LICHTBILD BÜHNE

3065

Einladung

zu der

Montag, den 15. Oktober, mittags pünktlich 1½ Uhr

im

Hohenzollern-Theater, Frankfurt a. M., Hohenzollernstr. 5-7

stattfindenden

Vorstellung des **ersten MARLITT-Films**

„Im Hause des Kommerzienrats"

Stürmischen Beifall — Ausverkaufte Häuser

erzielte dieser

Edith Meller-Film

bei der Uraufführung in Leipzig

Die Zeitungen urteilten wie folgt:

„Leipziger Neueste Nachrichten":

U.-T.-Lichtspiele. E. Marlitt: „Im Hause des Kommerzienrats".

Es ist der National-Film-G. m. b. H. hoch anzurechnen, daß sie die Romane der verstorbenen Schriftstellerin in so künstlerischer Weise für die weiße Wand hat bearbeiten lassen. Für die Hauptrolle ist die jugendliche Filmschauspielerin Edith Meller gewonnen worden. Daß dies **ein überaus glücklicher Gedanke** war, bewies die Sondervorstellung, bei der man das sichere und dabei **natürliche Spiel** der Künstlerin bewundern konnte. Nach den zahlreichen Besuchern zu urteilen, die das **U.-T. tagtäglich** aufzuweisen hat, ist der Erfolg ein **durchschlagender.**

„Leipziger Tageblatt":

U.-T.-Lichtspiele. Nachdem in neuerer Zeit die Dramatisierung von Romanen mit außergewöhnlichem Erfolg sich bewährt hat, ist man dazu übergegangen, die Werke unserer beliebtesten Schriftstellerinnen im Film vorzuführen. Den Anfang machen die Marlitt-Romane, deren berühmtester: **„Im Hause des Kommerzienrats"** in den U.-T.-Lichtspielen vorgeführt wurde. Bei der großen Zahl der Marlittschen Romane ist der **National-Film-G. m. b. H.** auf lange Zeit hinaus ein dankbares Betätigungsfeld sicher. Mit deren Erstaufführung führte sich sogleich die Hauptdarstellerin der Werke, **Edith Meller,** persönlich bei den Freunden des Lichtspiels ein. **Die noch sehr jugendliche Dame ist mit allen Vorzügen einer interessanten Filmschauspielerin ausgestattet, ein Kinostern ersten Ranges.**

NATIONAL-FILM G.M.B.H.

Filiale:

FRANKFURT a. M., Kaiserstr. 64

Fernspr.: Hansa 8610 — Telegr.-Adr.: Nationalfilm

M 224 P 1217/19

Unsere bis jetzt erschienenen Monopole:

Monopol-Bezirk für Süddeutschland, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Bayern, Pfalz, Elsass-Lothringen

Homunkulies'chen Filmparodie in 3 Akten – 810 m
In den Hauptrollen: **Johann Ewald und Lo Valls**

Homunkulies'chen wird Filmdiva Filmparodie in 4 Akten – 1370 m
In der Hauptrolle nur erste **Kanonen, Könige** und **Prinzessinnen des Humors**

Wenn die Stimme des Blutes spricht Filmdrama in 4 Akten – 1330 m
In der Hauptrolle: **Esther Carena**

Schwert und Herd Kriegsdrama in 6 Akten – 1780 m
Für Kinder erlaubt

Die Sündenkette 5 Akte Auch für Luxemburg – 1550 m
Hauptdarsteller: **Melly Lagarst, Theodor Loos**

Die wilde Ursula Gesellschaftsdrama in 4 Akten nach dem Roman von Courths Maler – 1098 m
In den Hauptrollen: **Edith Meller, Herrmann Seldeneck**

Der verkaufte Schlaf Ein phantastisches Spiel in 4 Abteilungen – 1508 m

Die Stricknadeln Lebensspiel in 1 Vorspiel und 4 Akten
In den Hauptrollen: **Erich Keiser-Titz, Käthe Haak, Reinhold Schünzel**

Fünf Fingermale Detektiv-Film in 4 Akten
In den Hauptrollen: **Ferdinand Bonn, Edith Meller**

Außerdem: **ca. 100 Lustspiele und Dramen**

Sonntagsprogramme + Beiprogramme + Feldprogramme

NATIONAL-FILM G.M.B.H.

Filiale:

FRANKFURT a. M., Kaiserstr. 64

Fernspr.: Hansa 8610 Telegr.-Adr.: Nationalfilm

L·B·B

Wir haben unsere bedeutend

nach ➘

Friedrich=

⟨Ecke

GREENBAUM=

vergrößerten Geschäftsräume

Straße 209

Kochstr.

verlegt

FILM GES. m.b.H.

Lotte Neumann-Serie

1917 1918

Monopol-Inhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Prov. u. Königr. Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten	Scherff & Co., Leipzig, Tauchaerstraße 2
Norddeutschland	Albert Hansen, Hamburg, Ernst Merckstraße 12/14
Süddeutschland	Bayer. Film-Vertriebs-Ges. München, Paul Heysestr. 9
Rheinland und Westfalen . . .	Unger & Neubeck, Bochum i. W., Bongardstr. 14
Oesterreich-Ungarn und Balkan	Philipp & Preßburger, Wien VII, Neubaugasse 31

Lotte Neumann-Film-Gesell

Telefon: Zentrum 2794

Jugend

nach dem Schauspiel „Ihr Kind"
von
Paul Albrecht

Personen der Handlung:

Der Dorfamtmann	Hermann Seldeneck
Seine Frau	Marga Köhler
Lore, deren Tochter	Lotte Neumann
Dr. Richard Holm	Ludwig Trautmann
Der alte Voß, pensionierter Kapitän der Handelsmarine	Rudolf Lettinger
Hans Jensen, Offizier der Handelsmarine	Carl Beckersachs
Das Kind	

schaft m. b. H. Berlin W. 8, Friedrichstraße 187-88

Telegramm-Adresse: Neumannfilm.

L·B·B

EIN VOLL

ist jeder Film

Es sind bis jetzt erschienen:

Hella Moja-Serie

I. Das Mädel von Nebenan
II. Die Fremde
III. Und lieb ich Dich . . . . .
Nimm Dich in Acht!

Eichberg-Serie (Ellen Richter)

I. **Katarina Karaschkin**
II. Die im Schatten leben
III. Für die Ehre des Vaters

Bernd Aldor-Serie

I. Das Bildnis des Dorian Grey
II. Der Schloßherr von Hohenstein

Richard Oswald-Serie

I. Königliche Bettler
II. Schatten der Vergangenheit

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H.

L·B·B

TREFFER

unserer Serien.

Kronenklasse-Serie

I. Sibirien
II. Kameliendame
III. Bohême

Karfiol Lustspiel-Serie

I. Pension Trudchen
II. Die Eheschule
III. Ein nasses Abenteuer

Kowo Lustspiel-Serie

I. Eine verzwickte Geschichte
II. Rechtsanwalt Anna

Schnurzel-Serie

I. Wie Schnurzel zu einer Frau kam
II. Schnurzel unter der Fuchtel
III. Der Ehevertrag

Frankfurt a. M.
Bahnhofplatz 12
Telegramm-Adresse: Südfilmhaus
Telephon: Amt Hansa 3781 u. 3782

Filiale:
Straßburg i. Els.
Mollengasse 2

Ein nasses Abenteuer - - - - !

Badelustspiel in drei Akten Inszeniert von **WILLIAM KARFIOL**

Hauptdarsteller:

LYA LEY • RICHARD SENIUS • ROLF BRUNNER

MONOPOL-INHABER:

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen	**Standard-Film-G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11**
Norddeutschland	**Max Loeser, Hamburg**
Rheinland - Westfalen	**Max Loeser, Düsseldorf**
Süddeutschland und Bayern	**Süddeutsches Filmhaus, Emil Fieg, Frankfurt a.M.**
Königreich und Provinz Sachsen	**Allgemeine Deutsche Film-Ges. m. b. H., Leipzig**
Oesterreich - Ungarn	**H. Engel, Wien**
Schweiz	**James Kettler, Berlin, Friedrich-Straße 14**

KARFIOL-FILM • BERLIN SW 68

Telefon: Amt Zentrum 9654 **Friedrichstraße 204** Telefon: Amt Zentrum 9654

10. Jahrgang 1917 Heft No. 40

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8.— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 6. Oktober 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « « Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Kohlen für die Lichtspieltheater

Eine der gefährlichsten Klippen für unsere Industrie scheint nach unseren Informationen glücklich umschifft zu sein. Wir haben bereits in einem Teil der Auflage der letzten Nummer unserer Zeitschrift von der neuen Verordnung Mitteilung machen können, nach der zur Versorgung von Lichtspieltheatern usw. Kohlen grundsätzlich überhaupt nicht abgegeben werden dürfen. **Bei den Lichtspielhäusern werde von Fall zu Fall die Bedarfsfrage besonders geregelt werden.**

Unser Rh.-Mitarbeiter hat Veranlassung genommen, bei den zuständigen Dienststellen Erkundigungen einzuziehen. Wir können, soweit eine präzise Auskunft zu erreichen war, folgendes mitteilen:

„Lichtspiele in Sälen, die sich in Wohnhäusern befinden, erhalten pro Raum bei einer Bodenfläche bis zu 50 qm noch je 3 Zentner Kohlen.

Bei Häusern mit Zentralheizung werden 50 % des vorjährigen Bedarfs zugelassen.

Es dürfte sich aber empfehlen, unter Darlegung der Gründe jeweils eine Bewilligung zu beantragen.

Gebäude, die ausschließlich den Lichtspieltheatern dienen, also nicht auch gleichzeitig Wohnungen enthalten, sollen von der Belieferung ausgeschlossen sein.

Diese Bestimmungen gelten für die ganze Ortskohlenstelle Groß-Berlin, welche auch die beiden Kreise Teltow und Niederbarnim umfaßt."

Glücklicherweise sind Gebäude, die lediglich dem Kinobetrieb dienen, in Deutschland nicht zahlreich; immerhin bedeutet diese Maßnahme eine unberechtigte Härte gegen die Besitzer dieser Theater, die schuldlos gegen andere Kinobesitzer in Nachteil gesetzt werden. Wir hoffen, daß für diese wenigen Institute noch eine Abänderung der Bestimmungen zu erzielen ist.

Immerhin ist der Himmel, der für die Mitglieder unserer Industrie recht verdüstert ist, ein wenig aufgeklärt. Das Publikum wird nicht in Mäntel und Pelze gehüllt ins Theater schleichen müssen, sondern wird die gebotenen Films sogar in Ruhe genießen können. Und der Theaterbesitzer braucht nicht leere Häuser zu fürchten, weil nicht alle Zuschauer bereit sind, das Vergnügen einer Filmvorführung mit einem schweren Rheuma zu bezahlen.

Wenn die Verfügung des Kohlenamtes auch nicht gerade eine rosige Stimmung aufkommen läßt, so läßt sie doch immerhin eine Existenzmöglichkeit zu. Und ein milder Winter kann noch vieles verbessern!

Hoffentlich werden sich auch die Verhältnisse in der Provinz bald zu Gunsten der Theater lösen.

L·B·B

Das Vehmgericht.

In unserer Industrie hat sich ein niedliches Vehmgericht etabliert.

Am 24. September hat sich der geschäftsführende Ausschuß des von uns zärtlich geliebten Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen in Gemeinschaft mit zwei Herren aus einem andern Ausschuß zusammengetan, um die „L. B. B." als das zu entlarven, was sie ist: als eine Herde von Spitzeln und Denunzianten.

Die Herren, die den Mut hatten, sich so umfassend zu blamieren, sollen unsern Lesern auch namentlich vorgeführt werden. Es sind die Herren Hammerstein, Koch, Hulke, Schmidt. Obervehmrichter war Herr Generaldirektor Oliver.

Der Beschluß richtet sich gegen unsern Fragebogen in Sachen des Reichs-Kino-Adreßbuchs und verkündet mit bemerkenswertem Pathos:

„Die Versammlung hat mit Entrüstung davon Kenntnis genommen, daß verschiedene Polizeibehörden einen Druck auf die Theaterbesitzer dahin ausgeübt haben, daß sie einen Fragebogen der „Lichtbildbühne", also eines Privatunternehmens, beantworten, der Auskunft über interne Verhältnisse des Theaterbesitzers verlangt.

Die Versammlung empfiehlt allen ihren Mitgliedern und darüber hinaus allen Theaterbesitzern, diesen Fragebogen nicht zu beantworten, und weist die polizeilichen Druckmittel entschieden zurück."

Jeder kann sich kompromittieren so viel er will. Aber man soll doch vorsichtig in den Formen sein, wenn man so sagen darf.

Wo interessiert sich unser Fragebogen, den wir **untenstehend der Oeffentlichkeit unterbreiten,** für **interne** Fragen? Sind es nicht vielmehr Fragen, die jeder Leser unseres Adreßbuchs **mit Recht beantwortet finden** will?

Wenn diese Fragen intern sind, so ist das Telephonbuch die größte Indiskretion der Welt!

Jeder Kaufmann schätzt — in andern Industrien zumindest — den Wert statistischer Nachschlagebücher und fördert sie nach Kräften. Aber in der Filmindustrie findet sich eine Körperschaft, die das Bemühen, gesunde statistische Grundlagen zu schaffen, für „gefährlich" hält!

Man glaubt, entweder im dunkelsten Mittelalter zu leben, oder — die Filmwelt hat sich von der Leinwand ein bißchen in den Sitzungssaal verirrt.

Nur aus diesem Gesichtspunkt einer derben Posse betrachtet, kann man es verstehen, daß jemand glauben soll, wir hätten um die Beantwortung dieser primitiven Fragen willen die Polizeimacht des Deutschen Reiches alarmiert. Es ist nicht zu glauben: die Antwort auf die Frage, ob ein Theaterbesitzer in das Handelsregister eingetragen ist, muß mit dem Polizeisäbel herausgekitzelt werden. Jeder nüchterne Kopf mußte sich sagen: Die „L. B. B." hat sich an die amtlichen Stellen um Auskunft über die allgemeinen Fragen gewendet und die Behörden der Städte, in denen das Material nicht gesammelt vorlag, haben sich in anbetracht des allgemein-bedeutsamen Zwecks persönlich bemüht, legitimiertes Material zu beschaffen.

Aber es gibt immer noch Leute, die vor einem Polizisten schwindlig werden und denen bei dem Wort Behörde sofort der kalte Schweiß auf die Stirn tritt.

Jedenfalls dürfen wir eins buchen: unsere Bemühungen, der Filmindustrie nicht nur ein dekoratives, sondern auch ein verwendbares Nachschlagebuch zu schaffen, wird von gewissen Kreisen damit gelohnt, daß sie Entrüstungsmanifeste in die Welt senden. Hätten wir Lücken gelassen wo wir nichts wußten, oder uns mit unvollständigem oder unrichtigem Material begnügt — kein Mensch hätte sich geschädigt gefühlt — — — — mit Ausnahme der Käufer, die eben ein schlechtes Buch in die Hand bekommen hätten!

Aber die Herren vom Verband etablieren sich als Vehmgericht und erlassen einen Warnungsschrei, der nach Blut und Mittelalter förmlich riecht. Und um gar keinen Zweifel über ihr hohes Amt zu lassen, wird der Sünder verdammt, ohne ihn gehört zu haben.

Moderne Menschen hätten nämlich **uns** zuerst gefragt: was wißt ihr davon, wie kommt ihr dazu?

Das hätte wohl dem heimlichen Gericht den Reiz genommen: und so haben sie im düstersten Opernstil ihre Entscheidung getroffen — eine Entscheidung, von der ein Rechtskundiger sagen würde, daß sie weder vor den Gerichten, noch in Sitzungssälen, noch überhaupt unter aufgeklärten Menschen möglich sei.

Wohl aber in der Filmindustrie — oder zumindest doch in dem Bruchteil, der an dem Besuch der Ausschußsitzungen unseres guten, alten Verbandes ein unbegreifliches Vergnügen findet.

* * *

Der so berüchtigte Fragebogen weist folgende Fragen auf:

Name des Theaters — Straße und Nr. — Fernsprecher — Inhaber des Theaters — Straße und Nr. — Fernsprecher — Wieviel Plätze hat das Theater? — Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Theaterbesitzer!

Spielt den vom „Schutzverband der Filmfabrikanten Deutschlands" vertriebenen **Propagandafilm zur siebenten Kriegsanleihe!**

Beate Georgi!

Ein Frauenschicksal in 4 Akten

In der Hauptrolle die geniale Künstlerin

Tosca am Ende

Ergreifende Handlung **Erstklassige Ausstattung**

Monopol-Inhaber

für

Groß-Berlin, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern	Monopol-Film Joseph Loew & Co. **Berlin SW. 48,** Friedrichstr. 11
Ganz Süddeutschland	Film-Vertriebs-Ges. m. b. H. „Isaria" **München,** Arnulfstr. 26
Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien	Kammer-Lichtspiele G. m. b. H. **Magdeburg,** Breiteweg 141
Rheinland-Westfalen	Astra-Film G. m. b. H. **Düsseldorf,** Graf Adolfstr.

Nur noch Norddeutschland frei!

General-Vertrieb:

Albert Loewenberg, Film-Import und Export

BERLIN SW 68, Zimmerstrasse 21

Fernsprecher: Amt Zentrum 7295 Telegramm-Adresse: Raleibert, Berlin

L·B·B

Kinodeutsch oder deutsch im Kino?

Von **Karlernst Knatz.**

Wir geben diesen Aufsatz trotz seiner weitgehenden Forderungen wieder, da er uns in seiner Grundanschauung der Beachtung und sogar der Beherzigung wert erscheint.
Die Schriftleitung der „L. B. B."

Daß die deutsche Sprache im Lichtspielwesen besonders übel daran ist, übel daran sein muß, ist ohne weiteres deutlich. Die ganze Sache gehört im wesentlichen zur „Technik" und daß auf diesem Gebiete, dem bedeutendsten vielleicht des heutigen Lebens, für das wir bis jetzt noch nicht einmal ein vollkommen ausreichendes deutsches Wort haben, die Fremdwörterei, die leider unvermeidbare wie auch die hoffnungslos eingefressene, sich schlimmer breit macht als sonst irgendwo, wird durch jede Druckseite deutschen Schrifttums bewiesen. Beim Lichtspielwesen kommt nun noch hinzu, daß es durchaus fremde Einfuhr ist und deshalb von vornherein mit ganzen Wagenladungen von fremdsprachlichen Bezeichnungen, Hüllen, Werbemitteln, Flittern und Marktschreierei über die deutschen Lande niederging. Die Erfindung ist amerikanisch, ihre Entwicklung und ihre Ausbildung französisch, englisch, amerikanisch und nordisch, der im Lichtspielwesen angelegte Geldbesitz noch heute zum Teil ausländisch. Man muß also gerecht sein und sagen: Wenn ein Zweig des deutschen Lebens erhebliche Entschuldigungsgründe für seine Fremdwörterei anführen kann, so ist es das Lichtspiel.

Aber Entschuldigungen gelten nur, wenn sie verbunden sind mit ehrlichem und kräftigem Willen zum Bessermachen. Und wo andere kaufmännische Kreise mit löblichem Eifer daran gehen, die gedankenlose Wortausländerei zum deutschen Tempel hinauszuwerfen, wird auch das Lichtspiel Farbe bekennen müssen. Um so mehr als das bewegte Bild der Leinwand von allen törichten und ernsten Dingen, die den geistigen Raum zwischen Unterhaltung und Kunst erfüllen, die breiteste Volksfläche bestrahlt, also auch die allgemeinste Wirkung im Guten und Bösen ausübt. Es ist das Amerikanertum, dessen betäubende, aber geistlose Art, um Aufmerksamkeit und Zulauf zu werben, noch immer die deutsche Geschäftswelt allzu fest in ihrem Banne hält. Kein Wunder, daß das jüngste Kind erfolgreicher Weltbelustigung, das Bewegungsbild, ihm mit Haut und Haaren verfiel. Das deutsche Lichtspielgewerbe, nach 1900 schüchtern erblüht, rasch — wie immer wenn man in Deutschland etwas anfaßt — groß und stark geworden, bewies Anpassungsfähigkeit, darüber hinaus Zähigkeit, Erfindungsgabe und eigenes Können, und war vor dem Kriege schon so weit, den Lehrmeistern selbst den Wettbewerb anzusagen. Aber was die deutsche Tüchtigkeit, wenn sie die gutgewachsene Nase in die Welt streckte, immer für unerläßlich hielt, wurde hier mit peinlichstem Kleinmut festgehalten: nur nicht merken lassen, daß hier deutsch gearbeitet wird, nur immer hübsch das ehrliche deutsche Warenzeichen den hoheitsvollen und gefürchteten Augen des „Auslandes" verbergen. Man sagt mir — mir selbst ist es mit Deutlichkeit im Auslande niemals aufgefallen —, daß auch die Engländer, die Franzosen, die Dänen und Norweger Soldaten, Polizei und was sonst staatliche Tracht trägt, nicht im Gewand ihres Landes, sondern in einer Phantasietracht über die Leinwand laufen lassen, um die Einfuhr der Films nach anderen Ländern zu erleichtern. Mag sein. Dann aber muß festgestellt werden, daß diese Phantasietracht doch immer außerordentlich französisch, englisch oder nordisch ist, und jedenfalls in Deutschland von jedem Kinde auf

Theaterbesitzer!

Spielt den vom „Schutzverband der Filmfabrikanten Deutschlands" vertriebenen **Propagandafilm zur siebenten Kriegsanleihe!**

DIE KÖNIGSTOCHTER VON
TRAVANKORE

DIE KÖNIGSTOCHTER VON TRAVANKORE

Ein indisches Liebesdrama

VON

MARTIN BERGER

REGIE: OTTO RIPPERT

DIESER FILM IST EIN VORBILD DRAMATISCHER WIRKUNG • EINE GENIALE SCHÖPFUNG, VOLL HINREISSENDER, ERSCHÜTTERNDER KRAFT DER HANDLUNG

DER FILM IST IN WENIGEN TAGEN VORFÜHRUNGSBEREIT U. ERSCHEINT AUSSERHALB JEDER SERIE

Hierdurch teilen wir unserer geehrten Kundschaft mit, daß wir

Anfang Oktober d. J.

unsere bedeutend erweiterten Geschäftsräume

nach

Friedrichstraße 5 und 6

(Ilsenhof)

verlegen werden.

Unser neuer Fernsprech-Anschluß lautet:

Moritzplatz 10786

Imperial-Film-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Lützow 755 Telegr.-Adresse.: Alubrafilm

DIE KÖNIGSTOCHTER VON TRAVANKORE

Ein indisches Liebesdrama

von

MARTIN BERGER

REGIE: OTTO RIPPERT

DIESER FILM IST EIN VORBILD DRAMATISCHER WIRKUNG * EINE GENIALE SCHÖPFUNG, VOLL HINREISSENDER, ERSCHÜTTERNDER KRAFT DER HANDLUNG

DER FILM IST IN WENIGEN TAGEN VORFÜHRUNGSBEREIT U. ERSCHEINT AUSSERHALB JEDER SERIE

Hierdurch teilen wir unserer geehrten Kundschaft mit, daß wir

Anfang Oktober d. J.

unsere bedeutend erweiterten Geschäftsräume

nach

Friedrichstraße 5 und 6

(Ilsenhof)

verlegen werden.

Unser neuer Fernsprech-Anschluß lautet:

Moritzplatz 10786

Imperial-Film-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Lützow 755 ✧ Telegr.-Adresse.: Alubrafilm

Hierdurch teilen wir unserer geehrten Kundschaft mit, daß wir

Anfang Oktober d. J.

unsere bedeutend erweiterten Geschäftsräume

nach

Friedrichstraße 5 und 6

(Ilsenhof)

verlegen werden.

Unser neuer Fernsprech-Anschluß lautet:

Moritzplatz 10702

Lux-Film Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235

Fernsprecher: Lützow 6714 Telegr.-Adresse: Luxfilm

Hierdurch teilen wir unserer geehrten Kundschaft mit, daß wir

Anfang Oktober d. J.

unsere bedeutend erweiterten Geschäftsräume

nach

Friedrichstraße 5 und 6

(Ilsenhof)

verlegen werden.

Unser neuer Fernsprech-Anschluß lautet:

Moritzplatz 10682

Stella-Film-Verleih G.m.b.H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235

Telefon: Lützow 6034 Telegr.-Adr.: Stella-Film

dem letzten Platz sofort als „ausländisch" erkannt wird. Deutschland allein macht für seine Ausfuhrfilms ohne Mucken und Sperren diesen Mumpitz mit, ohne den geringsten Versuch, die Trachten wenigstens im Rahmen der Staatenlosigkeit etwas zu verdeutschen. So weit meine Erinnerungen reichen, werden auch in Paris und in Kopenhagen mit größter Seelenruhe nur dänische und französische Namen auf die Leinwand geworfen, mag der Film herstammen, woher er will, mit Ausnahme des vielleicht eben berühmten amerikanischen „Detektivs" — in Deutschland sieht man nicht selten rein französische, englische oder nordische Namen, zum mindesten aber erfundene Namen, die dann auch für den ungebildeten deutschen Zuschauer „ausländisch" wirken. So lange der Deutsche nicht, was sein Geist und seine Geschicklichkeit schafft, dem Auslande in deutscher Sprache und als Deutsch ohne jede Rücksicht anzubieten wagt, wird das Ausland zwar immer deutsche Erzeugnisse heimlich gerne nehmen, sie aber öffentlich verhöhnen und herabwürdigen — und das erst recht, so lange der Franzose und der Engländer, ja selbst das dreckigste Viertelskulturvolk, das irgend eine heimische Besonderheit auf den Weltmarkt wirft, gewöhnt sind, ihre Sachen in Deutschland um so besser und um so teuerer zu verkaufen, je unverschämter sie sie als Auslandsware kennzeichnen.

In diesen Dingen und allem, was an Geistes- und Charakterart hinter ihnen steht, stecken die Wurzeln aller Ausländerei, vor allem auch der Fremdwörterei. So weit das Kinowesen als gewerblicher Beruf teilhat an dem kaufmännischen Sprachschatz, der in Deutschland im wesentlichen französisch, italienisch und englisch kauderwelscht, muß die Reinigung im Zusammenhang mit allen Besserwollenden der Handels- und Kaufmannswelt angegriffen werden. Daneben aber ist das Kino ein Erzeugnis der „Technik". Es ist ein Verwandter des Lichtbildes, der „Photographie" schlechthin, und von ihr aus mit einer stattlichen Anzahl von Fremdwörtern belastet, die zur „wissenschaftlichen" Sprache gehören. Es kann hier nicht die sehr weitläufige Untersuchung geführt werden, wie weit auch die wissenschaftliche Sprache im Deutschen sich von fremden Bestandteilen reinigen läßt. Deshalb mag also, was hierher gehört, wie Projektor, Objektiv, Kondensor, Motor, Projektionsapparat, Virage, Negativ, Positiv, Emulsion, Reflektor usw. usw. vorläufig auf sich beruhen. Um so eher als diese Wortgruppe im wesentlichen im „Atelier" (will sagen dem Aufnahmeraum, der Werkstätte usw.) ihr Dasein führen.

Sieht man näher zu, so ist die Zahl der eigentlichen Sonderfremdwörter des Lichtspielwesens nicht allzu groß. Das Wort, auf das die ganze Erfindung getauft wurde — es ist griechisch — das Wort Kino mag in dieser volkstümlichen Verkürzung ruhig bleiben. Die feierliche „Kinematographie" aber gehe zum Teufel. Das Wort ist durchaus entbehrlich, ja überflüssig. Film, namentlich wenn das Wort in den Ableitungen ohne alle Bedenklichkeiten deutsch behandelt wird, (filmen, Verfilmung usw.) mag ebenfalls bleiben. Da wäre dann noch der „Apparat" und der „Operateur". Das erste Wort ist ein Musterbeispiel von Allerweltswort, wie denn die meisten Fremdwörter in der Bedeutung dehnbar sind wie Friedensgummi. Für das kunstreiche Werkzeug der Bewegungsbildaufnahme angewendet, hat es vorläufig nicht einmal den Vorzug, im deutschen Sprachgebrauch die Sonderbedeutung gerade für diesen Gegenstand gewonnen zu haben, wie sie das Scheidemünzenwort „Maschine" für das ältere, furchtbare „Lokomotive" angenommen hat. Wenn sich Fachkundige, Sprachkenner und mit Einbildungskraft begabte Schriftsteller zusammensetzen, so würden sie bald ein gutes deutsches Wort für den „Apparat" finden, ebenso für den „Operateur". Das Wort bedeutet im Grunde genommen nur „Arbeiter". Da wir aber schon das gut eingedeutschte Wort „kurbeln" oft für die Tätigkeit des „Operateurs" in sinnfälliger Sonderbedeutung gebrauchen, so bietet sich „Kurbler" an. Auch „Aufnehmer" ginge.

Ein ganzes Bündel von Fremdwörtern teilt das Lichtspielwesen mit

Theaterbesitzer!

Spielt den vom „Schutzverband der Filmfabrikanten Deutschlands" vertriebenen **Propagandafilm zur siebenten Kriegsanleihe!**

EGEDE NISSEN

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW 48

Friedrichstr. 10

L·B·B

Der Monopolinhaber

der

Egede Nissen-Serie

1917-18

für

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen,
Ost- und Westpreußen sowie Ostgebiet:

Danziger Film-Centrale

Georg Anders

D·A·N·Z·I·G

ENF

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 10

Der Monopolinhaber

der

Egede Nissen-Serie

1917-18

für

Königreich und Provinz Sachsen,
Thüringen, Anhaltische Staaten und
Provinz Schlesien:

Carl Altwein

DRESDEN

Egede Nissen-Film-Comp.
BERLIN SW 48, Friedrichstraße 10

Der Monopolinhaber

der

Egede Nissen-Serie

1917-18

für

Norddeutschland, d. h. Hansastädte,
Schleswig-Holstein, Mecklenburg,
Oldenburg, Hannover u. Braunschweig:

James Henschel
HAMBURG

ENF

Egede Nissen-Film-Comp.
BERLIN SW 48, Friedrichstraße 10

Der Monopolinhaber

der

Egede Nissen-Serie

1917-18

für

Rheinland und Westfalen:

Chr. Endres

Film-Verleih-Zentrale

CÖLN a. RH.

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 10

Der Monopolinhaber

der

Egede Nissen-Serie

1917-18

für

Süddeutschland und Bayern:

Philantropische Lichtbilder-Ges. m. b. H.

Frankfurt a. M.

Straßburg i. Els.

ENF

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 10

L·B·B

Drei-Akter-Lustspiel-Serie 1917-18

Hauptrolle:

Manny Ziener

erwarb für die Bezirke:

Berlin – Brandenburg – Posen

Pommern – Ost- u. Westpreußen

die

Danziger Film-Centrale

Georg Anders

D·A·N·Z·I·G

Carl Ledermann & Co., G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 10

Tel.: Moritzpl. 3251 Tel.: Moritzpl. 3251

der Bühne und dem Brettl, so Programm, Saison, Sensation, Regie, Inszenierung, Parkettloge, Orchesterdirigent, Billetzentrale, Konzessionszwang usf., für die es fast ohne Ausnahme bequeme deutsche Ausdrücke gibt: Spielplan, Verzeichnis, Schlager-Spielleitung, Einrichtung, Eintrittskarte, Verkaufsstelle, Erlaubnis, Zulassung u. a.

Unbestrittener Eigenbesitz des Kinos aber sind die drei Glanzworte: Serie, Trick und Detektiv. Wie sollte auch in deutschen Landen der Kunstgriff, die Ueberraschung, das geistreiche Bühnen-, Spiel- oder schauspielerische Mittel ebenso geeignet sein, einem Film Zugkraft zu verleihen, wie es der „Trick" vermag? Der Detektiv ist ja, wenigstens seine romanhafte Prachtausgabe, als durchaus amerikanisches Gewächs, nicht leicht zu verdeutschen, denn unser „Geheimpolizist" ist zu amtlich trocken. In dem Wort „Detektiv", so wie es jetzt von den Film-Erfindern und den Schöpfern der „Kriminalskizze" gebraucht wird, ist für immer der Begriff des gefällig-überlegenen Liebhabertums verzahnt. Lassen wir also den „Detektiv" weiter seinen verblüffenden Scharfsinn an Geheimtüren, unverständlichen Schriftstücken und höchst verwickelten Lebensschicksalen edler Menschen ausüben.

Aus dem Zustand aber, daß im Titel eines „offiziellen Organs für die Gesamtinteressen der Kinematographie" allein 14 gänzlich überflüssige Fremdwörter aufmarschieren, daß in den Aufsatzspalten dieser Blätter reichlich, oft allzu reichlich, gefremdwortelt wird, daß die Anzeigen nur — halbdeutsch sind: aus diesem Zustande kann trotz aller Schwierigkeiten, die gerade dem Lichtspielwesen im Deutschwerden entgegenstehen, fester Wille und unbekümmerter Wagemut zu Neuem herausführen. Es kann nur langsam gelingen, aber es kann gelingen.

Und Furcht vor etwas Neuem sollte ja wohl gerade den Meistern des Films durchaus fremd sein . . .

Persönliches und Unpersönliches

In Nr. 39 des „Film" wird die „L. B. B." mit einem Entrüstungsschrei bedacht, dessen Geräusch in keinem Verhältnis zu seinem Inhalt steht.

Der substanzierbare Kern des Artikels ist so lächerlich bedeutungslos, daß der lange Erguß einem wie Schaum durch die Finger rinnt. Aber ehe wir uns kritisch mit ihm beschäftigen, wollen wir den Verfasser von seinem hohen Pferde herunterbitten, auf dem er seine mehr entrüstete als bewiesene Attacke gegen uns reitet.

Wir hören wieder einmal, daß wir persönlich geworden sind. Wir werden immer wieder persönlich werden, wenn wir statt mit sachlichen Gründen mit den Ausstrahlungen einer privaten Gereiztheit bedient werden. Im übrigen hat der Verfasser von journalistischer Sachlichkeit eine höchst trübe Vorstellung: Sachlichkeit ist eine Eigenschaft des Denkens und nicht etwa die Form des Ausdrucks.

Unsachlich zum Beispiel ist der schielende Witz, der den Verfasser unseres Artikels „Versammlungen und Angriffe" hartnäckig als „freiwilligen Offiziosus" zu diskreditieren sucht. Das Mittelchen stammt aus der verstaubten Requisitenkammer eines gewissen Pseudoliberalismus, der mit der leicht begreiflichen Animosität gegen amtliche Stellen seine eigenen Angelegenheiten betreiben will. Es hat ja keinen Sinn, ausdrücklich zu versichern, daß die „L. B. B." im weitesten Umfange ein unabhängiges

Theaterbesitzer!

Spielt den vom „Schutzverband der Filmfabrikanten Deutschlands" vertriebenen **Propagandafilm zur siebenten Kriegsanleihe!**

Neue Trümpfe des

Beiprogramm

DEUTSCHE LICHTBILD-GESELLSCHAFT E.V.
Filmabteilung
Berlin S.W. 68. Markgrafenstr. 21.

Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063. Drahtadresse: Deuligfilm.

Max Mack

der unvergleichliche Lustspiel-Regisseur, der Schöpfer von

„Wo ist Coletti?", „Die blaue Maus", „Die Perle"

und zahlreichen anderen prickelnden Lustspielen,
beginnt soeben mit der Inszenierung einer

LUSTSPIEL-SERIE

für das

D. L. G.-Beiprogramm

Richard Oswald

der gefeierte Regisseur von

„Es werde Licht"

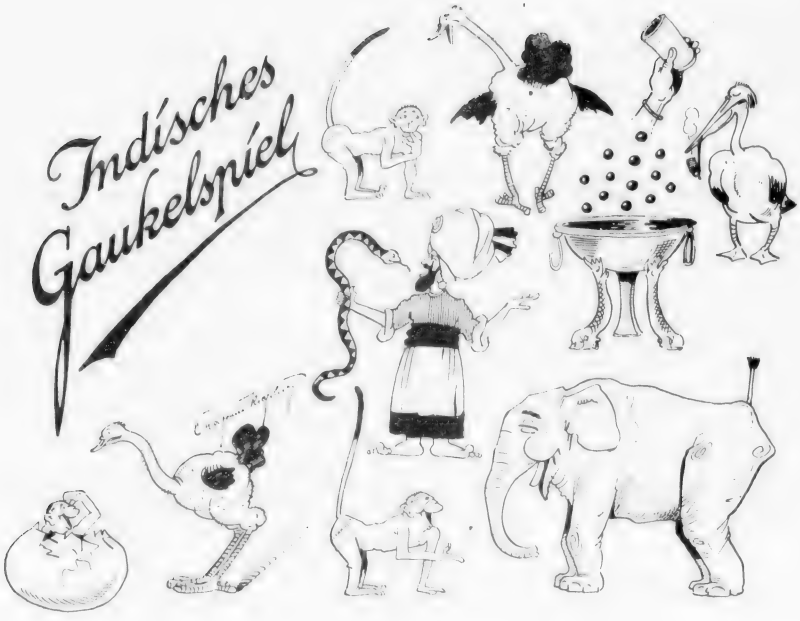
und zahllosen anderen vielbewunderten Filmschöpfungen, beginnt demnächst mit der Inszenierung einer

Serie sketchartiger Ein- und Zweiakter

hochdramatischen Charakters

für das

D. L. G.-Beiprogramm



Der zweite Film

der heißbegehrten

Kießlich-Trickfilm-Serie

soeben fertiggestellt

für das Beiprogramm

der

Deutschen Lichtbild-Gesellschaft e. V.

Film-Abteilung

BERLIN SW. 68, Markgrafenstraße 21

Ecke Zimmerstraße

Fernsprecher: Amt Zentrum 4481 u. 5063 Draht-Adresse: Deuligfilm

Voranzeige

Die

M·O·D·E·N·S·C·H·A·U

auf der

Berner Werkbund-Ausstellung

mit

Lucie Kieselhausen

bedeutet eine

Sensation allerersten Ranges

für das **Damenpublikum** jedes Kinotheaters

Alleinvertrieb der einzig existierenden kinematographischen Aufnahme:

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.
Film-Abteilung
BERLIN SW. 68, Markgrafenstraße 21
Ecke Zimmerstraße
Fernsprecher: Amt Zentrum 4481 u. 5063 Draht-Adresse: Deuligfilm

HEDINGER

Sie müssen diesen Film spielen, denn

Um eine

Die Todesfahrt am Kontergewicht des Fahrstuhls

Sensationelles Detektiv-

von

HARRY

Unüber

Kassen-

Der Schlager

Uraufführung:

Verlangen Sie in

Monopolbezirke: Berlin, Brandenburg, Schleswig-Holstein,

CARL HEDINGER, Film

Telefon: Amt Lützow 1769

es handelt sich

Million

Abenteuer in fünf Akten

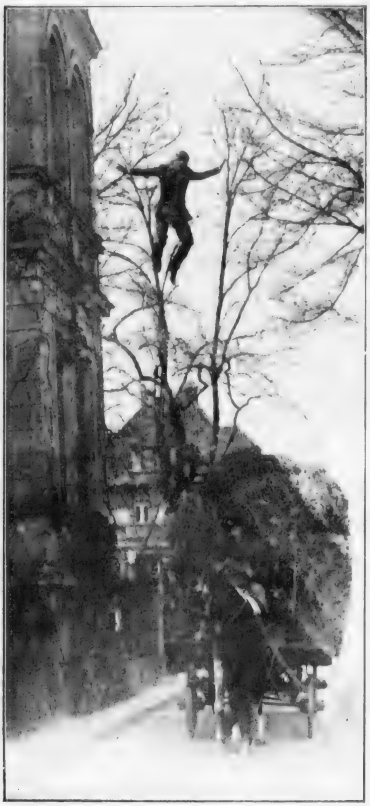
PIEL ~

troffener

Magnet!

der Saison!

Tauentzien-Palast, Berlin



Ein sensationeller Sprung

Ihrem eigenen Interesse Eilofferte!

Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen, Norddeutschland, Hansastädte, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Hannover, Braunschweig, Lippe-Detmold

verleih, **BERLIN SW 48**

FRIEDRICH-STRASSE 235

Telegramm-Adresse: HEDINFILM

HEDINGER

Admiral-Film G. m. b. H.

MÜNCHEN, Kaufingerstr. 25

Zweigstelle: **BERLIN, Zimmerstraße 79-80**

Telegramm-Adresse: Admiralfilm Berlin — Fernsprecher: Zentrum 9633

Von unserer Produktion 1917-18 bestehend aus

12 Monopol-Programmen

beginnen wir im November mit der Lieferung des ersten Programms

Hauptschlager:

Die Wachsmaske

Detektiv-Sensations-Schlager in 4 Akten

Hauptdarsteller:

Lu Synd · Franz Seitz

dazu das urkomische Lustspiel in 3 Akten

In Freiheit dressiert

und eine

herrliche Naturaufnahme

Regie: **Tom Attenberger**

Der neue Weg ist das Admiral-Monopol-Programm

Franz Hofer-Serie 1917-18

Die schleichende Gefahr

Tragödie in 4 Akten

In der Hauptrolle:

der unübertreffliche Darsteller

WERNER KRAUSS

vom Deutschen Theater

Bayerische Film-Vertriebs-G. m. b. H.

Berlin SW. Friedrichstr. 43 | München Paul Heysestr. 9 | Düsseldorf Graf Adolfstr. 37 | Hamburg Alsterdamm 26 | Leipzig Markgrafenstr. 8

Kowo-
2-Akter
Lustspiel-
Serie
1917-18

Wir verlegen
bedeutend erwei
räume nach

Friedrich

Telefon: Lü

KOWO-GES
für Filmfa
BERLIN SW
Telefon: Lützow 3898

ab heute unsere
terten Geschäfts-

str. 243 II

tzow 3898

ELLSCHAFT
brikation
Friedrichstr. 235
Telefon: Lützow 3898

Sherlock
Holmes
Detektiv-
Serie
1917-18

Blatt ist. Es wissen ja alle. Im übrigen danken wir für jede Offizialität und bemerken in Paranthese, daß nicht die „Lichtbild-Bühne" es ist, die — wir glauben viermal — offizi öses Organ aller möglichen Organi sationen ist, deren oft recht widerstreitende Interessen auf diese ein fache Weise unter einen Hut ge bracht sind.

Greifbarer wird der Zorn des Artikelschreibers gelegentlich unserer Feststellung, daß das „Bild und Film amt" heute das Rückgat unserer Industrie bildet.

Wir legen die Behauptung als absurd zu den Akten, daß sich hierdurch der Stolz ernster Männer unserer Industrie gekränkt fühlen sollte. Wir wissen am besten, welche Energien in unserer Industrie lebendig sind. Aber die Kriegswirtschaft umfaßt ein weiteres Feld als die Kinematographie und so überragend ist unser Platz im deutschen Wirtschaftsbilde nicht, daß ausgerechnet dieser jüngsten Indusrie eine besondere Extrawurst gebraten werden sollte! Und es wird ja eines Tages bekannt werden, was das Bild- und Filmamt getan hat, um die einschränkenden Kräfte nach Möglichkeit von der Filmindustrie fernzuhalten. Denn es ist ja kein Geheimnis, daß wir für unsere Fabrikation Material verbrauchen, das im beträchtlichen Maße „kriegswichtig" ist. Die leitenden Stellen überzeugt zu haben, wie bedeutsam die Kinematographie für Deutschlands wirtschaftliche Entwicklung ist, welch gewaltiger Faktor in dieser jungen Industrie steckt — das ist eine Tat des Bild- und Filmamtes, die ihm anders als mit kleinen Zänkereien gedankt werden sollte! Und wer diese Tätigkeit der „Bufa" — die übrigens gar nicht in so geheimnisvolles Dunkel gehüllt ist — kennt, wird unsere Feststellung nur normal in einem Artikel finden, der die Bedeutung des Bild und Filmamtes für unsere Industrie umreißt.

Alles andere in dem Entrüstungsgeschrei ist Schaum!

Wenn wir von den „guten Absichten" der Bufa sprechen, so geschieht es, — nicht weil wir diese Absichten nicht auch als selbstverständlich empfänden — sondern weil Leute wie der naive Frager das ihre getan haben, um diese Absichten im Unklaren zu lassen.

Aber das stärkste Stück des sachlichen Artikelschreibers ist, daß er wieder mit unserem Fragebogen angerückt kommt. Wir haben uns, in Berücksichtigung der Behauptungen auf der letzten Sitzung des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands, veranlaßt gesehen, dem Vorstand diesen Fragebogen vorzulegen und darauf ein Schreiben erhalten, das wir weiter unten zum Abdruck bringen. Der Versuch, unseren seit Jahren umlaufenden Fragebogen mit dem erst seit viel kürzerer Zeit bestehendem Bild- und Filmamt in Beziehung zu setzen, charakterisiert die Absicht des Artikelschreibers besser als alles andere.

Daß gegen die Bufa sachliche Beschwerden möglich sind, haben wir in dem Artikel unserer vorigen Nummer dargetan. Aber es ist ein anderes, sich um Abhilfe von Mängeln zu bemühen, und ein anderes, allerlei Instinkte aufzuwühlen, um sich als Retter in bengalischem Feuer zu zeigen.

Aber die Absicht ist zu deutlich, der Aerger zu groß, die Gründe zu dünn. Und da hilft auch nicht, daß man von einem „Lichtbildbühnenton" spricht: der doch wenigstens ein Ton ist und nicht überhaupt farbloses, inhaltloses, aufgeregtes Gewäsch!

* * *

Die Zuschrift des Zentralverban des lautet:

„Den uns frdl. zur Verfügung gestellten Original Fragebogen der „Lichtbild Bühne" über die Stadt Mannheim geben wir Ihnen beigefaltet bestens dankend zurück.

In der gestrigen Vorstandssitzung wurde an Hand desselben Ihre geschätzte Mitteilung über die Identität mit beanstandetem Formular bekannt gegeben. Hiernach wurde einstimmig erklärt, daß **die gestellten Fragen,** als Name des Theaters, Straße und Nr., Fernsprecher, Zahl der Plätze und ob die Firma handelsgerichtlich eigetragen, sowie ferner Name des Inhabers, dessen Wohnung und eventuell Privat Fernsprechanschluß **nicht den allgemeinen Interessen zuwiderlaufen.**

Wir bestätigen Ihnen dies gerne und bemerken ausdrücklich, daß uns Einwendungen gegen diesen Fragebogen der „L. B. B." fern liegen.

Hochachtungsvoll

Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands e. V. Sitz Berlin."

Theaterbesitzer!

Spielt den vom „Schutzverband der Filmfabrikanten Deuschlands" vertriebenen **Propagandafilm zur siebenten Kriegsanleihe!**

L·B·B

Phantomas-Serie 1917/18.

I.

Am Hochzeits-abend

Uraufführung:

In den **Union-Theatern** und **Kammerlichtspielen, Berlin,** am **5. Oktober 1917**

WILHELM FEINDT, BERLIN SW. 48

Telefon: Amt Lützow 6603 und 6753 Friedrich-Straße 246 Telegramm-Adresse: Kinofeindt. Berlin

L·B·B

Ueberall Rie

Albert Ba

in dem

„Du sollst keine and

„Dresdener Anzeiger":

Das Prinzeßtheater setzt seine Reihe an Erfolgen mit einem Bassermann-Film fort. Der Film: „Du sollst keine anderen Götter haben . . ." ist dem Künstlerleben entnommen und gipfelt darin, daß der aus innerstem Triebe schaffende Künstler nur eins kann: entweder sich der Welt hingeben oder restlos seiner Kunst nachgehen. Bassermann weiß diese Gestalt hervorragend zu verkörpern und dabei den Besucher voll im Bann zu halten. Die Vorführung gewinnt noch durch die vorzüglich gewählte musikalische Begleitung.

– – Die Dresdener

„Dresdener Neueste Nachrichten":

Das Prinzeß-Theater, das sein Orchester abermals vergrößert hat, geht in die neue Winter-Spielzeit mit hervorragenden Programmen. In dem von Else Bassermann verfaßten Schauspiel „Du sollst keine anderen Götter haben . . " spielt der große Menschendarsteller Albert Bassermann einen Komponisten, um dessen Liebe die wesensverwandte Künstlerin, das verführerische Weib und die verständnisvolle Kameradin werben. Den Widerstreit der Gefühle, aus dem schließlich das heiße Begehren nach höchstem Künstlerruhm siegreich hervorgeht, bringt Bassermann zu packendstem Ausdruck.

Telegr.-Adresse: Kinofeindt, Berlin

WILHELM FEINDT

senerfolge!

ssermann

Film:

eren Götter haben"

Zeitungen schreiben:

„Dresdener Nachrichten":

Im Prinzeß-Theater fand gestern, Freitag, die Erstaufführung des großen Kunstfilms „Du sollst keine anderen Götter haben . . ." statt. Die Hauptrollen spielen Albert Bassermann und Hanni Weiße. Der Stoff ist dem Künstlerleben entnommen und gipfelt darin, daß der aus innersten Trieben schaffende Künstler nur eins kann: entweder sich der Welt hingeben oder, unter Verzicht auf alles andere, seiner Kunst nachgehen. **Der Film ist ein geschickt ersonnenes und glänzend durchgeführtes Werk, das einen Höhepunkt der Kinokunst bedeutet.**

„Dresdener Volkszeitung":

Ein Bassermann-Film. Im Prinzeß-Theater wird diese Woche der neueste Bassermannfilm vorgeführt. Er unterscheidet sich vorteilhaft von dem üblichen Durchschnitt an Dramen und Schauspielen, wie sie in den Lichtspielhäusern geboten werden. Der Konflikt des Helden, der sich zwischen einer heißen Neigung zu seiner leichtsinnigen Frau und der Liebe zu seiner Kunst auftut, wird von dem erfolgreichen Schauspieler Albert Bassermann mit reifer Künstlerschaft dargestellt.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246 Fernsprecher: Lützow 6753, 6608

Was die „L. B. B." erzählt.

Vom Schutzverband der Filmfabrikanten Deutschlands wird ein nach einer Idee von William Kahn hergestellter Propagandafilm für die 7. Kriegsanleihe verbreitet, der besonderes Interesse verdient. Prominenteste Persönlichkeiten der Regierung und des Parlaments, Mitglieder aller Parteirichtungen haben sich in den Dienst der Sache und dieses Films gestellt. Dadurch wird derselbe beim Publikum besonderes Interesse finden und kein Theaterbesitzer sollte es unterlassen, zur Förderung des erstrebten Zweckes diesen Film zu spielen.

* * *

Die Projektions A.-G. „Union" verlegt ihre Geschäftsräume nach Lindenstraße 32/34.

* * *

Die Diebe, die, wie von uns berichtet, auf dem Hauptbahnhof in Leipzig einen der Allgemeinen Deutschen Film-Gesellschaft dort gehörigen Posten Films im Werte von 38 000 Mark gestohlen haben, sind verhaftet worden. Die Films sind von einer Berliner Firma für den geringen Betrag von 1300 Mark angekauft worden, wo sie die Polizei beschlagnahmte und der Allgemeinen Deutschen Filmgesellschaft wieder zustellte. Gegen die Berliner Firma ist das Strafverfahren eingeleitet.

* * *

Das Interesse für die neue Kriegsanleihe ist in der Filmindustrie nicht minder groß als in anderen älteren deutschen Industriezweigen. Wenn man die Relativität der in den Industrien umlaufenden Kapitalien in Betracht zieht, muß eine Zeichnung wie die des Herrn Direktor D. Oliver mit 500 000 Mark als durchaus respektabel bezeichnet werden.

* * *

Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft bringt einen Film von der Modenschau der Berner Werkbund Ausstellung mit Lucie Kieselhausen heraus, der besonders beim Damenpublikum reges Interesse finden dürfte.

* * *

Der dritte Film der Karfiol-Serie unter dem Titel „Tugendbund" ist fertiggestellt. Die Hauptrollen liegen in den Händen von Lya Ley und Curt Vespermann (Kgl. Schauspielhaus). Verfaßt und inszeniert ist dieser Film von William Karfiol.

* * *

Die William-Kahn-Film-Gesellschaft m. b. H. hat soeben den ersten Film der Kurt-Wolfram-Kießlich-Serie unter dem Titel „Tropenkoller" fertiggestellt. In den Hauptrollen wirken neben Kurt Wolfram-Kießlich Eva Richter und Helene Voß mit.

* * *

Dem Direktor der Ernemann Werke A.-G., Dresden, Herrn Johannes Heyne, ist von seiner Majestät König Friedrich August von Sachsen das Kriegsverdienstkreuz verliehen worden. — Die gleiche Auszeichnung erhielt auch der Obermeister dieser Gesellschaft, Herr Max Richter.

* * *

Charly Mettingers Lustspiel „Die Kochlöffel-Gräfin", welches er für die Neutral-Film-Gesellschaft verfaßt und inszeniert hat, ist bereits sein 100. Film-Lustspiel.

* * *

Bei der Firma Oskar Einstein G. m. b. H. sind wieder zwei Films fertiggestellt. Der erste Film, „Das eifersüchtige Brautpaar" ist ein Gesellschafts-Lustspiel in zwei Akten, der zweite, „Des Künstlers Traum", auch ein Zweiakter, versetzt uns in das alte Griechenland.

* * *

Danny Kaden wurde von der Greenbaum-Film G. m. b. H. für eine Reihe mehraktiger Schauspiele und Lustspiele verpflichtet und beginnt am 1. November mit ihrer Inszenierung.

* * *

Theaterbesitzer!

Spielt den vom „Schutzverband der Filmfabrikanten Deutschlands" vertriebenen **Propagandafilm zur siebenten Kriegsanleihe!**

Ein phonetischer Rebus!

P rator

DTKTIV SRIE

R geht züglich

Wer kann lösen?

Imperator-Film-Co. m. b. H. Berlin SW. 48

Friedrichstraße 236

Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegr.-Adresse: Imperatus

Das Bild- und Filmamt hat zur Entlastung der privaten Kopieranstalten im Interesse der Filmfabrikation eine eigene Kopieranstalt eingerichtet.

* * *

Infolge der Umwandlungen in der Reichsstelle für Gas und Elektrizität, die durch die Uebertragung der Leitung dieser Behörde an den Reichskohlenkommissar bedingt sind, hat, wie wir erfahren, die schon lange erwartete Bekanntgabe der Bestimmungen über die Einschränkung des Elektrizitätsverbrauchs eine Verzögerung erfahren. Sie wird vermutlich im Laufe der Woche erfolgen.

* * *

Nach einer am 1. Oktober für Düsseldorf in Kraft getretenen Bekanntmachung der Regierung ist bei Lichtspieltheatern fortan jede Außenbeleuchtung verboten.

* * *

Zur Ersparung von Kohlen hat der Kreis-Ausschuß des Kreises Bunzlau für den Umfang des Kreises einschließlich der Städte Bunzlau und Naumburg a. Qu. angeordnet, daß Kinotheater wöchentlich nur einmal geheizt werden dürfen.

* * *

Der Bund der Kinoindustriellen in Wien teilt uns mit, daß nach Anordnung der österreichischen Zollbehörden bis auf weiteres die Beförderung aller Filmprodukte per Post vorgeschrieben ist.

* * *

Der „Vorwärts" kommt in seiner heutigen Ausgabe auf die in der sozialdemokratischen Presse erhobenen Angriffe gegen die „Deutsche Lichtbild-Gesellschaft" zurück. Wir werden in nächster Nummer diese Angriffe, die sich wesentlich mit Beziehungen der D. L. G. mit der Schwerindustrie beschäftigen, ausführlich besprechen.

* * *

Die Asta-Nielsen-Lichtspiele in Düsseldorf geben in der Düsseldorfer Presse bekannt: „Wir haben, um jederzeit nur das Beste zu bieten, vorgezogen, einige der Serien ganz fallen lassen, und zwar mit Rücksicht darauf, daß die Serienfilms, welche ungesehen abgeschlossen werden müssen, oftmals Enttäuschung gebracht haben, um an deren Stelle die vorher besichtigten, ausgesuchten Meister-Dramen, welche die Gewähr vollster Befriedigung bieten und welche die übrigen Filmdramen im Preise um das Drei-, Vier- und auch Mehrfache übersteigen, in unsere für die Saison 1917-18 bestimmten Prachtprogramme aufzunehmen."

* * *

Wie wir erfahren, mußte infolge unvorhergesehener Hindernisse die Bilder-Bühnen-Besprechung in Stettin vertagt werden.

* * *

Die Hindenburgspende in Straßburg i. Els. erbrachte in den dort bestehenden sechs Kinotheatern den recht repräsentablen Betrag von 3064 Mark.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt . . .!

Ein von dem Sekretär des Deutschen Flottenvereins, Herrn Fritz Prochnewski, verfaßter Film-Roman aus Großschiffahrtskreisen wurde am Mittwoch im Mozartsaal einem geladenen Publikum vorgeführt. Der unter der Spielleitung von Walter Schmidthäßler von der Imperator Film Compagnie herausgebrachte Film bringt die Schilderung des Liebesromans einer Reederstochter und eines Schiffsingenieurs, um das Interesse des Zuschauers für die Zukunft der deutschen Handelsschiffahrt wachzurufen. Der Film läßt Kriegsschiffe und die Halligen einer Werft sehen, gibt einen Stapellauf und läßt im übrigen eine recht bewegte, dramatische Handlung abspielen, die beim Publikum reges Interesse fand.

Es ist zweifellos, daß dieser Film den beabsichtigten Propagandazwecken in jeder Beziehung gerecht wird, ohne die Absicht dieser Propaganda besonders in den Vordergrund zu stellen. Die einzelnen Bilder sind glänzend gelungen, die Handlung, wie gesagt, dramatisch gestaltet und so ist hier ein Kinofilm geschaffen worden, wie ihn der Theaterbesitzer braucht. — Der Film ist zu Gunsten des Alters- und Invalidenheims der Marine in Eckernförde hergestellt worden. Vor der Aufführung sprach der bekannte Schauspieler und Regisseur Walter Schmidthäßler einen von ihm verfaßten Prolog.

* * *

Theaterbesitzer!

Spielt den vom „Schutzverband der Filmfabrikanten Deutchlands" vertriebenen **Propagandafilm zur siebenten Kriegsanleihe!**

Was sagt die Presse über

„Berliner Neueste Nachrichten":

„Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt . . .!" Der Deutsche Flotten-Verein hatte gestern nachmittag Mitglieder und Gäste in die Mozartsaal-Lichtspiele zur Vorführung eines Film-Romans „Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt . . .!" geladen. In einem kraftvollen Vorspruch von Walter Schmidthäßler, den der Dichter eindrucksvoll zum Vortrag brachte, wurde bereits auf die, den Neid unserer Feinde weckende stolze Entwicklung der deutschen Kriegs- und Handelsflotte in dichterischer Beseelung verwiesen. In der folgenden bildlichen Darstellung war dieses Emporblühen der deutschen Macht auf den Meeren der die romanhafte Handlung umfassende Gedanke. Schiffsreeder Petersen verweigert dem ehemaligen Seeoffizier, jetzigem Ingenieur seiner Werft, Hans Holm, die Hand seiner Tochter, weil er einen reichen und angesehenen Schwiegersohn wünscht. Holm kehrt zur Kriegsmarine zurück und trifft in einem orientalischen Hafen mit der Familie Petersen wieder zusammen. Fast wäre er das Opfer eines englischen Spions geworden, der die Interessen des deutschen Ueberseehandels untergraben soll und dazu die Gunst von Hildegard Petersen erringen will. Aber das deutsche Mädchen bewahrt Holm die einst gelobte Treue, entlarvt das Spiel des feindlichen Ausländers und gewinnt jetzt für ihren Herzenswunsch die Zustimmung des Vaters. In wechselreichem Spiel führen die Bilder die Zuschauer von den Arbeitsstätten des deutschen Großschiffahrtswesens weit über das Meer in das buntfarbige Gewirr der orientalischen Hafenstadt und in die Kreise der Auslandsdeutschen, die die Ehre des deutschen Namens in fernen Ländern hochhalten und gegen Ränke feindlicher Neider schützen. Das Publikum nahm den Film, der den Sekretär des deutschen Flottenvereins, Fritz Prochnewski, zum Verfasser hat, mit starker Teilnahme auf.

„Berliner Börsen-Courier":

Ein neuer Marinefilm. Seiner Filmhistorie vom Erfinder des U-Bootes läßt Fritz Prochnewski, der Geschäftsführer des Deutschen Flottenvereins, jetzt einen neuen Marinefilm folgen, der als „Roman aus Großschiffahrtskreisen" den in die friedliche Zukunft weisenden Titel führt: „Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt . . .!" Ein Werbefilm ist dieses Werk und doch wieder kein Werbefilm im üblichen Sinne. Denn ganz unmerklich fast im Lauf einer an Spannung reichen Handlung, die eines deutschen Seemanns Geschick zum Gegenstand hat, wird der Zuschauer in den Bann der deutschen Marine gezogen. Es ist eigentlich nur eine Liebesgeschichte, um die es sich handelt, und mit künstlerischem Feingefühl hat es der Verfasser verstanden, in diese Geschichte fesselnde Bilder zu verweben, wie jene, die uns ein brennendes mittelalterliches Schiff zeigen wie die anderen, die zu den Werften und Docks einer deutschen Hansestadt, auf ein Schulschiff, in einen von deutschen Kriegsschiffen erfüllten Hafen und schließlich in das bunte Gewimmel einer orientalischen Handelsstadt führen. Neben Nils Chrisander, dem Hauptdarsteller, standen Kräfte deutscher Bühnen, die ausnahmslos gute Schauspielkunst gaben. In einer Sondervorstellung in den Mozartsaal-Lichtspielen erlebte der Film seine Uraufführung vor zahlreichen, beifallsfreudigen Gästen, die der Einladung der Präsidialgeschäftsstelle des Deutschen Flottenvereins gefolgt waren. Walter Schmidthäßler, der Spielleiter, sprach einen von ihm selbst verfaßten schwungvollen Prolog, der in ein Loblied auf die deutsche Flotte ausklang. Auch die Aufnahmen dieses wie des früheren Marinefilms sind zum Besten des Eckernförder Alters- und Invalidenheims der Marine geschaffen. Der Film wird binnen kurzem der Oeffentlichkeit übergeben werden.

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt!

„Berliner Lokal-Anzeiger":

„Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt . . .!" betitelt sich ein neuer Film, der gestern auf Einladung der Präsidial-Geschäftsstelle des Deutschen Flotten-Vereins im Mozartsaal geladenen Kreisen zum ersten Male vorgeführt wurde. Voran ging ein eindrucksvoller, längerer Prolog, gesprochen von dem Verfasser, Hofschauspieler Walter Schmidthäßler. Der Film, verfaßt von Fritz Prochnewski, spielt in Großschiffahrtskreisen und bringt eine Reihe bemerkenswerter Marine-Aufnahmen, besonders hübsch sind die Bilder einer großen Werft, Szenen vom Stapellauf eines Schiffes sowie von dem Leben und Treiben auf einem Schulschiff. Daneben gibt es reizvolle Bilder aus einer orientalischen Stadt. Die Hauptdarsteller sind Nils Chrisander, Paul Ranier, Melie Sandt, Olga Engl.

„Berliner Morgenpost":

Ein deutscher Flottenfilm. „Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt . . .!" betitelt sich ein spannendes Filmschauspiel, das den Sekretär des Deutschen Flotten-Vereins, Fritz Prochnewski, zum Verfasser hat. In leuchtenden Farben wird das Leben auf deutschen Kriegs- und Handelsschiffen geschildert. Prächtige Aufnahmen auf hoher See, lebensvolle Hafenszenen aus dem Orient bilden einen ansprechenden Rahmen für einen Liebesroman aus Großschiffahrtskreisen. Der im Mozartsaal aufgeführte Film fand lebhaften Anklang.

„Berliner Allgemeine Zeitung":

Ein deutscher Flottenfilm. „Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt . . .!" betitelt sich ein spannendes Filmschauspiel, das den Sekretär des Deutschen Flotten-Vereins, Fritz Prochnewski, zum Verfasser hat. In leuchtenden Farben wird das Leben auf deutschen Kriegs- und Handelsschiffen geschildert. Prächtige Aufnahmen auf hoher See, lebensfrohe Hafenszenen aus dem Orient bilden einen ansprechenden Rahmen für einen Liebesroman aus Großschiffahrtskreisen. Der im Mozartsaal aufgeführte Film fand lebhaften Anklang.

HENRI MÜLLER MONOPOLFILMS G. M. B. H.

Telefon: Amt Lützow 7060

BERLIN SW. 48
FRIEDRICH-STRASSE 236

Telegramm-Adresse: Hamuler

Unwiderstehlich ist die Komik

unserer neuesten Lustspielschlager

Ein Jagdausflug nach Berlin
3 Akte **Paul Heidemann** 3 Akte

Das Wäschermädel Seiner Durchlaucht
3 Akte **Erika Glässner** 3 Akte

Die Liebesfalle
Paul Heidemann 3 Akte

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Die neue Berliner Range

Ossi Oswalda

Ihre tollen Erlebnisse finden Sie

in

Ossis Tagebuch

Lustspiel in 3 Akten

UNION

UNION

NORDISCHE FILM Co. G.M.B.H.

L·B·B

Gunnar Tolnaes

auf dem Gipfelpunkt
seiner Darstellungskunst

und seines

leidenschaftlichen Temperamentes

in der Tragödie

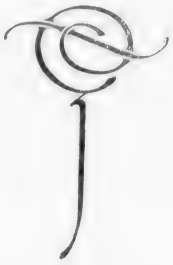
Nordische Film-Co.

G. m. b. H.

L·B·B

Der Narr seiner Liebe

Vier **Meister**-Akte



Nordische Film-Co.

G. m. b. H.

Das Verhängnis der schönen Susi.

Das am Freitag zum ersten Male in den Lichtspielen Tauentzien-Palast vorgeführte forensische Schauspiel in vier Akten, in dem Egede Nissen die Hauptrolle spielt, gibt der Darstellerin gute Gelegenheit, ihr mimisches Können zu zeigen. Ihre Art, die Wirkung ihres Spiels durch geschickte technische Korrekturen des Gesichtsausdruckes entsprechend der Entwicklung des von ihr Dargestellten bis zur in Entsetzen starrenden Maske der Delinquentin dramatisch zu steigern, ist vortrefflich. — Der Film schildert den Traum eines jungen Scharfrichters in der Nacht nach der ersten von ihm vollzogenen Hinrichtung. Das junge Weib, an dem er das Urteil vollzogen, erscheint ihm und läßt ihn ihre ganze Liebes- und Leidensgeschichte erleben.

* * *

Ein nasses Abenteuer.

Für Freunde lustiger Films bietet das recht amüsante Badelustspiel „Ein nasses Abenteuer" von Dr. Lippschitz und William Karfiol, das am Freitag in den Tauentzienpalast-Lichtspielen seine Erstaufführung erlebte, viel Gelegenheit zum Lachen. In dem Film werden mit Erfolg und unter recht komischen Begleitumständen zwei Paare zusammengebracht.

* * *

Ein Tag bei einer Jagdstaffel im Westen.

Der im Mozartsaal am vorigen Freitag zum ersten Male gezeigte Film der Meßter-Film-Gesellschaft gehört zu den besten Aufnahmen von der Front. In ausführlicher Weise werden Angriffe feindlicher Flieger, ihre Abwehr durch unsere Artillerie und ihre Bekämpfung durch die deutschen Flieger geschildert. Jeder Teil dieser zumeist mit verblüffendem Wagemut gemachten Aufnahmen ist hochinteressant und manches ruft eine geradezu atembeklemmende Spannung hervor. Man erlebt die Fliegerkämpfe in nächster Nähe mit, jede einzelne Phase eines solchen Dramas in den Lüften, bis endlich der vernichtende Schuß trifft und das feindliche Flugzeug wie eine große, rauchende Fackel zur Erde torkelt. Nach diesen Aufnahmen kann jeder eine klare Vorstellung gewinnen, von der heldenhaften Tapferkeit und der unglaublichen Kaltblütigkeit unserer Flieger und Beobachter, die mit gleicher Ruhe und Treffsicherheit Maschinengewehr wie Aufnahmeapparat zu bedienen verstehen.

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Dr. Walter Friedmann. Ihr Brief, durch seine Sachlichkeit wohltuend ausgezeichnet, soll an dieser Stelle eine ebenso sachliche Beantwortung finden.

Wir nehmen mit besonderem Vergnügen davon Kenntnis, daß Ihnen eine Absicht, die „L. B. B." in irgendwie geartetem Zusamenhang mit dem „Bild- und Filmamt" zu bringen, oder sie der Mitarbeit an Einengungstendenzen gegen die Industrie zu beschuldigen, fern lag. Wir stellen das mit Vergnügen fest.

Um so größer ist unser Bedauern, daß diese Meinung in Ihrer publizistischen Tätigkeit keinen so klar umrissenen Ausdruck gefunden hat. Es liegt uns fern, hierin eine Absicht zu erblicken: aber die Beurteilung muß sich an die vorliegenden Tatsachen halten und diese ließen keine andere Deutung als die von uns getroffene zu. Die Untersuchung, ob der vorliegende Text auch anders zu deuten war, überlassen wir Leuten, die Zeit haben: unbefangene Leser mußten den Eindruck haben, daß Sie in den Fragebogen des Reich-Kino-Adreßbuchs zum Beispiel ein Mittel zur Erreichung von Zahlen sahen, die gegebenenfalls amtliche Verwertung finden könnten.

Lag unsere Ansicht in einer gewissen Dunkelheit des Ausdrucks begründet: so danken wir Ihnen für Ihre Richtigstellung und bringen unsern Lesern gern zur Kenntnis, daß Ihrerseits eine Beziehung zwischen der „Bufa" und unserer Zeitung nie behauptet worden ist.

Der Beleidigte. In dem Prozeß Dupont kontra Wolffsohn ist der Verleger der „L. B. B." in erster Instanz zu 300 M. Geldstrafe verurteilt worden. Da es nicht üblich ist, in schwebende Rechtsangelegenheiten einzugreifen, begnügen wir uns mit der Feststellung, daß der Richter erster Instanz den angebotenen Wahrheitsbeweis nicht zugelassen hat.

Das Urteil — gegen das selbstverständlich Berufung eingelegt ist — stützt sich auf die in unserm Artikel angeblich enthaltene formale Beleidigung.

Theaterbesitzer!

Spielt den vom „Schutzverband der Filmfabrikanten Deutschlands" vertriebenen **Propagandafilm zur siebenten Kriegsanleihe!**

Propagandafilm

für die 7. Kriegsanleihe

HENNY PORTEN in dem entzückenden Filmspiel:

„Henny, Jean und Henny"

das jeder Kinobesitzer spielen muß

Alleiniger Vertrieb für ganz Deutschland:

Hansa-Film-Verleih-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 5/6

Telephon: Moritzplatz 10213/14 Telegramm-Adresse: Hansafilm

1., 2., 3. und 4. Woche noch zu günstigen Bedingungen zu vergeben.

Die größte Sensation!

LUFTK

Ein Tag bei einer Jagdstaffel im
Der bisher von der Zensur verbo

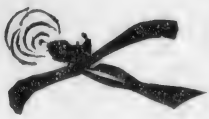
Spielt in allen ersten

Zu mieten für ganz

HANSA-FILMVERLEIH

Fernspr.: Moritzplatz 10213 u. 10214

Der zugkraftigste Film der Saison 1917/18



ÄMPFE

Westen – Zwei Abteilungen
tene Film soeben freigegeben!

Lichtspieltheatern!

Deutschland durch:

G. M. B. H., BERLIN SW 48

Friedrich-Straße 5-6

Carola Toelle

in Erlosche

4 Akte

Die Tragödie eines

MONOPOL-

Berlin, Ost- und Norddeutschland, Sachsen, Anhalt, Thüringen . **Bioscop-Filmverleih G. m. b. H.** BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 235

Süddeutschland und Bayern . . **Frankfurter Film-Co. m. b. H.** FRANKFURT a. M., Kaiserstraße 6

Deutsche Bio

BERLIN-

und Carl de Vogt

ne Augen

blinden Kindes 4 Akte

INHABER:

Rheinland und Westfalen . **Emil Schilling**
KÖLN a. Rh., Glockengasse 9

Oesterreich-Ungarn . . . **Osterreich.-ung. Kinoindustrie, Wien**

scop-Gesellschaft

NEUBABELSBERG

Träume des Lebens

Drama in 4 Akten — In der Hauptrolle: Sybil Smolowa

Etwas ganz Hervorragendes!

Etwas ganz Hervorragendes!

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte, Hannover, Braunschweig:

Carl W. Bonse, Monopol-Film-Vertrieb **Braunschweig, Bültenweg 28a**

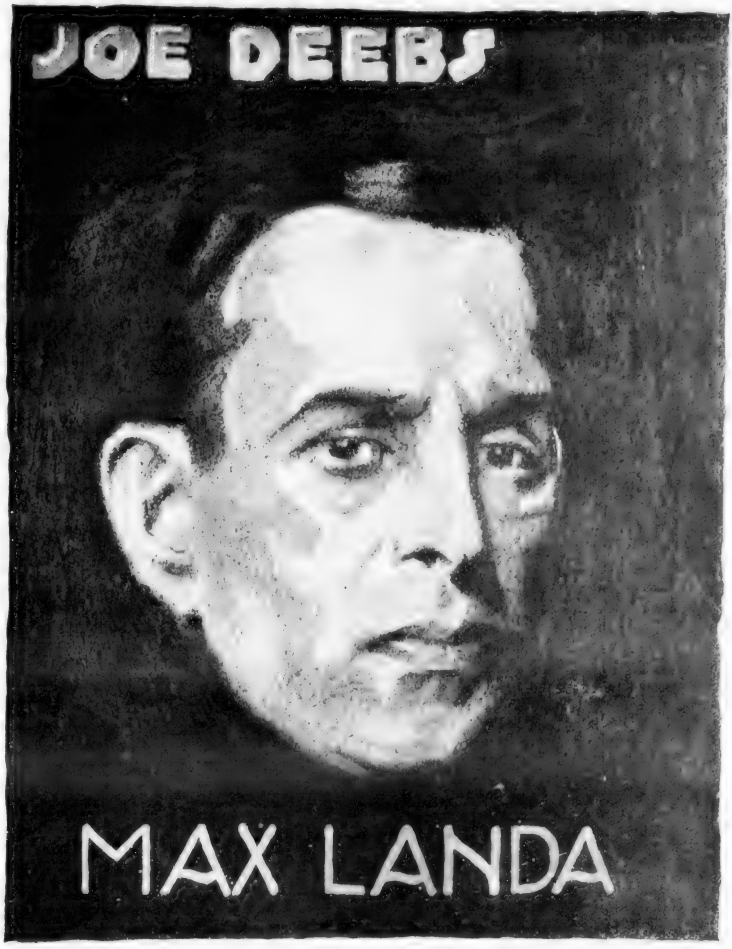
Fernsprecher: 4188 Drahtaufschrift: Filmbonse

DER ONYXKNOPF

IN SZENE GESETZT VON JOE MAY

DEKORATIONEN VON UWE JENS W. KRAFFT

AUFNAHMEN VON CURT COURANT



GENERALVERTRIEB FÜR GANZ DEUTSCHLAND:

BAYERISCHE FILMVERTRIEBS-GESELLSCHAFT

Ostpreussen und sein Hindenburg

eiKo FILM

Jeder Theaterbesitzer

welcher die Erstaufführung noch nicht abgeschlossen hat, sichere sich sofort die soeben fertiggestellten Serien 1917-18

Bubi
Lustspiele 1917-18

Albert Bassermann
1917-18

Rita Clermont
Pikante Lustspiele 1917-18

Asta Nielsen
1917-18

Käthe Dorsch
Urwüchsiger Humor

Regie: **Adolf Gärtner** — **Phantomas** — Hauptrollen: **Erich Kaiser-Titz**

MARIA ORSKA
1917-18

Ausserdem noch ca. 30 neue Monopol-Schlager, wie auch eine grosse Anzahl neu eingekaufter Ein- und Zweiakter

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

Mitteldeutsche Monopolfilmgesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Telefon: Hansa 4060 u. 2181. Telegramm-Adresse: Filmzentrale

L·B·B

Eine Versammlung in Leipzig.

Die Kohlenfrage. — Spielzeit von ½7 Uhr ab. — Sonntags unbeschränkte Spieldauer.

Der Verein der Lichtspieltheaterbesitzer und Interessenten in Leipzig hielt am Mittwoch, den 3. Oktober im Krystall-Palast in Leipzig eine Versammlung ab, in der diverse wichtige Tagesfragen zur Beratung standen. Vertreter des Bild- und Filmamtes sowie der Kriegsamtsstelle des XIX. Armeekorps hatten ihr Erscheinen zugesagt und daher war auch der Besuch seitens der Theaterbesitzer ein recht reger.

Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins, Direktor Finke, sprach der Vertreter des Bild und Filmamtes in eingehender Weise über die Zwecke und Ziele des Amtes und gab in einer Reihe interessanter Zahlen eine Uebersicht über die Filmproduktion einzelner Länder und führte weiter aus, daß man besonders in den Ländern der Entente den Film in ausgiebigster Weise zu Propagandazwecken gegen Deutschland ausnütze. Das Bild- und Filmamt stehe auf dem Standpunkt, den Theaterbesitzern und der Industrie in jeder Weise förderlich zu sein.

Der Vertreter der Propagandastelle der Kriegsamtsstelle in Leipzig legte in ausführlicher Weise dar, daß man bezüglich der Schülervorstellungen bemüht sei, den Theaterbesitzern die Wege zu ebnen, daß man ihnen von der Propagandastelle aus jede Unterstützung zuteil werden zu lassen beabsichtige. Es seien sogar Erwägungen im Gange, daß die Schüler zu derartigen Vorstellungen gemeinsam geführt werden.

In Bezug auf die Versorgung der Kinotheater mit Kohlen und Elektrizität gab der Vertreter der Kriegsamtsstelle recht beruhigende Erklärungen. Wenn auch derzeit keine definitiven Beschlüsse gefaßt seien, so sei man sich doch darüber nicht im Zweifel, das Kinotheater soweit irgend angängig in der wohlwollendsten Weise zu fördern und zu unterstützen. Er empfehle die Wahl einer Kommission, mit der die Kriegsamtsstelle die notwendigen Maßnahmen vorher besprechen könne.

Herr Baczynski-Dresden legte in eingehender Weise die Stellung der Kriegsamtsstelle in Dresden dar. Nach den dortigen Besprechungen sei zu hoffen, daß die Kinotheater ihren Betrieb werden aufrecht erhalten können. Man beabsichtige, die Spielzeit am Sonnabend und Sonntag nicht zu beschränken und an Wochentagen von ½7 Uhr an zuzulassen, evtl. für Schülervorstellungen die Zeit von 2—5 Uhr freizugeben. Die endgültige Entscheidung sei jedoch noch nicht gefallen.

Es wurde darauf eine Kommission, bestehend aus den Herren Finke, Knorr und Schächer, gewählt, die sich mit der Kriegsamtsstelle in Verbindung setzen wird.

Nach einer Besprechung über den Stand der Verordnung betr. die Konzessionierung der Kinotheater wurde die recht harmonisch verlaufene Versammlung geschlossen.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. Telefon: Ztr. 8031.

Tagesordnung

für die am Montag, den 29. Oktober 1917, nachmittags 2 Uhr, im Weihenstephan - Palast, Berlin, Friedrichstraße 176, stattfindende

ordentliche (General-) Mitglieder-Versammlung.

1. Verlesung des Protokolls vom 17. September 1917.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
5. Berichte des Kassierers und der Kassenrevisoren.
6. Bericht der Schulkommission.
7. Satzungsänderung. (Antrag des Vorstandes.
8. Wahl des Vorstandes und der Kommissionen.
9. Die akuten Tagesfragen:
   a) Kohlenversorgung,
   b) Einschränkung der Spielzeit,
   c) Konzession.
10. Verschiedenes.

Es wird daran erinnert, daß nach den Satzungen nur solche Mitglieder Stimmrecht haben, die mit ihren Beitragszahlungen nicht länger als drei Monate im Rückstande sind.

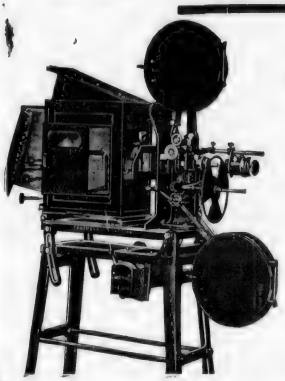
Gäste, auch Angehörige von Mitgliedern haben zu dieser Versammlung keinen Zutritt. Der Vorstand.

Theaterbesitzer!

Spielt den vom „Schutzverband der Filmfabrikanten Deutschlands“ vertriebenen **Propagandafilm zur siebenten Kriegsanleihe!**

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

ERNEMANN-WERKE A.-G. DRESDEN 195

Geschäftliches.

Der neue Wauer-Film.

In dem großen Film „An de Waterkant", der jetzt in Hamburg mit Unterstützung der militärischen und Regierungsbehörden aufgenommen wird, werden die Hauptrollen von unseren bekannten Hamburger Schauspielern dargestellt. Beschäftigt sind die Herren Heinrich Lang, Erich Ziegel, Andresen, Holstein, Blankenstein und Fräulein Olla Bauer. Besonderes Interesse werden auch in den weitesten Kreisen die bekannten Hamburger Humoristen Gebrüder Wolf erwecken, die in bedeutender Weise mitwirken. Für eine besondere Episode ist der bekannte Weltmeisterringer Fred Markussen gewonnen worden, der seine bewährte Kraft in des Wortes verwegenstem Sinne zur Verfügung gestellt hat. Die Aufnahmen gehen unter der künstlerischen Leitung des Filmregisseurs William Wauer ihrer Vollendung entgegen. Der Film wird noch Anfang dieser Saison auch in Hamburg gezeigt werden.

Carl Hedinger, Berlin.

Da die Firma Carl Hedinger, Berlin, Friedrichstr. 235, ihren Verleih bedeutend vergrößert, hat sie die großen Harry-Piel-Schlager: „Um eine Million", „Der stumme Zeuge". „Sein Todfeind", „Das amerikanische Duell" für die Bezirke Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen, Hamburg, Bremen, Lübeck, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Hannover, Braunschweig, Oldenburg und Lippe-Detmold im Monopol erworben. Der erste Film, „Um eine Million", ist vorführungsbereit und verweisen wir auf das heutige Inserat der Firma. Die weiteren Films werden in Kürze vorführungsbereit sein. Der Name des Regisseurs bürgt dafür, daß die Theaterbesitzer erstklassige Kassenschlager bekommen. Die Firma Carl Hedinger hat außerdem ein reichhaltiges Lager an Detektivschlagern, Lustspielen, Einaktern und Naturaufnahmen, worauf wir die Interessenten aufmerksam machen.

Handelsgerichtliches.

Berlin. Im Handelsregister wurde bei 10488. „Lichtspiele Georg Wilhelm" G. m. b. H., eingetragen: Die Firma ist geändert in Mercedes-Film G. m. b. H.. Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: Die Herstellung und der Vertrieb von Films und die Veranstaltung von Lichtspielen. Paul Wolf ist nicht mehr Geschäftsführer. Der Regisseur Otto Lins-Morstadt in Berlin-Friedenau ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist geändert am 27. August 1917 (Firma und Gegenstand).

Elberfeld. Im Handelsregister wurde in Abt. A unter Nr. 3083 bei der Kommanditgesellschaft in Firma „Bergisch-Märkische Monopol-Film-Co., Kommanditgesellschaft W. Senff & Co., Elberfeld" eingetragen: Bezüglich der Person des Kommanditisten ist eine Aenderung eingetreten.

Gleiwitz. Im Saal des Hüttengasthauses wird ein Kino eingerichtet.

Hamburg. Filmfabrik von Julie Schuchardt. Diese Firma und die an H. L. Reichmann erteilte Prokura ist erloschen.

Kattowitz, O.-S. Im Handelsregister Abt. B Nr. 105 ist bei der Firma „Palast-Theater, Moderne Lichtspiele, G. m. b. H." in Kattowitz am 17. September 1917 eingetragen worden, daß die Firma erloschen ist.

München. Im Handelsregister wurde eingetragen: Süddeutsche Filmkopierwerke G. m. b. H. Sitz München. G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. und 25. September 1917 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbsmäßige Herstellung von Filmkopien und Filmtiteln, das

Gelegenheits käufe

Brillantring
Einsteiner ca. 1½ Karat prima blauweiß und lupenrein . . . . . M. 2750
dto. ca. 1½ Karat sehr lebh. Feuer M. 1075
dto. ca. ¾ Karat prima blauweiß M. 575

Echte Glashütter Herren-Uhr
3 Deckel, 14 kar. Gold, 585 gestempt., aparte Form, extra schwer . . . M. 675

Goldene Herren-Uhr
14 kar. Gold, 585 gest., Ia Schweiz. Fabrikat. . . . . M. 125
Ferner ein großer Posten
M. 175, 195, 225, 275

Kavalierkette
14 kar. Gold, 585 gestempelt, schöne Gliederform . . . . . M. 68
dto. diverse aparte Muster
M. 115, 155 185

Zigaretten-Etui
14 kar. Mattgold, 585 gestempelt, große flache Form . . . . . M. 650
Ein Posten

Hufeisen-Kravattennadeln
14 kar. Gold, mit echten Brillanten
M. 75, 125, 175 bis 550.

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

chemische Färben und Doppelfärben und dergleichen von Films, ferner die Ausnutzung und Verwertung besonders patentierter Verfahren auf dem Gebiete der Filmbranche. Stammkapital 35 000 Mark. Hierauf legt die Gesellschafterin Hede Tiedemann, Chemikersgattin in München, zum Anschlage von 10 000 Mark die zum Patent bzw. Gebrauchsmusterschutz angemeldeten Erfindungen, nämlich 1. Vorrichtetisch zum Zusammensetzen und Ordnen von kinematographischen Filmbändern, 2. Vorrichtung zur Betrachtung und Prüfung von kinematographischen Filmbändern, ein. Geschäftsführer Otto Spiekermann, Kaufmann, Robert Tiedemann, Chemiker, beide in München. Geschäftslokal: Schellingstraße 39.

Wien VII., Neubaugasse 7. Gelöscht wurde die Firma Peter Lefnar. Fabriksmäßige Erzeugung von Kinoeinrichtungen.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 041. Unser Hindenburg. 1 Akt. 211 m. Bild- und Filmamt.

41 078. Ein Tag bei Krupp. 1 Akt. 189 m. Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

41 048. Meßter-Woche 1917, Nr. 40, Extra-Ausgabe. 1 Akt. 71 m. Meßter-Film G. m. b. H.

40 984. Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt. 5 Akte. 1809 m. Imperator Film Co.

41 056. Der Glanzpunkt der Sommerfeste in Baden-Baden. 1 Akt. 105 m. — Bild- und Filmamt.

41 055. Eine Reise zur Winterzeit durch das an Naturschönheiten reiche und weltbekannte Hochtal „Ober-Engadin". — 1 Akt. 116 m. Bild- und Filmamt.

41 057. Ein Sommertag im Schwarzwald. 1 Akt. — 89 m. — Bild- und Filmamt.

41 053. Der Amazonenstrom. 1 Akt. 142 m. — Bild- und Filmamt.

41 054. Die Blumenstadt Erfurt. 1 Akt. — 111 m. — Bild- und Filmamt.

41 052. — Der Wunderring. — 1 Akt. — 229 m. Apollo-Film.

41 049. Meßter-Woche 1917, Nr. 40. 1 Akt. 201 m. Meßter-Film G. m. b. H.

41 060. Eiko-Woche Nr. 161. — 1 Akt. — 184 m. — Eiko-Film G. m. b. H.

41 069. Brunnen und Denkmäler der Kunstmetropole München. 1 Akt. 90 m. Bild- und Filmamt.

Wer sein Vaterland liebt, zeichnet Kriegsanleihe!

Gelegenheitskäufe

Brillantohrringe

je 2 Steine prima blauw. Ia Feuer M. 1150

do. prima Brillanten Safir in der Mitte . . . . . M. 495

dto. je 3 Brillanten . . . . . M. 550

dto. je 3 Brillanten . . . . . M. 195

Brillantkollier

2 Tropfen mit 2 Brillanten ca. 1½ Karat und klein. Brillanten . . M. 1175

dto. 2 Tropfen, mit 1 Brillant ca. 1¼ Karat, prima blauweiß und lupenrein und selten schöne echte Perle . . . M. 2360

dto. schöne Ausführ. 1 Tropfen, Perle umgeben von Brillanten . . . . M. 395

Halbmondbrosche

mit groß. prima Brill. u. Ia Safiren M. 685

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

Bei der Kundschaft gut eingeführter

Reisender

für **BERLIN**, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern

sofort gesucht!

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48. Friedrichstr. 246
FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Die neue ungarische Marke
auf dem Internationalen Filmmarkt!

Serie grandioser moderner Filmattraktionen!

41 066. — Frühlingserwachen. — 1 Akt. — 60 m. — Bild- und Filmamt.

41 068. — Kaiserliche Deutsche Reichspost. — 1 Akt. — 141 m. — Bild- und Filmamt.

41 067. — Alpine Majestäten. — 1 Akt. — 96 m. — Bild- und Filmamt.

41 078. — Was sagen unsere Staatsmänner und Politiker zur 7. Kriegsanleihe? — 1 Akt. — 152 m. — William-Kahn-Film.

Für Kinder verbotene Films.

41 026. — Siegende Sonne. — 5 Akte. — 1739 m. — Luna-Film G. m. b. H.

40 985. — Wohne nie nebenan. — 1 Akt. — 378 m. — Oliver-Film.

40 982. — Liebe und Posaune blasen. — 1 Akt. — 354 m. — Oliver-Film.

41 013. — Im Hause des Kommerzienrats. — 5 Akte. — 1407 m. — National-Film-Ges.

41 035. — Paul und Teddy. — 3 Akte. — 993 m. — Oliver-Film-Ges.

41 038. — Das Geheimnis der Briefmarke. — 4 Akte. — 1233 m. — Egede-Nissen-Film-Co.

41 047. — Rechtsanwalt Anna. — 2 Akte. — 607 m. — Kowo-Film-Ges.

40 569. — Schnurzels Versöhnung. — 2 Akte. — 496 m. — Heß-Film.

41 063. — Des Herrn Theophils erstes Mißgeschick. — 1 Akt. — 400 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

41 061. — Die Kunstreiterin. — 4 Akte. — 1336 m. — Deutsche Bioscop-Ges.

41 036. — Lulu. — 4 Akte. — 1553 m. — Projektions A.-G. Union.

41 044. — Das Gänschen vom Lande. — 3 Akte. — 574 m. — Neutral-Film-Ges.

41 042. — Und wenn ich lieb' nimm Dich in acht . . . .! — 4 Akte. — 1325 m. — Decla-Film.

41 051. — Im Banne der Pflicht. — 4 Akte. — 1352 m. — Wiener Kunstfilm.

41 045. — Durchlaucht amüsiert sich. — 2 Akte. — 718 m. — Ledermann & Co.

41 059. — Die Glocke. — 4 Akte. — 1211 m. — Bayerische Film-Vertriebs-Ges.

Berichtigungen.

39 128. — Giesemann soll nicht heiraten. — 2 Akte. — 409 m. — Geändert. Neuer Titel: Die Testamentsklausel. — Bleibt für die Dauer des Krieges verboten. — National-Film.

40 569. — Schnurzels Versöhnung. — 2 Akte. — 496 m. — Jetzt für Kinder verboten, war für die Dauer des Krieges verboten. — Heß-Film.

41 043. — Auch sie war ein Jüngling. — 3 Akte. — 903 m. — Zensur-Nr. geändert. Alte Zensur-Nr. 40 337, früher 2 Akte, jetzt 3 Akte. — Bubi-Film.

Gelegenheits käufe

Damenring
lange Form mit 2 großen und 15 kleinen Steinen . . . . . M. 575
Ein großer Posten

Brillant-Damenringe
aparte Formen, schöne Steine
M. **46, 74, 95, 145, 250, 325, 395** usw.

Brillant-Damenuhren
3 Deckel, 14 kar. Mattgold, 585 gestempelt, Ia Schweizer Werk, elegante gewölbte Form mit 2 und mehreren Brillanten,
M. **125, 168, 195, 235.**

Goldene Damentasche
Feines Gewebe, jedes Glied verlötet, geschweift, Bügel extra weit . . M. 835

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, feines Geflecht, jedes Glied verl. . . . . M. 125
dto. extra groß und weit
M. **135, 150, 195, 235.**
dto. echt Silber auf Alpacca-Unterlage, schöne Ausführung . . . . . M. 57

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und

Entwickeln

von **Kinofilm**

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Die Tochter des Henkers .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . . 4 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . . . . 5 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Rätselhafte Frau, Drama . . . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel . . 3 Akte
Therese, Drama . . . . . 3 Akte
Küsse, die töten, Drama . . . . . 4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama 3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Petermanns Jagdabenteuer . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede . . . . . 4 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig . . . . . 2 Akte
Bubi muß Geld verdienen . . . . 1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit . . . . 1 Akt
Einer für drei . . . . . 1 Akt
Millionär Bubi . . . . . 2 Akte

Neue B. B. - Films:

Die drei Hüte, H. . . . . 2 Akte
Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Leo Sapperloter, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H. . . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mrak? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Liebe und Bitterwasser . . . . . 3 Akte
Der verwünschte Alkohlol . . . . 3 Akte
Eine möblierte Villa zu verkaufen . 3 Akte
Er soll dein Herr sein . . . . . 2 Akte
Ihr Papa . . . . . 3 Akte

Dramen:

Das rächende Gold . . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena . . . . . 3 Akte
Lebensrätsel . . . . . 3 Akte
Lodernde Flammen . . . . . 3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Verbrannte Flügel . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Die Fürstin von Monte Cabello . . 4 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Das Weib . . . . . 3 Akte
Zu spät . . . . . 3 Akte
Der höchste Wurf . . . . . 3 Akte
Entlarvt . . . . . 2 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Lustspiele:

Lotte besucht die Kinoschule . . . 3 Akte
Dally's Bekehrung . . . . . 2 Akte
Schnurzel's Wette . . . . . 3 Akte
Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Max und seine zwei Frauen . Vorsp. u. 3 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der entlarvte Freier . . . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen . . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein . . . . 3 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Der Glücksschneider . . . . . 3 Akte
Ein goldenes Geschäft . . . . . 2 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Seine geschiedene Frau . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Die gute Fee . . . . . 2 Akte
Liebe und Alkohol . . . . . 3 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Der Fang der Detektivin . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Anna

Fern-Andra-Serie 1917-18.
8 Films.

Olga-Desmond-Serie 1917-18.
4 Films.

William-Kahn-Serie 1917-18.
6 Films.

Pola-Negri-Serie 1917-18.
6—8 Films.

Max und Moritz von heutzutage.
4 Films.

B. B. - Lustspiele 1917-18.
jede 3 Wochen 1 Film.

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . .
Der Thug . . . . . .
Das Geheimnis des Sees . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Die Glaswand . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer .
Der Weg der Tränen . . . . . .
Komteß Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . .

MONOPOL-FILMS

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Der Jubiläumspreis
Die Kraft des Michael Argobast
usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
— — Und wenn ich Leb! —
Die Stunde kommt
Die das Glück suchen
Das Haidegretl
usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß

Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohème
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Gänseliesl 600 m

Jede Woche neues Programm.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof.
Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama 4 Akte
Homuncrlus IV (Die Rache des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama 4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama 4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr. 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr. 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17
Ein Herz von Gold, Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm 3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte
und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Dennmingen 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine 4 Akte
Wie ein Märchen. Amandus Brautfahrt, Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe. Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat. Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) 4 Akte
Die weiße Göttin 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) 2 Akte
Die gräfliche Range 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) 3 Akte
Maria Niemand 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk 3 Akte
Teddy, König der Einbrecher 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt 3 Akte
Die Ahnengalerie 2 Akte
Zu hoch hinaus 4 Akte
Die beiden Schulzen 3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) 4 Akte
Die verschleierte Dame 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) 4 Akte
Die Schicksalstunde 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas 4 Akte
Evas Seelengröße 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg 3 Akte
Problematische Naturen 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits 3 Akte
Des Liedes Macht 3 Akte
Der König des Meeres 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv 6 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus. Inhaber Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse 3 Akte
Lotte, Du süße Maus 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg 4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort 3 Akte
Ein gefährliches Spiel 2 Akte
Kaspar Hauser 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow 3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) 4 Akte
Der Millionenonkel 4 Akte
Bobby als Amor 3 Akte

usw. usw.
Ständiger An- und Verkauf von Films.

Merkur Film Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel 3 Akte
Der rote Turm, Sensation 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das durfte nicht kommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms,

G. m. b. H., Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060.
Telegr.: Hamuler.

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp. 5 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . . 5 Akte
(beide kinderfrei.)

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.

1 Film: Die Spur im Schnee . . .
2 Film: Ben Kabara . . . . . .
3 Film: Das Geheimnis der Wettfahne . . . . . .

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".

1 Film: Der Kettenhändler . . .
2 Film: Wacht am Stammtisch . .
3 Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasse, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.
Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . 3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte

Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama 5 Akte

Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes-ABC, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektiv Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Fräulein Schwindelsinn . . . . .
Sie weiß, was sie will . . . . .
Auch sie war einmal . . . . . 2 Akte
Bube als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bube und das Wunder . . . . . 1 Akt
Bube im Bad . . . . . 1 Akt
Das Prokuristen-Töchterlein . . . 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marco (Lotte-Neumann-Film) Drama . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Condesa Maldores (Lotte-Neumann-Film) Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film) Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-Film) Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film) Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne . .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir
Vorwärts gen Braila und Galatz
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372

Monopol-Films für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . **4 Akte**
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fulda

Karfiol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . .! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,

Biebrich a. Rhein. Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussi-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte
Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**
Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
Im Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komödie 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournia Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.

1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.

1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.

1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Das Modepüppchen, Lstsp.

Maria-Orska-Serie 1917-18.

1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komöd e . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 5 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland

(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

---

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

1. Film: Der Geigenspieler . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte

sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih, Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens. Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp. 4 Akte
Wenn junge Herzen brechen, Hauptrolle: Esther Carena, Drama 4 Akte
Ich habe getötet, Drama . . . . 4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal

Der gelbe Ulster, Det.-Dr. 4 Akte, 1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . . 5 Akte, 1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel . . . . . 2 Akte, 425 m
Wink des Schicksals, Lsp. 2 Akte, 670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . 5 Akte, 1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama . . . . . 4 Akte, 1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . . 3 Akte, 924 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte, 1277 m
Tag der Vergeltung, Drama 3 Akte, 808 m
Das letzte Spiel, Drama . . 4 Akte, 1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . . 5 Akte, 1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . . 3 Akte, 754 m
Die rechte Schmiede, Dr. . 4 Akte, 1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . 4 Akte, 1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp. 3 Akte, 796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . 1 Vorsp. 3 Akte, 1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 2 Akte, 721 m
Stropp, Lustspiel . . . . 3 Akte, 826 m
Die Fußspur, Detektivdr. . 4 Akte, 1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L. 3 Akte, 737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp. 2 Akte, 537 m
Der breite Weg, Drama . . 4 Akte, 1387 m
Die Gespensterstunde, Dr. 4 Akte, 1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp. 3 Akte, 739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama . . . . . 4 Akte, 1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . 1 Vorsp., 4 Akte, 1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama 5 Akte, 1400 m
Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte, 1559 m
Lebenswogen, Drama . . . 4 Akte 1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . . 5 Akte, 1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . . 3 Akte, 849 m
Der verwünschte Alkohol, L. 3 Akte, 814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama . . . . . 4 Akte, 1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp. 3 Akte, 927 m
Ihr Sohn, Drama . . . . . 4 Akte, 1591 m
Liebe und Bitterwasser, L. 3 Akte, 822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama . . . . . 4 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . 4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel . 2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . 2 Akte
Die Zauberbrille, Drama . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm 5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama 4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . . 3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte

MONOPOL-FILMS.

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,
Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11.
Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel . . 4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr. 4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama . . 4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Bestie, Sensationsfilm . . . . . 5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr. 4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).
1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).
1. Film: Und er lebt doch . . . .
2. Film: Lache Bajazzo . . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",
Dresden-A., Falkenstr. 16 I.
Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr. 3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr. 3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom. . . 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama 4 Akte
auch für beide Hessen
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 3 Akte
auch für beide Hessen ohne Schlesien
Die wilde Blume (Egede Nissen),
Wildwestdrama . . . . . 4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr. 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
ohne Schlesien
usw.

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte

Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wena ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln,
Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin)
Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimnis des Sees,
Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel,
Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe,
Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft,
Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel,
von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter,
von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer)
von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel,
von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte

Ein Gefechtstag bei der Armee
Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf - Adolf - Haus,
Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.
Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37 a. Tel.: 2822. — Tel.-Adr.: Saxofilms.

Monopole für Rheinland-Westfalen.

Die Ada von Ehlers Detektiv-Serie.

Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 3 Akte
Der Leidenschaft erlegen, Drama . 3 Akte
Der Freund des Dunkeln, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel 3 Akte
und diverse ältere Monopolfilms.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Das Geheimnis der Pagode, Det.-Dr. (I. Meinert-Film) . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

I. Film: Das Gesicht am Fenster . 4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond. Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama . . . 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra) . . . . . 5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel . . 3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama . 4 Akte
Halbblut, Drama . . . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel . 2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama . . . 4 Akte
Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel . . 3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal . . 5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama . . . . . 4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond) . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Saison 1917-18:
Hella-Moja-Serie
Bernd-Aldor-Serie
Richard-Eichberg-Serie
Richard-Oswald-Serie
Kronenklasse

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und über 50 neue Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schofför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja . . . . . .
Sei nicht böse . . . . . .
Kußlied . . . . . .
Geh mach dei Fensterl auf . . . .
Was Millionen singen . . . . . .
Stolzenfels am Rhein . . . . . .
Der erste Schnee . . . . . .
Küssen ist keine Sünd' . . . . .
Die letzte Rose . . . . . .
Der Waffenschmied . . . . . .
Die Bestimmung . . . . . .

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18, darunter: Die Kameliendame, Bohème.
Meisterklasse 1917-18, ein Teil unter der Regie Otto Rippert, ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama . . 3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr. 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama . 3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel . . 2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel . . . 1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel . . 1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel . . 1 Akt

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft,

Für Groß-Hamburg

(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb, Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Betyarenliebe . . . . . 4 Akte
Das Kind des Andern . . . . . 4 Akte
Das Siegel . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee . . 3 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Das Skelett . . . . . 4 Akte
Das Bacchanal des Todes . . . . 4 Akte
Werner Krafft . . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen . . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean . . . . . 3 Akte
Familie Streusand . . . . . 3 Akte
Bummelstudenten . . . . . 3 Akte
Dick Carter . . . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt . . . . . 4 Akte
Der standhafte Benjamin . . . . . 4 Akte
Ein dolles Mädel . . . . . 3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen . . . 3 Akte

Das kommt vom Bummeln . . . . 2 Akte
Eine verzwickte Geschichte . . . 2 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte
usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih, Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig - Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.
Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
*Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
*Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
*Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det. 4 Akte
*Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
*Die badende Nymphe, Ges.-Drama 3 Akte
*Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
*Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
*Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
*Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
*Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
*Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
*Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager 3 Akte
*Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
*Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr. 4 Akte
*In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
*Evas Seelengröße, Drama . . . . 3 Akte
*Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
*Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
*In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
*S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

*Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel 3 Akte
*Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
*Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
*Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
*Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
*Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

Henschel, James, Monopolfilms, Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall . . . . . 4 Akte
Mieze Strempels Werdegang . . . 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer . . . . . 3 Akte
Komtesse Else . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler . . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn . . . . . 3 Akte
Paul und sein Männe . . . . . 2 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Ein goldenes Geschäft . . . . . 2 Akte
Bubi ist eifersüchtig . . . . . 2 Akte
Schnurzel und die neue Mode . . 2 Akte
Meißener Porzellan . . . . . 2 Akte
Die Zaubergeige . . . . . 2 Akte
Wie ein Märchen . . . . . 2 Akte
Benjamins Abenteuer . . . . . 2 Akte
Dollys Bekehrung . . . . . 2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana . . . 6 Akte
Es werde Licht . . . . . 6 Akte
Der Tunnel . . . . . 6 Akte
Salambo . . . . . 6 Akte
Der Katzensteg . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz . . . . . 5 Akte
Der Golem . . . . . 5 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das Laster . . . . . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit . . . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied . . . . . 4 Akte
Die Macht des Geldes . . . . . 3 Akte
Das Recht der Jugend . . . . . 3 Akte
Der Dornenweg der Güte . . . . 3 Akte
Maria Lukani . . . . . 3 Akte
Lola, die schöne Geigerin . . . . 3 Akte
Und die Liebe siegt . . . . . 3 Akte
Spielkameraden . . . . . 2 Akte
Des Mannes Recht . . . . . 2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper . . . 4 Akte
Jimmy Valentine . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn . . . . . 4 Akte
Der Fall Routt . . . . . 4 Akte
Der rote Streifen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
Die wandernde Perle . . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . 4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland 4 Akte
Die Sommeschlacht . . . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Treue hier, Verrat dort . . . . . 3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Köln

Emil Schilling, Deutsches Filmhaus, Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

Nr. 1—50 siehe frühere Liste dieser Zeitung.
51. „Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
52. „Vermißt gemeldet" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
53. „Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
54. „Die Geschichte der stillen Mühle", Drama . . . . . 3 Akte
55. „Der Stolz der Firma", Lustsp. 4 Akte
56. „Der Sieger", Drama . . . . 2 Akte
57. „Eva, die Sünderin", Drama . 3 Akte
58. „Die Perle des Ganges", Drama 4 Akte
59. „Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp. . . . . 2 Akte
60. „Der Golem", Drama . . . . 5 Akte
61. „Detektiv Braun", Drama . . 4 Akte
62. „Nach dem Maskenball", Dr. . 3 Akte
63. „Das Patentschnappschloß", Kom. 3 Akte
64. „Das alte Lied", Drama . . . 4 Akte
65. „Gräfin Fetra", Drama . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

66. „Was man aus Liebe tut", Kom. 2 Akte
67. „Zu späte Briefe", Drama . . 4 Akte
68. „Hagenbecks Tierpark", Interess. 2 Akte
69. Mein Leben für das Deine (Carmi), Drama . . . . . 5 Akte
70. „Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama . . . . . 4 Akte
71. „Der vierzehnte Gast", Lustspiel 3 Akte
72. „Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama . . 3 Akte
73. „Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel . . . 3 Akte
74. „Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama . . . . . 3 Akte
75. „Das Opfer ihrer Liebe", Dr. 3 Akte
76. „Die schwarze Nelke", Detektivdrama . . . . . 3 Akte
77. „Kapellmeisters Pflegekind", Dr. 4 Akte
78. Gesprengte Ketten (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
79. Max und seine zwei Frauen, Lsp. 4 Akte
80. Der rasende Roland, Lustspiel . 3 Akte
81. „Der Sohn des Ministers", Dr. 3 Akte
82. „Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr. 3 Akte
83. „Sonne und Schatten", spann. Dr. 3 Akte
84. Der falsche Schein, Detektivdr. 3 Akte
85. Nero, Kolossal-Gemälde . . . 5 Akte
86. Apotheker heiratet, Lustspiel . 2 Akte
87. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern Andra), Drama . . 4 Akte
88. Eine Motte flog zum Licht . . 4 Akte
89. Die Seele einer Frau (Fern-Andra)
90. Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel . . . . . 3 Akte
91. Petermanns Jagdabenteuer, Lsp. 3 Akte
92. III. Dreher Film . . . . . .
93. Nocturno (Olga Desmond), Dr. 4 Akte
94. Die Seifenblasen (Olga Desmond) 4 Akte
95. Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr. 3 Akte
96. Das große Licht, Drama . . .
97. Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte
98. So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . 2 Akte
99. Andra Sensations-Drama . . .
100. Die gute Fee, Lustspiel . . . 3 Akte
101. Um ihres Kindes Glück, Sandten 2 Akte
102. Lügen haben kurze Beine, Lsp. 2 Akte
103. Hund von Baskerville, 3. Teil 3 Akte
104. Hund von Baskerville, 4. Teil 3 Akte
105. Photographischer Wettbewerb 2 Akte
106. Das Geheimnis des Diabolits . 3 Akte
107. Der springende Hirsch, Lustsp. 4 Akte
108. Die Rache der Thora West, Dr. 4 Akte
109. Fluch der Schönheit (Carmi) 5 Akte
110. Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr. 5 Akte
111. Der Hermelinmantel (Carmi), 3 Akte
112. Spinolas letztes Gesicht (Carmi), 5 Akte
113. Küsse die töten (Carmi), Phant. Drama . . . . . 4 Akte
114. Die geheimnisvollen Strahlen (Carmi), Drama . . . . . 5 Akte
115. Fantomas 1. Teil, Detektivdr. 6 Akte
116. Fantomas, 2. Teil, Detektivdr. 4 Akte
117. Fantomas, 3. Teil, Detektivdr. 6 Akte
118. Fantomas, 4. Teil, Detektivdr. 4 Akte
119. Fantomas, 5. Teil, Detektivdr. 6 Akte
120. Fantomas, 6 Teil, Detektivdr. 4 Akte
121. Lisa, die Zigarettenmacherin (Desmond), Drama . . . . . 3 Akte
122. 4. Olga Desmond-Film . . . .
123. 5. Olga Desmond-Film . . . .
124. 6. Olga Desmond-Film . . . .
125. 5. Fern-Andra-Film . . . . .
126. 6. Fern-Andra-Film . . . . .
127. 7. Fern-Andra-Film . . . . .
128. Lebensrätsel, Drama . . . . 3 Akte
129. Der Spuk auf Schloß Katterow, 4 Akte
130. Therese (Carmi), Drama . . . 3 Akte
131. Das verhängnisvolle Schicksal 3 Akte
132. Der letzte Hohenhausen, Drama 3 Akte
133. Die Schloßfrau von Radomsk . 4 Akte
134. Zermalmt (Andra), Drama . . 4 Akte
135. Die Erkenntnis, Legende . . 3 Akte
136. Der Entführer, Lustspiel . . 2 Akte
137. Mexikanische Wirren, Lustspiel 3 Akte
138. Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . . . . . 4 Akte
139. Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp. 2 Akte
140. Die verflixten Junggesellen, Lsp. 3 Akte
141. Die Millionenkassette, Det.-Dr. 4 Akte
142. Fern vom schützenden Dach, Dr. 3 Akte
143. Wunder der Madonna Carmi) 5 Akte
144. Collins Tagebuch, Kriminaldr. 4 Akte
145. Du sollst nicht töten, Drama . 3 Akte
146. Versuchungen, Lustspiel . . . 2 Akte
147. Extra Dey, Drama . . . . . 3 Akte
148. Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama . . . . . 3 Akte
149. Der Tugendwächter, Lustspiel 4 Akte
150. Der Vampyr, Drama . . . . 3 Akte
151. Moderne Circe, Drama . . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Weihnachtsbild . . . . . 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr. 3 Akte
157. Robert als Lohengrin, Lustspiel 3 Akte
158. Erblich belastet, sozial. Roman 4 Akte
159. Lodernde Flammen, Drama . . 3 Akte
160. Narr des Glücks, Drama . . . 4 Akte
162. Im Wechselspiel des Lebens, Dr. 3 Akte
163. Nur eine Rose Drama . . . 2 Akte
164. Serum, Detektiv . . . . . 4 Akte
166. Der Sünde Sold, Sensat. . . . 6 Akte
167. Argus Auge, Detektiv . . . . 3 Akte
168. Auf der Schwelle des Glücks, Drama . . . . . 3 Akte
169. Der Todesbrunnen, Sens.-Dr. . 4 Akte
171. Der letzte seines Geschlechts, Drama . . . . . 3 Akte
172. Kadra Safa, Drama . . . . . 4 Akte
173. Schicksalswende . . . . . 2 Akte
174. Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama . . . 3 Akte
175. Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 2 Akte
176. Leo Sapperloter, Lustspiel . . 3 Akte
177. Der Wink des Schicksals, Lsp. 3 Akte
178. Kaiser Tiberius, Lustspiel . . 2 Akte
179. Wie der Zufall spielt, Drama . 2 Akte
180. Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustspiel . . . . . 2 Akte
181. Alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
182. Kleine Füße, Drama . . . . 3 Akte
183. Das 11. Gebot, Lustspiel . . 2 Akte
184. Das Sparkassenbuch, Lustspiel 3 Akte
185. Das Auge der Toten, Detektiv 3 Akte
186. Brüderherzen, Drama . . . . 3 Akte
187. Tillas Vormund, Lustspiel . . 3 Akte
188. Strempels Mieze, Lustspiel . . 3 Akte
189. Das tanzende Herz, Det.-Dr. . 4 Akte
208. Die Erbschaft aus Amerika, Lustspiel . . . . . 3 Akte
209. Der Einsiedler von St. Georg, Drama . . . . . 4 Akte
210. Die weiße Göttin, Drama . . 3 Akte
211. Flammen des Mars . . . . . 3 Akte
212. Quälende Träume, Detektiv . 3 Akte
213. Die sieben Frechdachse, Lsp. 3 Akte
214. Die drei Hüte, Lustspiel . . . 2 Akte
215. Gebrochene Schwingen, Drama 3 Akte

Fern-Andra-Serie 1916-17 . . 7 Films
Olga-Desmond-Serie 1916-17 . 5 Films
Conrad-Dreher-Serie 1916-17 . 4 Films
Carmi-Vollmöller-Serie 1916-17 8 Films
Homunculus-Serie 1916-17 . . 6 Films
Autoren-Serie 1916-17 . . . . 6 Films
Anna-Müller-Linke-Serie 1916-17 12 Films
Asta-Nielsen-Serie 1916-17 . . 8 Films

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos 4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte . . 4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi . . . . . 4 Akte

fünf weitere Bilder folgen.

Lewo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke . . 2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspuze. Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs : . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,
Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Sachsen, Thüringen und Schlesien.
Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:
Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . , Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Zeichne Kriegsanleihe! Das ist der sicherste Weg zum Frieden!

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3382.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen,

Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Passionels Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom. 4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren . . . 4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel 3 Akte
Dollartante . . . . . 3 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra	4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies	4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje	4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film)	5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film)	5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel	600 m
Ein guter Rat, Lustspiel	350 m
Kuchenfritze, Lustspiel	400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel	350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel	350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel	350 m
Fremde Federn, Lustspiel	350 m
Ein schweres Examen	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel	663 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße. Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien	
Cameliendame	
Dämon Gold	
Alte Sünden	
Im Angesicht des Todes	
Bohême	
(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)	

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit	
Die Faust des Schicksals	
Das Pergament des Todes	
Der große Preis	
Die Kraft des Michael Argobast	
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)	

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan	
Schatten der Nacht	
Die das Glück suchen	
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)	

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	
Der Mann im Havelock	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	
Die Fußspur	
Giovannis Rache	

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Hedda-Vernon-Serie 1916-17.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannes Tugend	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine bäßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker,
(Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried,
(Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,
Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern und Luxemburg.

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte

Levo-Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Film: Durchlaucht amüsiert sich 2 Akte

Rosa-Porten-Serie.

1. Film: Die Wäsche:-Resl, Lustspiel 3 Akte
2. Film: Die Bacchantin, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Der neueste Stern vom Variété, Lustspiel . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie.

1. Film: Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Film: Dressur zur Ehe, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Gepumpte Papa, Lustspiel 3 Akte
4. Film: Heidenröschen, Drama . . 3 Akte
5. Film: Wir habens geschafft, Lsp. 3 Akte
6. Film: Tote Gedanken, Drama . . 3 Akte
7. Film: Riesenbaby, Lustspiel . . 3 Akte
8. Film: Zweite Ich, Drama . . . 4 Akte
9. Film: Nottrauung, Lustspiel . . 3 Akte
10. Film: Seltsame Menschen, Drama 4 Akte

Der Letzte derer von Falkenburg, Kolossalfilm . . . . . 4 Akte

Glaubensketten, ein reifes Werk . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte
Tirol in Waffen . . . . . 5 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte

Man zeichnet Kriegsanleihe bei jeder Bank, Sparkasse, Kreditgenossenschaft, Lebensversicherungs-Gesellschaft, Postanstalt.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer. Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

ROLLFILME

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 17.—

Abfälle Mark 14.50
Kriegswochenberichte Mark 20.—

W. Lohoff, Leipzig (Jäger Nachf.),
Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Promptteste Lieferung
Billigste Preise

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR.: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR
SONNTAGS-PROGRAMME

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Hochleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Billets

in allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

Wir machen darauf aufmerksam, daß eine vollständig neue Kopie des Films

Bohême

von einem unserer Boten am Sonnabend, den 29. September

gestohlen

worden ist. Sämtliche Althändler und sonstige Aufkäufer von Films werden gebeten, ihre letzten Ankäufe darauf noch einmal zu prüfen und im vorkommenden Falle den Überbringer festnehmen zu lassen und uns den Film selbst zurückzustellen.

Decla Film-Gesellschaft

FILMFABRIK

als Zweigstelle für ein grosses Film-Unternehmen der Zentrale

Schlierbach, 25 Minuten von Heidelberg, Bahnstation und Haltestelle der Elektrischen, im reizenden Neckartal, preiswert zu verkaufen.

Dieselbe ist 1913 neu erbaut. Alle Räumlichkeiten, feuersicher, bieten volle Garantie für absolute Sicherheit. Sie besteht aus:

Einer großen Glashalle (Aufnahme-Atelier) 17 Meter lang, 12 Meter breit, 5.50 Meter hoch, mit Unterräumen (Versenkungen). Die große Rückwand derselben ist zu öffnen und kann der Bühnenraum ins Freie vergrößert werden. Atelier ist in seinem Aufbau nach Ost, West und Nord sowohl als auch in der Deckung ganz aus Glas und Eisen erstellt. Nur die Südwand, des Sonnenlichtes wegen, aus Mauerwerk. Besitzt Laufsteg. An die große Glashalle anschließend eine kleine, 9 Meter lang, 5,50 Meter breit, 3 Meter hoch.

Acht große Garderobenräume mit kompletter Einrichtung für Darsteller. Eingang zu denselben vom Aufnahme-Atelier.
Zwei große Garderobenräume für Statisterie mit Einrichtung.
Zwei große Bureauräume mit Einrichtung.
Ein Empfangszimmer mit Einrichtung.
Ein Bureauzimmer für Spielleiter (I. Stock).
Räume für Unterbringung von Dekorationen.
Trockenraum, in dem ca. 70 000 Meter Film gleichzeitig getrocknet werden können.

Die Parterreräume umfassen die Kopier-, Fixier-, Entwicklungs- und Perforierräume.
Vorführungsraum mit Vorführungsapparat und Sitzplätzen.
Eine große Filmaufbewahrungskammer (2 Räume).
Ein Kleberaum mit Einrichtung.
Maleratelier (Glas).
Schreinerei (mit Einrichtung).
Zentralheizungsanlage für alle Räume, auch für Glashalle.
Raum für Aufstellung von Motor zur evtl. Selbstbereitung des elektrischen Lichtes für Aufnahme-Atelier.
Im Nebengebäude Hausbesorgerwohnung.
Kleine Gartenanlage.
Zwei Höfe.

Durch das hervorragende Neckarwasser wäre außer Filmaufnahmen das Anwesen auch für Filmentwicklung äußerst ertragsfähig. In dieser Hinsicht würde sich dasselbe als „Süddeutsche Filmentwicklungs-Fabrik" gestalten lassen.

Elektrisch Licht in allen Räumen, bis auf Glashalle (Aufnahme-Atelier), vorhanden. Einrichtung elektrischen Lichtes in dieselbe unterliegt keinerlei Schwierigkeiten, da Vorbedingungen für selbes eingeleitet.

In der ganzen Umgebung in nächster Nähe herrliche Naturaufnahmen.

Anfragen zu richten an:

Städtische Sparkasse Heidelberg

L·B·B

KINO GESUCHT

vorläufig in Pacht, später Kauf beabsichtigt. Es kommen nur größere Objekte mit mindestens 400 Sitzplätzen in Betracht. Am liebsten Nordwest-Deutschland. Offerten mit genauen Angaben erbeten unter **J. Z. 1150** an die Expedition der „L. B. B." 1

Umformer

220/65 Volt, 50 Amp.
mit Anlasser
verkäuflich!
Union-Lichtspiele
Weinheim i. B. 2

Wir suchen zur **selbständigen Leitung** unserer
Filiale in Frankfurt a. M.
durchaus bewanderten Herrn oder Dame gegen hohes Gehalt zu engagieren. Eintritt per 1. Jan. 1918 eventuell auch früher.
Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an **Philantropische Lichtbilder-Ges. m. b. H. Straßburg i. Els.**, Langstraße 99-101. 1

KINO

rentabel, krankheitshalber billig zu verkaufen, 150 Plätze, Miete 2700 M. Meldungen an RUDOLF MOSSE, Charlottenburg, Scharrenstrasse 39 unter **Ch. R. 1053.** 1

KINO
in der Provinz zu kaufen oder zu pachten gesucht
Off. erb. u. A Z 1154 an die L. B. B 1

Suche
Kino-Umformer
220/65 Volt, 30—40 Amp. mit durchgehender Welle, welche das Anbringen einer seitlichen Riemenscheibe ermöglicht.
Kompl. m. Anlasser usw.
Hermann Brandt 1
Beetzendorf, Altmark

Vorführer

und **PACKER** für sofortigen Antritt **sucht**
Grenbaum-Film-Ges. m. b. H.
BERLIN SW 48,
Friedrichstr. 235
Fernspr.: Ltz. 4717/18

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Pachte od kaufe
rentables 1
Kino
mit 250—400 Plätzen. Off. mit genauen Angaben u. **A L. 1153** an die L. B. B.

Vorführer

zuverlässig und umsichtig, für ein größeres und vornehmes Lichtbild-Theater unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Bewerbungen m. Angabe bisheriger Tätigkeit an
Vereinigte Lichtspiel-Theater Braunschweig 1

Kinostühle

Apparat-Umformer **kauft**
Preisofferten an
Frau **Marie Rein, Berlin**
Kniprodestr. 1 a 3

Routinierter Kino-
Pianist (in)
sowie zuverlässiger militärfreier
Vorführer
findet Dauerstellung
in erstklassigem Lichtspielhaus
Kronprinzlichtspiele
Landshut i. B.

Proj. Glasscheiben

gebraucht zu verkaufen.
Größe 304 × 227
260 × 200
190 × 140
zum durchprojezieren
245 × 325
1 **C. STILLER,**
Berlin, Köpenickerstr. 30 a

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Gesucht
von sogleich oder später nach Königsberg i. Pr. für erstklassiges Lichtspiel-Theater geprüfter, möglichst militärfreier
KINO-VORFÜHRER
für Dauerstellung. Off. unt. E. G. an **Haasenstein & Vogler A. G., Königsberg** i. Pr. 1

BERLINER FILM-INDUSTRIE
KOPIER- UND ENTWICKLUNGS-ANSTALT
FABRIKATION KINEMATOGRAPHISCHER FILMS UND HERSTELLUNG VON TITELN
EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG GUTER KOPIEN
SCHNELLSTE BEDIENUNG ::: TADELLOSE AUSFÜHRUNG ::: EXAKTE ARBEIT

BERLIN SW 48
FRIEDRICHSTRASSE 16
HANDELSSTÄTTE BELLE-ALLIANCE, AUFG. 8

FERNSPRECHER: AMT MORITZPLATZ 3571

Für die Redaktion verantwortlich: L. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

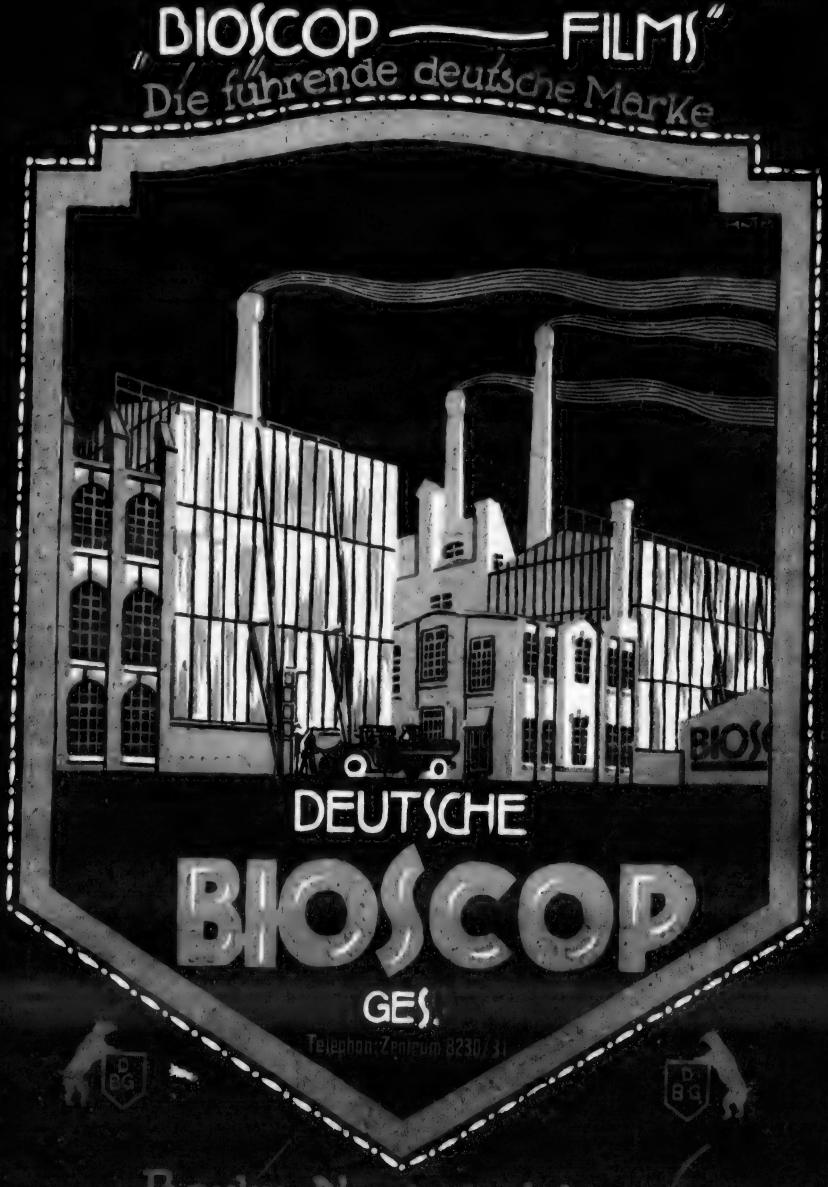
So
wird der
Friede
erreicht

◇

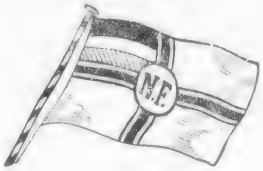
Der nächste
Baustein
zum Frieden
sei der Erfolg
der Kriegs-
Anleihe

◇

Darum
zeichne!


BIOSCOP — FILMS"
"Die führende deutsche Marke
DEUTSCHE
BIOSCOP
GES.
Telephon: Zentrum 8230/31
Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

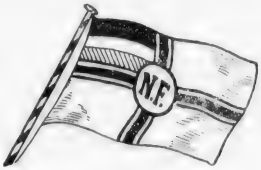


Das Geheimnis der

ist soeben

NATIONAL-FILI

Berlin ❖ Budapest ❖ Düsseldorf ❖ F



alten Mamsell

fertiggestellt.

Gesellschaft m. b. H.

furt a. M. ◆ Hamburg ◆ Leipzig ◆ Wien

HEDINGER

Der grosse Kassenschlager:

Um eine Million

(Fabrikat: Naturfilm Friedr. Müller, Berlin)

Sensationelles Detektivabenteuer in 5 Akten von **HARRY PIEL**

mit der bildschönen Film-Diva **ESTHER CARENA**

ERST-AUFFÜHRUNG:
Tauentzienpalast, Berlin

Für Interessenten wird der Film am

Montag, den 15. und Dienstag, den 16. Oktober

von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends

in meinen Vorführungs-Räumen

dauernd vorgeführt

Monopolbezirke: Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreussen, ganz Norddeutschland

Carl Hedinger, Filmverleih

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 235

Telefon: Amt Lützow 1769 Telegramm-Adresse: HEDINFILM

HEDINGER

Seine kleine Madonna

Drama in 3 Akten

In den Hauptrollen:

Maria Fein vom Deutschen Theater, Berlin

und

Theodor Becker vom Kgl. Hoftheater, Dresden

ist soeben unter dem Titel:

Nur ein Modell

von der Zensur freigegeben.

„Dresdener Nachrichten", Sonntag, 19. 8. 17.

Das Olympia-Theater bietet seinen vielen Freunden zurzeit einen Spielplan, der sich als besonders zugkräftig erweist, so daß das kleine, nette Lichtspielhaus am Altmarkt allabendlich völlig ausverkauft, ja zuweilen so überfüllt ist, daß beinahe ein Kampf um freiwerdende Plätze entsteht. Im Mittelpunkt des Spielplans steht ein dreiaktiges Schauspiel von Georg Schubert „Seine kleine Madonna" oder „Nur ein Modell". Es ist ein echter, rechter Kinofilm, wie er mit all seinen Vorzügen und Schwächen das Entzücken der Kinoliebhaber findet: Eine spannende Handlung, eine glänzende Aufmachung und namentlich wundervolle Außenaufnahmen, die kein Schauspielhaus auch mit dem größten künstlerischen Aufwand zu bieten vermag. Was aber dem Film gerade für Dresden den Stempel des Außergewöhnlichen aufdrückt, ist der Umstand, daß die Träger der Hauptrollen hier wohlbekannte und geschätzte Künstler sind, und zum andern die heimische Bergwelt den Rahmen für das Stück zum größten Teil geliefert hat. Es handelt sich um die Lebensschicksale einer armen Logenschließerin, die die treu ergebene Geliebte eines talentvollen, aber vergeblich nach Erfolgen ringenden Schriftstellers war und nach dessen Tode Zeuge wird, von der Anerkennung, die die früher verschmähten Stücke finden. Die „kleine Madonna", wie sie wegen ihrer streng moralischen Grundsätze genannt wurde, ist das ehemalige Mitglied des Königlichen Schauspielhauses, Maria Fein, die mit den Mitteln ihrer reichen Begabung die Wirkung auf die für Rührung und Mitgefühl so empfänglichen Kinobesucher nicht verfehlt, während ihr Gegenspieler Theodor Becker Gelegenheit hat, mit seiner hohen Darstellungskunst zu blenden. . . . .

OLYMPIA-THEATER

DRESDEN-A. 1 Fernspr.-Anschluß 19216 — ALTMARKT 13 Telgr.-Adresse Olympia

DRESDEN, den 25. August 1917.

Fa.: **Henry Gamsa**

BERLIN SW. 48

Friedrichstraße

Nachdem wir den Monopolfilm „Seine kleine Madonna" von Ihnen eine Woche durchgespielt haben, wollen wir nicht verfehlen, Ihnen unsern Dank für die Ueberlassung der Erstaufführung für Dresden auszusprechen. Wir können mit Ehrlichkeit bestätigen, daß unser Haus in jeder einzelnen Vorstellung vom ersten bis zum letzten Tage völlig ausverkauft war und ein direkter Sturm um Billette an unserer Kasse stattfand. Gern hätten wir den Film prolongiert, wenn wir nicht vorher soweit disponiert wären, daß dies ein Ding der Unmöglichkeit wäre. Wir wünschen Ihnen von Herzen, daß Sie mit diesem reizenden Drama weiter recht gute Geschäfte machen und fügen noch eine Pressestimme der „Dresdener Nachrichten" hier bei.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Olympia-Tonbild-Theater m. b. H.

A. Pietsch.

Henry Gamsa

Berlin SW 48

Telefon: Amt Lützow 1336

GAMSA FILM

Monopol-Films

Friedrichstr. 250

Telegramm-Adresse: Gamsa-Film

Wien VII
Siebensterngasse 42-44

A-Zet-Film-Vertrieb G. m. b. H.

Berlin SW 48
Friedrich-Straße 238
Telefon: Nollendorf 3650

Zangenberg-Serie 1917-18

I. Film

Stefan Borodin

Eine Lebenstragödie
in 4 Akten
von
Carl Schneider

Hauptrolle:

Einar Zangenberg

erworben

für

Rheinland
und
Westfalen

EINAR ZANGENBERG:

E. Schlesinger / Bochum

Monopolfilms

Wien VII
Siebensterngasse 42-44

A-Zet-Film-Vertrieb G. m. b. H.

Berlin SW 48
Friedrich-Straße 238
Telefon: Nollendorf 3650

NEHER NEHER NEHER

Serie 1917-18

I. Film

Weib gegen Weib

Schauspiel in 4 Akten
verfaßt und inszeniert
von
Regisseur

Louis Neher

Hauptrollen:
Claire Heyn
Lu Synd
Hugo Flink
Bruno Ziener

CLAIRE HAYN

erworben für Rheinland und Westfalen

E. Schlesinger / Bochum

Monopolfilms

Carl Gabriels Monopol für ganz Deutschland

„Das Mirakel"

Ein altdeutsches Mysterium

Verfasser. Dr. Carl Vollmöller · Inszenierung Professor Max Reinhardt

Hauptdarsteller im Film:

Madonna	**Frau Carmi-Vollmoeller**	Der alte König	**Herr Klein**
Megildie	**Frl. Feljegg**	Der Königssohn . . .	**Herr Rocholl**
Der Spielmann . . .	**Herr Matray**	Der Raubgraf	**Herr Benzinger**
		Der junge Ritter	**Herr Payne**

Die Aufnahmen sind in und um Petersdorf bei Wien hergestellt.

Die dazugehörigen Noten für Orchester, rauenchöre, Sologesang, der Text für den Sprecher etc. werden auf Wunsch dazu geliefert.

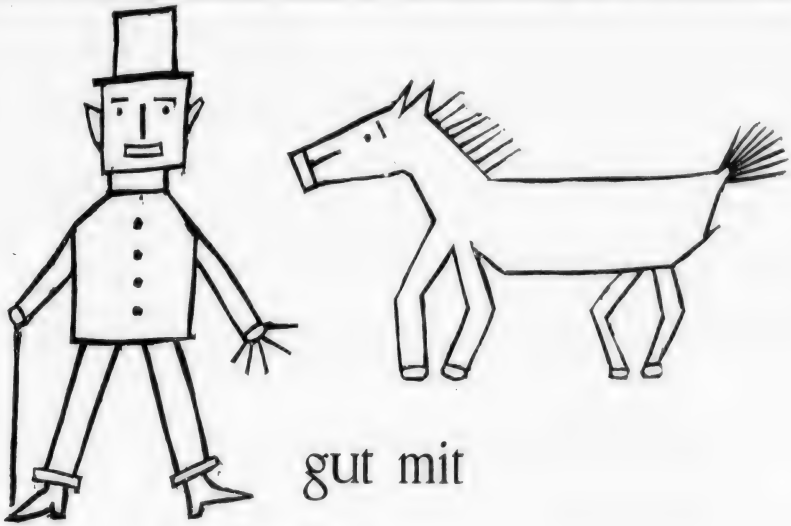
Jeder Theaterbesitzer kann sich daher diese effektvollen Mirakelvorführungen selbst inszenieren und spart dadurch viel Geld.

Da die eingeleiteten Verkaufsverhandlungen scheiterten, so verleihe ich von jetzt ab selbst für ganz Deutschland.

Carl Gabriel

München, Dachauerstraße 16

Bilder-Rätsel vom „kleinen Fritzchen"



gut mit

Prator

Films

Imperator-Film-Co. m. b. H. Berlin SW. 48

Friedrichstraße 236

Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegr.-Adresse: Imperatus

Wanda Treumann

Lache Bajazzo

nach dem gleichnamigen Roman von **Arthur Landsberger**

Uraufführung am Freitag, den 12. Oktober 1917

im

Passage-Theater, Unter den Linden

TREUMANN-LARSEN-FILM-VERTRIEBS-GES. M. B. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 12

FERNSPRECHER: MORITZPLATZ 11780 TELEGRAMM-ADRESSE: TREULAFILM

10. Jahrgang 1917 Heft No. 41

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40,— Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16 Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 13. Oktober 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Die Aufhebung der Konzessionspflicht.

Wie zu erwarten war, ist die Vollversammlung des Deutschen Reichstages dem Beschluß des Hauptausschusses beigetreten, indem sie in ihrer Schlußsitzung am Donnerstag dem Antrage des Ausschusses zustimmte, der folgenden Wortlaut hat:

„Die verbündeten Regierungen werden ersucht, die Bundesratsverordnung vom 3. August 1917 über die Erlaubnispflicht für Lichtspiele wieder aufzuheben."

Nach der Fassung des Ermächtigungsgesetzes vom 4. August 1914 ist der Bundesrat verpflichtet, das auf den 1. November verschobene Inkrafttreten seiner Verordnung rückgängig zu machen. Der Paragraph 3 des genannten Gesetzes besagt darüber wörtlich: „Der Bundesrat wird ermächtigt, während des Krieges diejenigen gesetzlichen Maßnahmen anzuordnen, welche sich zur Abhilfe wirtschaftlicher Schädigungen als notwendig erweisen. Diese Maßnahmen sind dem Reichstag bei seinem nächsten Zusammentritt zur Kenntnis zu bringen und auf sein Verlangen aufzuheben".

Damit ist klar gesagt, daß der Bundesrat seine Lichtspiel-Verordnung nach dem Beschluß des Reichstags aufzuheben hat. Wie Ministerialdirektor Exc. Caspar vom Reichsamt des Innern einem Mitgliede unserer Schriftleitung in einer Besprechung einmal erklärte, wird sich die Regierung jetzt nach der Entscheidung des Reichstags über die Einbringung eines neuen Gesetzentwurfs schlüssig machen.

Aufs äußerste beachtenswert ist, daß es gerade der Redner der konservativen Partei, Dr. Roesicke, war, der den Beschluß des Hauptausschusses zur Annahme empfahl. Am Schluß seiner Rede beschäftigte sich Dr. Roesicke mit der ominösen Konzessionsverordnung. Er führte aus, daß die Verordnung sich nicht auf dem Gebiet wirtschaftlicher, sondern gewerbepolizeilicher Maßnahmen bewege und somit nicht unter die dem Bundesrat durch das Gesetz vom 3. August 1914 erteilte Vollmacht falle. Deshalb seien auch seine Freunde für Aufhebung der Verordnung.

Der „lebhafte Beifall", den der Parlamentsbericht meldet, bezeugt eindringlich die ungünstige Aufnahme, die die Verordnung bei allen Parteien gefunden hat.

Die Tatsache, daß der konservative Redner für die Aufhebung der Verordnung eintrat, beweist die Richtigkeit unserer in Nr. 39 der „L. B. B." wiedergegebenen Auffassung, daß die Bedenken mehr formeller als materieller Natur sind.

D. L. G.-Fragen

Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft ist in letzter Zeit das Objekt sehr scharfer Angriffe der Mehrheitspresse gewesen. Es ist kein Zweifel, daß sie durch das offizielle Mäntelchen provoziert wurden, daß die D. L. G. besonders im Anfange allzu malerisch zur Schau trug.

Das ist jetzt etwas anders geworden und wir müssen der D. L. G. zugestehen, daß sie mit Ernst an der Erfüllung einer sehr schätzbaren Aufgabe arbeitet. Es ist ihr auch scheinbar gelungen, die allzu große Liebenswürdigkeit amtlicher Organe zu bremsen, die mit zu viel Energie die Programme der D. L. G. durchsetzen wollten. Der Balkanexport hat bemerkenswert erfreuliche Erfolge aufzuweisen, obschon gerade diese Aufgabe eine besonders schwierige ist. Es ist vielleicht angebracht, ein paar Worte darüber zu sagen.

Die deutschen Filmfabrikanten — das ist ein Lob und ein Mangel zugleich — drücken insgesamt ihrer Produktion einen unverkennbar deutschen Stempel auf. Dieser Nationalcharakter des Films ist im Aeußeren wie im Inneren sichtbar. Der deutsche Film strebt immer noch nach Logik und Zusammenhang, wo die fremde Filmerzeugung sich oft mit der Wirksamkeit des Bildes begnügt. Auf diese Weise ist eine deutsche Marke geschaffen. So wertvoll das ist, so bedenklich wird diese Errungenschaft, wenn man die gewisse Schwerblütigkeit des deutschen Films noch durch äußere Druckmittel verstärkt. Die Zensur ist in Deutschland derartig streng, daß weniger anspruchsvollen, mehr bildfreudigen Völkern der deutsche Film zu ernst ist, zu „seriös" und zu wenig erregend. Und unsere erfolgreichsten Erzeugnisse abgelehnt werden, weil sie dem „internationalen" Geschmack nicht entsprechen. Da aber der Filmmarkt international ist, entsteht hier ein Dilemma, aus dem der Ausweg schwer ist. Unsere Exportindustrie stellt ein Normalfabrikat her, das überall gefällt. Es ist Sache der Filmfabrikation, sich in ähnlicher Weise dem internationalen Markt so weit wie möglich anzupassen, ohne den deutschen Charakter aufzugeben. Dazu gehört aber in erster Linie, daß die Zensur nicht vergißt, daß der Film auch bei Zuschauern gefallen muß, die nun einmal eine grundsätzlich andere Kunstauffassung haben als wir, ohne die aber auch die deutsche Filmindustrie nicht rentabel erhalten werden kann.

Es ist der D. L. G. trotz dieser sichtbaren Schwierigkeiten gelungen, den Balkanexport in Fluß zu bringen. Wir erfahren zwar keine näheren Details, und unser „offener Brief" ist noch immer nicht beantwortet. Es scheint uns, daß Herr Direktor Klitsch die Bedeutung der Presse noch nicht richtig einschätzt: aber im Lauf der Zeiten läßt sich vieles lernen. So lange die D. L. G. sich innerhalb ihres festgesetzten Programms hält, hat die deutsche Filmindustrie keinen Grund, dem Unternehmen anders als sympathisch gegenüber zu stehen — wenn auch sozusagen ein leiser Schleier über das ganze Unternehmen liegt. Aber das ist vielleicht nur die gewisse vornehme Offizialität, die dieses Unternehmen nun einmal nicht entbehren zu können meint. Kinderkrankheiten — nichts als Kinderkrankheiten.

Der Vorwurf der sozialistischen Presse, daß die D. L. G. schwerindustrielle Propaganda triebe, scheint uns, soweit wir das Material kennen, trotzdem unberechtigt zu sein. Jedenfalls müssen wir dem „Vorwärts" sagen, daß die Produktion resp. der Vertrieb der D. L. G. bisher nichts enthielt, was einen ähnlichen Vorwurf begründen könnte. Ohne nach rechts und links zu sehen hat die D. L. G. bisher nur daran gearbeitet, ihr Programm zu verwirklichen.

Die Beteiligung der Schwerindustrie und ähnlicher Interessentenkreise, die im allgemeinen nichts umsonst tun, beruht nicht auf eine mögliche politische Propaganda der D. L. G. Soweit wir unterrichtet sind, wünscht die Schwerindustrie die Berücksichtigung ihrer Werke in den Filmaufnahmen und will sich für ihre Angestellten ein neutrales Filmmaterial sichern, daß den allgemeinen Bildungstendenzen entspricht. Wir glauben nicht, daß der Einfluß der beteiligten Werke sich in politischer Richtung betätigen wird: dazu nehmen sie im Bestande der Zeichner zum Betriebskapital der D. L. G. einen nicht genügend ausschlaggebenden Raum ein.

Die Wirksamkeit der D. L. G. ist bisher politisch völlig neutral. **Und je mehr sie sich auf ihr Programm konzentriert und je enger sie den Anschluß an die Privatindustrie gestaltet,** um so größer wird ihre Wirksamkeit sein können, um so erheblichere Unterstützung wird sie in den Kreisen der Industrie finden. Es ist nicht anzunehmen, daß sie einen Schritt ins Ungewisse tun und Sympathien aufs Spiel setzen wird, die ihr allein den Ausbau ihres Betriebes ermöglichen und ihr eine Existenzmöglichkeit zusichern. Soweit die D. L. G. sich im Dienst allgemeiner Interessen stellt, steht sie unter der Einwirkung von Stellen, **die politisch nichts mit den Kreisen zu tun haben,** die von der Mehrheitspresse befehdet werden. Wir stehen der D. L. G. gewiß nicht ohne Einwände gegenüber, aber es erscheint uns ungerecht, einem in gedeihlichen Aufschwung begriffenen Unternehmen Hemmungen aufzuerlegen: aus Motiven, die bisher mehr in den Befürchtungen der Angreifenden als in der Tätigkeit der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft begründet sind.

Die Ententeländer

verſuchen die deutſche Filmproduktion und ihre Erzeugniſſe herabzuſetzen. Sie ſind neidiſch auf unſern ſtets wachſenden Einfluß auf den Auslandsmarkt. Wir aber

wollen den Frieden

abwarten und ſehen, ob ſie imſtande ſind, Bilder hervorzubringen, die dem neuen großen Decla-Film „Die Königstochter von Travankore“ gleichkommen.

L·B·B

Der Film im Felde

Von **Friedrich Kroner.**

Wir bringen heute die Skizze eines jungen Schriftstellers zum ersten Abdruck, obgleich sie über den sachlichen Rahmen eines Fachblattes hinausgeht, da sie das Erlebnis, das der Film unseren Feldgrauen an allen Fronten stets von neuem erschließt, auf eine sehr eindrucksvolle und persönliche Art veranschaulicht.

Schriftleitung der „L. B. B."

Tage sind das, grau und düster, hoffnungslos von allem Erleben, sehnsüchtig und schwermütig. Der Himmel hängt grau und tief über einsamen Wiesen, leer und einsam hingebreitet, ohne Menschen, ohne Tiere. Stundenlang wanderst Du und das Bild wechselt nimmer.

Landstraßen sind unsere Heimat. Was sind uns Dörfer, Städte? Ihre Namen haben keinen Klang für uns. Kilometerbegriffe. B.? Erst B.? Und das Hirn wälzt müde die Kilometerzahl, die noch vor uns liegt. Dann sind wir heute Abend in R. R. ist nicht besser. Derselbe Schmutz, dasselbe Stroh, dieselben Menschen, alles dasselbe. Die Welt ist Uniform. Grau, grau, grau . . . . .

Da ist die Landstraße, die schlammbedeckte Landstraße, zerfahren, zerwühlt von ewigknarrenden Rädern, die alles hintragen, was der Graben braucht: Proviant, Munition, Menschen. Was haben diese Landstraßen gesehen!

Zwanzig, dreißig, vierzig Kilometer, immer im Schritt, niemals Trab. Zähle die Dörfer. Ihre Namen behältst Du nie. Der Krieg hat sie staubig gemacht, ihre Häuser schmutzig, ihre Menschen stumpf. Manchmal verzählt man sich. Acht Dörfer hinter Dir, und nun kommt die Stadt. Aber Dein Karren ist erst über das siebente hinaus und vierzehn Kilometer noch trennen Dich von dem achten, hinter dem Deine Heimat liegt, für heute Nacht.

Oder umgekehrt: Du hast erst sieben gezählt, weil Dein Hirn für eine, zwei Stunden an einem winzigen bunten Gedanken hing. Und plötzlich liegt dunstig die Stadt vor Dir — — — selbst Dein Gaul empfindet den Höhepunkt des Tages. Seine steifen Knochen versuchen auf Minuten einen Trab.

Große Stadt.

Sie hat 21 Straßen, sie hat Häuser mit Stockwerken, sie hat einen kleinen Park. Auf dem Marktplatz gespenstert unmögliches Leben: Einige Frauen mit Hüten auf frisierten Köpfen und Stiefeln, deren Lack glänzt. Eine Marketenderin, die eine nickelblinkende Registrierkasse besitzt. Wein kannst Du kaufen und Marmelade und Keks.

Stolze Stadt! Deinen Marktplatz krönt ein Denkmal. Wache steht vor dem Rathaus, Schilder grüßen vom Kommandanturgebäude. Und daneben ein graues Haus mit bunten Bildern vor dem Eingang: Theater.

Und jetzt Kino.

Ach, du Haus voller Wunder. Wenn der Abend kommt, geht mein Herz drinnen spazieren, auch wenn ich vorn bin in dem kleinen zerschossenen Dorf. Denn nur einmal in der Woche darf ich selbst hinein. Dann putze ich meine Stiefel, bürste meinen Rock, kämme mein Haar und wasche meine Hände.

Dann hüpft mein Herz und alles Vergangene ist vergessen auf Stunden. Dann lebt die Gegenwart. Dann bist du, kleines Haus am Marktplatz, mein Vaterhaus. Denn in dir pulst Leben, wahrhaftiges Leben, mein Leben von einst . . .

Daß immer wieder meine Hände zittern wenn ich meine kleine Münze in die Oeffnung des kleinen Schalters lege, daß es immer wieder wie ein Rausch über mich kommt, wenn ich dich großen Saal mit Rängen, Logen und festlichem Parkett betrete.

Ach, du weiß schimmernde Leinwand, du Zaubertuch, das uns in all dem grauen Einerlei aus fröhlichen Tagen blieb. Daß du niemals müde wirst, zu schimmern, uns zu schimmern, das erscheint uns ja allen ein Wunder.

Denn zu deinen Füßen sitzt die große Gemeinde der Grauen, die dich

Man zeichnet Kriegsanleihe bei jeder Bank, Sparkasse, Kreditgenossenschaft, Lebensversicherungs-Gesellschaft, Postanstalt.

Ahasver

die größte Filmschöpfung der Gegenwart

von

Robert Reinert

II.

ist vorführungsbereit

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

Phot. Schenker

Maria Carmi

in ihren drei neuesten Schöpfungen

Die Kunstreiterin

Die Erleuchtung

der

Gräfin Aldobran

Sonja

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Carola Toelle und Carl de Vogt

in

Erloschene Augen

4 Akte

Die Tragödie eines blinden Kindes

Vorführungsbereit!

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Die Kohlenfrage

iſt für den Beſitzer eines Kinos ebenſo brennend wie für die Decla der Erfolg ihres neueſten Films „Die Königstochter von Travankore“. Die Spannung, ob dieſes Bild den Erwartungen entſpricht,

iſt gelöſt

Der Film iſt vorführungsbereit und wird die gehegten Erwartungen noch übertreffen. Er erſcheint außerhalb jeder Serie.

lieben, der du Kanzel bist, lauterstes Wort, wahrhaftiges Leben in deiner weißen Nacktheit.

Freundin du, lächelnde Gefährtin seltener karger Stunden, wir grüßen dich mit unserem Herzen.

Im Rang (stets über uns) die Offiziere. Aber sind sie nicht Gäste wie wir, hier in diesem Raum, dessen Licht, dessen weiße Bühne uns allen gehört? Amen! Amen! Amen! Tatsächlich, eine Klingel, die zur Sammlung ruft, fern klirrend, aus irgend einem versteckten Gang. Geigen und Klavier im ersten Takt. Unsere Herzen stehen auf Fußspitzen. Und das Licht verlischt.

Dreitausend Kilometer in einer Sekunde. Wir sind zu Haus. Heimat! Tausend Kilometer. Ein Märchen, an dem man früher hundertmal vorbeischritt und das man nie empfand. Kein Buch vermag das, keine Musik, keine, keine Kunst, nur du, flimmernde Leinwand.

Wir gehen durch die Friedrichstraße. Und Frieden um uns, tiefster Frieden. Kein Frankreich mehr, keine dreckigen Landstraßen um uns, kein grauer Himmel.

Nein, eine Straße, die unsere Heimat war. Asphalt und Häuser mit Stockwerken. Automobile, in denen wir fuhren, Kaffeehäuser, in denen wir saßen, elegante Frauen, mit denen wir plauderten.

Oh, du „Gent", über den wir früher so gern spöttelten, wir sind ja Du. Wir gehen zum Stelldichein, wir ziehen ungeduldig die Uhr und warten auf „Sie".

Ja, unser Anzug ist plötzlich ohne Tadel, unsere Wäsche zeigt nicht ein Stäubchen, unsere Hände sind wieder gepflegt. Wir haben eben sehr gut gefrühstückt — — —

Und als „Sie" kommt, macht das dunkle Haus einen Sprung. Das ist „Sie". So ging sie, so lächelte sie, so drückten wir die kleine Hand. Armes, liebes Leben — — Die Ferne gespenstert doch etwas in unseren hungrigen Gedanken.

Die Handlung, was ist uns Handlung? Wir leben, unsere Gedanken blühen, unsere Augen stürzen mit den Bildern fort — — —

Der Gent steigt zur Untergrundbahn am Potsdamer Platz hinab. Er löst Fahrkarten und sie und er steigen ein.

Wir gleiten mit dem Zug davon. Lichter rechts und links, Kurven und dann — — wahrhaftig: Licht schimmert kreisrund, wächst, stürzt uns entgegen — — — wir sitzen nicht mehr, wir rollen empor, rollen an den Potsdamer Platz vorbei — — Gleisdreieck.

Mit Rücksicht auf die am 1. Oktober in Kraft getretene Verordnung über

die Einschränkung des Papierverbrauchs

haben wir eine Anzahl von Inseraten, die uns verspätet zugegangen sind, für die nächste Nummer zurückgestellt. Wir bitten unsere Inserenten auf die veränderte Geschäftslage Rücksicht zu nehmen und uns Inserate rechtzeitig zukommen zu lassen, damit wir mit dem uns für unsere Zeitschrift zustehenden Papier-Quantum sachgemäß disponieren können.

Verlag der „L.B.B."
Berlin SO
Michaelkirch-Strasse 20

Dieses Hasten und Drängen, altvertraut grüßt es uns, läßt uns lächeln, mokant, denn noch immer verläßt den Snob die erkünstelte Ruhe, wenn er Sorge trägt, nicht mitzukommen. Ein hastiger Schritt, eine Ellenbogenbewegung verrät da plötzlich seine Herkunft — —

Wir wollen in der berühmten Kurve nach rechts hinüber. Die Räder donnern über die eiserne Brücke, wir hören es nicht, wir wissen es — — — —

Und wie im Traum wächst hellste Wirklichkeit hinter der Bülowstraße der zierliche Nollendorfplatz empor. Schilder grüßen entgegen und wie der Zug hält starren wir auf den Platz hinab, wo Menschen gehen, Automobile in flinken Kurven zur Motzstraße einbiegen — — — Tausend Kilometer fern von uns.

Und nun ade, ade, ade. Wir donnern hinab zur Tiefe, Häuserfronten blitzen hoch oben an uns vorbei, lassen uns versinken, versinken — — Schwärze, Finsternis, Nacht — — —

Nimm dich zusammen, Mensch, Du steigst nicht am Wittenbergplatz aus. Du bist in Flandern. Dein Billet ist abgelaufen — — —

Ja, der Marktplatz steht noch, klein und fremd. Aber Nacht ist es geworden. Der Schritt der Wache am Rathaus hallt über das einsame Pflaster. Und drüben blinzelt ein abgeblendetes Licht auf einen Automobil-Wegweiser.

Geh nach Haus, leg Dich aufs Stroh. Schlafe. Denn morgen (in sieben Stunden) grüßt Dich alles von neuem: grauer Himmel, Wiesen rechts und links und die Landstraße.

Die Königstochter von Travankore

Ein indisches Liebesdrama

von

Martin Berger

In der Hauptrolle:

ELGA BECK

WIEN

Regie:

OTTO RIPPERT

Photogr.: **Carl Hoffmann**

Vorführungsbereit!

L·B·B

Der Milliarden-Film

Die abenteuerlichsten Großkapitalisten des Films sind von der Wirklichkeit überholt. Was sind die paar Hundert Millionen der Herren im eleganten Gehrock und grauen Bärten, die als Trustmagnaten die kaschierten Prunksäle des Films bevölkern, gegen die schlichte Tatsächlichkeit der feldgrauen Milliarden, die in den Werbefilms in Tätigkeit gesetzt sind.

Es gehört viel Takt und viel Sachgefühl dazu, um werbend für die Milliarden aufzutreten, die das Vaterland braucht — da es eigentlich die Pflicht jedes Deutschen ist, sich mit allen Kräften an der Kriegsanleihe zu beteiligen. Aber wir leben nun einmal nicht in einem erträumten luftleeren Raum, sondern in der Wirklichkeit. Und wir müssen sagen, daß diese gefährliche Aufgabe von dem Autor der wirkungsvollsten der vorliegenden Werbefilms, Hans Brennert, mit eben so viel Takt wie Geschick gelöst ist. Die Pflicht zu zeichnen ist gleichsam als Nebenprodukt der Unterhaltung, die der Film verursacht — und das Gewissen wird leise angeregt, ohne daß die Abicht verstimmt.

Denn Brennert hat eine große Gabe: es ist ihm verliehen, die schwere Pflicht mit Liebenswürdigkeit auszustatten. „Hans, Hein und Henny" (Meßter) stellt Henny Porten, unsere große Filmdiva, in einen reizenden Rahmen von kleinen Geschehnissen, patriotischen Emblemen und wirkungsvoll zugespitzten Pointen, die — gestüzt durch gewaltige Massenaufnahmen — in charmantester Form die große Forderung des Tages versinnlichen. U-Boot, Volkswirbel am Alexanderplatz, patriotische Erinnerungen verschmelzen zu einem reizvollen Bilde, das durch die große Kunst unserer Henny bestrikkende Wirklichkeit erhält.

Phantastisch, im Stil Spitzwegscher Gemälde, gibt sich der „Papierne Peter" (Union), in dem Brennert gemeinsam mit dem Regisseur Rochus Gliese eine Legende ersonnen hat, die Altväterisches und Modernstes, Kleinstadtidylle und Großstadtzauber zu einem bunten, lebensvollen Gobelin zusammenwirkt. Der hartnäckige Peter will nichts zeichnen und träumt gar schweren Traum: als weißes Papier muß er durch die Straßen rollen und wird nicht eher wieder der alte Peter in Dinksbühl, als bis eine gute Tat auf ihn verzeichnet ist. Wie er nun über die phantastischsten Erlebnisse weg, die Berlin und die Welt auf den Kopf stellen, endlich selbst unter die Walzen der Notenpresse gerät, das ist mit einem Humor vorgetragen, und mit einer bildkräftigen Phantasie erzählt, daß diese Legende aus Traum und Wirklichkeit weit über den kurzen Zeitraum ihrer Werbetätigkeit noch den Zuschauer in angenehme Laune versetzen muß. Was die Kinematographie an Künsten hat, um die bejahrten Gesetze der Welt Purzelbaum schlagen zu lassen — das ist ohne großes Aufsehen mit einer Liebenswürdigkeit gemacht worden, die im verblüffenden Gegensatz zu der kraftvollen Schwere der erzielten Wirkung steht.

Ein Zeichnerscherz, mit einem bösartigen und einem lachend-heiteren Auge gesehen, ist das „Saugetier", das Leonard nach einem Text Brennerts gezeichnet hat. John Bull wird als ein Riesenpolyp entlarvt, der mit rege tätigen Fangarmen die halbe Welt aussaugt. Inwiefern nun diese gedeihliche Beschäftigung durch Deutschlands erhernen Wall unangenehme Einschränkung erfährt, überhaupt wie dem guten, alten John Bull durch deutsche Soldaten und deutsche Schiffe die Laune in der peinlichsten Weise verdorben wird — das muß man sich in Leonards reizenden Karikaturen ansehen und in Brennerts stilgerechten Versen lesen.

Brennerts Verse! Hans Brennert ist als Dichter ja hinreichend bekannt: die Filmindustrie macht ihm keine neuen und unerwarteten Komplimente. Aber er hat sich mit einem Geschick und einem Takt in die dornige Aufgabe hineingefunden, die ihm gedankt sein sollen. Wie Lichter spielen diese Verse auf den Bildern der Films und leiten geschickt von Stimmung zu Stimmung um in zurückhaltender Weise die große Untermalung des Ganzen kräftig hervortreten zu lassen: den Aufruf zur deutschen Pflicht, den Aufruf zum Vaterlande, den Aufruf — Zeichnet die 7. Kriegsanleihe.

Zeichne Kriegsanleihe! Das ist der sicherste Weg zum Frieden!

Wir verlegen ab 15. Oktober 1917 unsere Zentral-Büros nach

Lindenstraße 32-34

Fernspr.: Moritzplatz 1608/1609 ✧ Telegramm-Adr.: Pagu

Projektions A.-G. „Union"

Eine Klasse

„Lulu"

„Rafaela"

ERNA

SERIE

für sich!

MORENA

1917/18

„Prima vera"

„Der Ring der Giuditta Foscari"

Die Lustspielschlager der Saison:

Ernst Lubitsch

Der Blusenkönig

Ossi's Tagebuch

Prinz Sami

Wenn 4 dasselbe tun

Das fidele Gefängnis

L·B·B

Die Kinos werden geheizt!

Wie die „L. B. B." in ihrer vorigen Nummer, entgegen einer Nachricht in einem anderen Fachblatt, mitteilen konnte, haben sich die schlimmsten Befürchtungen bezüglich der Kohlenverteilung — nach dem Wortlaut der Verordnung sollten Kinos und andere Vergnügungsstätten grundsätzlich leer ausgehen — als grundlos erwiesen. Nachdem am vergangenen Dienstag das unbegreiflich bürokratische Heizverbot, das ohne Rücksicht auf die Temperatur jedes Heizen vor dem 15. Oktober untersagte, aufgehoben worden ist, haben die meisten Berliner Lichtspieltheater bereits angesichts der fortdauernden kalten und nassen Witterung mit dem Heizen begonnen. Es bestätigt sich dabei, daß die in Häusern mit Zentralheizung belegenen Kinos wie die Häuser selbst erwärmt werden, für diesen Zweck sind vorläufig 50 v. H. des vorjährigen Kohlenbedarfs bewilligt. Anders liegen die Dinge nur in vereinzelten Fällen, in denen ein Kino ein Haus für sich allein in Anspruch nimmt, wie beispielsweise das U. T. Nollendorfplatz, das frühere Cines-Theater. Aber auch über die Versorgung dieser Theatergruppe sind durch den Reichsverband der Lichtspieltheaterbesitzer Verhandlungen in die Wege geleitet, die ein günstiges Ergebnis versprechen. Es ist dankbar zu begrüßen, daß die Gefahr einer Schließung der Kinos während der Wintermonate, zu der ein Heizverbot notwendig hätte führen müssen, auf diese Weise vermieden worden ist.

Im übrigen sehen, wie schon in voriger Nummer erwähnt, die Richtlinien des Kohlenverbandes Groß-Berlin folgende Sonderzuweisungen für Kinos mit Ofenheizungen vor:

a) in Wohnungen: Bei mehr als fünf heizbaren Zimmern (einschl. Küche) für jedes weitere Zimmer eine Sonderkarte über drei Zentner.

b) In Sälen von mehr als 50 qm Flächeninhalt eine Sonderkarte über drei Zentner, bei mehr als 100 qm sechs Zentner, bei mehr als 150 qm neun Zentner usw.

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Theaterbesitzer Voigt. Der in Ihrem Brief mitgeteilte Sachverhalt ist so charakteristisch und interessant, daß wir ihn gern unsern Lesern zur Kenntnis bringen.

Die Zigarettenfabrik „Yenidze" (Besitzer Kommerzienrat Zitz, Dresden) hat für ihre Angestellten ein Kino eingerichtet, zu dem sich leicht auch die Bevölkerung Ihres Platzes durch Vermittelung der Angestellten **für 10 Pfennig** Eintritt verschaffen kann. Es ist klar, daß Sie gegen eine derartige Konkurrenz, wie Sie es nennen, nicht aufkommen können. Lieferant des „Yenidze"-Kino ist die **Nordische Film Co.;** auf Beschwerde teilte sie mit, daß sie ohne Kenntnis der näheren Umstände die vertraglichen Verpflichtungen eingegangen ist, die sie vorläufig einhalten müsse.

Sie schreiben uns mit Recht, daß zwei so wirtschaftlich mächtige Faktoren, wie die „Yenidze" einerseits und die „Nordische Film Co.", sie einfach zermalmen werden.

Der vorliegende Fall ist ein Schulbeispiel, **wie Arbeiterfürsorge nicht getrieben werden soll!** Wenn die Zigarettenfabrik „Yenidze" das anerkennenswerte Bestreben hat, ihren Angestellten durch das Kino Zerstreuung und Anregung zu verschaffen, so soll sie das **nicht auf Kosten der Industrie** tun, die ihr das für ihre Absichten nötige Material liefert. Die Fabrik hätte mit dem dort domizilierenden Theaterbesitzer einfach eine Vereinbarung treffen sollen, daß für ihre Arbeiter Sondervorstellungen gegeben oder bestimmte Preisermäßigungen eingeführt werden sollten: aber sie hätte nicht einfach eine Konkurrenz eröffnen dürfen, gegen die der Theaterbesitzer nicht ankann.

Der Leipziger Filiale der Nordischen Film Co. ist **natürlich der Vorwurf nicht zu ersparen,** daß sie sich nicht erst vergewissert hat, **wem sie liefert.** Die Verleihorganisation der Nordischen Film Co. hat das natürliche Bestreben, sich mit ihren Kunden gut zu stehen: **es bedarf wohl nur dieser nachdrücklichen Erinnerung,** daß sie in Zukunft derartige Fälle in Betracht zieht und nicht an der Untergrabung der Existenz der Theaterbesitzer arbeiten wird.

Der vorliegende Fall muß natürlich eine Regelung finden, die dem geschädigten Theaterbesitzer die Fortführung seines Betriebes unter gesunden Bedingungen ermöglicht. Falls die „Yenidze" nicht eine Einigung mit ihm vorzieht, muß die Organisation der Theaterbesitzer von ihren Machtmitteln Gebrauch machen, **um die Interessen ihrer Angehörigen zu wahren.**

Verblüffend

wirkt

DER·MANN MIT·DER MASKE

SCHAUSPIEL IN 3 AKTEN

NORDISCHE FILM CO

G·M·B·H

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN·

Der Narr seiner Liebe

Drama in 4 Akten

Nordiskfilm

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN·

Kapitän Grogg auf dem Negerball

Scherzzeichnungen von Victor Bergdahl.

Nordische Film-Co.
G. m. b. H.

Nordisk-Film

In den Hauptrollen:
Karen Sandberg
Alf Blütecher

NORDISK FILMS COMPANY COPENHAGEN

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

I. Kurt Wolfram Kießlich-Serie I.

..Der König der Filmhumoristen..

..Der König der Filmhumoristen..

Kurt Wolfram Kießlich

Der erste Film:

...Tropenkoller!...

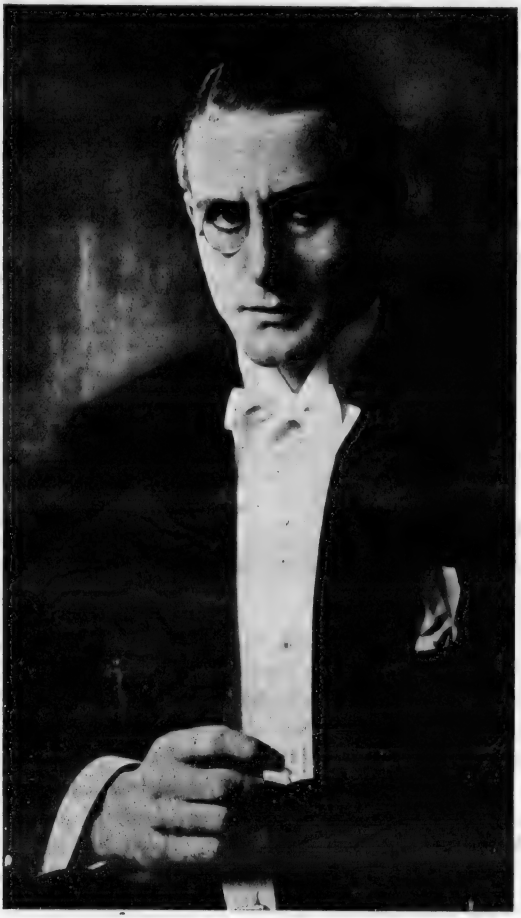
In den Hauptrollen:

Kurt Wolfram Kießlich · Eva Richter · Helene Voß

William Kahn Film G.m.b.H. BERLIN SW 48,

VII. Rat Anheim William Kahn-Serie 1917-18 VII.

. . Der König der Film-Detektive . .



. . Der König der Film-Detektive . .

Carl Auen

Rat Anheim

Die getupfte Kravatte . . .

Siebentes Abenteuer des berühmten Detektivs Rat Anheim
verfaßt und inszeniert von **William Kahn**

Friedrichstr. 238

Fernsprecher: Amt Lützow Nr. 389
Telegramm-Adresse: Kahnfilm, Berlin

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Am Montag, den 15. d. M., nachmittags 5 Uhr, findet im Sitzungssaal des Bild- und Filmamtes eine Konferenz statt, zu der an die prominentesten Mitglieder unserer Branche Einladungen ergangen sind. Hier sollen alle diejenigen Fragen und Wünsche zur Sprache kommen, die sich aus der heutigen Lage der Kinematographie infolge der langen Dauer des Krieges ergeben. Damit hat die in Nummer 39 der „L. B. B." veröffentlichte Anregung zu einer Konferenz schnelle Erfüllung gefunden.

* * *

Die Hindenburgspende läßt, soweit sich die Beteiligung der Kinotheater an derselben überblicken läßt, ein recht gutes Resultat erhoffen. Bisher wurden gemeldet:

Straßburg (6 Kinos) . .	3 064,— M.
Breslau (13 Kinos) . .	3 550,20 M.
Kiel (Hagen & Sanders)	1 372,— M.
Schweidnitz (Burgplanth.)	226,15 M.
Göttingen (Zentral-Edentheater)	250,— M.
Peine (Laufenberg) . .	103,80 M.
Saarbrücken (U. T.) . .	100,— M.
Spandau (Bode) . . .	200,— M.
Coblenz (Apollotheater)	500,— M.
Lichterfelde (Hindenburgkino) . .	48,— M
Idar a. Lahn (Kristall-Kino)	10,— M.
Ludwigslust (Spetzler) .	135,— M.
Prenzlau (Georg Beer .	70,— M.

* * *

In Bamberg ist die Kinosteuer erhöht worden und wird in Zukunft betragen: bis zu einem Eintrittsgeld von 50 Pf. 10 Pf., von 50 Pf. bis zu 1 M. 20 Pf., von 1 bis 2 M. 40 Pf. usw.

* * *

Die Firma Hensing & Co., Filmvertrieb, hat einen Werbefilm für die 7. Kriegsanleihe anfertigen lassen, wobei die Schauspieler vom hiesigen Stadttheater mitgewirkt haben. Der Film wird in allen Düsseldorfer Lichtbildhäusern vorgeführt und hat deshalb schon Interesse, weil er in Düsseldorf angefertigt worden ist. Der Ueberschuß wird dem Roten Kreuz überwiesen.

* * *

Die Firma Wilhelm Feindt hat die Einnahmen aus ihren Theatern in Küstrin, Eberswalde und Neustrelitz am 2. und 3. Oktober in der respektablen Höhe von 2070,60 Mk. der Hindenburgspende überwiesen.

* * *

Der Schweizer Nationalrat hat folgenden Antrag angenommen: „Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht den Kantonen das Recht zur Verstaatlichung oder Kommunalisierung der Kinobetriebe auf dem Gesetzgebungswege einzuräumen sei." — Auf diesem Wege soll Einfluß auf die Gestaltung der Spielpläne der Kinotheater gewonnen werden.

* * *

Fern Andra wird in der großen Wohltätigkeitsveranstaltung des Frauenverbandes des Deutschen Luftflottenvereins, Ortsgruppe Leipzig, zu Gunsten der Witwen und Waisen gefallener Flieger, die unter der Schirmherrschaft Ihrer königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg von Sachsen am 13. Oktober d. J. stattfindet, mitwirken.

* * *

Die Atlantic-Film Aarhus hat ihre Geschäftsräume nach Friedrichstraße 221 verlegt.

* * *

Den Wegener-Film „Hans Trutz im Schlaraffenland" hat die Firma Zadek-Films G. m. b. H. von der Projektions A.-G. „Union" für einen hohen Betrag zum Vertrieb in Deutschland erworben.

* * *

Herr Direktor Leo Mandl hat, wie wir bereits berichten konnten, die „Pax-Film-Gesellschaft" begründet. Die neue Firma beabsichtigt, zwölf Films in der Saison herauszubringen, die sich durch besonders erstklassige Qualität auszeichnen. Die reichen und jahrelangen Erfahrungen der Direktion verbürgen die Güte der Fabrikate.

* * *

Der erste Film der bei A-Zet-Filmvertrieb erscheinenden Neher-Serie „Weib gegen Weib" ist von der Zensur genehmigt. Das Monopol dieses Films sowie des Films „Stefan Borodin" für Rheinland und Westfalen hat die Firma E. Schlesinger erworben.

* * *

Bei der Firma May-Film G. m. b. H. ist unter der Regie von Joe May der zweite Film der Mia-May-Serie unter dem Titel „Der schwarze Chauffeur" fertiggestellt. In der Joe-Deebs-Serie erscheinen: „Krähen fliegen um den Turm", „Die Kaukasierin", „Sein bester Freund" (Regie U. T. W. Krafft) und „Das Klima von Sancoure" (Regie Leopold Bauer).

* * *

Deutsche Modenschau in Bern 1917

Die große

auf der Deutschen Werk

Der interessanteste je gezeigte Film

LUCIE KIES

als Mode

Einzig existierende

Ein Zeitdokument von bleibendem Wert aus dem vierten Kriegsjahre

Die größte Attraktion für die

Länge: ca. 520 Meter

Der Film erscheint

Erscheinungstag: **9. November 1917**

Telegraphische

Deutsche Lichtbild-

Film-

BERLIN SW. 68, Markgra

Fernsprecher: Amt Zentrum 4481 u. 5063

Modenschau

bundausstellung zu Bern

aus dem Gebiete der Mode, mit

ELHAUSEN

königin

Aufnahme

Ein überwältigender Beweis für die Leistungsfähigkeit der deutschen Modenindustrie

weiblichen Besucher jedes Kinos

im freien Markte Preis: 1,35 Mk. pro Meter

Kennwort: **Modefilm**

Bestellungen an

Gesellschaft e. V.

Abteilung

fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Drahtanschrift: Deuligfilm, Berlin

Voranzeige

Demnächst erscheint das erste Bild der Filmfolge

Die Arbeit unserer Heimarmee:

Aus des Deutschen

Reiches Waffenschmiede

Bilder aus den Krupp'schen Werkstätten

Das hohe Lied der Arbeit!

Bilder von unerhörter Wucht und Einprägsamkeit!

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.

Film-Abteilung

BERLIN SW. 68, Markgrafenstraße 21

Ecke Zimmerstraße

Fernsprecher: Amt Zentrum 4481 u. 5063 Draht-Adresse: Deuligfilm, Berlin

Mutter

Soziales Schauspiel in 3 Akten

Hauptrolle: **Maria Fein**

Der große Kulturfilm

erlebte bei seiner Uraufführung

zu Gunsten der „Deutschlands Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz"

im Mozart-Saal, Berlin

einen Riesen-Erfolg

Erstaufführung z. Zt. **Marmorhaus, Berlin**

SCALA Film-Verleih G.m.b.H.

Berlin SW. 68
Charlottenstr. 82 Fernspr.: Zentr. 12599

Düsseldorf
Graf Adolfstrasse 18

Die beste
Detektiv-Serie
ist und bleibt
die
Imperator-
Detektiv-Serie

Zu jedem
Detektiv-Film
können Sie ein Lustspiel
mieten aus der Serie
„Angenehme
Zeitgenossen"

6 reizende Lustspiele
von
Siegfried Dessauer

Zwei Voll

Wenn frei das Meer

Großartiger Marine-Film in 5 Akten – Herausge

Hauptrolle: Nils Chrisander

Hoch klingt das Lied

Das Heldenleben des

in 5 Akten und 1 Vorspiel – Ebenfalls herausge

Hauptrolle: Mogens Enger

Glänzende Kritiken –

Henri Müller Monop

Telefon: Lützow 7060

BERLN SW

treffer!!

für deutsche Fahrt

geben vom Sekretär d. deutschen Flottenvereins

Fritz Prochnewski

vom U-Boot Mann

Erfinders der U-Boote

geben vom Sekretär d. deutschen Flottenvereins

Fritz Prochnewsky

Überall Riesenerfolge

Fordern Sie auch Offerte für unsere

Einzelschlager

Wir besitzen:

Lotte Neumann
in
Goldene Herzen

Mia May
in
Ninon

Else Berna
in
Lord Lister

Bernd Aldor
in
Angeline

usw.

olfilms Ges. m. b. H.

Friedrichstr. 236

Telegramm: Hamuler

L·B·B

Wie wir erfahren, hat der Reichstagsabgeordnete Dr. Müller-Meiningenen (Fortschritt) an den Reichskanzler folgende kleine Anfrage gerichtet:

1. Vor einigen Monaten ist in Berlin das Bild- und Filmamt gegründet worden, dessen Zweck unklar ist. Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß diese Behörde Fragebogen an die Kinobesitzer versendet, durch die diese zum Verraten ihrer Geschäftsgeheimnisse und zum Bekanntgeben ihrer Bezugsquellen veranlaßt werden? Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß von amtswegen ein Druck zur Beantwortung dieser Fragebogen angewandt wird, sowie daß die amtlichen Films nur unter Anwendung eines Druckes an die Kinobesitzer abgegeben werden?

2. Ist dem Herrn Reichskanzler ferner bekannt, daß das Bild- und Filmamt eine Film-Kopieranstalt, die Negativ-Films entwickelt, vollkommen mit diesen amtlichen Films bindet, so daß diese Film-Kopier-Anstalten ihren Verpflichtungen zur Lieferung von Films für die Filmindustrie nicht mehr oder nur in starker Beschränkung nachkommen kann?

3. Beabsichtigt die Regierung, wie es scheint, das gesamte Film- und Kinowesen zu verstaatlichen und stellt der vom Bild- und Filmamt herausgegebene Fragebogen bereits eine Vorstufe auf dem Wege zur Verstaatlichung eines bisher freien Gewerbes dar und was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um allen diesen Eingriffen in die Gewerbefreiheit zu begegnen?

* * *

Der Verband der Lichtspieltheaterbesitzer von Hessen und Hessen-Nassau (E. V.) Sitz Frankfurt a. M., beschloß in seiner letzten Versammlung am 1. Oktober in Frankfurt a. M., ab 1. Oktober auf allen Plätzen eine Preiserhöhung eintreten zu lassen.

* * *

Unter dem Protektorat Seiner Exzellenz des Herrn Staatssekretärs des Reichs-Kolonialamtes Dr. Solf findet am Sonntag, den 21. Oktober, mittags 12 Uhr, im Union-Palast, Kurfürstendamm 26, eine Wohltätigkeitsvorstellung statt. Der bekannte Afrikareisende Hans Schomburgk wird einen Lichtbildvortrag: „Im deutschen Sudan" halten. Die den Vortrag begleitenden Films sind auf einer zehnmonatigen Forschungsreise im Hinterlande von Togo durch den Vortragenden aufgenommen worden. Der Gesamtertrag der Veranstaltung ohne jeden Abzug fließt der im Kommando der Schutztruppen verwalteten „Deutschen Kolonial-Kriegerspende" zu, kommt also den Angehörigen unserer tapferen Brüder, welche heldenmütig auch unter Afrikas heißer Sonne der feindlichen Uebermacht trotzen, zugute. In Anbetracht des wohltätigen Zweckes ist der Veranstaltung ein reicher Besuch zu wünschen. Eintrittskarten zum Preise von 10 Mark sind bei der Geschäftsstelle der Deutschen Kolonial-Kriegerspende, Berlin W. 8, Mauerstraße 45-46 (Kommando der Schutztruppen), erhältlich.

* * *

Leontine Kühnberg, der beliebte Filmstar, hat als dritten Film ihrer Serie, der bei der Neutral-Film-Ges. erscheint, soeben ein Schauspiel in drei Akten mit Vor- und Nachspiel von Karl Schneider unter dem Titel „Marie Magdalena" (Ein Weg der Tränen) unter der Regie von Preben J. Rist vollendet. Neben ihr wirken in diesem aufsehenerregenden Film die Damen Kissa v. Sievers und Wolf sowie die Herren Ernst Rückert, Lupu Pick und J. Ruß erfolgreich mit.

* * *

Wegen wiederholter Uebertretung des § 3 der Bekanntmachung des stelv. Generalkommandos I. B. A.-K. (Verbot für Jugendliche unter 17 Jahren) ist auf Anordnung des Generalkommandos das Odeon-Theater, Inhaber Anton Eggenfurtner, in München, Herzogstr. 19, auf die Dauer von 8 Tagen geschlossen worden.

* * *

Der Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands e. V., Sitz Berlin, macht in einem Inserat in vorliegender Nummer bekannt, daß seine Berliner Mitglieder zur Ersparnis an Kohle und Beleuchtung, sowie im Interesse des Personals die Büros allgemein um 5 Uhr schließen.

* * *

Die Firma Oskar Einstein G. m. b. H. erwarb von dem bekannten Schriftsteller Carl Schneider die Tragödie „Die goldene Brücke". Die Inszenierung ist dem Regisseur L. Czerny übergeben.

* * *

Max Mack läßt nunmehr die von ihm inszenierten Films unter eigener Marke erscheinen. Folgende Mitglieder wurden verpflichtet: Als Dramaturg Schriftsteller Dr. J. E. Poritzky, als Regisseur Georg Schubert und als künstlerischer Beirat Kunstmaler Hellmuth Herzfeld. Eine Reihe von Lustspielen und ein bereits fertiggestellter Naturfilm („Goslar einst und jetzt") erscheinen demnächst im Vertrieb der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft. Artur Landsberger ist der Autor des ersten größeren Filmwerks „Der Fall Hirn" (nach dem gleichnamigen, soeben bei Georg Müller, München, erschienenen Detektivromans), dessen Aufnahmen bereits begonnen haben.

* * *

Wir machen diejenigen unserer Interessenten, die als Filmfabrikanten bei der Kohlenversorgung als industrielle Betriebe gerechnet werden, darauf aufmerksam, daß die vom Reichskommissar für Kohlenversorgung gestellte Frist für die Meldepflicht ihres Kohlenbedarfs demnächst abläuft. Es wird hierzu amtlich mitgeteilt, daß zahlreiche Industrielle die Meldekarten über ihren Kohlenverbrauch im September und ihren Kohlenbedarf für Oktober—November noch nicht an den Reichskommissar für Kohlenverteilung in Berlin eingesandt haben. Es empfiehlt sich, das Versäumte nachzuholen, da sie sonst von der Kohlenbelieferung ausgeschlossen werden sollen.

L·B·B

Phantomas-Serie 1917/18.

I.

Am Hochzeitsabend

Uraufführung: Kammerlichtspiele, U.T., Berlin

Glänzende Pressestimmen

WILHELM FEINDT, BERLIN SW. 48

Telefon: Amt Lützow 6603 und 6753 Friedrich-Straße 246 Telegramm-Adresse: Kinofeindt, Berlin

Fabrikat

Albert Ba

II.

Herr un

geht seiner Voll

Uraufführung Mitte Nov

Telegr.-Adresse: Kinofeindt, Berlin

WILHELM FEINDT

L·B·B

Fabrikat

ssermann

Film:

d Diener

endung entgegen

ember Mozartsaal, Berlin

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246 Fernsprecher: Lützow 6753, 6608

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Mutter.

Der im Auftrage der Deutschland-Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz hergestellte soziale Film „Mutter" wurde am Freitag zum ersten Male im „Marmorhaus" vorgeführt. Der von Margarete Lindau-Schulz und Hanny Henning verfaßte Werbefilm kann eine vorbildliche Leistung genannt werden. Im Rahmen einer hübsch erdachten Handlung werden in den drei Akten zahlreiche Bilder von wohltätiger Fürsorge für die Kleinsten, denen der Film neue Freunde werben will, gezeigt. Und man muß sagen, daß von Anfang an dank der geschickten Einfügung der Kinderszenen und uach dank der unaufdringlich feinen Handlung reges Interesse wachgerufen wird. Wie reizend sind die Aufnahmen aus Säuglingsheimen und Kinderkrippen, von unbeholfen wackelnden und patschenden, komischen kleinen Menschen, denen werktätige Nächstenliebe eine menschenwürdige Entwicklung ermöglicht. Eine anmutige Darstellung des bekannten Bildes „Mutter und Kind" soll nicht unerwähnt bleiben. Maria Fein spielt in dem vortrefflich inszenierten, sehenswerten Film die Hauptrolle. Ihre Partner sind Olga Engl und Leopold von Ledebur.

* * *

Das treibende Floß.

Das Lichtspieltheater „Marmorhaus" brachte am Freitag den neuesten Reicher-Film „Stuart Webbs 17. Abenteuer" zur Aufführung. Auch diese Arbeit ist wieder außerordentlich reich an spannender und überraschender Handlung und gibt, sehr geschickt erfunden, Gelegenheit, des Meisterdetektivs Scharfsinn und Mut bei der Lösung eines rätselvollen Problems zu bewundern. Eine junge Dame bittet Webbs um seinen Rat. Ihr angeblicher Vater ist, als sie kaum zwei Jahre alt war, in der von ihm soeben gekauften Villa tot aufgefunden worden. Sein Kopf ist verschwunden. Sie weiß nicht einmal, wie ihr Vater ausgesehen, über ihre Herkunft kann ihr kein Dokument Auskunft geben. Eine auf Webbs Vorschlag in den größten Zeitungen der Welt veröffentlichte Annonce lockt Leute an, die die Geschicke der jungen Dame kennen und diese entführen. Stuart Webbs jagt sie ihnen wieder ab. Spannend und aufregend, wie er sie auf einem aus zwei Balken rasch hergestellten Floß rettete. Dank seiner Kombinationsgabe, gelingt es ihm auch, der jungen Dame Klarheit über ihre Herkunft zu verschaffen: Sie ist die Tochter eines Balkanfürsten, die von einem treuen Diener — dem tot aufgefundenen, angeblichen Vater — während eines Aufstandes in Sicherheit gebracht wurde. Die Prinzessin kehrt in das Land ihres wirklichen Vaters zurück und bringt ihre Liebe zu Stuart Webbs der Pflicht zum Opfer, die ihrer in der fremden Heimat harrt.

* * *

Der gefesselte Sieger.

Der Filmschauspieler in der Rolle eines vom Glück begünstigten und doch unter einem tragischen Geschick leidenden Kinostars — Valdemar Psilander, der auf der Höhe seines Ruhmes aus dem Leben Geschiedene, schildert auf der flimmernden Leinwand den Roman eines Künstlers des Films, das auch im Spiel stumm ist. Als Zwölfjähriger hat Joachim Longhi durch einen Unglücksfall die Sprache verloren. Gewöhnt, sein Gesicht zum Spiegel seiner Gedanken zu machen, wird er Filmschauspieler. Niemand in der Welt, die ihn bald bewundert, ahnt, daß dieser Sieger von der Natur so gefesselt ist. Er entsagt der Liebe zu dem Töchterchen eines Milliardärs, um ihr ihre Illusion zu erhalten. Die geschickte Hand eines Arztes gibt ihm die Sprache wieder. Seine ersten Worte gelten der Geliebten, die des Arztes Assistentin ist. — Der Film wurde am Freitag zum ersten Male im Union-Theater in Berlin vorgeführt.

* * *

Während der Kriegszeit

muß man wie in Friedenszeit jede Woche die „Lichtbild-Bühne" sorgfältig lesen.

Unsere Postbezieher wollen beachten: Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung einer Nummer wolle man sich stets nur an den Briefträger oder an die zuständige Bestell-Postanstalt wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag

KOWO

III. Film

der

Sherlock Holmes-Serie 1917/18

Der Schlangenring

Verfasser: **Paul Rosenhayn**

Regie: **Carl Heinz Wolff**

III. Film

der

Kowo-Lustspiel 2 Akter-Serie 1917/18

Familie Habelmann

Verfasser: **Richard Bass**

Regie: **Carl Heinz Wolff**

KOWO-GESELLSCHAFT

für Filmfabrikation m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 243 II.

Telefon: Lützow 3898

KW FILM

ALWIN NEUSS

als Hauptdarsteller und Regisseur

in

„Das Spiel vom Tode"

vier Akte

nach dem Balzac'schen Roman „Das Chagrinleder"
für den Film frei bearbeitet

erzielte bei seiner Uraufführung im **Marmorhaus**

durchschlagenden Erfolg!

„8 Uhr - Abendblatt":

Der neue Spielplan der Marmorhaus-Lichtspiele bringt die Uraufführung zweier wirklich sehenswerter Neuschöpfungen. Paul Otto hat den Balzac'schen Roman „Das Chagrinleder" geschickt verfilmt zu einem Vierakter, den er „Das Spiel vom Tode" nennt, und Alwin Neuß hat in einer überaus wirkungsvollen Regie die spannenden Szenen auf die Leinwand gebannt. — Wie als Regisseur bietet Neuß auch als Darsteller der Hauptrolle eine Glanzleistung.

„Berliner Tageblatt":

Das Marmorhaus bringt unter dem Titel „Das Spiel vom Tode" eine Verfilmung des Balzac'schen Romans „Das Chagrinleder", der sich zwar einige Umdichtungen gefallen lassen mußte, aber auch in der neuen Form das Publikum fesselt. Die Hauptrolle, den Rafael von Valentin, bringt Alwin Neuß zu eindrucksvoller Darstellung. —

HELLA MOJA

in

„Und wenn ich lieb . . ."

Vier Akte von Robert Heymann

Regie: **Otto Rippert**

fand in ihrer Uraufführung im **Marmorhaus**

ungeteilten Beifall!

„Berliner Lokal-Anzeiger":

Im Marmorhaus am Kurfürstendamm werden wiederum zwei große Filmwerke gezeigt: „Und wenn ich lieb . . .", ein packendes Schauspiel, in dessen Mittelpunkt eine heißblütige Javanerin steht, die einen Grafen liebt und mit tausend Listen ihn sich zu eigen macht. — Eifersucht und Haß stacheln sie zu immer neuen Ränken an. Hella Moja bringt für die Darstellung des von starken Leidenschaften gepeitschten Weibes das entsprechende rassige Temperament mit. —

„B. Z. am Mittag":

Hella-Moja-Film. Robert Heymann hat ihr mit dem Film: „Und wenn ich lieb . . ." eine orientalisch-leidenschaftliche Handlung auf den Leib und das ungestüme Temperament geschrieben. Die Geschichte einer Javanerin, Mischblut, schließlich Fürstin und Gräfin, in Java und Europa, stets sich selbst gleich, grenzenlos in Haß und Liebe. Ungestüm in ihren Leidenschaften, die man Hella Moja glaubt. —

PAX-FILM

Hiermit erlaube ich mir die Mitteilung, daß ich die Leitung der

PAX-FILM G.m.b.H.

übernommen habe.

Meine bisherige Tätigkeit, meine Erfahrung und meine Erfolge bürgen dafür, daß die Erzeugnisse, die ich auf den Markt bringe, zu den besten gehören an Geschmack, Originalität und künstlerischer Ausführung.

Leo Mandl

Bis zur Fertigstellung meiner Büroräumlichkeiten ersuche ich Anfragen oder Zuschriften an folgende Adresse zu richten:

Leo Mandl
Berlin-Schöneberg
Nymphenburgerstr. 3
Telefon: Nollendorf 2879

❖ PAX-FILM ❖

DIE MARKE DES GUTEN GESCHMACKS

Das Wäschermädel Sr. Durchlaucht.

Erika Gläßner zeigte sich am Freitag im Union-Theater in einer neuen, von Lustigkeit sprühenden Jungmädelrolle. Sie spielt die lustig-wilde Tochter eines Grafen, die sich in einen inkognito in die Nähe ihres väterlichen Schlosses kommenden Herzog verliebt. Als sie, bei Hofe vorgestellt, der Herzogin-Mutter gefällt, weigert sie sich, den Herzog zu heiraten und will die Frau des Unbekannten werden, dem sie sich als Wäschermädel vorgestellt. Der Herzog, der durch Zufall ihren wirklichen Namen erfährt, geht auf das Spiel ein und heiratet sie als „Mann aus dem Volke". Komtesse Erika erfährt erst am Morgen nach ihrer Hochzeit, daß sie doch Frau Herzogin geworden. Erika Gläßner spielte ihre Rolle mit belustigender Ausgelassenheit und natürlicher Anmut.

Allerlei.

Das stromlose Breslau.

In Breslau erlitt die Stromzuführung vergangenen Mittwoch eine ernsthafte Störung. Die städtischen Straßenbahnen lagen still und nur zwei Linien einer Privatgesellschaft konnten den Verkehr vermitteln. Am Abend um 7 Uhr fehlte in der ganzen Stadt die gewohnte Beleuchtung. Besonders schwer werden von der Betriebsunterbrechung, die auf einen Wasserschaden zurückzuführen ist, die öffentlichen Institute (Post, Bahn), die Zeitungsbetriebe, Fabriken, Kinos und Breslauer Theater betroffen, die nicht spielen konnten.

Neue Polizeistunde in Koburg-Gotha.

Das Herzogliche Staatsministerium in Koburg-Gotha hat verordnet, daß Gast-, Speise- und Schankwirtschaften, Kaffeehäuser, Theater, mit Ausnahme des Hoftheaters, Lichtspielhäuser, öffentliche Vergnügungsstätten aller Art, sowie Vereins- und Gesellschaftsräume, in denen Speisen und Getränke verabreicht werden, spätestens um 11 Uhr zu schließen sind. Warme Speisen dürfen außer in der Zeit von 12 Uhr mittags bis 3 Uhr nachmittags und 6 bis 9 Uhr abends nicht verabreicht werden. In Schankwirtschaften und Speisewirtschaften, Kaffeehäusern und öffentlichen Vergnügungsstätten aller Art sind die Hälfte der Beleuchtungskörper zu entfernen oder die vorhandenen starkleuchtenden Beleuchtungskörper durch solche von geringerer Stärke zu ersetzen, sodaß eine Ersparnis von 50 v. H. gegenüber dem bisherigen Verbrauch erzielt wird.

Ein neuer Verband der Verleiher in Wien.

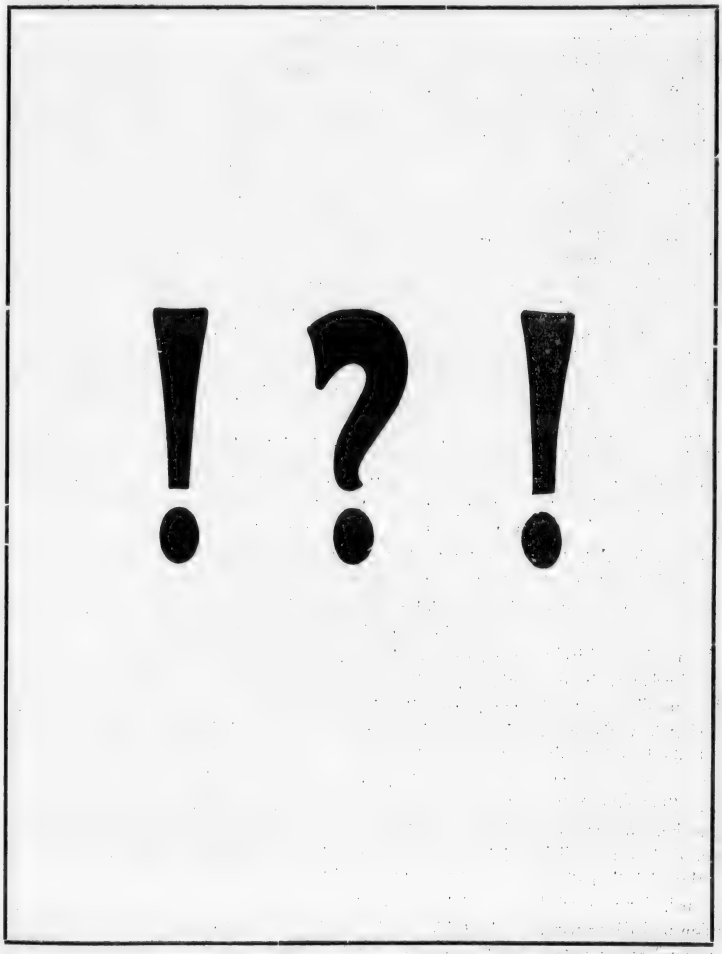
Ende v. M. hat in Wien die konstituierende Sitzung einer neuen Vereinigung von Filminteressenten unter dem Namen „Verband der Filmindustriellen" stattgefunden. Dem Verbande gehören neben einer Anzahl Wiener Filmverleihfirmen, die bisher einer fachlichen Vereinigung nicht beigetreten waren, die Mehrzahl der Filmleihanstalten Böhmens und der österreichischen Provinz sowie einige ehemalige Mitglieder des Bundes der Kinoindustriellen an. Zum Obmann des neuen Verbandes wurde Herr Artur Stern, Eigentümer und Geschäftsführer der „Allianz", Film-Verleih- und Vertriebsgesellschaft m. b. H. in Wien, zum Obmannstellvertreter Herr Ing. Eduard Swoboda, Chef der Filmleihanstalt H. Swoboda u. Komp. in Prag, zum Kassierer Herr N. Feiger, Geschäftsführer der Stuart Webbs Film Comp. in Wien, zum Schriftführer Herr Max Urbach, Geschäftsführer der „Imperial"-Filmleihanstalt in Wien, gewählt. Dem Ausschuß gehören die Herren Direktor Schmitt (Biographia, Prag), Direktor Reiter (Leihabteilung des Lido Bio, Prag), Waldmüller (Innsbruck) und Emil Ganz (Wien) an.

Der kinofreundliche Gemeinderat.

Einen recht „kinofreundlichen" Gemeinderat scheint die oberfränkische Mainstadt Bamberg zu besitzen, der beschloß, die Kinosteuer gleich aufs Doppelte zu erhöhen. Der referierende städtische Rechtsrat erklärte in der Kollegiumssitzung, die Lustbarkeitssteuern für die Kinos seien viel zu niedrig bemessen und begründete seinen Antrag u. a. auch damit, daß „das Kino vielfach der Haupttreffpunkt junger Leute sei, die meist zu anderen Zwecken hineingehen, als sich an den Vorführungen zu erbauen" (!). Das Stadtväterkollegium schloß sich der Meinung des Referenten an, und genehmigte einstimmig dessen Antrag auf Erhöhung der Kinosteuer ums Doppelte.

Kinovorstellungen für kriegswirtschaftliche Betriebe.

Aus Geestemünde wird geschrieben: „Auf Veranlassung des Kriegsamtes sind durch Vermittelung der Kommandantur in den Unterweserorten volkstümliche Vorstellungen für die in kriegswirtschaftlichen Betrieben tätigen Arbeiter eingerichtet worden. Das Stadttheater und sämtliche Lichtbildtheater werden monatlich einmal — das Stadttheater an einem Abend in der zweiten Hälfte jedes Monats, die Lichtbildtheater jeden ersten Donnerstag Abend im Monat — solche Vorstellungen zum Eintrittspreise von 30 Pfg. veranstalten. Der Vertrieb der Karten wird durch die Arbeitsstellen vorgenommen. Die kriegswirtschaftlichen Betriebe werden bereitwilligst die Angelegenheit unterstützen, so daß zu hoffen ist, daß unsere tagsüber angestrengt tätigen Arbeiter am Abend ein paar frohe Stunden der Erholung verleben können. Im Oktober wird mit den Veranstaltungen begonnen."



Mercedes-Film-Gesellschaft

BERLIN, Friedrichstraße 20

Hof links I.

L·B·B

Das Kino im Reichtag.

In der Reichtags-Sitzung vom Dienstag war der Kinos von mehreren Rednern gedacht worden. In seiner Rede über das Aufklärungswerk an den Fronten sagte der Reichskanzler Dr. Michaelis:

„Aufklärung soll erreicht werden durch Vorträge, Unterhaltungsabende, Theateraufführungen, es sind Kinos eingerichtet, Armeezeitungen, Feldpredigten, Feldbüchereien, Feldbuchhandlungen. Diese ganze Organisation ist hinausgetragen bis in die letzten Stellen, wo Deutsche kämpfen, bis nach Mazedonien. Die Feldgrauen draußen sollen dadurch einen gewissen Ersatz für die Heimat bekommen. Diese Einrichtungen wirken zum vollen Segen. Die Soldaten danken es. Sie danken es der Obersten Heeresleitung und sie danken es allen denen, die hier im Innern daran mitarbeiten. Die ganze Organisation und ihre Arbeit bleibt ein Bindeglied zwischen dem Feld und der Heimat (Lebhafte Zustimmung) von fruchtbarster Wirkung."

Dagegen wandte sich Abg. Dr. David gegen die Aufklärungsarbeit in der Heimat, indem er u. a. ausführte:

„Was hat denn die politische Aufklärungsarbeit überhaupt in der Heimat zu tun? Für diese Arbeit sind doch die politischen Parteien, der Reichstag und die Landtage da. Hier im Hinterlande hat diese aus öffentlichen Mitteln fließende Agitation gar nichts zu suchen. Wir müssen vor allem fordern, daß uns endlich einmal das ganze Material über diese Arbeit vorgelegt wird, denn es wird ja überall, in Schulen und Kinos usw., gearbeitet, und ich muß schon sagen, daß diese sogenannte Aufklärungsarbeit unbedingt aufhören muß. (Lebhaftes Sehr richtig! links.)'

Im übrigen dürfte es jedem Sachkundigen klar sein, daß bisher von einer alldeutschen Werbearbeit in den Kinos in keinem Falle die Rede sein konnte. Daß dieser Mißbrauch vermieden blieb, ist wesentlich auch ein Verdienst des Bild- und Filmamtes.

Mutter Deutschland an ihre 70 Millionen Kinder zur Kriegsanleihe.

Hast Du Dein Deutschland wirklich [lieb?
So zeig's, dann glaub' ich Dir.
Ich brauche Geld, viel Geld, mein Kind,
Du hast's, d'rum borg' es mir!
So viel Du irgend geben kannst.
Schreib's hin mit klarem Sinn,
Und zahl' Dein Geld hier auf den Tisch,
Es bringt Dir viel Gewinn.
Es sichert Dir Dein Hab und Gut,
Dem Sohn das treue Herz,
Und stählt Dein Volk zum großen Sieg,
Und wappnet uns mit Erz.
D'rum frag' nicht ob Du zeichnen [sollst!
Der Feigling rät Dir schlecht.
Hör, was die Mutter Deutschland [spricht:
Gib Geld, dann tu'st Du recht!

K. O. Leipacher.

Höhere Strompreise in Charlottenburg.

Die Charlottenburger Stadtverordnetensitzung beschloß eine Erhöhung der Elektrizitätsgebühren. Von jetzt ab beträgt der Preis der Elektrizität für jede Kilowattstunde: A) für Beleuchungszwecke 50 Pf.; B) für die Beleuchtung von Treppenhäusern, Vorhallen, Hausnummern, Fluren, Kellern und sonstigen Räumen, soweit sie den allgemeinen Zwecken des Hauses dienen und der Strom durch einen besonderen Zähler gemessen wird, 40 Pf.; C) für gewerbliche Zwecke (Betriebskraft, Heizung, elektrochemische Zwecke und dergleichen) mit Ausnahme der Personenfahrstühle 20 Pf.; D) für Personenfahrstühle einschl. der in dem Fahrstuhle und in den Fahrstuhlmotorräumen angebrachten, an die Fahrstuhlleitung angeschlossenen Lampen 30 Pf.; E) für den Anschluß von Akkumulatorenbatterien gelten — vorbehaltlich der in jedem Einzelfalle einzuholenden besonderen Genehmignug des Elektrizitätswerks — besondere Bedingungen; F) Die Wiederumsetzung der im Elektromotor gewonnenen Energie in Beleuchtungsstrom ist nicht gestattet. Das Betriebsjahr läuft vom 1. April bis zum 31. März. II. Auf den „städtischen Tarif" (für städtische und sonstige unter diesen Tarif fallende Anlagen) wird ein Zuschlag von 25 Prozent erhoben.

Was viele nicht wissen.

Manche Menschen lieben es, in Vergleichen zu reden, um sich interessant zu machen, und der Zuhörer ist dann leicht geneigt, diese für geistreich zu halten, besonders, wenn dabei Personen und Verhältnisse in Gegensatz zueinander gebracht werden. So wird jetzt ein Sprüchlein herumgesprochen: „Der Krieg sei nur für die Reichen, die nur noch reicher würden, — der Mittelstand winde sich durch die Kriegsnöte nur gerade so durch — aber der Arbeiter gehe zu Grunde." Nun ist aber der Begriff „reich" und „Mittelstand" an sich schon recht dehnbar, und so bietet jener Satz in der Tat keinen Anhalt für die Beurteilung der Wirkungen des Krieges. Aber es gibt andere Kennzeichen, wie der Krieg wirkt. Allerdings werden viele Unternehmer durch Kriegslieferungen reich; aber auch der kleinere Kaufmann und der Handwerker, die dem Mittelstande angehören, alle diese verdienen jetzt bekanntlich viel Geld, da sie ja die Preissteigerung einfach auf die Ware draufschlagen; ja in der Regel sogar noch mehr; also kann dieser Teil des Mittelstandes keine finanzielle Not leiden. — Was nun aber den Arbeiter anbelangt, so zeigen nicht nur die hohen Arbeitslöhne, die in allen Fabriken und Werkstätten gezahlt werden, sondern auch die Sparkassen-Einlagen, die zum größten Teile gerade von Arbeitern gemacht werden, wie es dem Arbeiterstande geht. Im ersten Halbjahre 1917, also mitten im Kriege, sind beinahe zwei Milliarden Mark (1860 Mill. Mk.) bei den deutschen Sparkassen eingezahlt worden, also mehr als zu Beginn des Krieges. Hieraus geht hervor, daß der Arbeiter durch den Krieg nicht zu Grunde geht. Daß aber ganz abgesehen hiervon, der Krieg gerade auch im Interesse der Arbeiter fortgeführt weden muß bis zum siegreichen Ende,

Verleih erstklassiger Monopolfilme (Rheinl.-Westf.)

darunter:

Bernd Aldor-Serie 1917/18
Sybil Smolowa-Serie 1917/18
Richard Oswald-Serie 1917/18
Kowo-Lustspiel-Serie 1917/18
Luna-Lustspiel-Serie 1917/18

Alleinvertrieb der amtlich-militärischen Filme, Bufa ⟨Bild- und Film-Amt⟩ für das V[illegible] rmee-

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H., Köln

Telegramm-Adresse: Rheinfilm

Glockengasse 20

Fernsprecher: A 9420 u. 9421

30

Sensationelle

Neu-

Erwerbungen von führenden Firmen

Reichhaltiges Lager

in Dramen, Komödien, Naturaufnahmen, Aktualitäten

Verlangen Sie Filmliste!
Verlangen Sie Offerte!
Verlangen Sie Vertreterbesuch!

Das Kino im Reichtag.

In der Reichtags-Sitzung vom Dienstag war der Kinos von mehreren Rednern gedacht worden. In seiner Rede über das Aufklärungswerk an den Fronten sagte der Reichskanzler Dr. Michaelis:

„Aufklärung soll erreicht werden durch Vorträge, Unterhaltungsabende, Theateraufführungen, es sind Kinos eingerichtet, Armeezeitungen, Feldpredigten, Feldbüchereien, Feldbuchhandlungen. Diese ganze Organisation ist hinausgetragen bis in die letzten Stellen, wo Deutsche kämpfen, bis nach Mazedonien. Die Feldgrauen draußen sollen dadurch einen gewissen Ersatz für die Heimat bekommen. Diese Einrichtungen wirken zum vollen Segen. Die Soldaten danken es. Sie danken es der Obersten Heeresleitung und sie danken es allen denen, die hier im Innern daran mitarbeiten. Die ganze Organisation und ihre Arbeit bleibt ein Bindeglied zwischen dem Feld und der Heimat (Lebhafte Zustimmung) von fruchtbarster Wirkung."

Dagegen wandte sich Abg. Dr. David gegen die Aufklärungsarbeit in der Heimat, indem er u. a. ausführte:

„Was hat denn die politische Aufklärungsarbeit überhaupt in der Heimat zu tun? Für diese Arbeit sind doch die politischen Parteien, der Reichstag und die Landtage da. Hier im Hinterlande hat diese aus öffentlichen Mitteln fließende Agitation gar nichts zu suchen. Wir müssen vor allem fordern, daß uns endlich einmal das ganze Material über diese Arbeit vorgelegt wird, denn es wird ja überall, in Schulen und Kinos usw., gearbeitet, und ich muß schon sagen, daß diese sogenannte Aufklärungsarbeit unbedingt aufhören muß. (Lebhaftes Sehr richtig! links.)'

Im übrigen dürfte es jedem Sachkundigen klar sein, daß bisher von einer alldeutschen Werbearbeit in den Kinos in keinem Falle die Rede sein konnte. Daß dieser Mißbrauch vermieden blieb, ist wesentlich auch ein Verdienst des Bild- und Filmamtes.

Mutter Deutschland an ihre 70 Millionen Kinder zur Kriegsanleihe.

Hast Du Dein Deutschland wirklich [lieb?
So zeig's, dann glaub' ich Dir.
Ich brauche Geld, viel Geld, mein Kind,
Du hast's, d'rum borg' es mir!
So viel Du irgend geben kannst.
Schreib's hin mit klarem Sinn,
Und zahl' Dein Geld hier auf den Tisch,
Es bringt Dir viel Gewinn.
Es sichert Dir Dein Hab und Gut,
Dem Sohn das treue Herz,
Und stählt Dein Volk zum großen Sieg,
Und wappnet uns mit Erz.
D'rum frag' nicht ob Du zeichnen [sollst!
Der Feigling rät Dir schlecht.
Hör, was die Mutter Deutschland [spricht:
Gib Geld, dann tu'st Du recht!

K. O. Leipacher.

Höhere Strompreise in Charlottenburg.

Die Charlottenburger Stadtverordnetensitzung beschloß eine Erhöhung der Elektrizitätsgebühren. Von jetzt ab beträgt der Preis der Elektrizität für jede Kilowattstunde: A) für Beleuchungszwecke 50 Pf.; B) für die Beleuchtung von Treppenhäusern, Vorhallen, Hausnummern, Fluren, Kellern und sonstigen Räumen, soweit sie den allgemeinen Zwecken des Hauses dienen und der Strom durch einen besonderen Zähler gemessen wird, 40 Pf.; C) für gewerbliche Zwecke (Betriebskraft, Heizung, elektrochemische Zwecke und dergleichen) mit Ausnahme der Personenfahrstühle 20 Pf.; D) für Personenfahrstühle einschl. der in dem Fahrstuhle und in den Fahrstuhlmotorräumen angebrachten, an die Fahrstuhlleitung angeschlossenen Lampen 30 Pf.; E) für den Anschluß von Akkumulatorenbatterien gelten — vorbehaltlich der in jedem Einzelfalle einzuholenden besonderen Genehmignug des Elektrizitätswerks — besondere Bedingungen; F) Die Wiederumsetzung der im Elektromotor gewonnenen Energie in Beleuchtungsstrom ist nicht gestattet. Das Betriebsjahr läuft vom 1. April bis zum 31. März. II. Auf den „städtischen Tarif" (für städtische und sonstige unter diesen Tarif fallende Anlagen) wird ein Zuschlag von 25 Prozent erhoben.

Was viele nicht wissen.

Manche Menschen lieben es, in Vergleichen zu reden, um sich interessant zu machen, und der Zuhörer ist dann leicht geneigt, diese für geistreich zu halten, besonders, wenn dabei Personen und Verhältnisse in Gegensatz zueinander gebracht werden. So wird jetzt ein Sprüchlein herumgesprochen: „Der Krieg sei nur für die Reichen, die nur noch reicher würden, — der Mittelstand winde sich durch die Kriegsnöte nur gerade so durch — aber der Arbeiter gehe zu Grunde." Nun ist aber der Begriff „reich" und „Mittelstand" an sich schon recht dehnbar, und so bietet jener Satz in der Tat keinen Anhalt für die Beurteilung der Wirkungen des Krieges. Aber es gibt andere Kennzeichen, wie der Krieg wirkt. Allerdings werden viele Unternehmer durch Kriegslieferungen reich; aber auch der kleinere Kaufmann und der Handwerker, die dem Mittelstande angehören, alle diese verdienen jetzt bekanntlich viel Geld, da sie ja die Preissteigerung einfach auf die Ware draufschlagen; ja in der Regel sogar noch mehr; also kann dieser Teil des Mittelstandes keine finanzielle Not leiden. — Was nun aber den Arbeiter anbelangt, so zeigen nicht nur die hohen Arbeitslöhne, die in allen Fabriken und Werkstätten gezahlt werden, sondern auch die Sparkassen-Einlagen, die zum größten Teile gerade von Arbeitern gemacht werden, wie es dem Arbeiterstande geht. Im ersten Halbjahre 1917, also mitten im Kriege, sind beinahe zwei Milliarden Mark (1860 Mill. Mk.) bei den deutschen Sparkassen eingezahlt worden, also mehr als zu Beginn des Krieges. Hieraus geht hervor, daß der Arbeiter durch den Krieg nicht zu Grunde geht. Daß aber ganz abgesehen hiervon, der Krieg gerade auch im Interesse der Arbeiter fortgeführt weden muß bis zum siegreichen Ende,

Verleih erstklassiger Monopolfilme (Rheinl.-Westf.)

darunter:

Bernd Aldor-Serie 1917/18
Sybil Smolowa-Serie 1917/18
Richard Oswald-Serie 1917/18
Kowo-Lustspiel-Serie 1917/18
Luna-Lustspiel-Serie 1917/18

Alleinvertrieb der amtlich-militärischen Filme, Bufa ⟨Bild- und Film-Amt⟩ für das V[illegible]rmee-

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H., Köln

Glockengasse 20

Telegramm-Adresse: Rheinfilm

Fernsprecher: A 9420 u. 9421

30

Sensationelle

Neu-

Erwerbungen von führenden Firmen

Reichhaltiges Lager

in Dramen, Komödien, Naturaufnahmen, Aktualitäten

Verlangen Sie Filmliste!
Verlangen Sie Offerte!
Verlangen Sie Vertreterbesuch!

Die größte Sensation!

LUFTK

In ausführlicher Weise werden Angriffe feindlicher Flieger, ihre Abwehr durch unsere Artillerie verblüffendem Wagemut gemachten Aufnahmen ist hochinteressant und manches ruft eine Nähe mit, jede einzelne Phase eines solchen Dramas in den Lüften, bis endlich der vernichtende Nach diesen Aufnahmen kann jeder eine klare Vorstellung gewinnen, von der heldenhaften Ruhe und Treffsicherheit Maschinengewehr wie

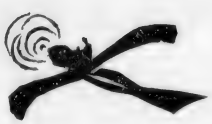
Spielt in allen ersten

Zu mieten für ganz

HANSA-FILMVERLEIH

Fernspr.: Moritzplatz 10213 u. 10214

Der zugkräftigste Film der Saison 1917/18



ÄMPFE

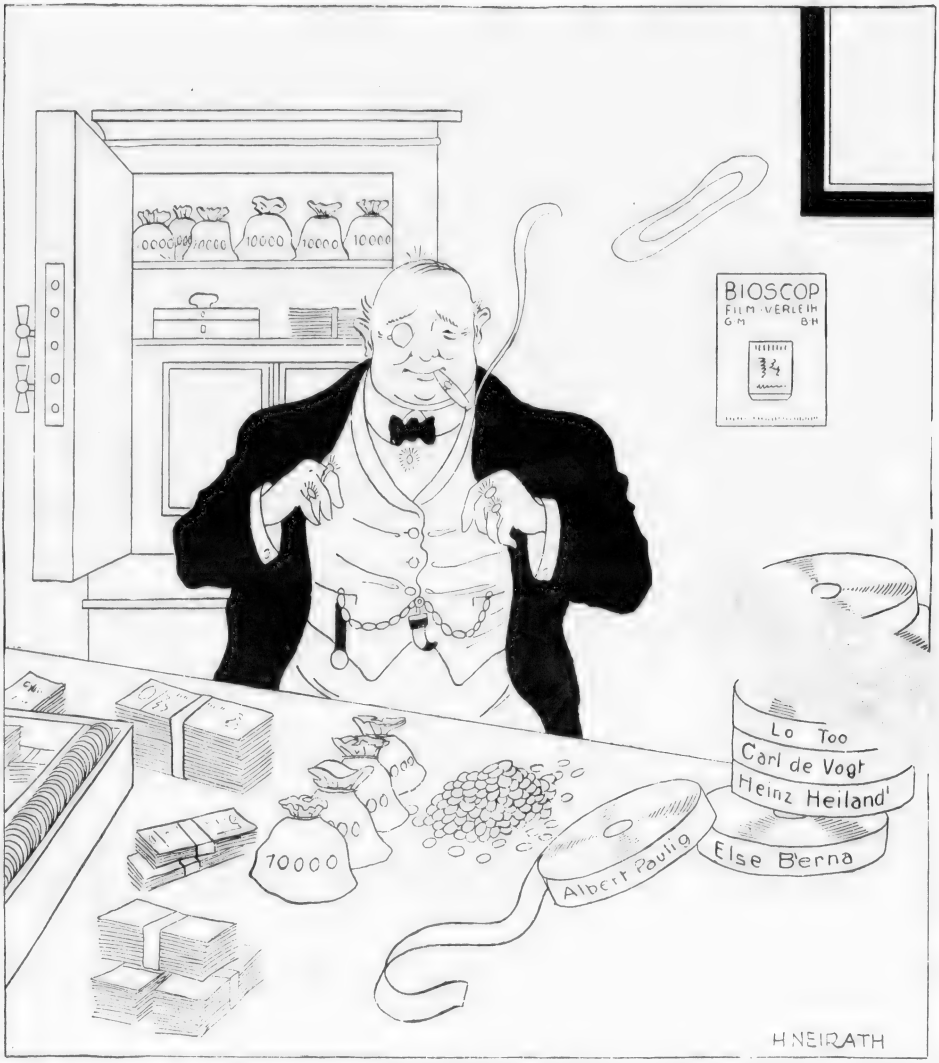
und ihre Bekämpfung durch die deutschen Flieger geschildert. Jeder Teil dieser zumeist mit geradezu atembeklemmende Spannung hervor. Man erlebt die Fliegerkämpfe in nächster Schuß trifft und das feindliche Flugzeug wie eine große, rauchende Fackel zur Erde torkelt. Tapferkeit und der unglaublichen Kaltblütigkeit unserer Flieger und Beobachter, die mit gleicher Aufnahmeapparat zu bedienen verstehen.

Lichtspieltheatern!

Deutschland durch:

G. M. B. H., BERLIN SW 48

Friedrich-Straße 5-6



Kriegslieferanten werden reich u. mästen sich ihren Bauch,
Doch wenn sie unsre Filme spiel'n kann können sie das auch!-

BIOSCOP-FILM-VERLEIH
G·M·B·H

BERLIN·S·W·48 * FRIEDRICH·STRASSE·No. 235·
FERNSPR: LÜTZOW·8170 * TELEGR.ADR: BERFRAFILM BERLIN·

Theaterbesitzer!

Spielt den Werbefilm:

„Was sagen unsere Politiker und Staatsmänner zur 7. Kriegsanleihe?!"

Eine kinematographische Rundfrage

Idee und Ausführung von **William Kahn**

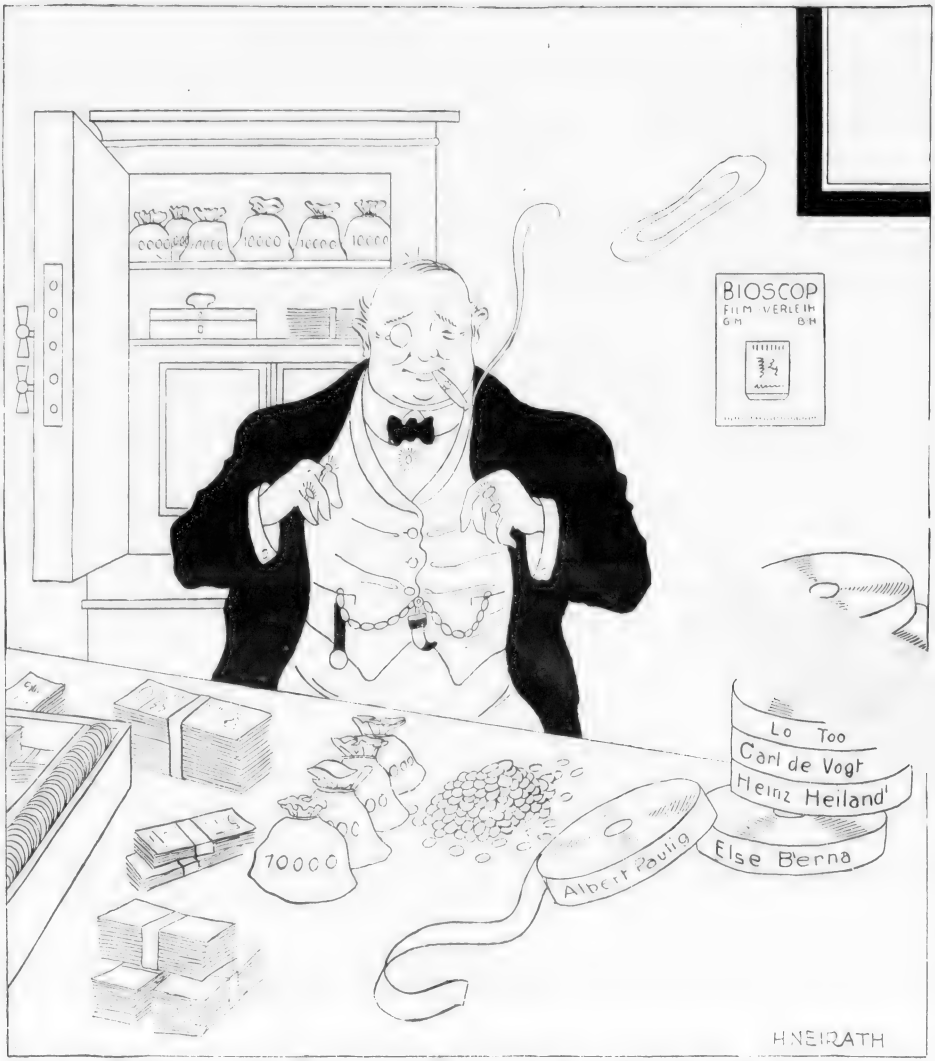
Persönlich beantwortet von:

Staatssekretär des Reichsamts Graf von Roedern
Reichsbankpräsident Havenstein
Geheimrat Professor Dr. Riesser ‹Präsident des Hansabundes›
Dr. Roesicke, M. d. R. ‹Vorsitzender des Bundes der Landwirte›
Schriftsteller Erzberger, M. d. R.
Dr. Naumann, M. d. R.
Dr. Graf von Posadowsky-Wehner, M. d. R.
Dr. Stresemann, M. d. R.
Graf von Westarp, M. d. R.

Der Film ist kostenlos zu beziehen durch:

Schutzverband der Filmfabrikanten Deutschlands e. V.

Geschäftsstelle: Berlin NW, Dorotheenstr. 36



Kriegslieferanten werden reich u. mästen sich ihren Bauch,
Doch wenn Sie unsre Filme spiehn dann können Sie das auch!-

BIOSCOP-FILM-VERLEIH
G·M·B·H

BERLIN·S·W·48 * FRIEDRICH·STRASSE·No. 235·
FERNSPR: LÜTZOW·8170 * TELEGR.ADR: BERFRAFILM BERLIN·

Theaterbesitzer!

Spielt den Werbefilm:

„Was sagen unsere Politiker und Staatsmänner zur 7. Kriegsanleihe?!"

Eine kinematographische Rundfrage

Idee und Ausführung von William Kahn

Persönlich beantwortet von:

Staatssekretär des Reichsamts Graf von Roedern

Reichsbankpräsident Havenstein

Geheimrat Professor Dr. Riesser (Präsident des Hansabundes)

Dr. Roesicke, M. d. R. (Vorsitzender des Bundes der Landwirte)

Schriftsteller Erzberger, M. d. R.

Dr. Naumann, M. d. R.

Dr. Graf von Posadowsky-Wehner, M. d. R.

Dr. Stresemann, M. d. R.

Graf von Westarp, M. d. R.

Der Film ist kostenlos zu beziehen durch:

Schutzverband der Filmfabrikanten Deutschlands e. V.

Geschäftsstelle: Berlin NW, Dorotheenstr. 36

das hat der Mann an der Spitze der deutschen Gewerkschaften, der Abgeordnete Legien im Reichstage bei der denkwürdigen Erinnerungsfeier am 4. August d. J. deutlich und begeistert ausgesprochen. Und das gleiche tat nach ihm auch die Bremer Arbeiterschaft mit ihrer bekannten Kundgebung. — Wir alle sehnen uns gewiß nach Frieden, aber unsere Feinde wollen uns ihn nicht geben: Sie zwingen uns so zur Fortführung des Krieges! Und da ruft uns der größte englische Dichter Shakespeare das bekannte Wort zu: „Tue Geld in deinen Beutel!" — Dieses Geld müssen wir dem Reiche geben, nicht schenken! Wir brauchen es nur zu leihen und zwar gegen recht gute, sichere Zinsen. — Betrachten wir Alles in Allem, so rufen uns klare Vernunft, eigener Vorteil und selbstlose Vaterlandsliebe die dringende Mahnung zu: „Zeichne auch Du für die VII. Kriegsanleihe zur siegreichen Beendigung des Krieges!"

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. — Telefon: Zentrum 8031.

Tagesordnung

für die am Montag, den 29. Oktober 1917, nachmittags 2 Uhr im Weihenstephan - Palast, Berlin, Friedrichstraße 176, stattfindende

ordentliche (General-)Mitglieder-Versammlung.

1. Verlesung des Protokolls vom 17. September 1917.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
5. Berichte des Kassierers und der Kassenrevisoren.
6. Bericht der Schulkommission.
7. Satzungsänderung. (Antrag des Vorstandes.)
8. Wahl des Vorstandes und der Kommissionen.
9. Die akuten Tagesfragen:
   a) Kohlenversorgung;
   b) Einschränkung der Spielzeit;
   c) Konzession;
   d) Pendelverbot.
10. Verschiedenes.

Es wird daran erinnert, daß nach den Satzungen nur solche Mitglieder Stimmrecht haben, die mit ihren Beitragszahlungen nicht länger als drei Monate im Rückstande sind.

Gäste, auch Angehörige von Mitgliedern, haben zu dieser Versammlung keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Technisches.

Eine neue Kino-Lampe.

Die „Nationaltidende" berichtet: Der Erfinder Arnold Christensen in Maribo hat eine Lampe konstruiert, die für die Kinematographie große Bedeutung haben soll. Die Erfindung, die bereits erprobt ist, soll die Hälfte an Strom sparen. Die Lampe ist so eingerichtet, daß sie jedesmal beim Vorrücken des Films ausgeschaltet wird. Dies Oeffnen und Schließen des Stromes geht so häufig — etwa fünfzigmal in der Sekunde — vor sich, daß das Auge es nicht empfindet.

Geschäftliches.

Carl Hedinger, Berlin.

Wir machen darauf aufmerksam, daß am Montag, den 15. und Dienstag, den 16. Oktober in den Räumen der Fa. Carl Hedinger, Friedrichstr. 235, der Harry-Piel-Film „Um eine Million" für die Interessenten von Berlin und Umgebung zur Vorführung gelangt, und verweisen wir auf das heutige Inserat der Firma.

Kowo-Gesellschaft.

Die Kowo-Gesellschaft für Filmfabrikation hat ihre erweiterten Geschäftsräume nach Friedrichstraße 243 verlegt. Der dritte Film der Sherlock-Holmes-Serie, „Der Schlangenring", nach einem Manuskript von Paul Rosenhayn ist unter der Regie von Carl Heinz Wolff fertiggestellt. Der zweite Film der Zweiakter-Lustspiel-Serie betitelt sich „Familie Habelmann".

Wilhelm Feindt, Berlin.

Nach dem großen Erfolg des ersten Bassermann-Films, „Du sollts keine anderen Götter haben . . .", ist die Nachfrage nach dem zweiten Film sehr groß. Man erwartet diesen Film mit größter Spannung. Das Monopol hat die obige Firma erworben.

National-Film.

Zwei Uraufführungen der National-Film brachte am vergangenen Freitag der Eden-Palast, Kottbuser Damm 2-3. Der Film „Im Hause des Kommerzienrats" ist nach dem bekannten Roman der Marlitt bearbeitet und zeigt der Erfolg, daß dies ein glücklicher Gedanke war. Für die Darstellung der Hauptrolle wurde in Edith Meller eine junge Künstlerin von so bestrickendem Reiz gewonnen, daß sie wie die Verkörperung Marlittscher Poesie erscheint. Frl. Meller wohnte der Vorstellung persönlich bei und wurde von dem zahlreichen Publikum mit Beifallsstürmen begrüßt. Das zweite Werk, ebenfalls die Verfilmung eines Romans, führt in die rauhe Gebirgswelt der Schweiz und betitelt sich „Im Banne der Pflicht" (Hand und Herz) von Ludwig Anzengruber. Der bekannte Dichter hat einen Stoff von außer-

Gelegenheits käufe

Damenring
lange Form mit 2 großen und 15 kleinen Steinen . . . . . M. 575

Ein großer Posten
Brillant-Damenringe
aparte Formen, schöne Steine
M. **46, 74, 95, 145, 250, 325, 395** usw.

Brillant-Damenuhren
3 Deckel, 14 kar. Mattgold, 585 gestempelt, Ia Schweizer Werk, elegante gewölbte Form mit 2 und mehreren Brillanten,
M. **125, 168, 195, 235.**

Goldene Damentasche
Feines Gewebe, jedes Glied verlötet, geschweift, Bügel extra weit . . M. 835

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, feines Geflecht, jedes Glied verl. . . . . M. 125
dto. extra groß und weit
M. **135, 150, 195, 235.**
dto. echt Silber auf Alpacca-Unterlage, schöne Ausführung . . . . . M. 57

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

Wir geben hiermit unserer geehrten Kundschaft bekannt, daß wir mit heutigem Tage unsere gesamten Monopolschlager und Lustspiele an Herrn **Arthur Hoffmann**, Altenburg S.-A., verkauft haben und selber die Aufträge unserer geehrten Kundschaft von Altenburg aus zur Ausführung bringt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dresdner Film-Export
Creutz & Binder

Ich bestätige hiermit den Kauf vorstehender Monopolschlager von der Firma **Dresdner Film-Export**, und werden sämtliche Abschlüsse, die mit vorbenannter Firma getätigt wurden, von mir prompt zur Ausführung gebracht.

Eventuelle Korrespondenz in betreffender Angelegenheit erbitte ich direkt an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Arthur Hoffmann
Residenz-Theater
Monopol-Film-Verleih
Altenburg S.-A.

L·B·B

ordentlicher dramatischer Wucht zu einem packenden Drama geformt, das durch die Wiener Kunstfilm-Industrie Ges. m. b. H. eine in jeder Beziehung glänzende Wiedergabe gefunden hat.

Es muß sein!

In fünf von zehn Fällen, in denen wir ein Verlangen mit den harten knappen Worten: „Es muß sein!" begründen und unterstreichen, werden selbige drei Worte sicherlich ohne Zwang angewendet. So leicht, so sorglos, so rasch lassen wir uns dazu verleiten, hinter irgendeinen Wunsch ein kurz hingeworfenes: „Es muß sein!" zu setzen — vor allem, wenn die Losung vom „Müssen" andere, nicht uns selbst treffen soll. Was muß nicht alles müssen! Hat nicht jeder von uns schon einmal gemeint und — gefordert, das und jenes müsse er haben, wenn schon es sich, im Grunde genommen, um recht belanglose Dinge handelte. Wieviel Kraft wurde vor allem in den Jahren vor dem Krieg, wird aber auch heute noch aufgewendet, um alle die Tausende und Abertausende unberechtigter „Es muß sein!" zu erfüllen, oder wenigstens ihnen zu dienen, wenn auch der Erfolg ausbleibt. Wieviel kostbare, ungemein kostbare Kraft! Ein „Es muß sein!" am rechten Platz ist Goldes wert. Ganz gewiß! Aber nur, wenn es am rechten Platz gebraucht wird. Was gilt es, ginge man streng und unerbittlich zu Werk beim Sieben und Prüfen der ungezählten „Es muß sein!", zu denen wir uns so gerne hinreißen lassen: wir finden, daß es überraschend wenig Anlässe gebe, in denen die harte, trotzige Parole wirklich berechtigt ist . . . Der Kampf um des Vaterlandes Bestand und Entwicklung und Zukunft muß durchgefochten werden, weil die Gegner uns noch immer nicht zugestehen wollen, was wir fordern, zu besitzen das Recht haben: Selbständigkeit, Freiheit, Sicherheit des Reiches. Da hat das klingende „Es muß sein!" Geltung im vollstem Gewicht. Wer ihm die Ohren verschließt, der . . . Doch, wer wollte, sofern er ein Deutscher von gutem Schrot und Korn ist, diesem „Muß-Gebot" sich nicht unterwerfen? Wir müssen ausharren mit Entschlossenheit und Siegeswillen, müssen haushälterisch wirtschaften mit Brot und allen Nahrungs- und Rohstoffen, an denen kein Ueberfluß ist, müssen . . . aber jeder weiß ja, was wir im Dienst des Vaterlandes müssen. Da gibt es kein Deuteln, kein Mäkeln, kein Nörgeln. Stahlhart und eisern steht die Parole vor uns: „Es muß sein!" — „Es muß sein!" Auch für die siebente Kriegsanleihe gilt dieses: „Es muß sein!" in seiner ganzen Bedeutung. Zündend, aufklärend, aufrüttelnd, zur Pflicht mahnend muß in diesen Tagen, da wir das neue Reichsgeld-Geschäft mit einem vollen finanziellen Sieg krönen wollen, das sturmrufende „Es muß sein!" wirken. — Wie oft haben wir die drei knappen Worte ohne Not, ohne uns lang zu besinnen, ob ein Grund, sie anzuwenden, vorliegt, gebraucht. Wie oft haben wir Zeit, Geld und anderes an nichtige Dinge gewandt! Heute heißt es, mit jeder Kraftaufbietung, auch mit der geringsten, haushälterisch zu verfahren. Nur dort, wo nicht der geringste Zweifel an der Berechtigung des Verbrauchs von Muskelstärke und Geistesschärfe besteht, darf das „Es muß sein!" gelten. Wer aber besänne sich auch nur einen Augenblick auf die Antwort, stellt man die Frage, ob die kurze Parole vom „Müssen" für die neue Kriegsanleihe angewendet werden dürfe. „Es muß sein!" Was muß sein? Aufklärung aller, die noch nicht wissen, um was es sich handelt, Aufrüttelung der Lauen und Laxen und Beteiligung am gemeinsamen Werk mit allen verfügbaren Mitteln! Für die „Siebente" mag darum die Losung heißen: „Es muß sein!" Allen und jeden soll sie in den Ohren klingen!

Otto Ernst Sutter.

Handelsgerichtliches

Berlin. In das Handelsregister Abt. B ist eingetragen worden: Bei Nr. 11 846 Autor-Film-Compagnie G. m. b. H.: Kaufmann Maxim Galitzenstein in Berlin, bisher Prokurist der Gesellschaft, ist zum Geschäftsführer bestellt. Er ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit dem Geschäftsführer Altmann oder einem Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten. Prokurist: Georg Hesse in Berlin-Schöneberg. Derselbe ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit dem Geschäftsführer Viktor Altmann oder Maxim Galitzenstein die Gesellschaft zu vertreten. Die Prokura des Maxim Galitzenstein in Berlin ist erloschen.

Berlin. Frau Clara Hübner, Berlin, Swinemünderstr. 40, projektiert daselbst Nr. 42 die Anlage eines Lichtspielhauses. Bauausführung: Architekt H. Neumann, Südende, Soglitzerstr. 28.

Berlin. In das Handelsregister wurde bei Nr. 14 119, May-Film G. m. b. H., eingetragen: Die Prokura des Kaufmanns Rudolf Bergstein genannt Berg und des Kaufmanns Erich Zeiske sind erloschen. Der Kaufmann Julius Otto Mandl genannt Joe May ist nicht mehr Geschäftsführer.

Düsseldorf. Unter Nr. 4596 des Handelsregisters wurde am 3. Oktober 1917 eingetragen die Firma „Exelsior Film-Verleih Emil Franck" mit dem Sitze in Düsseldorf und als Inhaber der Kaufmann Emil Franck, Düsseldorf.

Frankfurt a. M. B 1368 Frankfurter Lichtspiele G. m. b. H. Unter dieser Firma ist am 2. Oktober 1917 eine mit dem Sitz zu Frankfurt a. M. errichtete G. m. b. H. in das Handelsregister eingetragen worden. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. August 1917 festgestellt. Die Gesellschaft wird, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen, wenn aber mehrere ordentliche oder stellvertretende Geschäftsführer bestellt sind, durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme und Fortführung des von dem Kaufmann Adam Henrich, Frankfurt a. M., betriebenen Lichtspieltheaters „Frankfurter Lichtspiele" zu Frankfurt a. M., Kaiserstraße 50, und die Einrichtung von weiteren kinematographischen Theatern sowie die Fabrikation und der Vertrieb von Films und aller sonstigen für den Betrieb in Frage kommenden Gegenstände. Die Gesellschaft ist berechtigt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist Kaufmann Henrich zu Frankfurt a. M., stellvertretender Geschäftsführer Kaufmann Paul Knie zu Frankfurt a. M.

München. Ins Handelsregister wurde eingetragen: Mercedes-Film — München Otto Spiekermann. Sitz München. Inhaber: Kaufmann Otto Spiekermann in München. Filmverleih und Filmvertrieb, Schellingstraße 39.

Gelegenheits käufe

Brillantring
Einsteiner ca. 1½ Karat prima blauweiß und lupenrein . . . . . M. 2750
dto. ca. 1½ Karat sehr lebh. Feuer M. 1075
dto. ca. ¾ Karat prima blauweiß M. 575

Echte Glashütter
Herren-Uhr
3 Deckel, 14 kar. Gold, 585 gestempl., aparte Form, extra schwer . . . M. 675

Goldene Herren-Uhr
14 kar. Gold, 585 gest., Ia Schweiz. Fabrikat, ... M. 125
Ferner ein großer Posten
M. **175, 195, 225, 275**

Kavalierkette
14 kar. Gold, 585 gestempelt, schöne Gliederform . . . . . M. 68
dto. diverse aparte Muster
M. **115, 155 185**

Zigaretten-Etui
14 kar. Mattgold, 585 gestempelt, große flache Form . . . . . M. 650
Ein Posten

Hufeisen-Kravattennadeln
14 kar. Gold, mit echten Brillanten
M. **75, 125, 175** bis **550.**

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

KARL FREUND

Aufnahme-Operateur

Berlin-Schmargendorf
Spandauerstrasse 40

Fernsprecher:
Amt Uhland 1981

Asta Nielsen – Gad-Serie 1913-15

Henny Porten-Serie 1916-18

Erna Morena-Serie 1915

Der Mann im Spiegel

etc. etc.

„Die Claudi vom Geiserhof“

MOZART-SAAL

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 071. — Kapitän Grogg auf dem Negerball. — 1 Akt. — 247 m. — Svenska-Film.

41 079. — Die Frau als Kriegshelferin bei der Herstellung von Wurfminen. — 1 Akt. — 318 m. — Bild- und Filmamt.

41 076. — Militärische Uebungen II. Teil. — 1 Akt. — 272 m. — Imperial-Film-Ges.

41 073. — Was die Kunst vermag II. Teil. — 1 Akt. — 344 m. — Imperial-Film-Ges.

41 074. — Was die Kunst vermag III. Teil. — 1 Akt. — 180 m. — Imperial-Film-Ges.

41 075. — Militärische Uebungen I. Teil. — 1 Akt. — 403 m. — Imperial-Film-Ges.

41 089. — Meßter-Woche 1917, Nr. 41. — 1 Akt. — 190 m. — Meßter-Film G. m. b. H.

41 084. — Eiko-Woche Nr. 162. — 1 Akt. — 172 m. — Eiko-Film G. m. b. H.

41 093. — Werder a. d. Havel und seine Umgebung. — 1 Akt. — 77 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

41 094. — DeutschesSpielzeug durch Jahrhunderte. — 1 Akt. — 154 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

41 098. — Lutherstätten. — 1 Akt. 274 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

41 100. — Aus des Reiches Waffenschmiede. — 2 Akte. — 905 m. — Dt. Lichtbild-Ges.

41 088. — Hindenburgs 70. Geburtstag im Großen Hauptquartier. — 1 Akt. — 359 m. — Bild- und Filmamt.

41 099. — Spaziergänge in Alt-Berlin. — 1 Akt. — 180 m. — Melitta-Film.

Für Kinder verbotene Films.

41 032. — Zwischen zwei Feuern. — 2 Akte. — 619 m. — Bolten-Bäckers.

41 039. — Der Mann ohne Gnade. — 3 Akte. — 1110 m. — Nordische Film Co.

41 062. — Wenn vier dasselbe tun. — 3 Akte. — 1076 m. — Proj.-Akt.-Ges. Union.

41 058. — Das Lied der Liebe. — 4 Akte. — 1299 m. — Ebert-Film-Ges.

41 064. — Die Wacht am Stammtisch. — 2 Akte. — 520 m. — Imperator-Film-Ges.

41 070. — Die Kassette. — 4 Akte. — 1323 m. — Kowo-Ges.

41 081. — Der unsichtbare Zeuge. — 4 Akte. — 1554 m. — Nordische Film Co.

41 080. — Das Verhängnis der schönen Susi. — 4 Akte. — 1042 m. — Egede Nissen-Film-Co.

41 077. — Fritzens erste Liebe. — 3 Akte. — 526 m. — Neutral-Film-Ges.

41 082. — Höhenluft. — 4 Akte. — 1336 m. Meßter-Film G. m. b. H.

41 083. — Weib gegen Weib. — 4 Akte. — 1321 m. — A—Zet-Film-Vertrieb.

41 040. — Vorsicht Schulze! Feuergefährlich! — 1 Akt. — 405 m. — Proj.-A.-G. Union.

41 085. — Der letzte Liebesdienst. — 2 Akte. — 558 m. — Astra-Film-Ges.

41 086. — Leid durch Liebe. — 4 Akte. — 1315 m. — Trautmann-Film.

41 090. — Mutter. — 3 Akte. — 1087 m. — Flora-Film-Ges.

41 092. — Tot und lebendig. — 3 Akte. — 890 m. — Decla-Film-Ges.

41 095. — Der Schatz im Berge. — 4 Akte. — 1143 m. — Deutsche Mutoskop- und Biograph-Ges.

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst, Auskünfte kostenlos.

Erteiltes Patent.

Kl. 72 c. 301 534: Einrichtung zum Hemmen der Bewegung des auf eine Zielscheibe geworfenen kinematographischen Bildes. Rud. Riha, Adlershof b. Berlin. Angem. am 4. 10. 14.

Gebrauchsmuster.

Kl. 57 c. 669 090: Lichtbildmaske als festhaftende Kopierschablone. Erich Lenne, Düsseldorf. Angem. am 17. 8. 17.

gelegenheits käufe

Brillantohrringe

je 2 Steine prima blauw. Ia Feuer M. 1150

do. prima Brillanten Safir in der Mitte . . . . . M. 495

dto. je 3 Brillanten . . . . . M. 550

dto. je 3 Brillanten . . . . . M. 195

Brillantkollier

2 Tropfen mit 2 Brillanten ca. 1½ Karat und klein. Brillanten . . M. 1175

dto. 2 Tropfen, mit 1 Brillant ca. 1¼ Karat, prima blauweiß und lupenrein und selten schöne echte Perle . . . M. 2360

dto. schöne Ausführ. 1 Tropfen, Perle umgeben von Brillanten . . . . M. 395

Halbmondbrosche

mit groß. prima Brill. u. Ia Safiren M. 685

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.

Fernsprecher: Alexander 4285

Aufnahme-Atelier

Zahlreichen Dekorationsfundus
Jupiter- und Weinert-Lampen
– geschulter Theatermeister –

zu vermieten!

A-Zet-Film-Vertrieb G.m.b.H.
BERLIN, Friedrich-Strasse 238
Telefon: Amt Nollendorf 3650

Joseph Barta · Luxuspapier-Fabrik
Berlin SO 26, Elisabeth-Ufer 38-39
Fernsprecher: Moritzplatz 1147

Stets Neuheiten
aller bekannten und beliebten
Kinosterne
in
Stell-Postkarten,
Vexier-Geldscheintaschen,
als gerahmte Gemälde
u. Kalender-Rückwände
für REKLAME und VERKAUF.
Preise und Muster zu Diensten.

Billets

In allen Ausführungen, passend
für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter
Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in
der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen.
Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.
„Fernruf" Kurfürst 9879.

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

---

Postscheck-Konto 12630. Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler

Kopier- und Entwickelungs-Anstalt für Films

O. Grebner

Telephon: Amt Lützow, 8928

BERLIN SW 47, Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

ROLLFILME

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 17.—

Abfälle Mark 15.50
Kriegswochenberichte Mark 22.—

W. Lohoff, Leipzig
Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

MARIUS CHRISTENSEN
BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW 2496—97
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Werners Filmverleih
BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:
Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Nachahmungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . .
4. Film: Die Tochter des Henkers .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Films:

Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der Letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

B. B. - Lustspiele 1916-17:

Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Dramen:

Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge . . . . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Leidvolle Liebe . . . . . 3 Akte
Försterloni . . . . . 4 Akte
Lumpengrete . . . . . 5 Akte
Weiße Nächte . . . . . 4 Akte

Lustspiele:

Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte

Die Zeichnung zur Kriegsanleihe ist das öffentliche Dankgebet des deutschen Volkes.

Die linkische Anna . . . . . 2 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Ilse, die Millionenbraut . . . . 3 Akte
Träume sind Schäume . . . . . 2 Akte
Komtesse Stallmagd . . . . . 2 Akte

Fern-Andra-Serie 1917-18 (6 8 Films).

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga-Desmond-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Die Grille . . . . . 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Der Fall Dombronowska . . . 4 Akte
2. Unsichtbare Hände . . . . . 4 Akte
3. Die getupfte Kravatte . . . . 4 Akte

Pola-Negri-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Nicht lange täuschte mich das Glück 5 Akte
2. Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 5 Akte
3. Zügelloses Blut . . . . . 5 Akte

B. B. - Lustspiele 1917-18 (ca. 20 Films).

1. Der verwünschte Alkohol . . . 3 Akte
2. Liebe und Bitterwasser . . . . 3 Akte
3. Eine möblierte Villa zu vermieten 3 Akte
4. Er soll Dein Herr sein . . . . 2 Akte
5. Sie wird ihn nicht los . . . . 2 Akte
6. Ihr Papa . . . . . 3 Akte
7. Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
8. Zickendrahts Mission . . . . . 2 Akte
9. Zwischen zwei Feuern . . . . 2 Akte

Schnurzel-Serie 1917-18.

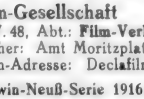
1. Wie Schnurzel zu einer Frau kam 3 Akte
2. Der Ehevertrag . . . . . 3 Akte
3. Schnurzel im falschen Verdacht . 3 Akte
4. Schnurzel unter der Fuchtel . . 3 Akte
5. Hurra wir heiraten . . . . . 3 Akte
6. Schnurzels Versöhnung . . . . 3 Akte

Max und Moritz von heutzutage.

1. Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
2. Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
3. Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
4. Ehestiftung mit Hindernissen . . 3 Akte

Zelnik-Films 1917-18.

1. Sturmflut . . . . . 5 Akte
2. Das Geschlecht der Schelme . . 5 Akte
3. Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte



Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . .
Der Thug . . . . . .
Das Geheimnis des Sees . . . .
Das Lied des Lebens . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Die Glaswand . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer .
Der Weg der Tränen . . . . . .
Komteß Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . .

MONOPOL-FILMS

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Spiel vom Tode
Der Jubiläumspreis
Die Kraft des Michael Argobast
usw.

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan
Die Fremde
„— — Und wenn ich lieb! . . . ."
Die Stunde kommt
Die das Glück suchen
Das Haidegretl
usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß
Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Kronenklasse.

Sibirien
Die Cameliendame
Bohème
Jimmy Valentine
Dämon Geld
Im Angesicht des Todes

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand
Papa soll nicht heiraten
Kinokönig 528 m
Verheiratet 550 m
Goldfischchen 500 m
Harry lernt radfahren 600 m
Unser Krümelchen 600 m
Komteß Gänseliesl 600 m

Jede Woche neues Programm.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr. 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr. 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama . 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama . . . . . 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama . . . . 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig . . . . . 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf . . . . . 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) . 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) . . . . 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) . . . . 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) . . . 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen. Amandus Brautfahrt.
Liebe und Mode. Die zerbrochene Puppe.
Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Die Schicksalstunde . . . . . 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . . 4 Akte
Evas Seelengröße . . . . . 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg . . 3 Akte
Problematische Naturen . . . . . 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Der König des Meeres . . . . . 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . 3 Akte
Lepain I & II. Detektiv . . . . . 6 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus. Inhaber Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkuliesschen . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse . . . . . 3 Akte
Lotte, Du süße Maus . . . . . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . 4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfilm) . 4 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte

usw. usw.

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Merkur Film Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp. 5 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . . 5 Akte
(beide kinderfrei.)

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.

1. Film: Die Spur im Schnee . . .
2. Film: Ben Kabara . . . . . .
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne . . . . . .

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".

1. Film: Der Kettenhändler . . .
2. Film: Wacht am Stammtisch . .
3. Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer. Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Seeschlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasse.. Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 48. Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Sein zweites Gesicht, Drama . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . 3 Akte
Das Phantom der Oper, Drama . . 4 Akte
Amarant, Drama . . . . . 4 Akte
Schatz des Abdarama, Drama . . 4 Akte
Fürstliches Blut, Drama . . . . . 4 Akte
Schachmatt, Detektiv . . . . . 3 Akte
Fluch des Diamanten, Detektiv . . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus . . . 4 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. 2 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . . 3 Akte
Dienstmann Wupke, Lustspiel . .
Seine schwache Seite, Lustspiel . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . 3 Akte
Weitere 30 Schlager, Lustspiele, Einakter und Kriegswochen.

Scala, Film-Verleih,
Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes - A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte

Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will. Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,
Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fulda

Karliol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . . ! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei. Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaltersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.
Opfer der Leidenschaft, Sensat.-Dr 4 Akte
Deutsches Blut, Schicksal eines Findlings, Spionag.-Geschichte, Dr 4 Akte
Jettchens Liebestraum, Lustspiel . 3 Akte
Die Gänse, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,

Biebrich a. Rhein. Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussi-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte
Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte

Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum Kaiserstraße 51. Telephon 1781 Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Fri. Bldanoff . . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
Im Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komödie 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland-Westfalen und Norddeutschland.

Satournia Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.

1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.

1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.

1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Das Modepüppchen, Lstsp.

Maria-Orska-Serie 1917-18.

1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17 (v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Herminc Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

Für Süddeutschland

(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama	5 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama	5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

1. Film: Der Geigenspieler	4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück	4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor	4 Akte
2. Film: Die Kassette	4 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann	5 Akte
Dr. Lauffen	4 Akte
Frühling und Tod	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	4 Akte
2. Arme Eva Maria	5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond	4 Akte
5. Die Ehre	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	4 Akte
8. Die fremde Frau	4 Akte
9. Hedda im Bade	4 Akte
10. Die roten Schuhe	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Freitag, der 13.	4 Akte
Der chinesische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel	2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp.	2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp.	4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen	4 Akte

sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih, Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens. Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp.	4 Akte
Wenn junge Herzen brechen, Hauptrolle: Esther Carena, Drama	4 Akte
Ich habe getötet, Drama	4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm	4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde	5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm	4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel	4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm	5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm	4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm	4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal

Der gelbe Ulster, Det.-Dr.	4 Akte,	1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte,	425 m
Wink des Schicksals, Lsp.	2 Akte,	670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama	4 Akte,	1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel	3 Akte,	924 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	1277 m
Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte,	808 m
Das letzte Spiel, Drama	4 Akte,	1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama	5 Akte,	1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte,	754 m
Die rechte Schmiede, Dr.	4 Akte,	1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte,	1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.	3 Akte,	796 m
Das Geschenk der Norne, Drama	1 Vorsp., 3 Akte,	1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp.	2 Akte,	721 m
Stropp, Lustspiel	3 Akte,	826 m
Die Fußspur, Detektivdr.	4 Akte,	1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L.	3 Akte,	737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp.	2 Akte,	537 m
Der breite Weg, Drama	4 Akte,	1387 m
Die Gespensterstunde, Dr.	4 Akte,	1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp.	3 Akte,	739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama	4 Akte,	1365 m
Das Postkartenmodell, Drama	1 Vorsp., 4 Akte,	1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama	5 Akte,	1400 m
Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte,	1559 m
Lebenswogen, Drama	4 Akte,	1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama	5 Akte,	1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel	3 Akte,	849 m
Der verwünschte Alkohol, L.	3 Akte,	814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama	4 Akte,	1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp.	3 Akte,	927 m
Ihr Sohn, Drama	4 Akte,	1591 m
Liebe und Bitterwasser, L.	3 Akte,	822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,
Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11.
Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel . . 4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr. 4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama . . 4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Bestie, Sensationsfilm . . . . . 5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr. 4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch . . . .
2. Film: Lache Bajazzo . . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus
„Dresdensia",
Dresden-A., Falkenstr. 16 I.
Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr. 3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr. 3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom. . . 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama 4 Akte
auch für beide Hessen
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 3 Akte
auch für beide Hessen ohne Schlesien
Die wilde Blume (Egede Nissen),
Wildwestdrama . . . . . 4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr. 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
ohne Schlesien
usw.

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Etwas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit. Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Eine Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln,
Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin)
Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees,
Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel,
Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe,
Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft,
Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer,
Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer,
Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer,
Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer,
Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der
Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der
Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der
Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der
Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der
Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel,
von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter,
von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer)
von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel,
von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee
Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die
Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf - Adolf - Haus,
Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.
Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer,
Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd',
Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland,
(Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame,
(Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena,
(Leopoldine Konstantin und Erich
Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes,
(Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht,
(Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel,
Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe,
ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind,
Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37 a. Tel.: 2822. — Tel.-Adr.: Saxofilms.

Monopole für Rheinland-Westfalen.

Die Ada van Ehlers Detektiv-Serie.

Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 3 Akte
Der Leidenschaft erlegen, Drama . 3 Akte
Der Freund des Dunkeln, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel 3 Akte
und diverse ältere Monopolfilms.

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Das Geheimnis der Pagode, Det.-Dr. (I. Meinert-Film) . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

I. Film: Das Gesicht am Fenster . 4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskiöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond Drama . . . . . 4 Akte
Winke des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama . . . 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra) . . . . . 5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel . . 3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama . 4 Akte
Halbblut, Drama . . . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel . 2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama . . . 4 Akte
Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel . . 3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal . . 5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama . . . . . 4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond) . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,
Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films. Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:
1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Süddeutsches Filmhaus
E. Fieg G. m. b. H.,
Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.
Saison 1917-18:
Hella-Moja-Serie
Bernd-Aldor-Serie
Richard-Eichberg-Serie
Richard-Oswald-Serie
Kronenklasse

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und über 50 neue Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1917-18
Rita-Clermont-Serie 1917-18
In der Nacht, in der Nacht, Lustspiel 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . 3 Akte
Sturmgewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Mädels, ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
O diese Weiber, Lustspiel . . . 3 Akte

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,
Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja . . . . . .
Sei nicht böse . . . . . .
Kußlied . . . . . .
Geh mach dei Fensterl auf . . . .
Was Millionen singen . . . . . .
Stolzenfels am Rhein . . . . . .
Der erste Schnee . . . . . .
Küssen ist keine Sünd' . . . . .
Die letzte Rose . . . . . .
Der Waffenschmied . . . . . .
Die Bestimmung . . . . . .

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,
Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:
Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohème.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama . . 3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr. 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama . 3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel . . 2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel . . . 1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel . . 1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel . . 1 Akt

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

MONOPOL-FILMS

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.
Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det. 4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama 3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
* Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager 3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr. 4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel 3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Betyarenliebe . . . . . 4 Akte
Das Kind des Andern . . . . . 4 Akte
Das Siegel . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee . . 3 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Das Skelett . . . . . 4 Akte
Das Bacchanal des Todes . . . . 4 Akte
Werner Krafft . . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen . . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean . . . . . 3 Akte
Familie Streusand . . . . . 3 Akte
Bummelstudenten . . . . . 3 Akte
Dick Carter . . . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt . . . . . 4 Akte
Der standhafte Benjamin . . . . 4 Akte
Ein dolles Mädel . . . . . 3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen . . . 3 Akte

Das kommt vom Bummeln . . . . 2 Akte
Eine verzwickte Geschichte . . . 2 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte

usw. usw.

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall . . . . . 4 Akte
Mieze Strempels Werdegang . . . 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer . . . . 3 Akte
Komtesse Else . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler . . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn . . . . . 3 Akte
Paul und sein Männe . . . . . 2 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Ein goldenes Geschäft . . . . . 2 Akte
Bubi ist eifersüchtig . . . . . 2 Akte
Schnurzel und die neue Mode . . 2 Akte
Meißener Porzellan . . . . . 2 Akte
Die Zaubergeige . . . . . 2 Akte
Wie ein Märchen . . . . . 2 Akte
Benjamins Abenteuer . . . . . 2 Akte
Dollys Bekehrung . . . . . 2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana . . . 6 Akte
Es werde Licht . . . . . 5 Akte
Der Tunnel . . . . . 6 Akte
Salambo . . . . . 6 Akte
Der Katzensteg . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz . . . . . 5 Akte
Der Golem . . . . . 5 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das Laster . . . . . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit . . . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied . . . . . 4 Akte
Die Macht des Geldes . . . . 3 Akte
Das Recht der Jugend . . . . 3 Akte
Der Dornenweg der Güte . . . 3 Akte
Maria Lukani . . . . . 3 Akte
Lola, die schöne Geigerin . . . 3 Akte
Und die Liebe siegt . . . . . 3 Akte
Spielkameraden . . . . . 2 Akte
Des Mannes Recht . . . . . 2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper . . . 4 Akte
Jimmy Valentine . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn . . . . . 4 Akte
Der Fall Routt . . . . . 4 Akte
Der rote Streifen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
Die wandernde Perle . . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . 4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland 4 Akte
Die Sommeschlacht . . . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Treue hier, Verrat dort . . . . . 3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.
Man verlange unsere Listen.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein. Hohe Pforte 14 Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod. m. Th. Loos 4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte . . 4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi . . . . . 4 Akte

fünf weitere Bilder folgen.

Lewo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke . . 2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Borelli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II. III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . 3 Akte
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspitze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungener Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Wer wird Vater, Lustspiel . . . . 2 Akte
Passionels Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom. 4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren . . . 4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel 3 Akte
Dollartante . . . . . .
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp. 4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . . 3 Akte

„Globus“, Film-Verleih-Institut,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra . 4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies . . 4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje . . . . . 4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film) . . . . 5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film) 5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film) . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) 1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . 876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel . 600 m
Ein guter Rat, Lustspiel . . . . 350 m
Kuchenfritze, Lustspiel . . . . . 400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel . . . 350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel . . 350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel . . 350 m
Fremde Federn, Lustspiel . . . . 350 m
Ein schweres Examen . . . . . 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama .. . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel . 663 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,
Leipzig, „Karlshof“, Eingang Karlstraße.
Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien . . . . . .
Cameliendame . . . . . .
Dämon Gold . . . . . .
Alte Sünden . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .
Bohême . . . . . .
(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Pergament des Todes . . . .
Der große Preis . . . . . .
Die Kraft des Michael Argobast . .
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan . . . . .
Schatten der Nacht . . . . . .
Die das Glück suchen . . . . . .
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9“ . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden
Die Fußspur . . . . . .
Giovannis Rache . . . . . .

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Hedda - Vernon - Serie 1916-17.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .

Zeichne Kriegsanleihe und sorge, daß Deine Freunde das Gleiche tun!

Maskenspiel der Liebe . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . .
Suzannes Tugend . . . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama . 4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Hermann, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
$2 \times 3 = 3$, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte
Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte
und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

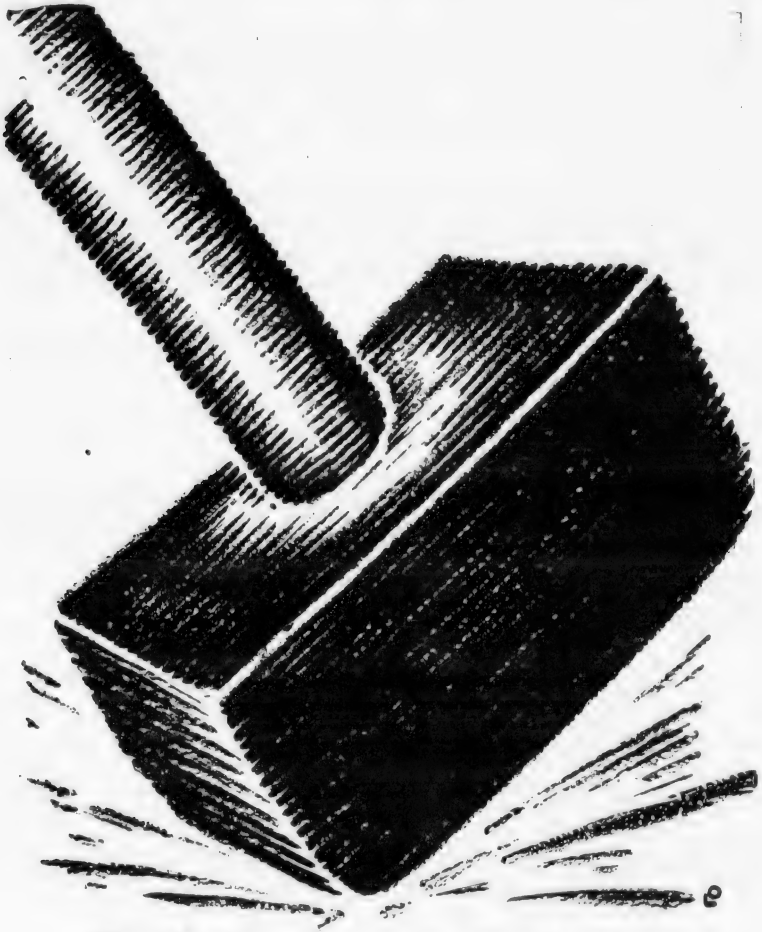
Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209



Schlag auf Schlag
zerhämmert der U-boot-Krieg
Englands Trotz.- Ein weiterer ver-
nichtender Schlag gegen England
sei der Erfolg der 7. Kriegsanleihe-

Darum zeichne!

UMZUGSHALBER

verkaufen wir die

vollständige Einrichtung unseres Vorführungsraumes

Pathé-Apparat, Widerstand, Motor, Anlasser, Projektionswand, Korbstühle etc. etc.

ferner:

25000 m Schlager und kurze Dramen

per Kilo **Mk. 22.**

sowie Büro-Möbel, Schreibtische, Filmschränke, Meßmaschinen etc.

A. E. GOTTSCHALK G.m.b.H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICHSTR. 5/6

Film-Verleih

zu kaufen gesucht!

Ausführliche Offerten unter **R. D. 1161** an die Lichtbild-Bühne Berlin erbeten.

24 ältere Einzelschlager

3-, 4- u. 5-Akter-Dramen, in Schicht und Perforation einwandfrei, mit komplettem Reklamematerial und Zensurkarten, en bloc gegen sofortige Kasse **zu verkaufen.**

Preis pro m Mk.–,40

Eilofferten an

Hugo Fabian

Berlin, Chodowieckistr. 38

Film-Reisender

welcher mit gutem Erfolge bereits tätig war, findet bei uns sofortige Dauerstellung unter guten Bedingungen.

Rose-Monopol Film-Verleih, Berlin, Friedrichstr. 247

Verkaufen Sie keine alten

Filmrollen, Filmabfälle, Kriegswochen, spielbare Filme

bevor Sie mir dieselben angeboten und meine Preise eingefordert haben.

Paul Colemann, Berlin SW 68

Fernspr.: Moritzplatz 599 — Charlottenstrasse 7-8

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Für größere Fabrik wird ein erstklassiger, zuverlässiger

Kopierer

gesucht, der eingearbeitet ist auf „Debrie" und „Ernemann". — Nur Bewerber mit guten Zeugnissen, die auf Dauerstellung reflektieren.

Offerten unter **K. B. 53** an die „Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16.

Erstklassiger Entwickler

mit längerer Praxis, sauberer, zuverlässiger Arbeiter, für Dauerstellung **gesucht.**

Offerten unter Chiffre **M. O. 46** an die „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2.—, Originalflaschen M. 4.— und 6.—

Fabrikant:

F.A.R.Herrmann

Hamburg 19

Belle-Alliancestr. 18 a

Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Niederlage für Cöln und Umgegend:

Cölner Photo- u. Kino-Centrale Inh. Willy Heller

Cöln a. Rhein, Gereonstr. 9

Telefon: 1

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtlicher Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtlicher Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.

Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

---

w Das Problem:

Die **vaterländischen Kunstinstitute** die

Kaiser-Panoramen

für **Kriegsbeschädigte**

Schulunterricht und **Volksbildung**

zu verwerten hat die **Stadt** und **Schulbehörde** in **Neukölln** und andere kleine Gemeinden in glücklichster Weise gelöst. **Die Erfolge sind außerordentliche.** Auskunft erteilt **A. Fuhrmann,** Kgl. Pr. Kommissionsrat. Zentrale für Kaiser-Panorama, Berlin W., Passage.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme,

sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. Kalklicht Lampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutschlands ieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten

Berlin, Friedrichstraße 207

Handelsstätte „Glück Auf"

Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Zuverlässiger Vorführer

für dauernd gesucht!

Lichtspielhaus Münster i. W.

1

KLAPPSTÜHLE

geb. 58 einfache Stück 6.— Mk.

27 gepolsterte Stück 8.50 Mk.

2 Außenarmenturen Stück 18.— Mk, 1 Außenreklameschild Holz 30.— Mk., 1 Aluminiumwand, $2\frac{1}{2}$ × 3 m, 20.— Mk. hat **zu verkaufen**

Alwin Kreuziger, Berlin N. 65, Triftstraße 37 Eckrestaurant Telefon: Hansa 356

„JUPITER"

Frankfurt a. M., Braubachstr. 24

Telephon: Amt Hansa 895

2

Lieferung

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte

Sämtliche Ersatzteile für Apparate

Spulen für Ernemann und Pathé

Spezialhaus für Kino-Bedarf

Kinoklappsitze Vorführungsapparate Ernemann Rex, Meßter, Herzberg, Umformer, Widerstände, Objektive, darunter ein Anastigmat 1:0 m/m Brennweite, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Antriebsmotore, Filmschrank, Spulen, Aufnahmeapparate, Harmoniums, Klaviere **verkauft billig**

O. Henne, Hamburg 22, Hamburgerstraße 79

Telefon: Gruppe 8, 345. 3

Filme

abgespielte, brennbare, z. Einschmelzen, in Rollen und Stücken zu höchsten Tagespreisen **zu kaufen gesucht.** 1

WALTER GOMOLL

BERLIN C. 19,

Roßstraße 19-20, I.

Telefon: Zentrum 4005, 7265.

L·B·B

Umformer

220/65 Volt, 50 Amp.
mit Anlasser
verkäuflich!
Union-Lichtspiele
Weinheim i. B.
2

REISENDER

sucht Vertretung für außerhalb oder Berlin.
Offerten unter **H. S. 1159** an die „L. B. B."

Geeigneten Posten sucht

Dame, die vor Kriegsausbruch längere Zeit leitende Stellung bekleidete und jetzt wieder in der Branche tätig zu sein wünscht. — Kenntnisse: Korrespondenz, Buchhaltung, dispositionsfähig, polnische und russische Sprache, selbständig, umsichtig.

Im In- und Ausland tätig gewesen.

W. Ciesielska, Neukölln, Siegfriedstraße 6/7.

Gertrude Riesenfeld
Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Reparaturen
an Theatermaschinen
= aller Systeme =
werden sachgemäß und billig hergestellt.
Schles. Film-Gesellschaft m. b. H.
Abt.: Theatermaschinen
Breslau I. v

Kinostühle
Apparat-Umformer **kauft**
Preisofferten an
Frau **Marie Rein, Berlin**
Kniprodestr. 1 a 2

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Zu kaufen gesucht!
Etliche große Schlager 3- bis 6-Akter, können auch ältere Schlager sein.
Unter Indiens Glutensonne
auch kleinere Films.
F. ALTHOFF
Kinematograph
Rogasen i. Posen

Ernemann Aufnahme-Apparat
60 m fassend,
mit Ledertaschen
zu verkaufen
Preisangebote erbeten an
Pipping, Berlin
Waldemarstraße 46.

Ernemann · Jca · Nitzsche · Pathé
komplette Apparate, fast neu
Umformer für Gleich- u. Drehstrom, Schalttafeln und Widerstände
2100 Klappstühle
aus erstklassigen Theatern u. Lichtspielen
Glasschilder, Perl- und Silberwände, Pianos, Harmoniums u. elektr. Pianos
M. KESSLER, BERLIN O, LITTAUERSTR. 3 :: FERNSPRECHER Alexander 3232

Jeder Theaterbesitzer
der ständig die „L. B. B." liest, hält sich im Laufenden über
alle interessierenden Fragen
Abonnement **Mark 3,—** pro Quartal.

Für die Redaktion verantwortlich: L. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands e.V.

Sitz Berlin

Sekretariat: Berlin SW. 68, Schützenstraße 13, Telefon Zentrum 9469

Verbandssekretär: Rudolf Firmenich

Mit Rücksicht auf die allgemeine Lage haben die nachstehenden Mitglieder des „Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands e.V."

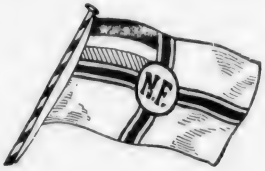
ab Montag, den 15. Oktober a. c.

durchgehende Arbeitszeit und zwar von 9 bis 5 Uhr

in ihren Büros eingeführt.

Wir bitten unsere verehrl. Kunden hiervon Kenntnis zu nehmen und sich dementsprechend einrichten zu wollen.

Hansa Filmverleih G. m. b. H.	Friedrichstr.	5/6
Bioscop Filmverleih G. m. b. H.	„	235
Decla Filmverleih	„	22
Scala Filmverleih G. m. b. H.	Charlottenstr.	82
Hanewacker & Scheler G. m. b. H.	Friedrichstr.	25/26
Wilhelm Feindt, Filmverleih	„	246
Bayerische Film-Vertriebs-Ges.	„	43
Marius Christensen G. m. b. H.	„	224
Standard Film-Gesellsschaft m. b. H.	„	11
Henri Müller, Monopolfilms, G. m. b. H.	„	236
Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.	„	5/6
Metro Film-Gesellschaft m. b. H.	„	235
Meteor Monopol-Filmverleih G. m. b. H.	„	10
Badner-Film-Gesellschaft m. b. H.	„	236
Rose-Monopol-Film E. Rosenfeldt	„	247
Bernhard Diamand	„	238
Embra Film-Vertrieb	„	37
Hermann Weiß	„	207
Zadek-Films G. m. b. H.	„	238
Phoenix Film-Vertrieb G. Kiesewetter	Wilhelmstr.	144 a
Fritz Gilies G. m. b. H.	Kochstr.	6/7
Admiral-Film G. m. b. H.	Zimmerstr.	79/80
Fried's Filmkassenmagneten	Friedrichstr.	19



JAMES P

diesmal verkörpert durch **Ludwig**

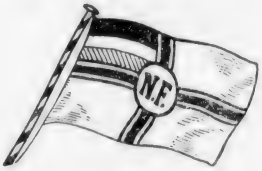
Die

verfaßt von **Josef Richards**

überwäl

NATIONAL-FILM-

Berlin ◆ Budapest ◆ Düsseldorf ◆ Frank



ATTERSON

Hartau, ist in seinem zweiten Film

Angst

Regie: Dr. **Gg. V. Mendel**

tigend!

Gesellschaft m. b. H.

furt a. M. ⋄ Hamburg ⋄ Leipzig ⋄ Wien

L·B·B

Das giebt ein Gihlag

Das

große Ereignis

der Saison

wird

unsere Neuerwerbung

bilden

Näheres erfahren Sie in einigen Tagen

Süddeutsches Filmhaus EMIL FIEG G.m.b.H.

Telegr.-Adr.: Südfilmhaus **Frankfurt a. M.**, Bahnhofplatz 12 Tel.: Hansa 3781 u. 3782

Straßburg i./Es., Mollengasse 2

L·B·B

Ich

für ganz

das Monopol

Die Welt nur eine Stimmung

⟨Illusion der Liebe⟩

/ Lebensbild in 5 Akten /

aufgenommen von **Kinoriport**
in Budapest

Hauptdarstellerin:

Leontine Kühnberg.

Ein ganz gewaltiges Drama von großer Zugkraft

Monopol

außer Rheinland und West

Josef Rideg

Fernsprecher: 2379 und 4246.

erwarb

Deutschland

recht von

Es gibt nur eines auf der Welt, das ewig ist: die Liebe.

Tragödie in 1 Vorspiel und 6 Akten
aufgenommen von **Kinoriport** in Budapest

Hauptdarstellerin:

Leontine Kühnberg.

Aeußerst packende Szenen von fesselnder Gewalt

rechte

falen zu vergeben durch:

DÜSSELDORF / Graf Adolfstr. 18

Fernsprecher: 2379 und 4246.

Bei der Zollrevision

Szenen-Bilder

aus

Der Sara

Ein Detektiv-Abenteuer

von E. A.

Regie:

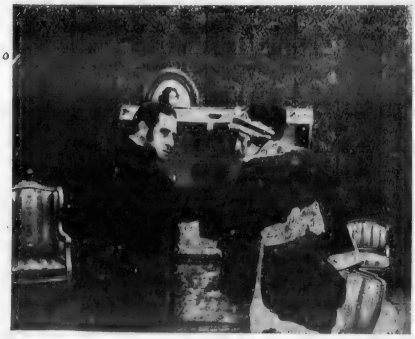
Harry Higgs

Hans Mierendorff

Bei Flamborough & Co.

Mitwirkende:

Mierendorff, Thea Sandten, Carl Auen, v. Ledebour



Jaques und Susanne

Harry Higgs

III.

Serie 1917/18

Im Salon des Grand Hotel

Die Testamentseröffnung

Ein Zwischenfall vor der großen Oper

togakoffer

in 3 Hotels und 5 Akten

Dupont

Meinert

Im Express Paris-London

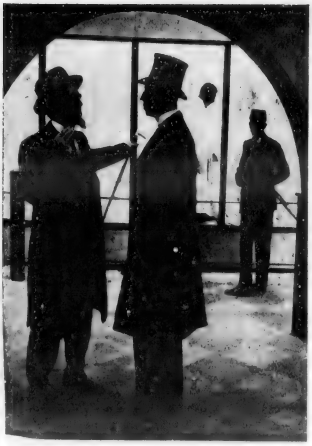
Harry Higgs

Hans

Mierendorff

Mitwirkende:

Marion Sellow, Fritz Müller, Rudolf Meinhardt-Jünger



Harry in London

Harry Higgs

III.

Serie 1917/18

Im Teesalon des Grand Hotel

Hanseatische Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.

HAMBURG 5
Steindamm 22

ist

der bedeutendste Filmverleih des NORDDEUTSCHEN BEZIRKS

Wir erwarben:

Kronenklasse 17-18

Meisterwerke 17-18 ⟨Decla⟩

Mady Christians-Serie 17-18

Wanda Treumann-Serie 17-18

William Kahn-Detektiv-Serie 17-18

Martha Novelly-Serie 17-18

Lisa Weise-Serie 17-18

Rosa Porten-Serie 17-18

Die gesamte Marlitt- und Courths Mahler-Literatur

Ludwig Trautmann-Serie 17-18

Das Geschlecht der Schelme
von FEDOR VON ZOBELTITZ
In der Hauptrolle: FRIEDRICH ZELNIK

Die Königstochter von Travankore
Das größte Filmwerk dieser Saison

Die Hochzeitsnacht
Sittendrama

Die Beichte einer Verurteilten
Krimininaldrama in 3 Akten

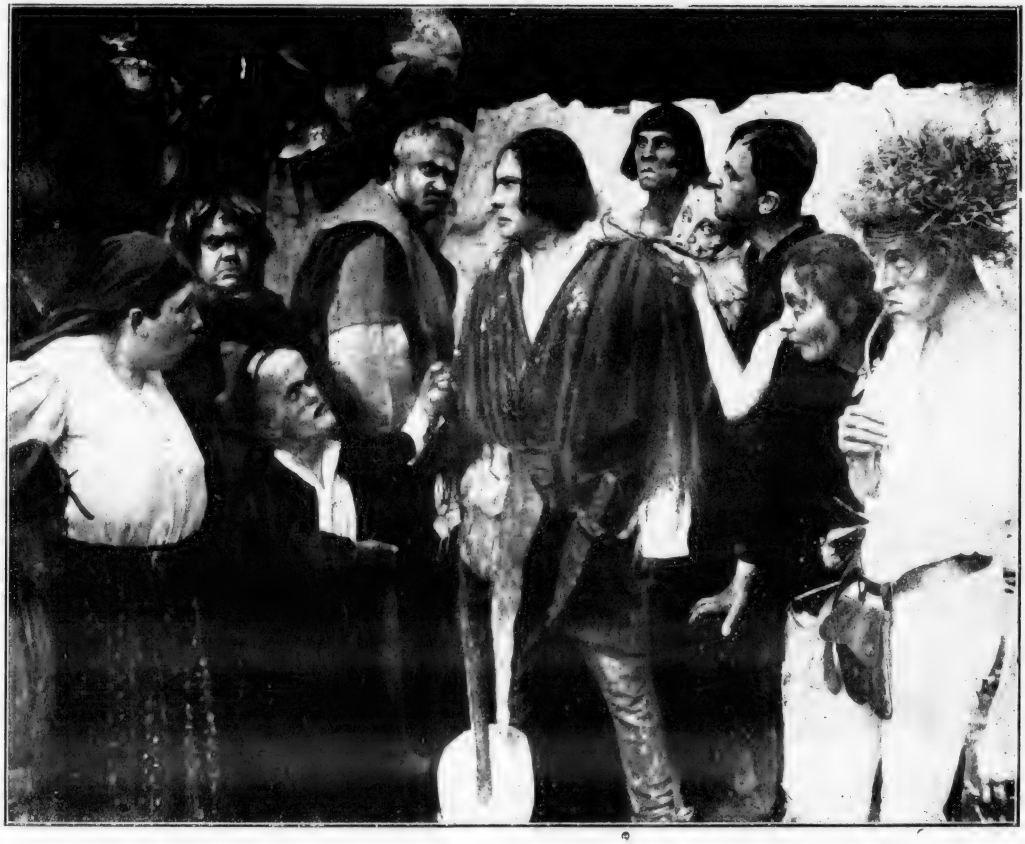
Um das große Erbe
Sensationelles Detektivdrama

Ausserdem:

Über 500 Ein- und Zwei-Akter

HANS TRUTZ

SCHLARAFFENLAND



DAS MYSTERIÖSE SPIEL PAUL WEGENERS

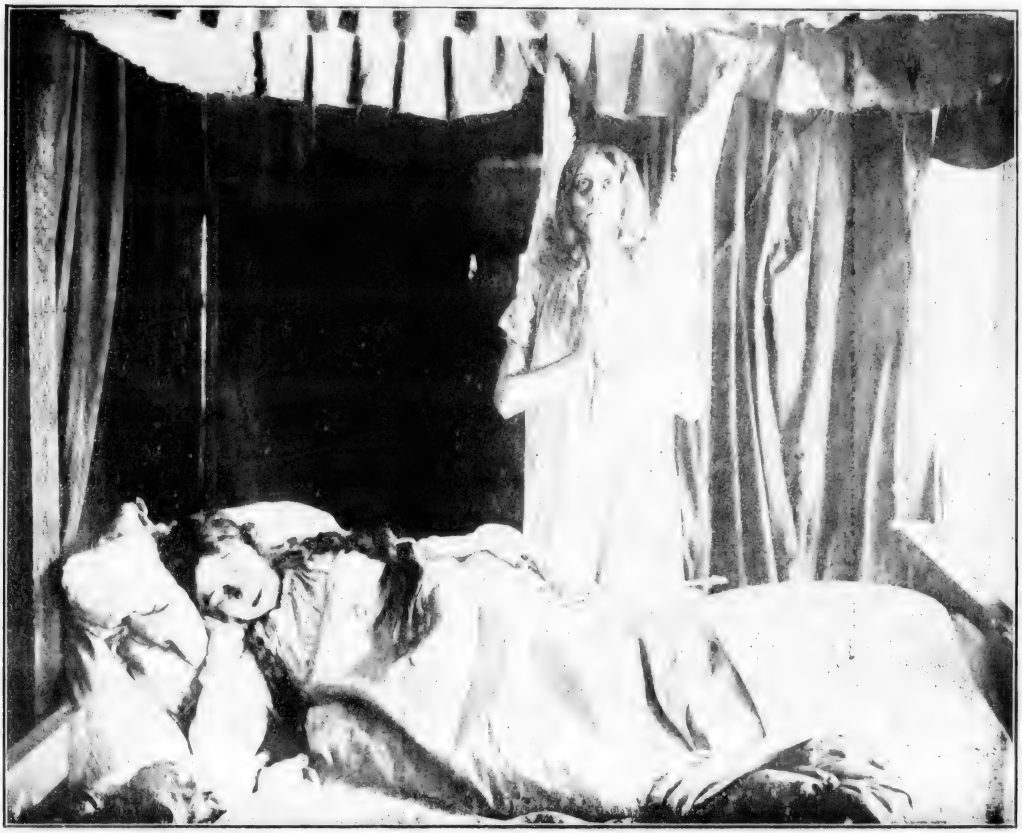
SENSATIONS-ERFOLG!

HANS TRUTZ
IM SCHLARAFFENLAND

MONOPOL FÜR GANZ DEUTSCHLAND:

DER EINZIGE NEUE

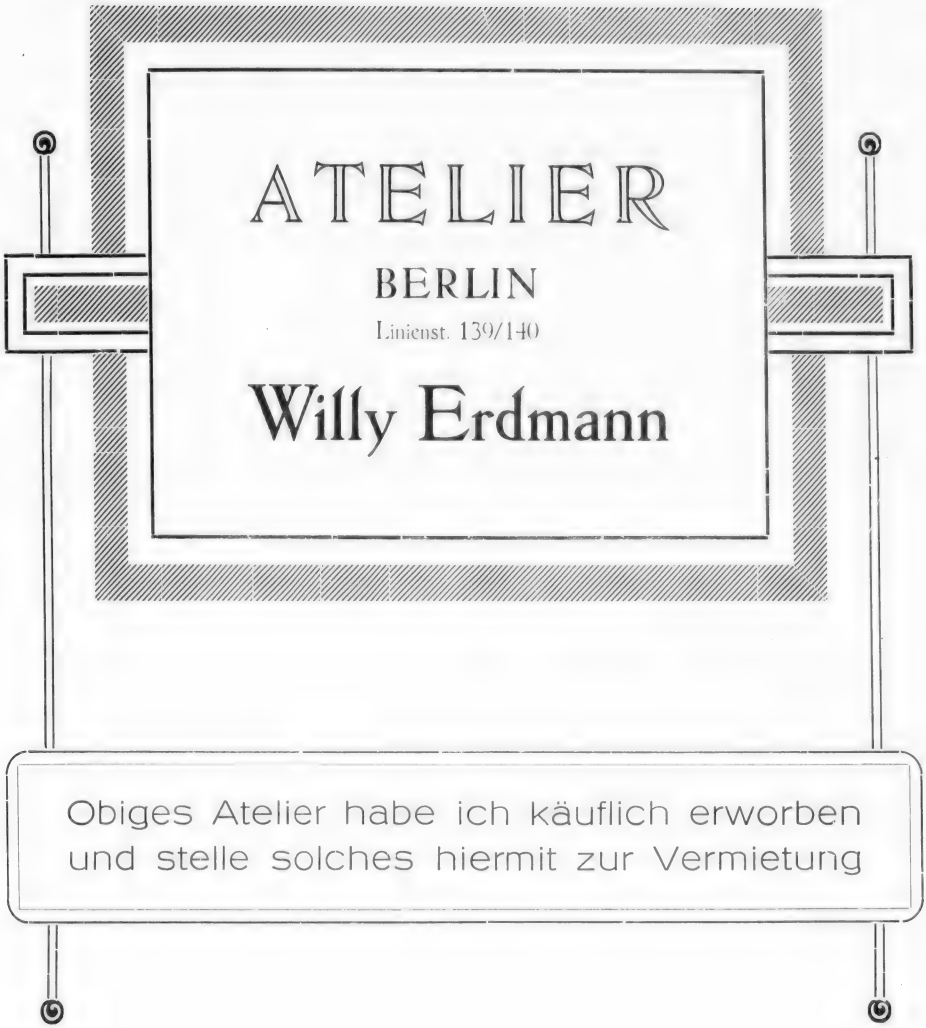
PAUL WEGENER-FILM 1917-18



ZADEK-FILMS G·M·B·H

FRITZ STAAR | BERLIN SW 48. FRIEDRICHSTR. 238

PAUL WEGENER



Obiges Atelier habe ich käuflich erworben
und stelle solches hiermit zur Vermietung

GROSSER-FILM

Fernsprecher: Zentrum 2576

BERLIN SW 68
Friedrich-Straße 207

Fernsprecher: Zentrum 2576

Aus der afrikanischen Wildnis

das Filmtagebuch des Afrikareisenden
Robert Schumann

I. TEIL | II. TEIL

ist für **ganz Deutschland ausschließlich durch mich zu vermieten.** Anfragen auch kleinerer Plätze für den ersten Teil können nunmehr nach Erscheinen des zweiten Teiles erledigt werden.

Impresario Hans Neumann

BERLIN SW 48, Zimmerstraße 79/80

Telefon: Zentrum 12727, 9261 Telegr.-Adr.: Rahame Berlin

HERSTELLER:
MENDEL & Co.
Berlin SW 48

Die Harmoniefilms

HERSTELLER:
MENDEL & Co.
Berlin SW 48

Erste Ausgabe

I. TEIL

„Sanssouci"
Gavotte von Gossek
(Ballet Deutsches Opernhaus)

„Die Schwarzwälderin"
Spitzenpolka von Mary Zimmermann

Elfenszenen aus **„Ein Sommernachtstraum"**
Shakespeare-Mendelssohn
(gesamtes Ballet des Deutschen Opernhauses)

II. TEIL

„Fortunios Liebeslied"
Filmoperette in 3 Akten
von **William Kahn**
Musik nach **Jacques Offenbach**, bearbeitet von **Dr. Felix Günther**

III. TEIL

„G'schichten aus dem Wienerwald"
Altwiener Szenen von William Kahn. Musik von Johann Strauß.

„Ruth's Spielzeug"
Tanzscherz von Mary Zimmermann.

„II. ungarische Rhapsodie"
Franz Liszt – Handlung von William Kahn, ausgeführt vom ges. Ballet d. Deutsch. Opernhauses.

Die Aufführungsrechte für Deutschland, die verbündeten und neutralen Staaten vergibt:

Impresario HANS NEUMANN

BERLIN SW 48, Zimmerstraße 79/80

Telefon: Zentrum 12727, 9261 Telegramme: Rahame Berlin

Für ganz Deutschland werden die Harmoniefilms nur direkt an die Herren Theaterbesitzer vergeben. Anfragen erbeten.

Interessenten können die erste Ausgabe der Harmoniefilms mit musikalischer Begleitung auf vorherige telefonische Anmeldung von Dienstag, den 23. Oktober bis Montag, den 29. Oktober in meinem Vorführungsraum besichtigen.

Ostpreussen und sein Hindenburg

eiKo FILM

10. Jahrgang 1917 Heft No. 42

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 20. Oktober 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Keine Konzession der Lichtbild-Theater

Ueber die Bundesratsverordnung bezüglich der Konzessionspflicht der Lichtbild-Theater, die aufzuheben der Reichstag den Bundesrat in der letzten Sitzung ersucht hat, erfährt unser Rh.-Mitarbeiter an zuständiger Stelle folgendes:

Die Bundesratsverordnung wird, dem Wunsche des Reichstags entsprechend, wahrscheinlich gänzlich aufgehoben werden. Ein Beschluß seitens des Bundesrats liegt noch nicht vor, wird aber nach unserer Information am Dienstag gefaßt werden. Die Absicht, ein neues Gesetz einzubringen, besteht vorläufig nicht, so daß also eine etwaige gesetzliche Regelung der Konzessionspflicht erst nach dem Kriege in Betracht gezogen würde.

* * *

Von einer Nachrichtenstelle, die Regierungskreisen nahesteht, wird folgende, die in der „L. B. B." vertretene Anschauungen voll bestätigende Auslassung veröffentlicht:

„Auf Grund des Ermächtigungsgesetzes vom 4. August 1914 hatte der Bundesrat am 3. August d. J. eine Verordnung erlassen, durch die die gewerbliche Veranstaltung von Lichtspielen konzessionspflichtig gemacht wurde. Gegen diese Verordnung richtet sich ein Mehrheitsbeschluß des Reichstages, der in seiner letzten Sitzung vor der Vertagung die verbündeten Regierungen ersucht hat, die Verordnung wieder außer Kraft zu setzen. Diesem Ersuchen wird entsprochen werden, da dem Reichstag das Recht zusteht, die Aufhebung von Verordnungen auf Grund des Ermächtigungsgesetzes zu fordern. Wenn aber dieser Reichstagsbeschluß in den beteiligten Kreisen aufgefaßt wird als eine grundsätzliche Stellungnahme des Reichtags gegen die Konzessionspflicht der Lichtspielbühnen, so dürfte sich diese Annahme als irrig erweisen. Es hat sich lediglich um die Frage gehandelt, ob bei der Bundesratsverordnung eine Maßnahme zur Abhilfe gegenüber wirtschaftlichen Schädigungen in Betracht kommt; denn nur auf solche Fälle bezieht sich das Ermächtigungsgesetz. Der Reichstag hat diese Frage verneint, womit zum ersten Mal eine verschiedene Auffassung zwischen den beiden gesetzgebenden Körperschaften über den Begriff einer wirtschaftlichen Schädigung zu Tage getreten ist. In sachlicher Beziehung hat gerade der gegenwärtige Reichstag über die Konzessionspflicht der Lichtspielbühnen genau denselben Standpunkt eingenommen wie der Bundesrat. Denn in seiner ersten Tagung im Frühjahr 1912 hat er einstimmig durch eine Resolution die Regierung um Vorlegung eines Gesetzes, welches die Genehmigungspflicht für Kinematographentheater einführt, ersucht. Diesem Wunsche ist durch Vorlage eines Gesetzentwurfs zur Abänderung mehrerer Bestimmungen

Ostpreussen und sein Hindenburg

eiKo FILM

10. Jahrgang 1917 — Heft No. 42

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40,— Die Lichtbild-Bühne erscheint jedes » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16 Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 20. Oktober 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « « Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Keine Konzession der Lichtbild-Theater

Ueber die Bundesratsverordnung bezüglich der Konzessionspflicht der Lichtbild-Theater, die aufzuheben der Reichstag den Bundesrat in der letzten Sitzung ersucht hat, erfährt unser Rh,-Mitarbeiter an zuständiger Stelle folgendes:

Die Bundesratsverordnung wird, dem Wunsche des Reichstags entsprechend, wahrscheinlich gänzlich aufgehoben werden. Ein Beschluß seitens des Bundesrats liegt noch nicht vor, wird aber nach unserer Information am Dienstag gefaßt werden. Die Absicht, ein neues Gesetz einzubringen, besteht vorläufig nicht, so daß also eine etwaige gesetzliche Regelung der Konzessionspflicht erst nach dem Kriege in Betracht gezogen würde.

* * *

Von einer Nachrichtenstelle, die Regierungskreisen nahesteht, wird folgende, die in der „L. B. B." vertretene Anschauungen voll bestätigende Auslassung veröffentlicht:

„Auf Grund des Ermächtigungsgesetzes vom 4. August 1914 hatte der Bundesrat am 3. August d. J. eine Verordnung erlassen, durch die die gewerbliche Veranstaltung von Lichtspielen konzessionspflichtig gemacht wurde. Gegen diese Verordnung richtet sich ein Mehrheitsbeschluß des Reichstages, der in seiner letzten Sitzung vor der Vertagung die verbündeten Regierungen ersucht hat, die Verordnung wieder außer Kraft zu setzen. Diesem Ersuchen wird entsprochen werden, da dem Reichstag das Recht zusteht, die Aufhebung von Verordnungen auf Grund des Ermächtigungsgesetzes zu fordern. Wenn aber dieser Reichstagsbeschluß in den beteiligten Kreisen aufgefaßt wird als eine grundsätzliche Stellungnahme des Reichtags gegen die Konzessionspflicht der Lichtspielbühnen, so dürfte sich diese Annahme als irrig erweisen. Es hat sich lediglich um die Frage gehandelt, ob bei der Bundesratsverordnung eine Maßnahme zur Abhilfe gegenüber wirtschaftlichen Schädigungen in Betracht kommt; denn nur auf solche Fälle bezieht sich das Ermächtigungsgesetz. Der Reichstag hat diese Frage verneint, womit zum ersten Mal eine verschiedene Auffassung zwischen den beiden gesetzgebenden Körperschaften über den Begriff einer wirtschaftlichen Schädigung zu Tage getreten ist. In sachlicher Beziehung hat gerade der gegenwärtige Reichstag über die Konzessionspflicht der Lichtspielbühnen genau denselben Standpunkt eingenommen wie der Bundesrat. Denn in seiner ersten Tagung im Frühjahr 1912 hat er einstimmig durch eine Resolution die Regierung um Vorlegung eines Gesetzes, welches die Genehmigungspflicht für Kinematographentheater einführt, ersucht. Diesem Wunsche ist durch Vorlage eines Gesetzentwurfs zur Abänderung mehrerer Bestimmungen

der Gewerbeordnung im Februar 1914 entsprochen worden, der infolge des Krieges unerledigt geblieben ist. In der Begründung zu dieser Vorlage ist unter anderem darauf hingewiesen, daß bei einer zu großen Verbreitung der Lichtspieltheater die Jugend zu einem übermäßigen Besuch solcher Vergnügungsstätten und damit vielfach zu leichfertigen Ausgaben veranlaßt würde. Hierbei handelt es sich um eine wirtschaftliche Frage, die gerade in der gegenwärtigen Zeit der allgemeinen Teuerung recht schwer wiegt. Auch sonst lassen sich neben ethischen und gesundheitlichen Gründen auch wirtschaftliche mancher Art gegen das Ueberhandnehmen der Kinos anführen. Wenn die Reichsregierung sich deshalb entschließen sollte, die Konzessionspflicht anstatt durch eine Bundesratsverordnung durch ein Gesetz einzuführen, dann dürfte auf die Zustimmung des Reichstages wohl mit Sicherheit zu rechnen sein."

Wirtschaftspolitik

Wir veröffentlichen das Schreiben des bekannten Filmschriftstellers, ohne ihm in allen Punkten folgen zu können. Die aufgeworfenen Fragen scheinen uns wichtig genug, um sie zur öffentlichen Diskussion zu stellen.

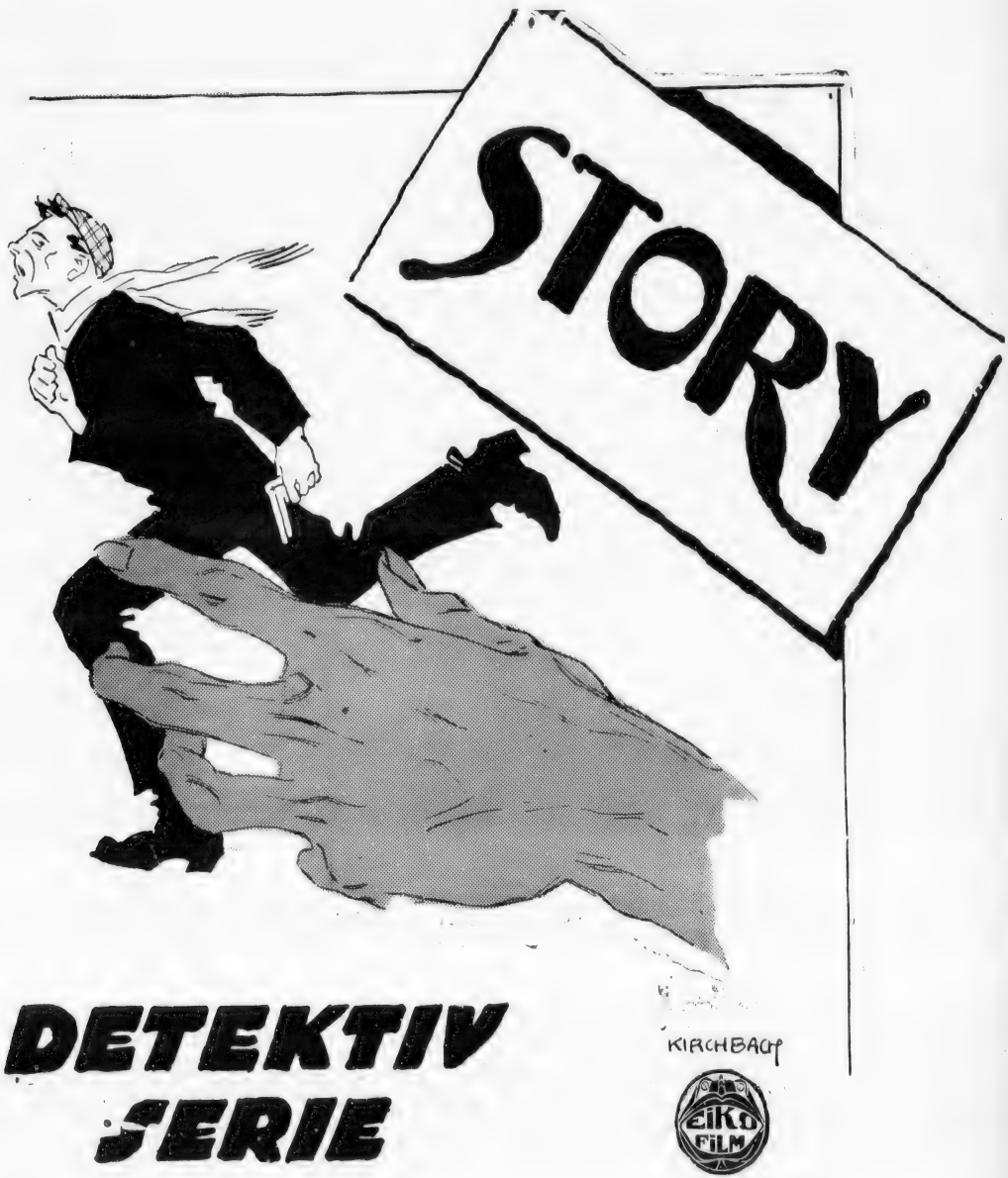
Sehr geehrter Herr Chefredakteur!

Die immer stärkere Gereiztheit in den öffentlichen und privaten Debatten unserer Industrie läßt es vielleicht angebracht erscheinen, daß ein der Diskussion Fernstehender das Wort ergreift, um mit kühlerem Kopf die Notwendigkeiten der heutigen Situation zu untersuchen. Ich habe das Gefühl, als ob viele unserer Berufsangehörigen das Verhältnis zu dem Wirtschaftsgebilde, das sie vertreten, verloren haben: und zwar so, daß sich ihnen die Kinematographie zur Frage der deutschen Industrie überhaupt erweitert. Es scheint mir notwendig, die Blicke zur Wirklichkeit hinzulenken: unbekümmert um die gekränkte Eitelkeit Einzelner oder die Entrüstung Anderer, Gesichtspunkte dieser Art in aller Oeffentlichkeit zur Anwendung zu bringen.

Die Filmindustrie nimmt innerhalb der deutschen Wirtschaft einen sehr geringen Raum ein. Das in ihr investierte Kapital erreicht nicht den Umfang der Millionen, die in einem einzigen Riesenbetriebe der Schwerindustrie steckt. Ich verkenne nicht, daß gerade der Film für die Nationalwirtschaft einen eminent günstigen Exportartikel bedeutet, da er bei relativ geringem Kapitalbedarf unverhältnismäßig hohe Beträge in das Volksvermögen zurückwirft. Aber diese Fähigkeit läßt nur die eine Forderung zu, **daß die Industrie so weit intakt erhalten wird, daß sie beim Eintritt normaler Zeiten wieder arbeitsfähig ist.** Eingerechnet eine längere Schonzeit, eine „Uebergangszeit", in der alle heimischen Industrien langsam Kraft für den internationalen Wettbewerb sammeln müssen und den die Regierung ohne jeden Zweifel diktatorisch fordern wird.

Mit einem Wort: der Lebensnerv der Filmindustrie muß geschont werden. Deutschland bedarf einer starken nationalen Kinematographie: das liegt in der latenten Propagandawirksamkeit jedes Films begründet. Aber soweit ich die Debatte über Wirtschaftsschwierigkeiten im Film übersehe, gibt es zahlreiche Stimmen in unserer Industrie, die ohne Augenmaß für politische und wirtschaftliche Wirkung die Forderungen ins Ungemessene erhöhen. Ich stelle mich ausdrücklich an dieser Stelle nicht auf einen „Geschäfts"standpunkt, daß man nämlich viel fordern müsse, um die Hälfte zu erhalten.

Was aber hat die Filmindustrie im Vergleich zu andern Industrien im Kriege gelitten? ! Es ist uns möglich gewesen, den Ausfall eingeführter Ware auszugleichen. Es wird so viel gearbeitet, wie nie im Frieden. Neue Gesellschaften sind wie Pilze aus dem Boden geschossen. Die erzielten Preise stehen durchaus in einem angemessenen Verhältnis zu den verteuerten Produktionsbedingungen. Es sind in unserer Industrie keine Betriebe zusammengelegt worden. Rohmaterial steht uns immerhin noch reichlicher als anderen Industrien zur Verfügung. Wir haben sogar Kohlen für unsere Theater erhalten. Womit keineswegs gesagt sein soll, daß die Betriebe nicht durch erhebliche Mängel überall beengt würden, daß der Ausfall an geschultem Personal, an Maschinen, an Darstellern usw. nicht schwer ins Gewicht fällt. Aber welche Industrie ist vom Kriege unberührt geblieben? Die Beschränkung des Absatzgebietes ist gewiß von einschneidendster Bedeutung für uns: aber die Erhöhung



DETEKTIV SERIE

EIKO FILM

der Preise im Inland erhält die Filmfabrikation wenigstens lebensfähig.

Jedes nüchterne Denken muß das einsehen. Die relative Unversehrtheit unserer Produktionsbedingungen ist um so erstaunlicher, als der Film vor dem Kriege keineswegs enfant gaté bei amtlichen Stellen war. Zweifellos ist unsere Industrie irgend einer ungenannten Stelle zu Dank verpflichtet, die es verstanden hat, an geeigneter Stelle auf die moralische und wirtschaftliche Bedeutung des Films hinzuweisen.

Die Industrie muß in ihren Forderungen von mehr realpolitischem Geist getränkt sein! Wir sind unserer ganzen Zusammensetzung nach keine einheitliche Front, da die Interessen der Fabrikanten, der Verleiher und der Theaterbesitzer keineswegs parallel laufen. Dieser innere Antagonismus wird verstärkt und kompliziert durch die Uneinigkeit in den Reihen der einzelnen Berufszweige. Vielleicht ist es der Jugend, der überraschenden Entwicklung und der dadurch hervorgerufenen Traditionslosigkeit zuzuschreiben, daß unsere Industrie ohne wirtschaftspolitische Disziplin ist. Aber dieser zusammenhanglose Individualismus, diese Vergeudung der Kräfte, indem jeder an einem besonderen Strang zieht — all dieses ruft ein Bild der Verwirrung und Unklarheit hervor, das einen Einblick in die Lebensnotwendigkeiten unserer Industrie verschleiert.

Ich bin keinesfalls ein Vertreter der Einheit um jeden Preis. Aber wenn etwas erreicht werden soll, darf man nicht mitten im Kriege leuchtende Friedenslandschaften verlangen, und wenn man den Lebensnerv intakt halten will, soll man nicht Forderungen aufstellen, die anmaßlich und lächerlich erscheinen müssen, wenn man die Bedrängnis anderer, größerer Industrien zum Vergleich heranholt. Statt des Hin- und Hergeredes muß endlich einmal organisatorische Ordnung eintreten.

Sie haben in Ihrer Zeitung gelegentlich eine Neuorganisation des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen vorgeschlagen, die, wenn ich recht erinnere, auf eine Förderalisierung der in sich selbständigen Interessengruppen hinauslief. Das ist genau das, was ich meine. Was der deutschen Filmindustrie fehlt, ist eine starke Interessenvertretung. Ein Organ, das die Wünsche der Interessenten entgegennimmt, ihre wirtschaftspolitische Möglichkeit berät, sie an den Bedürfnissen der anderen Fachgenossen mißt und wenn sie unbedingt als eine Lebensnotwendigkeit der Industrie erscheinen, mit gesammelter Kraft der geeigneten Stelle zur Kenntnis bringt: diesmal als vollgültiger Ausdruck der Wünsche der gesamten Industrie. Die Zersplitterung in kleinere Verbände, das blutlose Schemen des größeren Verbandes, machen es unmöglich, die Kräfte in ein Strombett zu leiten.

Und wieviel werden in Bälde aktuell werden! Noch ist die Frage der Einfuhr nach Oesterreich-Ungarn nicht gelöst, noch hat sich die Kinematographie nicht zu einer rein einheitlichen, von der Oeffentlichkeit unterstützten Aktion zusammengefunden, um diese, in ihrer Bedeutung weit über die jetzige Krise hinausreichende Frage einer Lösung entgegen zu bringen. Es ist eine Eigentümlichkeit unserer Industrie, daß jede Maßnahme eines einzelnen Berufszweiges mit verstärkter Kraft alle übrigen Angehörigen der Industrie trifft. Und täglich erleben wir, daß einzelne Machtgruppen sich zu Beschlüssen zusammenfinden, die ohne jede Gemeinschaft mit der Gesamtindustrie gefaßt sind: obschon ihre Wirkung durchaus die Allgemeinheit trifft.

Man muß es einmal glatt heraus sagen: es fehlt unserer Industrie die politische Schulung, die politische Führung. Wir verfügen über eine ganze Anzahl von Männern, die in zureichendem Maße über Vertrauen und Achtung ihrer Berufsgenossen verfügen: aber Mißtrauen und private Gefühle lassen es nie zu einer Führerschaft kommen, die wir als legitime Vertretung unserer Interessen anerkennen würden. Man verstehe mich wohl: ich trete nicht für eine Militarisierung unserer Industrie ein, sondern rufe nach einer Konzentrierung der Kräfte. Der Führer ist das Organ des allgemeinen Willens: diesen Willen fruchtbar zu machen, bedarf es einer Organisation, die allseitig anerkanntes Aufnahmebecken für die Wünsche aller Filminteressenten ist.

Solange diese Organisation sich in Schein- und Sonderinstitutionen auslebt, wird die Filmindustrie sich nicht zu einer wirtschaftlich einflußreichen Gruppe herausbilden. Die augenblickliche Konstellation scheint mir für eine groß angelegte Konsolidierung der Industrie günstig. Die Fachverbände verfügen über sehr glücklich gewählte wirtschaftspolitische Berater, der Wille zur Einigung ist infolge des allgemeinen Kriegsdrucks da: es ist die Atmosphäre bereit, die einer Einigung Vorschub leistet. Vielleicht ist die Fachpresse in der Lage, durch geeignete Maßnahmen den latent überall vorhandenen Willen zur Konzentration in das öffentliche Bewußtsein hervorzulocken.

Ihr ergebener

Rudolf Kurtz.

Eiko-Film G.m.b.H.
Berlin SW 48

L·B·B

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Das Bild- und Filmamt und seine Films. Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben, das uns als die Meinung eines erfahrenen Theatermannes und bewährten Vertreters unserer Industrie sehr interessiert hat. Wir müssen vorbehaltlos eingestehen, daß Ihre Mitteilung allen uns gewordenen Aufklärungen entschieden zu widersprechen scheint.

Das Generalkommando, das Ihren Bezirk verwaltet, hat der zuständigen Polizeibehörde eine Verfügung übermittelt, die den Theaterbesitzern zur Kenntnis gebracht worden ist. Sie lautet:

„Es wird nun darauf ankommen, alle Kinotheater in . . . dafür zu gewinnen, daß sie namentlich die militär-amtlichen Films des Bild- und Filmamtes in ihren Lichtspielhäusern spielen und zwar, wenn irgend möglich, mindestens in jeder Vorstellung einen, wenn auch nur kurzen Film dieser Art zeigen. Von dem vaterländischen Gefühl der Lichtspielbühnenbesitzer darf erwartet werden, daß sie diese ausgezeichneten, im Operationsgebiet von Heer und Flotte entstandenen Films, die dem Publikum viel Interessantes bieten, und auch erfahrungsgemäß gern gesehen werden, zeigen und dort, wo ein besonderes Interesse noch nicht vorhanden ist, es wecken . . . Um eine Kontrolle zu haben, ob alle Lichtspielbühnen dieser Anregung nachkommen, darf empfohlen werden, die der Polizeibehörde täglich einzureichenden Programme der Vorstellungen einer Prüfung zu unterziehen und auf Grund dieser Unterlagen auf säumige Theater noch besonders einzuwirken."

Wir können Ihre Entrüstung verstehen und schließen uns Ihnen vollinhaltlich an. Zweifellos haben allzu eifrige nachgeordnete Instanzen des Generalkommandos ihre Weisungen in einer Form ausgeführt, die zum Protest herausfordern muß.

Eine andere Frage aber ist es, ob die vorliegende Verfügung vom Bild- und Filmamt inspiriert ist. Auf Grund unserer Erfahrungen müssen wir diese Vermutung bestimmt ablehnen. Das Bild- und Filmamt lehnt prinzipiell jeden behördlichen Druck ab: es will — nach uns wiederholt gewordenen Informationen — zum Nutzen der Theaterbesitzer arbeiten und legt größten Wert darauf, seine Tätigkeit so zu gestalten, daß seine vaterländische Aufgabe in einer Form erfüllt wird, die zugleich den Interessen der Theaterbesitzer dient. Wenn, wie gesagt, untergeordnete Organe eines Generalkommandos allgemeine Weisungen in dieser herausfordernden Form ausführen, so sind wir überzeugt, daß solche „Erlässe" am allerwenigsten die Billigung des Bild- und Filmamtes finden werden — auch nicht finden können, da es seine Aufgabe ohne das anteilvollste Interesse der Industrie nicht lösen kann!

Die in Ihrem Schreiben geübte Kritik an den Frontfilms ist als die Meinung eines erfahrenen Fachmanns und Kenners seines Publikums auch für weitere Kreise interessant. Sie finden die militärischen Aufnahmen zu lang und meinen, sie müßten, um wirksam zu sein, die Länge von zirka hundert Metern nicht überschreiten. Von besonderem Vorteil wäre es, daß ein Film von dieser Länge von jedem Theaterbesitzer bequem in sein Programm eingefügt werden könne. Diese Stimme aus der Praxis ist zweifellos höchst beachtenswert: es ist Sache der beteiligten Kreise, sich hierzu zu äußern.

Die Kritik, die sie an den Preisen für die militärischen Films üben, ist unseres Wissens insofern gegenstandslos geworden, als das Bild- und Filmamt den Wünschen der Theaterbesitzer in dieser Frage bereits entgegengekommen ist. Das Wichtigste Ihres Schreibens ist aber, daß es beweist, wie notwendig es für alle beteiligten Stellen ist, wenn die „Bufa" dauernd mit den interessierten Kreisen der Industrie in Fühlung bleibt. Bei der guten Organisation der Theaterbesitzer kann es doch nicht schwer sein, eine Stelle zu schaffen, die ständig mit dem Bild- und Filmamt in Konnex bleibt und alle schwebenden Fragen auf direktem Wege regelt.

* * *

Mit Rücksicht auf die am 1. Oktober in Kraft getretene Verordnung über

die Einschränkung des Papierverbrauchs

haben wir eine Anzahl von Inseraten, die uns verspätet zugegangen sind, für die nächste Nummer zurückgestellt. Wir bitten unsere Inserenten auf die veränderte Geschäftslage Rücksicht zu nehmen und uns Inserate rechtzeitig zukommen zu lassen, damit wir mit dem uns für unsere Zeitschrift zustehenden Papier-Quantum sachgemäß disponieren können.

Verlag der „L.B.B."
Berlin SO
Michaelkirch-Strasse 20

LOTTE NE

Uraufführung für Groß-Berlin

Neue Philharmonie, Köpenickerstr. 96/97

Monopol-Inhaber für: Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pom

LEIPZIG
Tauchaerstrasse 2
Telefon: 12372

SCHERFF

UMANN

III. Film

Serie 1917/18

„Die Flucht vor der Wahrheit"

〈Jugend〉

In den Hauptrollen:

Lotte Neumann · Ludwig Trautmann · Carl Beckersachs

Filmspiel in 4 Akten nach dem Schauspiel „Ihr Kind" von

Paul Albrecht

❖

mern, Posen, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien:

& Co.

BERLIN SW 68

Friedrich-Strasse 207

Telefon: Amt Zentrum 4784

Großer Filmbrand in Neukölln

Schweres Schadenfeuer in der Kopieranstalt Geyer. — Für über 1 Million Negative verbrannt. — Die Ursache Kurzschluß.

Ein Großfeuer, wie es die Geschichte unserer Industrie bisher glücklicherweise nicht kannte, wütete am Mittwoch nachmittag in der Filmfabrik Karl Geyer G. m. b. H. in der Harzerstr. 39 in Neukölln (Berlin SO. 36). Der Sachschaden beläuft sich auf mehr als eine Million Mark; außerdem ist der ideelle Verlust an geistiger und künstlerischer Arbeit gewaltig, da eine ganze Reihe neuer Filmnegative verbrannte.

Die genaue Zahl der verbrannten Negative ist bisher noch nicht festgestellt, man spricht von 170 Negativen, worunter sich auch solche der diesjährigen Saison befinden. Soweit keine guten Positivfilms vorhanden, nach denen ein Doppel-Negativ hergestellt werden kann, wird der Brand natürlich von großer Wirkung auf die wirtschaftliche Gestaltung des diesjährigen Marktes sein.

Nach den bisher vorliegenden Meldungen ergibt sich folgendes Bild der Vorgänge:

Um 3 Uhr nachmittags wurde die Neuköllner Feuerwehr nach der Geyerschen Fabrik gerufen. In der unter dem Hof belegenen, stark gepanzerten Stahlkammer, in der die Negative lagern, war durch Kurzschluß Feuer entstanden. Eine hohe Stichflamme schlug durch die Kellerdecke und setzte sogleich das ganze Fabrikgebäude, das besonders für den Geyerschen Betrieb errichtet worden war, in Brand. Der Inhaber suchte die Angestellten und Arbeiter zu bewegen, die gefährdeten Räume in Ruhe über die eisernen Feuertreppen zu verlassen, aber diese waren zum Teil bereits ungangbar geworden und der Leute hatte sich eine Aufregung bemächtigt, die keine Ueberlegung mehr aufkommen ließ. Einige stiegen auf das Dach des Hauses, einige andere, die Arbeiterinnen Kalies aus Potsdam, Beyer, Bernauerstraße, und die Buchhalterin Madony aus Weißensee sprangen aus dem Fenster des ersten Stocks auf die Straße und erlitten außer einer Nervenzerrüttung Quetschungen und andere Verletzungen. Sie wurden nach dem Neuköllner Krankenhaus gebracht, ebenso neun weitere weibliche Angestellte, die von der Feuerwehr mit mechanischen Leitern aus dem Dachgeschoß heruntergeholt wurden. Es sind die Arbeiterinnen Geiger, Möhring, Prescher, Wehagen, Rühlicke, Wilde, Zelch und die Buchhalterinnen Borchert und Gesöll. Der Feuerwehr gelang es, der Flammen mit vier Schlauchleitungen Herr zu werden.

In der Film-Stahlkammer, die völlig ausbrannte, befanden sich erhebliche Filmbestände der May-, Decla-, Oswald-Film-Gesellschaft sowie der Frankfurter Film Co. Von der Projektions A.-G. „Union" verbrannten, wie wir hören, 31 Negative der früheren Saisons, darunter auch der Wegener-Film „Der Yoghi". Durch Versicherungen der Firma Geyer ist ein Schaden in Höhe von 300 000 Mark gedeckt. Die Decla-Film-Gesellschaft ist durch eigene Versicherung in voller Höhe gedeckt.

Wie das Feuer zum Ausbruch kommen und solchen Umfang gewinnen konnte, bedarf noch genauerer Feststellung, ebenso die Tatsache, ob ein Fehler in der Anlage der Stahlkammer das Auskommen des Brandes etwa begünstigt hat.

Auch in photographischer Beziehung wirft das Unglück neue Fragen auf; wird man doch genötigt sein, die Kopien zum Teil nach geretteten Kopien selbst wieder herzustellen. Uebrigens sind auch die in den Fabrikräumen gerade bearbeiteten Bestände vernichtet worden.

Ueber die rechtliche Seite des Geschehnisses geben wir unserem juristischen Mitarbeiter besonders das Wort.

Der Betrieb hat in allen betroffenen Firmen seinen Fortgang genommen. Entgegen den in der Branche umlaufenden Gerüchten, daß die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft die Mia-May- und die Joe-Deebs-Serie nicht zur Ablieferung bringen kann, erfahren wir auf unsere Anfrage, daß die Lieferung dieser Serien nicht unterbunden wird.

Ueber die technischen Fragen, die das Unglück aufwirft, wird uns von fachmännischer Seite folgendes mitgeteilt:

Eine Selbstentzündung des Filmmaterials, die ursprünglich als Brandursache angenommen wurde, ist nach den bisherigen Erfahrungen als völlig ausgeschlossen zu betrachten. In früheren Jahren wurde sowohl in Amerika, Frankreich wie auch in Deutschland dies durch Proben einwandfrei festgestellt, indem man Filmmaterial den Sonnenstrahlen sowie der Feuerhitze aussetzte. Die wirkliche Brandursache kann nach der ganzen technischen Anlage nur in einem Kurzschluß zu suchen sein.

Kennen Sie

einen Theaterbeſitzer, der nicht unbedingt zugeben müßte, ſeit Jahren keinen ſo bedeutenden und großen Film wie

Die Königstochter von Travankore

den die Decla herausbringt, geſehen zu haben. Sämtliche Kräfte haben in dieſem Film ihr möglichſtes getan, um ein Werk der Vollendung zu ſchaffen.

Haben Sie

je einen zweiten Film gesehen, der in Ausstattung, Spiel, Regie und Handlung dem neuesten großen Declafilm

Die Königstochter von Travankore

gleichkommt? ✧ Dieser Film ist ein ausgesprochener Publikumsfilm, er vereinigt die Vorzüge des bewegten Spielfilms mit denen eines Ausstattungsfilms.

Wo iſt

der Theaterbeſitzer, der ſich dieſes Geſchäft entgehen laſſen würde, weiß er doch nur zu genau, daß der Declafilm

Die Königstochter von Travankore

nicht nur ſeinem Theater allein einen großen Namen macht, ſondern auch materiell von außerordentlichem Erfolg ſein wird.

Wer hat

noch nicht gehört, daß der soeben unter der Regie von Otto Rippert fertiggestellte Kolossal-Film der Decla

Die Königstochter von Travankore

eins der wertvollsten Erzeugnisse der Filmkunst deutscher Produktion der letzten Jahre ist. Dieser Film wird monatelang den Spielplan deutscher und neutraler Kinotheater beherrschen.

Hier haben Sie

einen Fall, der wieder einmal beweiſt, daß auch die deutſche Produktion etwas zu leiſten imſtande iſt. Der Declafilm

Die Königstochter von Travankore

iſt nach dem Urteil der geſamten Fachwelt ein grandioſes Werk der Filmkunſt. Martin Berger, der Autor, hat für dieſen Film eine Fabel geſchrieben, die an dramatiſcher Wucht ihres gleichen ſucht.

Die Schönste von Allen

Serien wird noch übertroffen durch den außerhalb jeder Serie erscheinenden Declafilm

Die Königstochter von Travankore

Dieses Filmwerk in 5 Akten ist ein Triumph der deutschen Film-Fabrikation und wird der Kinematographie neue Anhänger zuführen.

12 Milliarden

wird das Ergebnis der letzten Kriegsanleihe ſein. Das wäre ein ſchöner Erfolg! Einen gleich großen Erfolg wird der neue große Decla-Film

Die Königstochter von Travankore

erzielen, denn er bietet alles, was einen Kaſſenerfolg vorausſetzt: Ausſtattung, Regie, Spiel und dramatiſche Handlung.

Wer die Zeichen der Zeit verſteht

ſchließt den gewaltigen, aufſehenerregenden Declafilm

Die Königstochter von Travankore

für ſein Theater ab. Otto Rippert, der anerkannte und bewährte Regiſſeur, Elga Beck, die Hauptdarſtellerin und Carl Hoffmann, der Photograph haben hier eine Arbeit von höchſter Vollendung geſchaffen.

Rechtsfragen zum Fall Geyer

Von Rechtsanwalt Dr. Georg Wolffsohn, Berlin.

Die Explosion in der Kopieranstalt von Geyer hat leider, wie sich jetzt herausstellt, sehr weite Kreise der Filmbranche in Mitleidenschaft gezogen. Es wird deshalb von allgemeinem Interesse sein, die mit der Vernichtung der Films zusammenhängenden Rechtsfragen näher zu beleuchten. Welche Ansprüche können die Firmen, die ihre Negative einer Kopieranstalt zur Herstellung von Abzügen übergeben, im Falle der Vernichtung der Negative durch Brand erheben? Der Auftrag zur Anfertigung von Abzügen stellt sich rechtlich als Werkvertrag dar. Bleiben die Negative in ständiger Verwahrung der Kopieranstalt zwecks Abrufs von Kopien, so liegt ein gemischter Vertrag vor: neben dem Werkvertrag ein Verwahrungsvertrag. Der Werkunternehmer trägt nach § 644 Bürgerliches Gesetzbuch die Gefahr bis zur Abnahme des Werkes. Er ist jedoch für den zufälligen Untergang und eine zufällige Verschlechterung des von dem Besteller gelieferten Stoffes nicht verantwortlich. Liegt hier ein solcher Zufall vor? Bei Untergang des Werkes durch Feuer ist gemäß §§ 157, 242 Bürgerliches Gesetzbuch mit Rücksicht auf den Grundsatz der Wahrnug von Treu und Glauben zu beurteilen, ob eine Garantiepflicht oder eine Verpflichtng des Unternehmers zur Versicherung gegen Feuersgefahr bestand, vgl. den Kommentar von Staudinger zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Note 1 zu § 644. Nach den in der Filmbranche vorherrschenden Anschauungen kann nach meinem Dafürhalten nicht zweifelhaft sein, daß die Kopieranstalt, die Negative in Verwahrung nimmt, den Bestellern gegenüber eine solche Garantiepflicht eingeht. In ähnlichem Sinn hat sich bereits die Handelskammer zu Berlin geäußert, insofern sie für den Fall des Verbrennens eines Films beim Mieter oder Untermieter den Handelsbrauch normirt hat:

„In der Filmbranche besteht ein Handelsbrauch des Inhalts, daß die Filmmieter für Films, die bei ihren Untermietern verbrennen, dem Vermieter ohne Nachweis eines Verschuldens des Untermieters ersatzpflichtig sind."

So hat ferner auch das Königliche Landgericht I Berlin in einem Urteil vom 13. Juli 1916 (159. C. 575. 15) (vgl. jedoch Urteil des Landgerichts I Berlin vom 2. Mai 1916, 73. S. 34. 15) eine Waschanstalt, bei der die zum Reinigen übergebene Wäsche durch Einbruchsdiebstahl abhanden kommt, in Höhe des Verlustes für ersatzpflichtig erklärt. Der Untergang des Werkes durch Feuer oder Abhandenkommen durch Diebstahl sind gleichartig zu behandeln.

Ist hiernach nach meinem Dafürhalten der Grund des Ersatzanspruchs für die Vernichung der Films durch Feuer gerechtfertigt, so bleibt noch der Umfang des Schadenersatzanspruchs zu prüfen. Das Gesetz bestimmt über die Höhe des zu ersetzenden Schadens in den §§ 249, 252 nur folgendes-

„Wer zum Schadenersatz verpflichtet ist, hat den Zustand herzustellen, der bestehen würde, wenn der zum Ersatz verpflichtende Umstand nicht eingetreten wäre. Ist wegen . . . . . Beschädigung einer Sache Schadenersatz zu leisten, so kann der Gläubiger statt der Herstellung den dazu erforderlichen Geldbetrag verlangen.

Der zu ersetzende Schaden umfaßt auch den entgangenen Gewinn. Als entgangen gilt der Gewinn, welcher nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge oder nach den besonderen Umständen, insbesondere nach den getroffenen Anstalten und Vorkehrung mit Wahrscheinlichkeit erwartet werden konnte."

Der Besteller, Inhaber des Negativs, kann also zunächst den Betrag verlangen, der zur Neuanfertigung eines Negativs erforderlich ist. Dieser ist ihm, wenn das Negativ noch ganz neu war, zweifellos zuzusprechen. War das Negativ bereits gebraucht, so ist § 251 Absatz 2 zu berücksichtigen, welcher lautet:

„Der Ersatzpflichtige kann den Gläubiger in Geld entschädigen, wenn die Herstellung nur mit unverhältnismäßigen Aufwendungen möglich ist."

Die Herstellung des Negativs hat z. B. 50 000 M. gekostet; der Film ist zum größten Teil ausgebeutet, in diesem Falle wäre es natürlich unbillig, sollte die Kopieranstait vollen Ersatz leisten. Die Geldentschädigung wird vielmehr danach zu bemessen sein, was der Besteller der Kopien mit dem Negativ noch verdient hätte.

Albert Bassermann

in dem genialen Film

„Du sollst keine anderen Götter haben"

erzielte in ganz Deutschland den größten Erfolg!

Monopol für ganz Deutschland exclusive Süddeutschland

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246
FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Die neue Dalila

Variété-Tragödie in einem Vorspiel und vier Akten

Text und Regie: **Urban Gad**

HAUPTDARSTELLER:

Gräfin von Jerm	Frl. von Pahle
Walter, ihr Sohn	**Nils Chrisander**
Meyer, Wechselagent	Herr John, Lessing-Theater
Linda, Starkekurt (Arena-Artisten)	* * *
	Aruth Wartan

* * * MARIA WIDAL

Uraufführung am 19. Oktober

Mozartsaal Berlin

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Ob neben dem effektiven Wert des Negativs noch die aus demselben erwartete Ausbeute von der Kopieranstalt zu entschädigen ist, ist nach § 252 des Gesetzes zu bejahen. Denn die mit der Vernichtung des Films durch Feuer dem Fabrikanten genommene Ausnutzungsmöglichkeit ist eben der entgangene Gewinn. Dabei ist jedoch eine Einschränkung, die in dem Begriff liegt, von selbst gegeben. Der Gewinn muß entgangen sein. Das wird regelmäßig zutreffen, da ja in der Zeit der Neuanfertigung des Negativs andere Sujets liegen bleiben (vgl. hierzu 30. O. 182/16 des Königl. Landgerichts II Berlin). Die Höhe des entgangenen Gewinns bestimmt sich nach den Erträgen der Films, abzüglich der ersparten Aufwendungen.

Ein zweiter Aufsatz folgt.

Der deutsche Ausstattungsfilm

Mit scheelen Augen hat die deutsche Industrie auf Errungenschaften der ausländischen Filmindustrie hingesehen und mit bangen Erwartungen die Entwicklung der ausländischen, insbesondere der amerikanischen Filmproduktion verfolgt. Wenn man hier die großen Films, die zu uns noch in der letzten Zeit kamen, einer Kritik unterzog, so mußte man oft genug anerkennen, daß hier in Bezug auf die Ausstattung der einzelnen Szenen ganz Hervorragendes geleistet wird und mit Bedauern feststellen, daß infolge des begrenzten Absatzgebietes es der deutschen Filmindustrie nicht möglich ist, ihren Films ein so großzügiges Gepräge zu verleihen. Das große Kinopublikum bringt doch, unbekümmert um die Herkunft, diesen Films ihr reges Ineresse entgegen und bewundert die große Kunst, die durch den Film darzubieten möglich ist.

Die deutsche Filmindustrie stand dieser Möglichkeit, den Film auszustatten, als kühler Rechner gegenüber. Das beschränkte Absatzgebiet, das Fehlen des für die freie künstlerische Entwicklung des Films so notwendigen internationalen Marktes zwang die deutsche Industrie, von Experimenten dieser Art Abstand zu nehmen. Der Fabrikant konnte in den ihm während des Krieges gesteckten Grenzen es unmöglich wagen, ein Kapital für die Ausstattung eines Films herzugeben, das — nach seiner bisherigen Anschauung — in dem engen Absatzgebiet nicht nutzbringend angewendet werden konnte.

Umsomehr ist es daher anzuerkennen, daß die Decla-Film-Gesellschaft in ihrem neuen Film „Die Königstochter von Travankore" den Versuch unternimmt, trotz der zweifellos wenig aussichtsvollen pekuniären Erfolge den Ausstattungsfilm in den Kreis ihrer Fabrikation zu ziehen und hier ein Filmwerk geschaffen hat, das aus dem üblichen Rahmen des Unterhaltungsfilms nicht nur hinausgeht, sondern sich den großen amerikanischen Films würdig zur Seite stellen kann.

Das Sujet bietet die Basis zu einem gut und sehr unterhaltend angelegten Spielfilm, der hier noch durch die ganz hervorragende Ausstattung ein besonders großzügiges Gepräge erhält. Die Hochzeitsfeierlichkeiten der Königstochter von Travankore bieten eine Glanzleistung szenischer Ausstattung, die indischen Gepränge, der Hochzeitszug und die Darbietungen und Tänze hinterlassen einen nachhaltigen Eindruck. Der gewaltige Hochzeitszug bringt immer und immer wieder neue Bilder, die abwechslungsreich und interessant sind und dabei ist es besonders anerkennenswert, daß man dem indischen Charakter des Films in jeder Weise gerecht geworden ist.

Otto Rippert hat mit der Inszenierung dieses Films sein so oft bewiesenes reiches Können von neuem gekrönt und Martin Berger ein Sujet geschaffen, daß den Wünschen des Kinopublikums entspricht.

Wie es bei einem so groß angelegten Film als selbstverständlich angesehen werden muß, hat man auch in der Besetzung der Rollen nichts gespart und nur erste Kräfte verpflichtet. Elga Beck als Agra bietet eine anerkennenswerte Leistung. Das Zusammenspiel mit ihrem Partner ist einstudiert und abgerundet. Aber auch sonst reihen sich die übrigen Mitwirkenden dem Zusammenspiel ein, so daß hier tatsächlich ein Film geschaffen ist, deutschen Ursprungs, der auch nach dem Kriege auf dem Weltmarkt seinen Platz finden wird.

Neutral Film

ASTA NIELSEN-SERIE 1917/1918

Eine
Rose der Wildnis

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten
von **Aage Brandt**

Die
Börsenkönigin

Schauspiel in 4 Akten
verfaßt und inszeniert
von **Edmund Edel**

Im
Lebenswirbel

Schauspiel in 4 Akten
Regie: **Heinz Schall**

Nur noch
Sachsen, Schlesien frei!

Das
Eskimobaby

Exotisches Lustspiel in 4 Akten
von **Martin Jörgensen** u. **Louis Levy**

BERLIN SW 48
Friedrich-Straße 250
Fernsprecher: Lützow 4776
Telegr. Adresse: Neutralfilm

Neutral Film
G. m. b. H.

Fabriken: **Tempelhof**
Oberland-Straße 27-28
Fernsprecher: Tempelhof
950 und 951

Ventral Film

LEONTINE KÜHNBERG

Leontine Kühnberg in „Lumpengretel"

LEONTINE KÜHNBERG-SERIE 1917/18

Neutral Film

LEONTINE KÜHNBERG

Leontine Kühnberg in „Lumpengretel"

LEONTINE KÜHNBERG-SERIE 1917/18

Ventral Film

L E O N T I N E

K ü H N B E R G

Leontine Kühnberg in „Das Verhängnis einer Nacht"

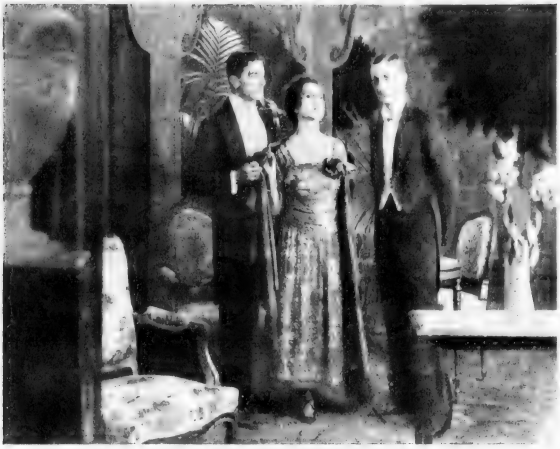
LEONTINE KÜHNBERG-SERIE 1917/18

Monopol für:

Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen	**Marius Christensen, Berlin SW 48, Friedrichstr. 224**
Rheinland, Westfalen, Saargebiet	**Rheinisch-Westfälische Filmzentrale, Th. Zimmermann Bochum, Kaiserstr. 51**

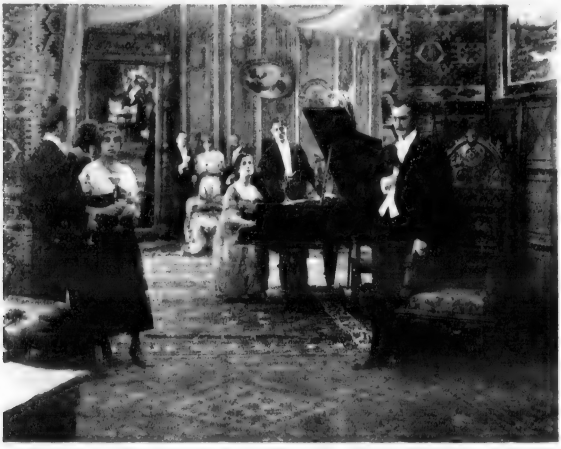
Neutral Film

L E O N T I N E



K Ü H N B E R G

Leontine Kühnberg in „Das Verhängnis einer Nacht"



LEONTINE KÜHNBERG-SERIE 1917/18

Monopol für:

Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen	**Marius Christensen, Berlin SW 48, Friedrichstr. 224**
Rheinland, Westfalen, Saargebiet	**Rheinisch-Westfälische Filmzentrale, Th. Zimmermann Bochum, Kaiserstr. 51**

RITA CLERMONT-LUSTSPIEL-SERIE 1917/1918

Das Paprikaliebchen

Lustspiel in 2 Akten — Verfaßt und inszeniert von **Charly Mettinger**

Das Gänschen vom Lande

Lustspiel in 3 Akten von **Georg Kaiser**
Spielleitung: **Preben J. Rist**

Schokoladen-Bräute

Lustspiel in 3 Akten
von **Rudolf Báron**
Inszeniert und aufgenommen
von **Eugen Illes**

Wie man Männer fesselt

Lustspiel in 2 Akten von **Georg Kaiser**
Spielleiter: **Arthur Wellin.**

Exzellenz Lottchen

Lustspiel in 3 Akten — Verfaßt und inszeniert
von **Charly Mettinger**

Lene Fröhlich G. m. b. H.

Lustspiel in 2 Akten von **Rudolf Báron**
Spielleitung: **Preben J. Rist**

MONOPOL
für Bayern, Pfalz, Luxemburg, Hessen, Hessen Nassau, Baden, Württemberg:
Mitteldeutsche Monopolfilm Ges. m. b. H.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64

Neutral Film

G. m. b. H.

BERLIN SW 48
Friedrich - Straße 250
Fernsprecher: Lützow 4776
Telegr. Adresse: Neutralfilm

Fabriken: **Tempelhof**
Oberland-Straße 27-28
Fernsprecher: Tempelhof
950 und 951

Einzel-Erscheinungen

Monopole;

Sein Lebenswerk

Drama in 4 Akten
von **Rudolf Báron**
Inszeniert und aufgenommen
von **Eugen Illés**

Rheinland, Westfalen, Saargebiet: **Rheinisch-Westfälische Filmzentrale**
Th. Zimmermann
BOCHUM, Kaiserstr. 51

Bayern, Pfalz, Luxemburg, Baden, Hessen, Hessen Nassau, Württemberg: **Kosmos, Filmvertrieb**
MÜNCHEN, Augustenstr. 48

Verworrene Wege

Drama in 5 Akten
von **Rudolf Báron**
Inszeniert und aufgenommen
von **Eugen Illés**

Rheinland, Westfalen, Saargebiet: **Rheinisch-Westfälische Filmzentrale**
Th. Zimmermann
BOCHUM, Kaiserstr. 51

Bayern, Pfalz, Luxemburg, Baden, Hessen, Hessen Nassau, Württemberg: **Kosmos, Filmvertrieb**
MÜNCHEN, Augustenstr. 48

Sein letzter Bericht

Drama in 5 Akten
Verfaßt von **Karl Heinz Wolff**
Inszeniert und aufgenommen
von **Eugen Illés**

Rheinland, Westfalen, Saargebiet: **Josef Rideg**
DÜSSELDORF, Graf-Adolf-Straße 18

BERLIN SW 48
Friedrich - Straße 250
Fernsprecher: Lützow 4776
Telegr. Adresse: Neutralfilm

G. m. b. H.

Fabriken: **Tempelhof**
Oberland-Straße 27-28
Fernsprecher: Tempelhof
950 und 951

Neutral Film

Einzel-Erscheinungen

Monopole:

Eine Ehe in Berlin W.

Lustspiel in 4 Akten
Verfasser und Spielleiter
Eugen Illés

Rheinland, Westfalen, Saargebiet: **Josef Rideg**
DÜSSELDORF, Graf-Adolf-Straße 18

Das Märchen vom Wolf

Traumspiel in 4 Akten
von **Franz Molnár**

Rheinland, Westfalen, Saargebiet: **Josef Rideg**
DÜSSELDORF, Graf-Adolf-Straße 18

Hebung der Sittlichkeit

Burleske in 3 Akten
von **Glinger-Taussig**
Spielleiter: **Eugen Illés**

Neu erschienen. **Vorführungsbereit.**

Die Kohlöffelgräfin

Lustspiel in 3 Akten
Verfaßt und inszeniert
von **Charly Mettinger**

Neu erschienen. **Vorführungsbereit.**

BERLIN SW 48
Friedrich - Straße 250
Fernsprecher: Lützow 4776
Telegr. Adresse: Neutralfilm

Neutral Film
G. m. b. H.

Fabriken: **Tempelhof**
Oberland-Straße 27-28
Fernsprecher: Tempelhof
950 und 951

Mitteilung

Wir machen hierdurch unserer werten Kundschaft sowie den verehrten Herren Theaterbesitzern die Mitteilung, daß unser Betrieb durch den Brand in der Geyer'schen Filmfabrik insofern nicht berührt wird, als wir nach Beendigung der Aufräumungsarbeiten bei der Filmfabrik Geyer unsere Lieferungen im vollen Umfange wieder aufnehmen.

Sämtliche Neuheiten der Serie 1917/18 werden geliefert und erleidet auch der Erscheinungstermin des Films:

Die Königstochter von Travankore

keine Verzögerung.

Decla Film-Gesellschaft

Abteilung Filmverleih Abteilung Fabrikation

REBUS

Die Parole
des umsichtigen Theaterbesitzers:

haltung
über Alles

Deshalb spielen sie gern

Prator Films

Imperator-Film-Co. m. b. H. Berlin SW. 48
Friedrichstraße 236
Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegr.-Adresse: Imperatus

Der vorbildliche Detektivfilm

Der vornehme, der elegante, der spannende Detektivfilm

Der Saratoga-Koffer

III. Film

der

Harry Higgs-Serie 1917-18

von

E. A. Dupont

Regie: Meinert * Harry Higgs * Mierendorff

MONOPOL

für

Sachsen, Schlesien, Thüringen

Johann Paul Wolfram

Dresden-Leipzig

Harmonie-Film

Seit Wochen finden unsere Leser Hinweise auf eine neuartige Nuancierung des Films, auf die wir heute etwas näher eingehen wollen. Keinesfalls will man mit diesem Genre eine Reformierung des Kinos vornehmen. Der leitende Gedanke ist lediglich der, Musik und Filmbild in „Harmonie" zu bringen. Es handelt sich auch nicht um eine Film-Oper, da die geistigen Schöpfer der Harmoniefilms auf dem Standpunkt stehen, daß man auch ohne Gesang, lediglich durch korrekte Zusammenwirkung von Musik und Filmbild eine neuartige und vollendete Wirkung erzielen kann.

An dem Zustandekommen der Harmoniefilms haben die verschiedensten Elemente mitgewirkt.

Die Grundidee ging von dem Impresario Hans Neumann aus, der auf Grund seiner mit dem „Mirakel" und ähnlichen Darbietungen beim Publikum gemachten Erfahrungen den Standpunkt einnahm, daß das Kinopublikum trotz gegenteiliger Behauptungen heute bereits sehr auf künstlerische Darbietungen reagiert. Wir wissen nicht, ob wir diesen Umstand dem Kriege zuschreiben sollen, jedenfalls ist er da und soll benutzt werden.

Die Firma Mendel & Co. übernahm die Ausführung des Projektes und sicherte sich zu diesem Zweck Herrn William Kahn und für das wichtige musikalische Element den Musikschriftsteller Herrn Dr. Felix Günther.

Nachdem nun die Basis für das neue Unternehmen geschaffen war, wurde zunächst festgelegt, was verfilmt werden sollte. Man fand als besonders geeignet choreographische Darbietungen, d. h. höhere Tanzkunst, die unter Ausnutzung der unbeschränkten Möglichkeiten, die der Film der Bühne gegenüber besitzt, für die Zwecke der Harmoniefilms nutzbar gemacht werden konnte. Die Firma hat sich für ihr Vorhaben das gesamte Ballettpersonal vom Deutschen Opernhaus, Berlin-Charlottenburg, unter Leitung und Mitwirkung dessen hervorragender Ballettmeisterin, Fräulein Mary Zimmermann, gesichert.

Da selbstverständlich ausschließlich „Tanzdarbietungen" für ein vollständiges Kinoprogramm zu eintönig gewesen wären, trug Herr William Kahn zum Gelingen des Ganzen sein redliches Teil bei, indem er seinerseits eine vollständige Neuheit für das Harmonieprogramm schuf, und zwar die Film-Operette, d. h. ein lustiges Filmwerk, welches gleichfalls mit größter Rücksichtnahme auf musikaliche Wirkungen geschaffen wurde.

Die moderne Tanzkunst ist eigenartigerweise noch niemals in ausgedehntem Maße für den Film herangezogen worden. Wohl hat hin und wieder einmal eine französische, italienische oder amerikanische Firma ausgesprochene Bühnenballetts aufgenommen, konnte jedoch hiermit niemals eine große Wirkung erzielen, da die Ausstattung der Balletts an sich, d. h. die farbenprächtigen Kostüme und Lichtwirkungen durch die Eigenart des Films von vornherein unterdrückt wurden. Dr. Günther, Frl. Zimmermann und ihre Mitarbeiter gingen daher von ganz anderen Gesichtspunkten aus. Sie stützten sich in den Harmoniefilms auf kein Ausstattungsballett, sondern bringen, wie bereits eingangs erwähnt, moderne Tanzkunst, d. h. rein mimische und rein choreographische Leistungen auf den Film.

Als wesentliches Moment dieser Neuschöpfung, die die Harmoniefilms bedeuten, wollen wir nochmals hervorheben, daß hier also der Film nach der Musik geschaffen wurde. Bisher versuchten die Kinokapellmeister ihren Programmen eine möglichst passende musikalische Illustration zu geben. Jeder Fachmann aber weiß, daß das oft auf die eigenartigste Art und Weise geschah.

Neben diesen „Tanzpantomimen", wie wir die ungarische Rhapsodie bezeichnen wollen, sind auch reine Tanzdarbietungen aufgenommen worden, die gleichfalls mit der sich exakt abwickelnden Musik eine vollständig bühnenmäßige Illusion erzielen.

Nachdem wir nun den choreographischen Teil der Harmoniefilms genügend gewürdigt haben, wollen wir uns noch etwas mit William Kahns Film-Operetten beschäftigen. Für das erste Programm der Harmoniefilms hat Herr Kahn die einaktige Operette „Fortunios Liebeslied" von Jacques Offenbach für den Film bearbeitet. Die Partitur hierzu schuf nach Offenbachschen Motiven Herr Dr. Felix Günther. Das kleine Werk spielt in der Rokokkozeit und sind hier alle Möglichkeiten, die die Filmtechnik bietet, restlos ausgeschöpft.

Es handelt sich hier nicht darum, eine ausführliche kritische Beurteilung der Harmoniefilms zu geben, die wir uns für die demnächst stattfindende Presse- und Interessentenvorstellung vorbehalten, wir hielten uns nur für verpflichtet, dieser neuartigen Darbietung, die entschieden geeignet ist, dem Kino neue Freunde zuzuführen, gleichgültig, ob sie in ihrer ersten Form schon die Vollkommenheit erreicht, einige Worte zum Geleit zu geben.

Ahasver

die größte Filmschöpfung der Gegenwart

von

Robert Reinert

III. Teil

ist vorführungsbereit

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Phot. Schenker

Maria Carmi

in ihren drei neuesten Schöpfungen

Die Kunstreiterin

Die Erleuchtung

der

Gräfin Aldobran

Sonja

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Carola Toelle und Carl de Vogt

in

Erloschene Augen

4 Akte

Die Tragödie eines blinden Kindes

Vorführungsbereit!

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Allbekannt ist es, daß wir das Monopol der

Harry Higgs-Serie 1917-18

für Rheinland u. Westfalen haben.

In dieser Serie bringen wir

☞ Mitte November

den besten Detektivfilm

Der Saratogakoffer

von **E. A. Dupont** verfaßt,

:: von dem famosen ::

HANS MIERENDORFF

als **Harry Higgs** gespielt,

:: und von dem Meister ::

Rudolf Meinert

inszeniert als

III. Harry Higgs-Film 1917-18

Wolff & van Gelder, Düsseldorf

Telefon: Nr. 5729 Ludwig Löwe-Haus Telefon: Nr. 5729

ADMIRAL-FILM G. M. B. H.

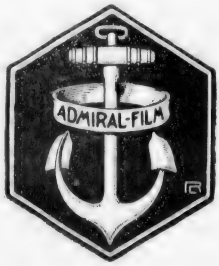
MÜNCHEN, Kaufinger Straße 25
Zweigstelle: Berlin, Zimmerstr. 79–80

LU SYND

Die Hauptdarstellerin in dem Detektiv-Drama »DIE WACHSMASKE«

Der neue Weg ist das ADMIRAL-MONOPOL-PROGRAMM

Der neue Weg ist das ADMIRAL-MONOPOL-PROGRAMM



Lu Synd

Die schönste Frau im Film bringt das erste

ADMIRAL-MONOPOL-PROGRAMM

aus ihrer Jahresproduktion, bestehend aus:

12 MONOPOL-Programmen

Unser erstes Programm ist fertig und besteht aus:

Die Wachsmaske

1580 Meter — Detektiv-Sensations-Schlager in 4 Akten — 1580 Meter

Modellhaus Taublein

750 Meter — Lustspiel in 2 Akten — 750 Meter

San Sebastian

150 Meter — Naturaufnahme in 1 Akt — 150 Meter

ADMIRAL-FILM G.M.B.H. MÜNCHEN, Kaufinger Straße 25
Zweigstelle: Berlin, Zimmerstr. 79/80

L·B·B

Blusenkönig ist der Löwe der Konfektion

Union-Film

Man kam, man sah, - er **siegte!**

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Der unsichtbare Zeuge

Ein seltsamer Kriminalfall
in 4 Akten

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

DER NARR SEINER LIEBE

GUNNAR TOLNAES
IN DER HAUPTROLLE

DRAMA IN 4 AKTEN
NORDISKFILM

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Charly, der Wunderaffe

produziert sich nur vor

ausverkauften Häusern

Sascha-Messter-Film

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Was die „L. B. B." erzählt.

Die Berliner Handelkammer hat folgende Rechtsgut achten abgegeben:

In der Filmbranche besteht ein Handelsbrauch des Inhalts, daß die Filmmieter für Films, die bei ihren Untermietern verbrennen, dem Vermieter ohne Nachweis eines Verschuldens des Untermieters ersatzpflichtig sind. (47789 17.)

Ein Handelsbrauch des Inhalts, daß die Verleiher von Films die ihnen zurückgesandten Films sofort nach Rücksendung zu untersuchen und etwaige Beschädigungen bei Verwirkung ihrer Ansprüche zu rügen hätten, besteht nicht. Es entspricht zwar im allgemeinen der Gepflogenheit im Geschäftsverkehr zwischen Filmverleiher und Theaterbesitzer, daß der Filmverleiher den zurückgelangten Film alsbald nach Eintreffen auf grobe Schäden, insbesondere in bezug auf die Unversehrtheit der Perforation, untersucht. Aus der Unterlassung der sofortigen Untersuchung kann jedoch der Verlust der Entschädigungsansprüche um so weniger hergeleitet werden, als die Films in der Regel sofort nach Eintreffen an den Nachspieler weitergesandt werden müssen, und der Filmverleiher zu einer genauen, nur durch vollständiges langsames Abrollen des Films ermöglichten Prüfung meistens keine Zeit haben wird. Die beteiligten Geschäftskreise erachten es daher im allgemeinen zur Wahrung der Rechte des Verleihers für ausreichend, wenn ein am 20. des Monats zurückgelangter Film am 28. des betreffenden Monats auf seine Beschaffenheit untersucht und die Beschädigung alsdann gerügt wird. (49146 17.)

* * *

Der Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands e. V., Berlin legte die von den Mitgliedern geleisteten Kautionen in 7. Kriegsanleihe an, soweit die Beträge nicht bereits in Form von Wertpapieren geleistet wurden.

* * *

Der Regisseur Vizefeldwebel Hartwig ist durch Verleihung des Eisernen Kreuzes II. Kl. ausgezeichnet worden.

* * *

Eine neue Film-Gesellschaft ist unter dem Namen Mercedes-Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 20, gegründet worden. Direktor und künstlerischer Leiter ist Herr Otto Lins-Morstadt. In Vorbereitung ist zurzeit der große historische Propagandafilm, dessen Grundlage das militär-historische Werk Sr. Exzellenz des Herrn Generalfeldmarschall v. Mackensen „Die Leibhusaren und ihre Geschichte" bildet. Der Film wird unter dem werktätigen Protektorat Ihrer Exzellenz der Frau Generalfeldmarschall von Mackensen hergestellt.

* * *

Die Mercedes-Film-Gesellschaft, Berlin, hat unter der Regie von Curt Matull einen Sensationsfilm in Angriff genommen, dessen Hauptrolle von Editha Camphausen dargestellt wird. Ein Film behandelt die geschichtlichen Vorgänge in Rußland unter dem Titel „Suchomlinow".

* * *

Die Firma Hanewacker & Scheler Berlin SW. 48, Friedrichstr. 25-26, erwarb die William-Kahn-Serie 1917-18 für das Monopolgebiet Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Schlesien.

* * *

Das Lichtspieltheater, Inhaber Albert Habeder in München, Franziskanerstr. 19, ist wegen wiederholter Uebertretung der Verordnung betr. Besuch Jugendlicher unter 17 Jahren auf Anordnung des stellv. Generalkommandos des I. bayer. Armeekorps auf 8 Tage geschlossen worden.

* * *

Die Handelskammer in München beschloß, die Bestrebungen der „Deutschen Lichtspiel-Gesellschaft" mit allen Mitteln zu fördern und den Versuch zu machen, mit derselben ein Abkommen zur besonderen Berücksichtigung der bayerischen Interessen zu treffen.

* * *

Die Lichtspieltheater können laut Verordnung des stellv. Generalkommandos des X. Korps von 7 bis 10 Uhr abends spielen. An Sonn- und Feiertagen sollen Ausnahmen zugelassen werden. Die Verordnung tritt am 22. Oktober in Kraft.

* * *

Zur Einschränkung des Verbrauchs an Kohlen und elektrischer Energie beschloß der schweizerische Bundesrat, daß u. a. Kinos 12 Tage im Monat geschlossen bleiben.

* * *

MAX MACK-

Film

G. m. b. H.

Berlin W., Leipziger Straße 104

Die größte Sensation!

LUFTK

In ausführlicher Weise werden Angriffe feindlicher Flieger, ihre Abwehr durch unsere Artillerie
verblüffendem Wagemut gemachten Aufnahmen ist hochinteressant und manches ruft eine
Nähe mit, jede einzelne Phase eines soldhen Dramas in den Lüften, bis endlich der vernichtende
Nach diesen Aufnahmen kann jeder eine klare Vorstellung gewinnen, von der heldenhaften
Ruhe und Treffsicherheit Maschinengewehr wie

Spielt in allen ersten

Zu mieten für ganz

HANSA-FILMVERLEIH

Fernspr.: Moritzplatz 10213 u. 10214

Der zugkräftigste Film
der Saison 1917/18

ÄMPFE

und ihre Bekämpfung durch die deutschen Flieger geschildert. Jeder Teil dieser zumeist mit geradezu atembeklemmende Spannung hervor. Man erlebt die Fliegerkämpfe in nächster Schuß trifft und das feindliche Flugzeug wie eine große, rauchende Fackel zur Erde torkelt. Tapferkeit und der unglaublichen Kaltblütigkeit unserer Flieger und Beobachter, die mit gleicher Aufnahmeapparat zu bedienen verstehen.

Lichtspieltheatern!

Deutschland durch:

G. M. B. H., BERLIN SW 48

Friedrich-Straße 5-6

Hansa Film-Verleih G.m.b.H.

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 5-6

Telefon: Moritzplatz 10213 und 14 — Telegramm-Adresse: Hansafilm

Henny Porten-Serie 1917-18

bisher erschienen:

Gefangene Seele	Drama in 4 Akten
Die Claudi vom Geiserhof	Lustspiel in 4 Akten
Hohenluft	Lustspiel in 4 Akten

Viggo Larsen-Serie 1917-18

bisher erschienen:

Frank Hansens Glück	Drama in 4 Akten
Verheiratete Junggesellen	Lustspiel in 3 Akten
Nachträtsel	Drama in 4 Akten
Der graue Herr	Lustspiel in 3 Akten

Bruno Decarli-Serie 1917-18

bisher erschienen:

Furcht	Drama in 4 Akten
Verkaufte Seelen	Drama in 4 Akten

Arnold Rieck-Serie 1917-18

bisher erschienen:

Veilchen Nr. 4	Lustspiel in 4 Akten
Musketier Kaczmarek	Lustspiel in 3 Akten

III. Film der

Harry Higgs-Serie 1917-18

Regie:
Rudolf Meinert

Der grandiose
Detektivfilm

Der Saratogakoffer

von E. A. Dupont

erscheint
Mitte
November
1917

MONOPOL
für
NORDDEUTSCHLAND
und die nordischen Fürstentümer.

Martin Dentler
Filmcentrale
BRAUNSCHWEIG, Autorstraße 3
Telefon: 1143 und 1144 Telegramm-Adresse: Centraltheater

Der magi

Die Heldentaten

von

„U 35"

Dieser große Film

Erstaufführungsrechte vergibt für

Düsseldorfer Film-Manu

Telefon: 8630, 8631

DÜSSELDORF

sche Gürtel

Deutsche U-Boote

wider England

Militär-amtliche Aufnahme vom U-Boot-Krieg

3 Akte

Versenkungen von 80000 Tonnen

erlebt Riesenerfolge!

Rheinland und **Westfalen:**

faktur, L. Gottschalk

Zentralhof, Fürstenplatz Telefon: 8630, 8631

Erscheint ausser

Das ewig brennende Problem, das menschliches Gehirn von je beschäftigt hat, ist das Hiobsproblem, das das Verhältnis des sittlichen Wertes des Menschen zu seinem Geschick erörtert. Es ist ein imposanter Gedanke, der uns quält, der in uns die Dämonen des Zweifels wachruft, und der uns mit der göttlichen Sendung unseres irdischen Schicksals versöhnt. Es ist ein kühner Einfall gewesen, die scenische Darstellung dieses Weltumfassenden Problems dem Film anzuvertrauen, der diesen tiefgehenden Gedanken zum Nutz und Frommen der Menschheit den breiten Massen zugänglich macht.

Hiob

Ein historisch-philosophisches Problem

In seiner populären, bilderreichen Fassung ist dieser Film ein Kulturereignis, das die Kinematographie in edlere Formen lenkt und das das tausendjährige Problem in moderner Fassung bringt. Dieser Film wird ein Genuss sowohl für den Kenner, als auch für den simpeln Zuschauer sein.

Ideal-Film S. Urbach

Telegramm-Adresse: Physograph

der Serie

Das Filmwerk „HIOB" ist keine trockene philosophische Abhandlung, sondern ist ein abwechselungsreiches, hochinteressantes Kunstwerk, das uns zerstreut und erhebt.

ist in technischer Hinsicht
ist in künstlerischer Hinsicht
ist in dekorativer Hinsicht

H·I·O·B

Hiob

Ein historisch-philosophisches Problem

Eine Glanzleistung

ist in schauspielerischer Hinsicht
ist in dramaturgischer Hinsicht

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 11

Fernsprecher: Moritzplatz 2474

Die „Metro Filmgesellschaft m. b. H., Leopold & Co.", Berlin, hat ihre Geschäftsräume nach Zimmerstraße 79-80 verlegt.

* * *

Die Berliner Film Manufaktur hat ein von Paul Rosenhayn verfaßtes neues Manuskript, „Die Verteidigerin", erworben. Die Hauptrolle wird Maria Fein kreieren, die Regie Friedrich Zelnik führen.

* * *

Herr Ludwig Trautmann ist für das Kabarett „Simplizissimus" am Zoo für drei Monate verpflichtet worden. Im Januar unternimmt der bekannte Kinodarsteller wiederum eine Tournée durch Rheinland-Westfalen.

* * *

Der neue Film, der bei der Firma Oscar Einstein demnächst beendet wird, führt den Titel „Die goldene Brücke". Das Manuskript ist von Karl Schneider, die Regie führt Ludwig Czerny.

* * *

Die Interessengemeinschaft, die bekanntlich zwischen der Frankfurter Film Co. in Frankfurt a. M. und der Bioscop-Filmverleih G. m. b. H. in Berlin bestand, ist aufgehoben worden. Herr Direktor Jakob hat seine Beteiligung an der Bioscop-Filmverleih Gesellschaft abgegeben, um sich lediglich der Ausgestaltung seines Frankfurter Hauses zu widmen. Die gesamten Anteile der Bioscop Filmverleih-Gesellschaft sind von Herrn Peter Häuser aus Köln a. Rhein erworben worden, der eine Verleihorganisation über ganz Deutschland errichten wird. Die Firma hat sich die Filmproduktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft für die nächsten drei Jahre gesichert.

* * *

Der bekannte Kinostar Pola Negri ist von der Projektions A.-G. „Union" für eine Filmserie verpflichtet worden.

* * *

Die in unserer Nummer 41 gebrachten Reproduktionen von Frau Erna Morena und Ernst Lubitsch sind nach Bildern aus dem bekannten Atelier A. Binder zu Berlin, Kurfürstendamm 225, hergestellt.

* * *

Wie wir kurz vor Redaktionsschluß erfahren, hat die 7. Deutsche Kriegsanleihe ein vorläufiges Zeichnungsergebnis von 12½ **Milliarden Mark** ergeben. — Das ist als ein großer Heimatsieg anzusehen, zu dem auch die Werbung durch den Film zweifellos in besonderem Maße beigetragen hat.

* *

Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

Der Film „Seine kleine Madonna" mit Maria Fein vom Deutschen Theater, Berlin und dem Kgl. Hofschauspieler Theodor Becker, Dresden, in den Hauptrollen, dessen Aufnahmen in der sächsischen Schweiz stattfanden, ist soeben von der hiesigen Zensur unter dem Titel „Nur ein Modell" freigegeben. Inhaber des Films ist die Firma Henry Gamsa, Berlin, Friedrichstr. 250.

* * *

Die A—Zet-Filmvertrieb, Berlin—Wien bringt einen Propagandafilm zu Gunsten des österreichischen Invaliden-, Witwen- und Waisenfonds heraus.

* * *

Wie wir erfahren, hat die Münchener Polizei ein besonderes Filmamt errichtet, das nicht nur die Aufgabe einer Zensurstelle hat, sondern sich auch besonders die Förderung der Reformbestrebungen zum Ziele setzt.

* * *

Die Richard-Oswald-Film-Gesellschaft hat das Verfilmungsrecht der bekannten Operette „Das Dreimäderlhaus" erworben.

* * *

Die Meßter-Film-Gesellschaft stellt unter der Regie Dr. Oberländers einen Film „Vertauschte Seelen", dessen Autor der bekannte Marinemaler A. Hubert ist.

* * *

Wanda Treumann gibt jetzt im Asta-Nielsen-Theater eine Gastrolle. Sie zeigt sich dem Publikum und spielt dann in der Tragödie „Und er lebt doch" die Hauptrolle.

Früher:
Friedrichstr. 235

In Vorbereitung:
Sanatorium
zum siebenten Himmel
Lustspiel in 3 Akten

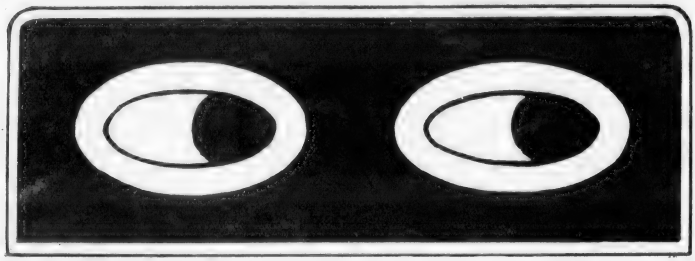
Metro-
Filmgesellschaft m. b. H.

Leopold & Co.
Fabrikation · Verleih

Telephon: Zentrum 9519 Tel.-Adr.: Leopoldfilm

Jetzt:
Zimmerstr. 79-80
Quergebäude

Richten Sie



Ihre beiden Augen auf

den 3. Film der Harry Higgs-Serie 1917/18

Der Saratogakoffer

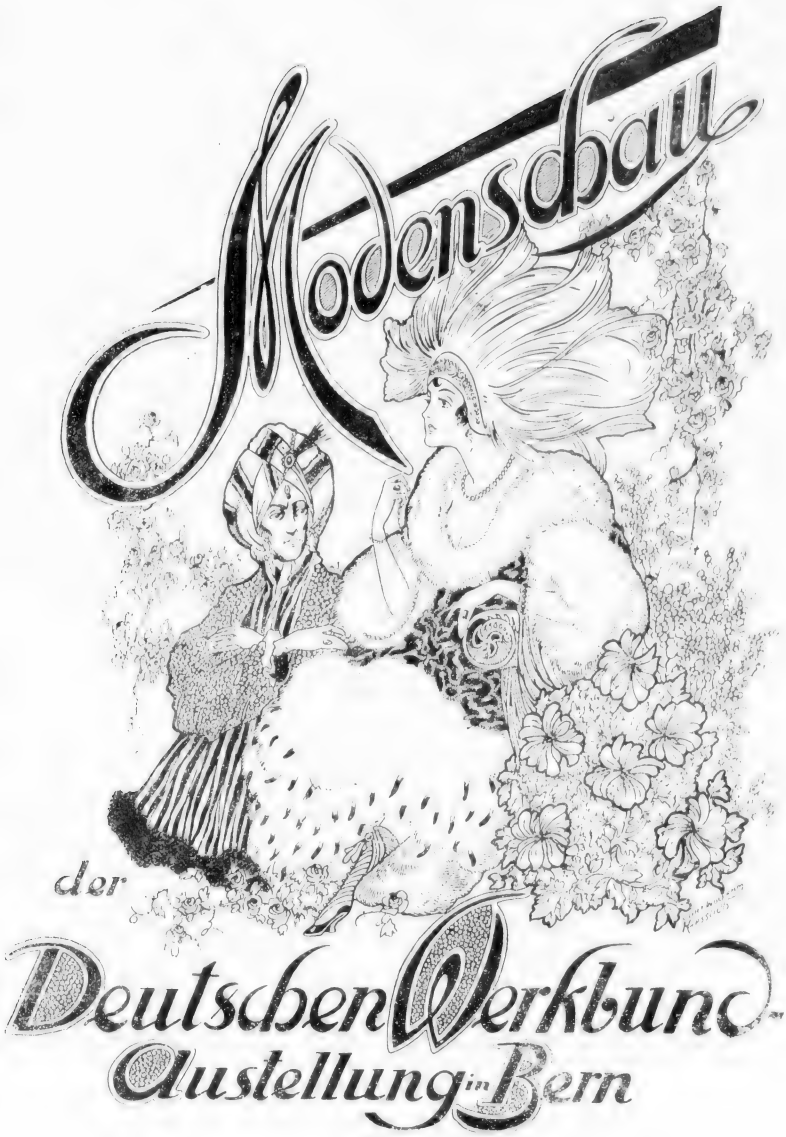
Alleiniges Vertriebsrecht
für
Süddeutschland, Bayern und Rheinpfalz

Martin Dentler, Filmcentrale München

Telegramm-Adresse „Filmdentler" Fernsprecher 25625, 25626, 25627

und

Deutsche Film-Gesellschaft, Frankfurt a. M.



Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.

Film-Abteilung

BERLIN SW. 68, Markgrafenstraße 21

Ecke Zimmerstraße

Fernsprecher: Amt Zentrum 4481 u. 5063 Draht-Adresse: Deuligfilm

Die große

auf der Deutschen Werk

Der interessanteste je gezeigte Film

LUCIE KIES

als Mode

Einzig existierende

Ein Zeitdokument von bleibendem Wert aus dem vierten Kriegsjahre

Die größte Attraktion für die

Länge: ca.

Deutsche Lichtbild-

Film-

BERLIN SW. 68, Markgra

Fernsprecher: Amt Zentrum 5786–5788

Modenschau

bundausstellung zu Bern

aus dem Gebiete der Mode, mit

ELHAUSEN

königin

Aufnahme

Ein überwältigender Beweis für die Leistungsfähigkeit der deutschen Modenindustrie

weiblichen Besucher jedes Kinos

560 Meter

Gesellschaft e. V.
Abteilung
fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Drahtanschrift: Deuligfilm, Berlin

Voranzeige

Demnächst erscheint das erste Bild der Filmfolge

Die Arbeit unserer Heimarmee:

Aus des Deutschen

Reiches Waffenschmiede

Bilder aus den Krupp'schen Werkstätten

Das hohe Lied der Arbeit!

Bilder von unerhörter Wucht und Einprägsamkeit!

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.

Film-Abteilung

BERLIN SW. 68, Markgrafenstraße 21

Ecke Zimmerstraße

Fernsprecher: Amt Zentrum 5786–5788 Draht-Adresse: Deuligfilm, Berlin

Edda Lindborg

erscheint

im Verlage von

Carl Ledermann & Co. G. m. b. H. Berlin

Fernspr.: Moritzplatz 3251 **Friedrichstr. 10** Fernspr.: Moritzplatz 3251

Mutter

Der größte

erlebte bei seiner

zugunsten der „Deutschlands Spende

im Mozart-

einen Riesen

Erstaufführung z. Zt. **Mar**

Scala-Film-Verleih-Gesell

Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 12599 Charlotten

Soziales Schauspiel in 3 Akten

Hauptrolle: Maria Fein

Kulturfilm

Uraufführung

für Säuglings- und Kleinkinderschutz"

Saal, Berlin

-Erfolg

morhaus, Berlin

schaft m. b. H., Berlin SW 68

straße 82

Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 12599

L·B·B

Unsere

Harry Piel Sensations-Serie 1917-18

Die schöne Hauptdarstellerin

ESTHER CARENA

in

Der stumme Zeuge

Das amerikanische Duell

„Sein Todfeind"

Demnächst vorführungsbereit!

Früher erschienen: „Zur Strecke gebracht", „Um eine Million"

Nur noch frei für Oesterreich, Skandinavien, Holland, Schweiz

Natur-Film Friedrich Müller Berlin C, Brüderstraße 2
Fernsprecher: Amt Zentrum 5252

Der Aufsehen erregende Film

„Die goldene Brücke"

Tragödie in 4 Akten

Verfasser: Karl Schneider

Spielleiter: Ludwig Czerny

ist in Vorbereitung und erfahren Sie in nächster Nummer mehr

Oskar Einstein, Berlin SW 48

Telefon: Nollendorf 829 Friedrich-Straße 224 Telegr.-Adresse: Lafilser

In den Schlössern S. K. u. K. ap. Majestät

KARL I.

aufgenommen

Schloß Reichenau / Schloß Schönbrunn / Schloß Persenburg / Schloß Artstetten

Der sensationellste Propagandafilm zu Gunsten des **„Invaliden-Witwen- und Waisenfonds"**

Das

Kind meines Nächsten

von **Ada von Minoprio** erscheint im

Wien VII Siebenstern-Gasse 41 - 44

A.-Zet-Film-Vertrieb

G. m. b. H. **Berlin SW 48** Friedrichstraße 238 Tel.: Nollendorf 3650

Wien VII
Siebenstern-Gasse 41 - 44

A.-Zet-Film-Vertrieb G. m. b. H.

Berlin SW 48
Friedrichstraße 238
Tel.: Nollendorf 3650

Die Allerhöchsten Herrschaften des österreichischen Kaiserhauses

im Film

10000 Darsteller

Das Kind meines Nächsten

10000 Kinder

HAUPTROLLEN:

Einar Zangenberg

Rudolf Unreich-Ulbrich
k. k. Oberleutnant

Gustav Müller
vom Johann Strauß-Theater in Wien

Franz Glawatsch
der populärste Wiener Komiker

Gisela Werbezirk
die bekannte Künstlerin, an die Reinhardt-Bühnen engagiert

Dora Kaiser
K. u. K. priv. Theater in der Josefstadt in Wien

Der grandiose Propagandafilm

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die neue Dalila.

Das am Freitag zum ersten Male im Mozartsaal vorgeführte dreiaktige Drama von Urban Gad schildert das Schicksal einer modernen Dalila, die für ihren Geliebten einen Samson bezwingt. Sie selbst stirbt, von den Athletenarmen des Samson erdrückt, den Heldentod. Maria Widal gibt in dem sehr spannenden Film die Titelrolle. Ihr Spiel, unterstützt von ihren trefflichen Partnern, ist eine anerkennenswerte Leistung.

* * *

Die Nachträtsel.

Die Nachträtsel, ein Drama in vier Akten, das gestern im Mozartsaal seine Uraufführung hatte, sind ein Filmwerk, in dem der Verfasser, um recht sensationell und packend bis zum letzten Moment zu wirken, Meyrinksche Pfade wandeln zu müssen glaubt. Daß der Zweck erreicht wird, daß der Zuschauer vom ersten Augenblick an bis der Vorhang sich senkt, in Atem gehalten wird, ist nicht zu leugnen. Aber der mystische Accent, der auf der zweifellos geschickt erdachten Handlung liegt, und die Einbeziehung einer so alten und so naiven Requisitennummer, wie es die Wundermaschine zur Wiederbelebung verlorener Gedächtnisbilder ist, beeinträchtigt ebenso zweifellos etwas den geistigen Wert des Filmdramas. Immerhin darf es des weitesten Interesses sicher sein und dank seiner technisch meisterhaften Durchführung – Viggo Larsen wie Blanchie Ebinger setzen ihre hohe mimische Begabung dafür ein – ein Kassenstück ersten Ranges werden.

* * *

Löffel Nr. 17.

Die Geschichte eines Selbstmordes, aber eines so rätselhaften und mit so verschleiernden Umständen verübten, daß bis zum letzten Aktschluß über der Tat völliges Dunkel liegt. Wie der Detektiv Joe Jenkins, besonders gestützt auf den Fund des geheimnisvollen Löffels Nr. 17, die des Mordes Verdächtigen als unschuldig erweist und die Fährte bis zurück in die große Strafanstalt des Landes verfolgt, um damit die Motive des Selbstmordes klarzulegen, das ist recht spannend erzählt. Prof. Leons Rains gibt den Detektiv sehr wirkungsvoll bei aller Zurückhaltung in den äußeren Mitteln. In der weiblichen Hauptrolle gefällt Erna Thiele sehr. Als Spielleiter hat Siegfried Philippi dem Film einen glücklichen Rahmen gegeben.

* * *

Musketier Kaczmarek.

Arnold Rieck, der beliebte Berliner Darsteller komischer Rollen, als Musketier und Verüber toller Streiche. Das bürgt für einen lustigen Abend. Rieck spielt einen Leutnant, der in ausgelassener Laune sich als Ordonnanz zu seinem Oberst begibt und dort wegen seiner guten Aufführung festgehalten wird. Um wieder von seinem Amt loszukommen, schafft er Situationen, deren Komik zwerchfellerschütternd ist. Sie riefen bei der Erstaufführung des Filmschwankes am Freitag große Heiterkeit hervor.

Allerlei.

Kinematographie im Felde.

Im Hörsaale des Königlichen Kunstgewerbemuseums hielt der Betriebsleiter des Bild- und Filmamtes, Oberstabsarzt Dr. P. Meißner einen sehr fesselnden Vortrag über „Künstlerische Photographie im Kriege" vor den Mitgliedern des Vereins für deutsches Kunstgewerbe. Er legte die Notwendigkeiten der Kriegsphotographie und die Wege für ihre künstlerische Verfeinerung dar und machte dann bemerkenswerte Mitteilungen über die Tätigkeit der Filmleute im Felde. Dabei hob er die gewaltige Bedeutung des Films als unwiderleglichen Zeugen der Geschehnisse dar. Wir haben uns eine stattliche Reihe solcher Filmdokumente geschaffen, so die Bilder der Zerstörung von St. Quentin. Die Entente hat die Beweiskraft durch den Einwand zu erschüttern versucht, daß es sich um die Einschläge deutscher Granaten handle, aber die Geschoßrichtung schließt diese Möglichkeit völlig aus. Außerdem sind diese Kriegsfilms berufen, dem Heimatheere das Gesicht des Krieges zu zeigen und darzutun, wie sich unsere Leute dem Feinde gegenüber und die Bevölkerung der besetzten Gebiete gegen unsere Leute benimmt. Die Sicherheit, daß es sich da nicht um „gestellte" Aufnahmen handeln kann, gibt dem Film gegenüber der Photographie eine besondere Beweiskraft. Dr. Meißner fand dann Worte der Anerkennung für die Leistungen der Filmtrupps. Filmtruppführer ist stets ein Offizier. Die Leute haben es keineswegs leicht, führt sie doch ihre Pflicht sowohl ins Flugzeug wie ins U-Boot, und wenn die Truppe rastet, müssen sie arbeiten. Es kommen daher nur körperlich sehr leistungsfähige Leute in Frage. Wie sie sich draußen bewährt haben, das ist — sagt Dr. Meißner — über alles Lob erhaben. Zum Schluß sprach der Redner über die Färbung des Films, indem er mit der Vorführung von einfachen Schneelandschaften die Wirkung von blauer, roter, grüner, gelber, violetter und chemisch brauner Virage zeigte. Er bedauerte, daß die Anwendung dieses Hilfsmittels durch die Industrie allmählich zu schematisch geworden sei, so daß stets rot erscheine, wenn es brenne,

Wir erwarben das Verfilmungsrecht der erfolgreichen Operette

Das Dreimäderlhaus

von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert

Musik nach den schönsten Schubert'schen Melodien zusammengestellt

Regie:

Richard Oswald

Die Aufnahmen finden in Wien und Umgebung an den historischen Orten statt, wo Schubert seinen Liebesroman erlebte.

Der Film erscheint im Frühjahr 1918 außerhalb unserer Serien.

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die neue Dalila.

Das am Freitag zum ersten Male im Mozartsaal vorgeführte dreiaktige Drama von Urban Gad schildert das Schicksal einer modernen Dalila, die für ihren Geliebten einen Samson bezwingt. Sie selbst stirbt, von den Athletenarmen des Samson erdrückt, den Heldentod. Maria Widal gibt in dem sehr spannenden Film die Titelrolle. Ihr Spiel, unterstützt von ihren trefflichen Partnern, ist eine anerkennenswerte Leistung.

* * *

Die Nachträtsel.

Die Nachträtsel, ein Drama in vier Akten, das gestern im Mozartsaal seine Uraufführung hatte, sind ein Filmwerk, in dem der Verfasser, um recht sensationell und packend bis zum letzten Moment zu wirken, Meyrinksche Pfade wandeln zu müssen glaubt. Daß der Zweck erreicht wird, daß der Zuschauer vom ersten Augenblick an bis der Vorhang sich senkt, in Atem gehalten wird, ist nicht zu leugnen. Aber der mystische Accent, der auf der zweifellos geschickt erdachten Handlung liegt, und die Einbeziehung einer so alten und so naiven Requisitennummer, wie es die Wundermaschine zur Wiederbelebung verlorener Gedächtnisbilder ist, beeinträchtigt ebenso zweifellos etwas den geistigen Wert des Filmdramas. Immerhin darf es des weitesten Interesses sicher sein und dank seiner technisch meisterhaften Durchführung — Viggo Larsen wie Blanchie Ebinger setzen ihre hohe mimische Begabung dafür ein — ein Kassenstück ersten Ranges werden.

* * *

Löffel Nr. 17.

Die Geschichte eines Selbstmordes, aber eines so rätselhaften und mit so verschleiernden Umständen verübten, daß bis zum letzten Aktschluß über der Tat völliges Dunkel liegt. Wie der Detektiv Joe Jenkins, besonders gestützt auf den Fund des geheimnisvollen Löffels Nr. 17, die des Mordes Verdächtigen als unschuldig erweist und die Fährte bis zurück in die große Strafanstalt des Landes verfolgt, um damit die Motive des Selbstmordes klarzulegen, das ist recht spannend erzählt. Prof. Leons Rains gibt den Detektiv sehr wirkungsvoll bei aller Zurückhaltung in den äußeren Mitteln. In der weiblichen Hauptrolle gefällt Erna Thiele sehr. Als Spielleiter hat Siegfried Philippi dem Film einen glücklichen Rahmen gegeben.

* * *

Musketier Kaczmarek.

Arnold Rieck, der beliebte Berliner Darsteller komischer Rollen, als Musketier und Verüber toller Streiche. Das bürgt für einen lustigen Abend. Rieck spielt einen Leutnant, der in ausgelassener Laune sich als Ordonnanz zu seinem Oberst begibt und dort wegen seiner guten Aufführung festgehalten wird. Um wieder von seinem Amt loszukommen, schafft er Situationen, deren Komik zwerchfellerschütternd ist. Sie riefen bei der Erstaufführung des Filmschwankes am Freitag große Heiterkeit hervor.

Allerlei.

Kinematographie im Felde.

Im Hörsaale des Königlichen Kunstgewerbemuseums hielt der Betriebsleiter des Bild- und Filmamtes, Oberstabsarzt Dr. P. Meißner einen sehr fesselnden Vortrag über „Künstlerische Photographie im Kriege" vor den Mitgliedern des Vereins für deutsches Kunstgewerbe. Er legte die Notwendigkeiten der Kriegsphotographie und die Wege für ihre künstlerische Verfeinerung dar und machte dann bemerkenswerte Mitteilungen über die Tätigkeit der Filmleute im Felde. Dabei hob er die gewaltige Bedeutung des Films als unwiderleglichen Zeugen der Geschehnisse dar. Wir haben uns eine stattliche Reihe solcher Filmdokumente geschaffen, so die Bilder der Zerstörung von St. Quentin. Die Entente hat die Beweiskraft durch den Einwand zu erschüttern versucht, daß es sich um die Einschläge deutscher Granaten handle, aber die Geschoßrichtung schließt diese Möglichkeit völlig aus. Außerdem sind diese Kriegsfilms berufen, dem Heimatheere das Gesicht des Krieges zu zeigen und darzutun, wie sich unsere Leute dem Feinde gegenüber und die Bevölkerung der besetzten Gebiete gegen unsere Leute benimmt. Die Sicherheit, daß es sich da nicht um „gestellte" Aufnahmen handeln kann, gibt dem Film gegenüber der Photographie eine besondere Beweiskraft. Dr. Meißner fand dann Worte der Anerkennung für die Leistungen der Filmtrupps. Filmtruppführer ist stets ein Offizier. Die Leute haben es keineswegs leicht, führt sie doch ihre Pflicht sowohl ins Flugzeug wie ins U-Boot, und wenn die Truppe rastet, müssen sie arbeiten. Es kommen daher nur körperlich sehr leistungsfähige Leute in Frage. Wie sie sich draußen bewährt haben, das ist — sagt Dr. Meißner — über alles Lob erhaben. Zum Schluß sprach der Redner über die Färbung des Films, indem er mit der Vorführung von einfachen Schneelandschaften die Wirkung von blauer, roter, grüner, gelber, violetter und chemisch brauner Virage zeigte. Er bedauerte, daß die Anwendung dieses Hilfsmittels durch die Industrie allmählich zu schematisch geworden sei, so daß stets rot erscheine, wenn es brenne,

Wir erwarben das Verfilmungsrecht der erfolgreichen Operette

Das Dreimäderlhaus

von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert

Musik nach den schönsten Schubert'schen Melodien zusammengestellt

Regie:

Richard Oswald

Die Aufnahmen finden in Wien und Umgebung an den historischen Orten statt, wo Schubert seinen Liebesroman erlebte.

Der Film erscheint im Frühjahr 1918 außerhalb unserer Serien.

R FILM

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

U 35

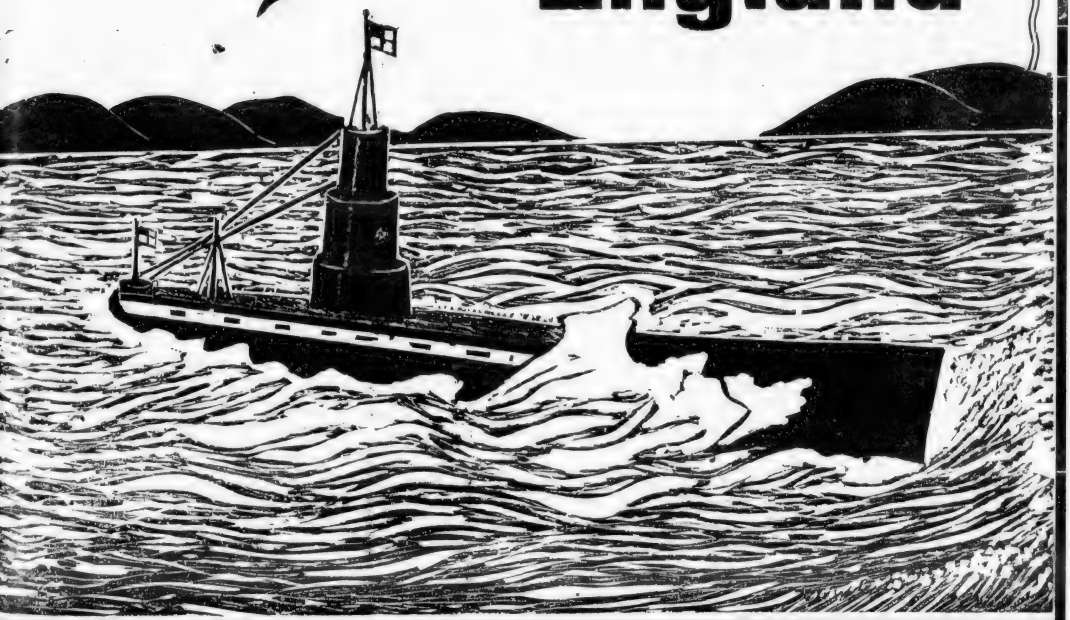
Der magische Gürtel

Frankfurter Film-Comp.

Kaiser

Fernsprecher: Amt Hansa Nr. 6858 und 6858

U-Boote gegen England



G.m.b.H., Frankfurt a. M.

straße 6

Telegramm-Adresse: Films Frankfurtmain

stets blau, wenn zwei sich träfen, und stets orange, wenn einer morgens aufstehe. Der ausgezeichnet angelegte Vortrag wurde mit starkem Beifall aufgenommen.

Filmagitation im feindlichen Ausland.

Eine Münchnerin, die einige Jahre in Bologna ein Kinotheater besaß, dann nach Rom zog, von wo sie erst anfangs Oktober d. J. nach München zurückkehrte, erzählt folgendes: „Es war in den letzten Augusttagen d. J., als wir auf der Piazza Vittorio in Rom das riesengroße Plakat des dortigen Kinotheaters auffiel, auf dem u. a. „die Greueltaten der deutschen Barbaren in Belgien" angekündigt waren. Da ich neugierig war, welche Scheußlichkeiten die skrupellose Phantasie unserer Feinde diesmal unseren Truppen angedichtet hatte, trat ich ein. Was ich sehen mußte, überbot noch meine ohnehin schon auf außergewöhnliche Lügenleistungen gefaßten Erwartungen. Man denke: Der deutsche Kaiser sprengt heran, reitet die Front der Truppen ab. Dann kommen kleine belgische Kinder. Und dann des Kaisers Befehl, diesen kleinen Kindern die Hände abzuhacken. Und der Befehl wird vollzogen!! Meine Empfindungen können Sie sich vorstellen. Besonders, als lebhafter Beifall ertönte. Aber da geschah etwas Seltsames. Aus dem Beifall klang plötzlich eine männliche Stimme. Ehrliche, feste Worte sprach sie: „Ihr applaudiert bei solcher Scheußlichkeit? Bei solcher infamen Lüge? Solch ein Film ist eine Blamage für uns Italiener. Ich habe 20 Jahre in Deutschland mit meiner Frau, einer Italienerin, gelebt, meine sechs Kinder wurden in Deutschland geboren, ich habe Deutschland kennen gelernt. Solche Barbarei kennt der Deutsche nicht." Der so sprach war ein italienischer Hautpmann d. R. Das Publikum schnellte von den Sitzen auf. Heftige Rufe: Deutscher Spion, ein Landesverräter bist Du! Der Hauptmann war in einer gefährlichen Lage. Da trat ein italienischer Oberst auf ihn zu, legte seine Hand wie schützend auf dessen Schulter und sagte zu der Menge: „Ich bürge für den Kameraden, er ist ein tapferer Offizier!" Sprach's und verließ mit dem Hauptmann das Theater . . .

Ein „Deutsches Reisebüro"

ist in Berlin gegründet worden, und zwar als „G. m. b. H.", an der die deutschen Regierungen mit Staatsbahnbesitz zusammen mit den großen deutschen Schiffahrtsgesellschaften „Hamburg — Amerika - Linie" und „Norddeutscher Lloyd" mit einem vorläufigen Kapital von einer Million Mark beteiligt sind. Der Zweck des Unternehmens ist die Förderung und Erleichterung des Reiseverkehrs in und nach Deutschland. Ein Hand-in-Hand-arbeiten mit dem „Bund deutscher Verkehrsvereine ist in Aussicht genommen. Es ist anzunehmen, daß sich das neue Unternehmen wie der genannte Bund, der sich mit einem größeren Betrage an die Gründung der „D. L. G." beteiligte, für ihre Werbearbeit sich besonders auch der Hilfe des Films bedienen wird.

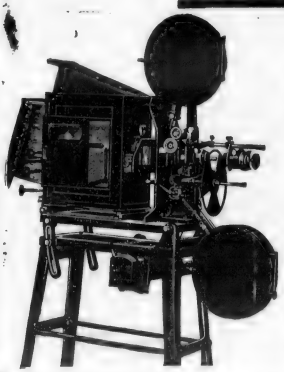
7 - Uhr - Spielbeginn in Hannover.

Das stellvertretende Generalkommando des X. Armeekorps hat folgende Verfügung erlassen: Theater und Lichtspiele dürfen wochentags vor 7 Uhr abends nicht geöffnet, Konzerte und Versammlungsräume vor dieser Zeit nicht künstlich beleuchtet werden. Lichtspieltheater sind in allen Tagen spätestens 10 Uhr abends zu schließen. Für die Bahnhofswirtschaften bleibt es wie bisher. Einige Ausnahmen für den Beginn der Theater und für den Schluß der Lichtspielhäuser sind vorgesehen.

Ein neuer Provinzial-Verein,

Ein Verband der Lichtspieltheaterbesitzer von Schlesien und Posen ist am Mittwoch in einer in Breslau im Reichshallenrestaurant abgehalte-

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

ERNEMANN-WERKE A.-G. DRESDEN 195

Das Riesenwerk

unter dem werktätigen Protektorat Ihrer

Exzellenz Frau Generalfeldmarschall von Mackensen

Die Aufnahmen zu dem großen historischen Werbefilm, dessen Grundlage das militär-historische Werk

Sr. Exzellenz Generalfeldmarschall von Mackensen

Die Leibhusaren und ihre Geschichte

Verfasser: **Otto Lins** – Regisseur **Morstadt**

bildet, haben begonnen.

Vorhut der russischen Armee 1914

In farbenprächtigen Bildern entrollt sich in dem Film ein Stück der Weltgeschichte

Mercedes-Film G. m. b. H.

Berlin, Friedrich-Straße 20

Der erste Sensations-Film der

Editha Camphausen-Serie

Die Jacht des Tales

ist in Arbeit

und bietet Szenen von packender Kraft

In der Hauptrolle:

Editha Camphausen

✻

Mercedes-Film G.m.b.H.

Berlin, Friedrich-Strasse 20

Suchomlinow

Ein Werk voll fieberhafter Spannung

Ein Film, der die Vorgänge am Vorabend des Weltkrieges nach geschichtlichen Tatsachen klarstellt

Verfasser und Spielleiter: **Kurt Matull**

Mercedes-Film G.m.b.H.

Berlin, Friedrich-Strasse 20

Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Abteilung Planiawerke

Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587 **BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30** Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587

Spezial-Kohlenstifte

für

»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

nen, aus beiden Provinzen überaus zahlreich besuchten Versammlung gegründet worden. Der Syndikus des Reichsverbandes deutscher Lichtspieltheaterbesitzer, Rechtsanwalt Dr. Bittermann-Berlin, hielt einen einleitenden Vortrag über die Lage der deutschen Lichtspieltheater und die zu erwartenden neuen Bestimmungen. In seinem Referat stellte der Redner vor allen Dingen mit Genugtuung fest, daß die Lichtspieltheater im Kriege an Ansehen bedeutend gewonnen und bei allen maßgebenden Behörden besondere Beachtung gefunden haben; man hat ihre Existenzberechtigung anerkannt und endlich einsehen gelernt, daß die Lichtspielkunst zu den gehobenen Künsten zu zählen und nicht mehr als Afterkunst anzusehen ist. — Alle aus den Provinzen Schlesien und Posen erschienenen Lichtspieltheaterbesitzer erklärten sofort ihren Beitritt zu dem Provinzialverbande, der als Zweigorganisation des Reichsverbandes gilt. Der Verband will nicht nur die wirtschaftlichen Interessen seines Gewerbes vertreten und fördern, sondern auch mit allen Kräften dafür sorgen, daß das Lichtspieltheater in jeder Beziehung der Sprechbühne gleichgestellt wird. In den Vorstand des neuen Verbandes wurden einstimmig gewählt: Direktor Schröter-Breslau als 1. Vorsitzender, Lichtspieltheaterbesitzer Arthur Barndt-Schweidnitz als 2. Vorsitzender, Direktor Büttner-Breslau als Schriftführer. Der weitere Vorstand wird in der nächsten Generalversammlung gewählt werden. Als Syndikus für den Verband wurde Rechtsanwalt Nathan-Breslau auserschen. — Besonders freudig war es begrüßt worden, daß an der Gründungsversammlung als Ehrengäste Polizeirat Mohrenberg als Vertreter des Kgl. Polizeipräsidiums Breslau und Oberleutnant Sontag als Vertreter des Generalkommandos teilnahmen und letzterer den Schutz des Generalkommandos in jeder Weise in Aussicht stellte.

Geschäftliches.

Geschäftsvergrößerung.

Die Metro Filmgesellschaft m. b. H. Leopold & Co. hat jetzt ihre bedeutend vergrößerten Geschäftslokalitäten in der Zimmerstraße 79-80, Quergebäude, bezogen. Die Firma hat ihre Fabrikationsabteilung erweitert. Der erste Film der Westermeier-Sikla-Serie ist fertiggestellt. Das dreiaktige Lustspiel betitelt sich „Sanatorium zum siebenten Himmel". In den Hauptrollen wirken mit: Ferry Sikla, Westermeier und Mary Wagner. Als Spezialität der Metro Filmgesellschaft m. b. H. wird der Programmverleih, speziell kurze Beiprogramme, gepflegt. Eine Reihe neuer Films für die Verleihabteilung sind bereits angekauft worden.

A—Zet - Film-Vertrieb Wien—Berlin.

Im Verlag der Firma erscheint ein österreichischer Propagandafilm zu Gunsten des Invaliden-, Witwen- und Waisenfonds, zu welchem die Aufnahmen in den Schlössern S. M. Kaiser Karl I. gemacht wurden. Die Allerhöchsten Herrschaften des österreichischen Kaiserhauses fungieren als Mitwirkende neben 10 000 Darstellern, außerdem 10 000 Kindern. Als Hauptdarsteller sind zu nennen: Einar Zangenberg, Franz Glawatsch, der populärste Wiener Komiker, Gisela Werbezirk, eine namhafte Künstlerin, die an die Reinhardt-Bühnen engagiert ist, der K. K. Oberleutnant Unreich-Ulbrich, die schöne Dora Kaiser vom k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien u. a. m. Das zu dem Zwecke von der Schriftstellerin Ada von Minoprio verfaßte Manuskript führt den Titel „Das Kind meines Nächsten".

Gelegenheits käufe

Brillantring

Einsteiner ca. 1½ Karat prima blauweiß und lupenrein . . . . . M. **2750**

dto. ca. 1½ Karat sehr lebh. Feuer M. **1075**

dto. ca. ¾ Karat prima blauweiß M. **575**

Echte Glashütter Herren-Uhr

3 Deckel, 14 kar. Gold, 585 gestempl., aparte Form, extra schwer . . . M. **675**

Goldene Herren-Uhr

14 kar. Gold, 585 gest., Ia Schweiz. Fabrikat, ... M. **125**

Ferner ein großer Posten M. **175, 195, 225, 275**

Kavalierkette

14 kar. Gold, 585 gestempelt, schöne Gliederform . . . . . M. **68**

dto. diverse aparte Muster M. **115, 155 185**

Zigaretten-Etui

14 kar. Matgold, 585 gestempelt, große flache Form . . . . . M. **650**

Ein Posten

Hufeisen-Kravattennadeln

14 kar. Gold, mit echten Brillanten M. **75, 125, 175** bis **550.**

J. Weinstock

Alexanderstr. 12.

Fernsprecher: Alexander 4285

Filmverleih

August Haslwanter, Hamburg I

Mönckebergstrasse 7 (Levantehaus)

Telefon: Gruppe 8, 851 Telegr.-Adr.: Haslwanter Levantehaus

OSTPREUSSEN

und sein

HINDENBURG

ist der zugkräftigste Schlager der Gegenwart

Überall die größten Erfolge

Detektiv-Story-Serie 1917-18

1. Film: **Seine drei Frauen**
2. Film: **Die Goldprinzessin**
3. Film: **Der weiße Schwan von Kevinhall**

In den Hauptrollen:

Ernst Ludwig · Lya Ley · Lotte Erol

Monopol für: Hansastädte, Schleswig-Hollstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, b. Mecklenburg, Lippe, Lippe-Detmold

L·B·B

Handelsgerichtliches

Dresden. Firma Paul Wolfram, Films, G. m. b. H. Durch Gesellschafterbeschluß vom 4. Oktober 1917 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der Geschäftsführer Kaufmann Johann Paul Wolfram ist jetzt Liquidator.

Luzern. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. & E. Burkhardt, Betrieb des Kinematographen Apollo, ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 104. — Winterbilder vom Pinkenkogel. — 1 Akt. — 127 m. — Saschafilm.

41 101. — San Sebastian. — 1 Akt. — 142 m. — Welt-Kinematograph.

41 114. — Meßter-Woche 1917, Nr. 42, Sonderausgabe. — 1 Akt. — 175 m. — Meßter-Film-G. m. b. H.

41 110. — Eiko-Woche Nr. 163. — 1 Akt. — 185 m. — Eiko-Film-G. m. b. H.

Für Kinder verbotene Films.

41 087. — Die Karten lügen. — 1 Akt. — 320 m. — Eiko-Film-Ges.

41 091. — Verworrene Wege. — 5 Akte. — 1608 m. — Neutral-Film-Ges.

41 097. — Jugend. — 4 Akte. — 1511 m. — Lotte-Neumann-Film-Ges.

41 096. — Die Grille. — 3 Akte. — 1052 m. — Bolten-Baeckers-Film.

40 996. — Nur ein Modell. — 3 Akte. — 877 m. — Otto Grebner.

41 105. — Ahasver II. Teil. — 4 Akte. — 1525 m. — Deutsche Bioscop-Ges.

41 106. — Der schwarze Chauffeur. — 5 Akte. 1774 m. — May-Film.

41 107. — Die Memoiren des Satan, I. Teil Dr. Mors. — 5 Akte. — 1527 m. — Luna-Film-Ges.

41 102. — Das Haus am Moor. — 3 Akte. — 883 m. — Eiko-Film-Ges.

41 108. — Der Versicherungskobold. — 3 Akte. — 1029 m. — Greenbaum-Film-Ges.

41 113. — Das Geheimfach. — 1 Akt. — 285 m. — Eiko-Film-Ges.

Gelegenheits käufe

Damenring
lange Form mit 2 großen und 15 kleinen Steinen . . . . . M. 575
Ein großer Posten

Brillant-Damenringe
aparte Formen, schöne Steine
M. **46, 74, 95, 145, 250, 325, 395** usw.

Brillant-Damenuhren
3 Deckel, 14 kar. Mattgold, 585 gestempelt, Ia Schweizer Werk, elegante gewölbte Form mit 2 und mehreren Brillanten,
M. **125, 168, 195, 235.**

Goldene Damentasche
Feines Gewebe, jedes Glied verlötet, gesdweift, Bügel extra weit . . M. 835

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, feines Geflecht, jedes Glied verl. . . . . M. 125
dto. extra groß und weit
M. **135, 150, 195, 235.**
dto. echt Silber auf Alpacca-Unterlage, schöne Ausführung . . . . . M. 57

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR ANILIN-FABRIKATION, BERLIN S.O. 36

„Agfa"-Farben für Kinefilms.

Hauptvorzüge:

1. In Wasser leicht löslich.
2. Die Lösungen bleiben selbst bei längerem Stehen klar und gebrauchsfähig.
3. Die Farbstoffe zeichnen sich durch große Farbkraft aus.
4. Die Farbstoffe lassen sich in jedem Verhältnis unter einander mischen.
5. Die Farbstoffe genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.
6. Die Farbstoffe lassen sich — falls es gewünscht wird — durch einfaches Wässern in ½–1 Stunde wieder vollkommen aus der Gelatine entfernen.

NEU! **„Agfa"-Tonungs-Farbstoffe** NEU!

(D. R. P. 187 289 u. 188 164, Oesterr. P. 32 912/13, Großbritann. P. 10 258/07)

Blaugrün für Virage **Gelb für Virage**
Grün für Virage **Rot für Virage**

Hauptvorzüge:

1. Die Lösungen sind haltbar.
2. Sie geben immer gleichmäßige Tonungen im Gegensatz zu den bisher bekannten Tonungen mit Kupfer- oder Uransalzen.
3. Die Tonungen können durch Nachentwicklung verstärkt werden.
4. Die Tonungen genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.

Probefärbungen nebst Anleitung zur Erzielung von 16 Farbtönen aus 10 Grundfarben gratis zur Verfügung.

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien:

Tel.: Amt Zentrum 12431. **WALTER STREHLE, BERLIN SW. 48, Wilhelmstr. 106.** Tel.: Amt Zentrum 12431.

41 112. — Ja, so ein Kinostar. — 1 Akt. — 328 m. — Eiko-Film-Ges.

41 111. — Mein Lachtäubchen. — 3 Akte. — 778 m. — Bioscop-Ges.

29 894. — Amerika—Europa im Luftschiff. — 4 Akte. — 1127 m. — Eiko-Film-Ges.

Berichtigte Films.

29 894. — Amerika—Europa im Luftschiff. — 4 Akte. — 1127 m. — Früher genehmigt, jetzt für Kinder verboten. — Eiko-Film.

Bekanntmachung.

Betr. Ungiltigkeitserklärung eines Prüfungszeugnisses für einen Lichtbildvorführer.

Auf Grund des § 10 II, 17 Allgem. Landr. habe ich zur Wahrung der Sicherheit der in den Lichtspielhäusern anwesenden Zuschauer dem bisherigen Lichtbildvorführer Fritz Mathé, geb. 1. 5. 91 Kl. Zschachwitz (Kr. Dresden), in Kalkberge bei Rüdersdorf, Tasdorfer Str. 2 b wohnhaft, wegen fortgesetzter grober Unzuverlässigkeit die weitere Berechtigung zur selbständigen Bedienung von Vorführungsapparaten in öffentlichen Lichtspielhäusern durch Verfügung vom heutigen Tage entzogen und damit gleichzeitig jedweden Aufenthalt in den Vorführungsräumen dieser Theater untersagt.

Das dem Mathé von der Internationalen Kinematographen-Ges. m. b. H. am 15. Dezember 1912 bescheinigte Zeugnis über die Befähigung zur Bedienung von Vorführungsapparaten wird hiermit für ungiltig erklärt und ist einzuziehen.

Angeblich hat es Mathé nicht mehr im Besitze.

Die mit der Beaufsichtigung der Lichtspielhäuser betrauten Beamten wollen hierauf achten und im Betretungsfalle an Abteilung VIII Anzeige erstatten.

Berlin, den 13. Oktober 1917.

Der Polizei-Präsident.

I. V.: v. Glasenapp.

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst, Auskünfte kostenlos.

Erteilte Patente.

Kl. 34 g. 302 004: Einrichtung zum Festlegen von Stühlen in Reihen. Walter Hyan, Berlin, Hallesches Ufer 21. Angemeldet am 11. 8. 16.

Kl. 72 e. 301 996: Einrichtung zum Hemmen der Bewegung des auf eine Zielscheibe geworfenen kinematographischen Bildes. Rudolf Riha, Adlershof b. Berlin. Angemeldet am 4. 10. 14.

Gelegenheits käufe

Brillantohrringe

je 2 Steine prima blauw. Ia Feuer M. 1150

do. prima Brillanten Safir in der Mitte . . . . . M. 495

dto. je 3 Brillanten . . . . . M. 550

dto. je 3 Brillanten . . . . . M. 195

Brillantkollier

2 Tropfen mit 2 Brillanten ca. 1½ Karat und klein. Brillanten . . M. 1175

dto. 2 Tropfen, mit 1 Brillant ca. 1¼ Karat, prima blauweiß und lupenrein und selten schöne echte Perle . . . M. 2360

dto. schöne Ausführ. 1 Tropfen, Perle umgeben von Brillanten . . . . M. 395

Halbmondbrosche

mit groß. prima Brill. u. Ia Safiren M. 685

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.

Fernsprecher: Alexander 4285

KARL GEYER-FILMFABRIK
G. m. b. H.
BERLIN · SO · 36
Telephon: Am. Moritzplatz [illegible] 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
Bankkonto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P. II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und

Entwickeln

von **Kinofilm**

L·B·B

Für eigenen Bedarf

Wir sind Käufer von neuen sowie noch guterhaltenen Apparaten, Umformern und Zubehörteilen. Gefl. Offerten an

„UNION Theater-Verwaltung"
Berlin, Zimmerstrasse 16–18

Aufnahme-Atelier

Zahlreichen Dekorationsfundus
Jupiter- und Weinert-Lampen
– geschulter Theatermeister –

zu vermieten!

A-Zet-Film-Vertrieb G.m.b.H.
BERLIN, Friedrich-Strasse 238
Telefon: Amt Nollendorf 3650

Joseph Barta · Luxuspapier-Fabrik

Berlin SO 26, Elisabeth-Ufer 38-39
Fernsprecher: Moritzplatz 1147

Stets Neuheiten
aller bekannten und beliebten

Kinosterne

in

Stell-Postkarten,
Vexier-Geldscheintaschen,
als gerahmte Gemälde
u. Kalender-Rückwände
für REKLAME und VERKAUF.
Preise und Muster zu Diensten.

Billets

in allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Bertrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Die Tochter des Henkers .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Films:

Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der Letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

B. B. - Lustspiele 1916-17:

Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Dramen:

Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge . . . . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Leidvolle Liebe . . . . . 3 Akte
Försterloni . . . . . 4 Akte
Lumpengrete . . . . . 5 Akte
Weiße Nächte . . . . . 4 Akte

Lustspiele:

Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 2 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Ilse, die Millionenbraut . . . . . 3 Akte
Träume sind Schäume . . . . . 2 Akte
Komtesse Stallmagd . . . . . 2 Akte

Fern-Andra-Serie 1917-18 (6—8 Films).

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga-Desmond-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Die Grille . . . . . 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Der Fall Dombronowska . . . . 4 Akte
2. Unsichtbare Hände . . . . 4 Akte
3. Die getupfte Kravatte . . . . 4 Akte

Pola-Negri-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Nicht lange täuschte mich das Glück 5 Akte
2. Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 5 Akte
3. Zügelloses Blut . . . . . 5 Akte

B. B. - Lustspiele 1917-18 (ca. 20 Films).

1. Der verwünschte Alkohol . . . 3 Akte
2. Liebe und Bitterwasser . . . . 3 Akte
3. Eine möblierte Villa zu vermieten 3 Akte
4. Er soll Dein Herr sein . . . . 2 Akte
5. Sie wird ihn nicht los . . . . 2 Akte
6. Ihr Papa . . . . . 3 Akte
7. Professor Rehbeins Verlobung . . 3 Akte
8. Zickendrahts Mission . . . . 2 Akte
9. Zwischen zwei Feuern . . . . 2 Akte

Schnurzel-Serie 1917-18.

1. Wie Schnurzel zu einer Frau kam 3 Akte
2. Der Ehevertrag . . . . . 3 Akte
3. Schnurzel im falschen Verdacht . 3 Akte
4. Schnurzel unter der Fuchtel . . 3 Akte
5. Hurra wir heiraten . . . . . 3 Akte
6. Schnurzels Versöhnung . . . . 3 Akte

Max und Moritz von heutzutage.

1. Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
2. Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
3. Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
4. Ehestiftung mit Hindernissen . . 3 Akte

Zelnik-Films 1917-18.

1. Sturmflut . . . . . 5 Akte
2. Das Geschlecht der Schelme . . 5 Akte
3. Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . .
Der Thug . . . . . .
Das Geheimnis des Sees . . . .
Das Lied des Lebens . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer .
Der Weg der Tränen . . . . . .
Komteß Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . .

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Spiel vom Tode . . . . . .
Der Jubiläumspreis . . . . . .
Die Kraft des Michael Argobast . .
Die Glaswand . . . . . .

usw.

MONOPOL-FILMS

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan . . . .
Die Fremde . . . . . .
„— — Und wenn ich lieb! . . . ."
Die Stunde kommt . . . . . .
Die das Glück suchen . . . . .
Das Haidegretl . . . . . .
usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß
Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Kronenklasse.

Sibirien . . . . . .
Die Cameliendame . . . . . .
Bohême . . . . . .
Jimmy Valentine . . . . . .
Dämon Geld . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand . .
Papa soll nicht heiraten . . . . .
Kinokönig . . . . . 528 m
Verheiratet . . . . . 550 m
Goldfischchen . . . . . 500 m
Harry lernt radfahren . . . . 600 m
Unser Krümelchen . . . . . 600 m
Komteß Gänseliesl . . . . . 600 m
Jede Woche neues Programm.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof.
Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . 4 Akte
Homuncrlus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr. 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr. 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama . 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte
und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama . . . . . 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig . . . . . 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf . . . . . 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) . 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) . . . . 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) . . . . 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) . . . 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Amandus Brautfahrt,
Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe,
Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrichs'r. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Die Schicksalstunde . . . . . 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . . 4 Akte
Evas Seelengröße . . . . . 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg . 3 Akte
Problematische Naturen . . . . . 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Der König des Meeres . . . . . 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

„Hohenzollera" Filmhaus, Inhaber Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6301, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse . . . . . 3 Akte
Lotte, Du süße Maus . . . . . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . 4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfilm) . 4 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
usw. usw.
Ständiger An- und Verkauf von Films.

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp. 5 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . . 5 Akte (beide kinderfrei.)

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.

1. Film: Die Spur im Schnee . . .
2. Film: Ben Kabara . . . . . .
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne . . . . . .

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".

1. Film: Der Kettenhändler . . .
2. Film: Wacht am Stammtisch . .
3. Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Oraka-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Sein zweites Gesicht (Grete Weixler) 3 Akte
Das Phantom der Oper (Eg. Nissen) 4 Akte
Amarant (Eg. Nissen) . . . . . 4 Akte
Schatz des Abdaraman (Hugo Flink) 4 Akte
Schachmatt, Detektiv (Baumeister) . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus . . . . (Gh. Damman) . . . . . 4 Akte
Schnurzel geht einkaufen (Gh. Damman) 3 Akte
Dienstmann Wupke (Rolf Brunner) 3 Akte
Seine schwache Seite (Heinrich Peer) 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit (Eugen Burg) 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes-ABC, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784. **Leipzig,** Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Filme für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fulda

Karfiol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . .! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.
Opfer der Leidenschaft, Sensat.-Dr. 4 Akte
Deutsches Blut, Schicksal eines Findlings, Spionag.-Geschichte, Dr. 4 Akte
Jettchens Liebestraum, Lustspiel . . 3 Akte
Die Gänse, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,
Biebrich a. Rhein, Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussi-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte
Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte
Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms
Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.

1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.

1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte
2. Film: Die getupfte Krawatte . .

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.

1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte
2. Film: Die Narbe am Knie . . .

Zangenberg-Serie 1917-18.

1. Film: Stefan Borrodin, Leb.-Trag. 4 Akte

Louis-Neher-Serie 1917-18.

1. Film: Weib gegen Weib, Schsp. 4 Akte
Das Mysterium von Rogermünde oder Die Toten leben, Sens.-Schsp. 5 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Der Versicherungskobold .

Maria-Orska-Serie 1917-18.

1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenço . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Herminc Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland

(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

---

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,
Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

1. Film: Der Geigenspieler . . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte
5. Die Ehre . . . . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . 4 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . 4 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte

sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,

Braunschweig, Bültenweg 28a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp. 4 Akte
Wenn junge Herzen brechen, Hauptrolle: Esther Carena, Drama 4 Akte
Ich habe getötet, Drama . . . . 4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal
Der gelbe Ulster, Det.-Dr. 4 Akte, 1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . . 5 Akte, 1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel . . . . . 2 Akte, 425 m
Wink des Schicksals, Lsp. 2 Akte, 670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . 5 Akte, 1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama . . . . . 4 Akte, 1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . . 3 Akte, 924 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte, 1277 m
Tag der Vergeltung, Drama 3 Akte, 808 m
Das letzte Spiel, Drama . . 4 Akte, 1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . . 5 Akte, 1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . . 3 Akte, 754 m
Die rechte Schmiede, Dr. . 4 Akte, 1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . 4 Akte, 1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp. 3 Akte, 796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . . 1 Vorsp., 3 Akte, 1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 2 Akte, 721 m
Stropp, Lustspiel . . . . 3 Akte, 826 m
Die Fußspur, Detektivdr. . 4 Akte, 1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L. 3 Akte, 737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp. 2 Akte, 537 m
Der breite Weg, Drama . . 4 Akte, 1387 m
Die Gespensterstunde, Dr. 4 Akte, 1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp. 3 Akte, 739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama . . . . . 4 Akte, 1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . . 1 Vorsp., 4 Akte, 1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama 5 Akte, 1400 m
Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte, 1559 m
Lebenswogen, Drama . . . 4 Akte, 1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . . 5 Akte, 1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . . 3 Akte, 849 m
Der verwünschte Alkohol, L. 3 Akte, 814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama . . . . . 4 Akte, 1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp. 3 Akte, 927 m
Ihr Sohn, Drama . . . . . 4 Akte, 1591 m
Liebe und Bitterwasser, L. 3 Akte, 822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig, Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama . . . . . 4 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . 4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel . 2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . . 2 Akte
Die Zauberbrille, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm 5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama 4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . . 3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte

Zimmermann, Oscar, Monopol-Film-Verleih,

Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11. Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel . . 4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr. 4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama . . 4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Bestie, Sensationsfilm . . . . . 5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr. 4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . 4 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch . . .
2. Film: Lache Bajazzo . . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",

Dresden-A., Falkenstr. 16 I.
Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) Serie 1917-18
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr. 3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr. 3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom. . . 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama 4 Akte
auch für beide Hessen
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 3 Akte
auch für beide Hessen ohne Schlesien
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama . . . . . 4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr. 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
ohne Schlesien
usw.

MONOPOL-FILMS

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17 L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,
Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Liebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte

Lichtbild-Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18. Fernspr.: 2822 u. 7904. Telegr.-Adr.: Saxofilm.

Monopole für Rheinland-Westfalen:

Hella-Moja-Serie 1917-18.

1. Film: Die Fremde . . . . . .
2. Film: Das Mädel von nebenan . .
3. Film: Und wenn ich lieb . . . .

Kronen-Klasse.

1. Film: Sibirien . . . . . .
2. Film: Bohème . . . . . .
3. Film: Alte Sünden . . . . . .

Ada - v. - Ehlers - Detektiv - Serie.

1. Film: Das Geheimnis d. Briefmarke
2. Film: Der Kampf um den Sturmvogel

ferner:

Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte
Das Gewissen des Andern, Drama . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 4 Akte
Der Freund des Dunkeln, Drama . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus, Lustspiel 3 Akte
Der Haupttreffer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen, Lustsp. 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lsp. 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte
Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel und diverse ältere Monopolfilms. 3 Akte

(nur für Süddeutschland)

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein Doortje, Dr. . . . . 4 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 3729.

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Das Geheimnis der Pagode, Det.-Dr. (I. Meinert-Film) . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum. Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

I. Film: Das Gesicht am Fenster . 4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5708. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen Drama . . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weißrot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskiöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Es hat nicht sollen sein, Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marias Sonntagsgewand, Olga Desmond Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama . . . 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra) . . . . . 5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel . . 3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama . 4 Akte
Halbblut, Drama . . . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel . 2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama . . . 4 Akte
Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel . . 3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal . . 5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama . . . . . 4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond) . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 5 Akte

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.
Saison 1917-18:

Hella-Moja-Serie
Bernd-Aldor-Serie
Richard-Eichberg-Serie
Richard-Oswald-Serie
Kronenklasse

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und über 50 neue Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Filmo. Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama . 3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama 4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama . 5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama 3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman 3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . . 3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ihr Schoffför, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . . 3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . 2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Mutter, Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . . 4 Akte
Der Katzensteg, Drama . . . . . 5 Akte
Die Löwenbraut, Drama . . . . . 4 Akte
Ehre über alles, Drama . . . . . 2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . . 2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden 4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1917-18
Rita-Clermont-Serie 1917-18
In der Nacht, in der Nacht, Lustspiel 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . 3 Akte
Sturmgewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Mädels, ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
O, diese Weiber, Lustspiel . . . 3 Akte

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja . . . . . .
Sei nicht böse . . . . . .
Kußlied . . . . . .
Geh mach dei Fensterl auf . . . .
Was Millionen singen . . . . . .
Stolzenfels am Rhein . . . . . .
Der erste Schnee . . . . . .
Küssen ist keine Sünd' . . . . . .
Die letzte Rose . . . . . .
Der Waffenschmied . . . . . .
Die Bestimmung . . . . . .

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohême.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama . . 3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr. 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama . 3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel . . 2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel . . . 1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel . . 1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel . . 1 Akt

Die gesamte neue
Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft,

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:
Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.
Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Ostpreußen und sein Hindenburg . 6 Akte
Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier . . . . . 1 Akt
Seine drei Frauen . . . . . 3 Akte
Die Goldprinzessin . . . . . 3 Akte
Der weiße Schwan von Kevinhill . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det. 4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama 3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
* Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager 3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr. 4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel 3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982 Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe . . . . . 3 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Betyarenliebe . . . . . 4 Akte
Das Kind des Andern . . . . . 4 Akte
Das Siegel . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee . . 3 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Das Skelett . . . . . 4 Akte
Das Bacchanal des Todes . . . . 4 Akte
Werner Krafft . . . . . 4 Akte
Muttersöhnchen . . . . . 3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean . . . . . 3 Akte
Familie Streusand . . . . . 3 Akte
Bummelstudenten . . . . . 3 Akte
Dick Carter . . . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt . . . . . 4 Akte
Der standhafte Benjamin . . . . . 3 Akte
Ein dolles Mädel . . . . . 3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen . . . 3 Akte

Das kommt vom Bummeln . . . . 2 Akte
Eine verzwickte Geschichte . . . 2 Akte
Lottes erste Liebe . . . . . 2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . . 2 Akte
Liebe und List . . . . . 2 Akte

usw. usw.

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall . . . . . 4 Akte
Mieze Strempels Werdegang . . . 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer . . . . . 3 Akte
Komtesse Else . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler . . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn . . . . . 3 Akte
Paul und sein Männe . . . . . 2 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Ein goldenes Geschäft . . . . . 2 Akte
Bubi ist eifersüchtig . . . . . 2 Akte
Schnurzel und die neue Mode . . 2 Akte
Meißener Porzellan . . . . . 2 Akte
Die Zaubergeige . . . . . 2 Akte
Wie ein Märchen . . . . . 2 Akte
Benjamins Abenteuer . . . . . 2 Akte
Dollys Bekehrung . . . . . 2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana . . . 6 Akte
Es werde Licht . . . . . 5 Akte
Der Tunnel . . . . . 6 Akte
Salambo . . . . . 6 Akte
Der Katzensteg . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz . . . . . 5 Akte
Der Golem . . . . . 5 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das Laster . . . . . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit . . . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied . . . . . 4 Akte
Die Macht des Geldes . . . . . 3 Akte
Das Recht der Jugend . . . . . 3 Akte
Der Dornenweg der Güte . . . . 3 Akte
Maria Lukani . . . . . 3 Akte
Lola, die schöne Geigerin . . . . 3 Akte
Und die Liebe siegt . . . . . 3 Akte
Spielkameraden . . . . . 2 Akte
Des Mannes Recht . . . . . 2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper . . . 4 Akte
Jimmy Valentine . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn . . . . . 4 Akte
Der Fall Routt . . . . . 4 Akte
Der rote Streifen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
Die wandernde Perle . . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland 4 Akte
Die Sommeschlacht . . . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Treue hier, Verrat dort . . . . . 3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.
Man verlange unsere Listen.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos 4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte . . 4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi . . . . . 4 Akte

fünf weitere Bilder folgen.

Lewo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Borelli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . 3 Akte
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspunze. Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm. Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

---

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Sachsen, Thüringen und Schlesien.
Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:
Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

L·B·B = Objektive Berichterstattung

Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . **4 Akte**
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . **4 Akte**
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . **4 Akte**
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. **3 Akte**

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama **4 Akte**
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . **3 Akte**

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) **3 Akte**
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. **4 Akte**
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) **3 Akte**
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. **3 Akte**
Die Verlobten, Drama . . . . . **6 Akte**
Die zwei Sergeanten, Volksstück . **6 Akte**
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . **3 Akte**
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . **6 Akte**
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film **6 Akte**
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . **4 Akte**
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . **4 Akte**
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . **3 Akte**
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . **4 Akte**

Lustspiele:

Karliol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . **3 Akte**
2. Camilla, die Strandfee . . . . **3 Akte**
3. Die Liebesbrücke . . . . . **3 Akte**
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . **3 Akte**

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . **3 Akte**
Bobby als Amor . . . . . **3 Akte**
Brössings sind geadelt . . . . . **3 Akte**
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . **2 Akte**

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . **4 Akte**
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . **3 Akte**
Der Streit um Millionen, Detektivdr **3 Akte**
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . **3 Akte**
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . **3 Akte**
Jedermann, gewalt. Drama . . . . **3 Akte**
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. **2 Akte**
Die Siegerin, Salondrama . . . . **3 Akte**
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . **3 Akte**
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel **3 Akte**
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . **3 Akte**
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . **3 Akte**
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm **3 Akte**
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel **1 Akt**
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . **1 Akt**

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Wer wird Vater, Lustspiel . . . . 2 Akte
Passionels Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom. 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra	4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies	4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje	4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film)	5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film)	5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel	600 m
Ein guter Rat, Lustspiel	350 m
Kuchenfritze, Lustspiel	400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel	350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel	350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel	350 m
Fremde Federn, Lustspiel	350 m
Ein schweres Examen	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel	663 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße. Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien	
Cameliendame	
Dämon Gold	
Alte Sünden	
Im Angesicht des Todes	
Bohême	

(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit	
Die Faust des Schicksals	
Das Pergament des Todes	
Der große Preis	
Die Kraft des Michael Argobast	

usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan	
Schatten der Nacht	
Die das Glück suchen	

usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	
Der Mann im Havelock	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	
Die Fußspur	
Giovannis Rache	

Phantomas-Serie 1916-17.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steenhuit	

Hedda-Vernon-Serie 1916-17.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannes Tugend	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt von Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell: Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cayy Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schlephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte

MONOPOL-FILMS

Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lämpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Stiefsohn Fried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Kammeroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,
Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern und Luxemburg.

Sherlock-Holmes-Detektiv-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte

Levo-Zweiakter-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Film: Durchlaucht amüsiert sich 2 Akte

Rosa-Porten-Serie.

1. Film: Die Wäscher-Resl, Lustspiel 3 Akte
2. Film: Die Bacchantin, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Der neueste Stern vom Variété, Lustspiel . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie.

1. Film: Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Film: Dressur zur Ehe, Lustspiel . 3 Akte
3. Film: Gepumpte Papa, Lustspiel 3 Akte
4. Film: Heidenröschen, Drama . . 3 Akte
5. Film: Wir habens geschafft, Lsp. 3 Akte
6. Film: Tote Gedanken, Drama . . 3 Akte
7. Film: Riesenbaby, Lustspiel . . 3 Akte
8. Film: Zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Film: Nottrauung, Lustspiel . . 3 Akte
10. Film: Seltsame Menschen, Drama 4 Akte

Der Letzte derer von Falkenburg, Kolossalfilm . . . . . 4 Akte

Glaubensketten, ein reifes Werk . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte
Tirol in Waffen . . . . . 5 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte

Stellen-Angebote Gesuche

erfolgreich **=nur=** durch die **L.B.B!**

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Verkaufen Sie keine alten

Filmrollen, Filmabfälle, Kriegswochen, spielbare Filme

bevor Sie mir dieselben angeboten und meine Preise eingefordert haben.

Paul Colemann, Berlin SW 68

Fernspr.: Moritzplatz 599 — Charlottenstrasse 7-8

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne"

BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

„Onkel-Franz"-Lichtbilder

mit humoristischen Versen für Kinder, gestalten das Programm wertvoller. Druckschriften darüber und über billige Lichtbildserien kostenlos.

UNGER & HOFFMANN

Akt.-Ges.

DRESDEN

3 M. *kostet das Abonnement auf die L. B. B. pro Quartal*

Effekt-Tischlampe

Effekte

aller Art

Laternen, Leuchter

Handlampen, Tischlampen

Hängelampen, Effekt-Petroleumlampen

K. WEINERT BERLIN S. 033

Nachttisch-Leuchter

ROLLFILME

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 17.—

Abfälle Mark 15,50
Kriegswochenberichte Mark 22.

W. Lohoff, Leipzig
Zeitzerstraße 26. Teleton 13940

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496-97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Werner's Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Hochleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 20
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Berlin-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Das Problem:
Die **vaterländischen Kunstinstitute** die

Kaiser-Panoramen

für **Kriegsbeschädigte**
Schulunterricht und **Volksbildung**

zu verwerten hat die **Stadt** und **Schulbehörde** in **Neukölln** und andere kleine Gemeinden in glücklichster Weise gelöst. **Die Erfolge sind außerordentliche.** Auskunft erteilt **A. Fuhrmann**, Kgl. Pr. Kommissionsrat. Zentrale für Kaiser-Panorama, Berlin W., Passage.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtlicher Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtlicher Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker
in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Zwei in der Filmbranche durch mehrjährige Praxis mit nachweisbarem **Erfolg** eingearbeitete Fachleute suchen

VERTRETUNG

führender Firmen für Süddeutschland. — Gefl. Angebote unter Mitteilung der Bedingungen und Zusagen erbeten unter **K. Z. 1162** an die Exped. der „Lichtbild-Bühne". 1

Gertrude Riesenfeld

Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Filmspulen

Ernemann-Pathé

für 400 m Film, fest und zerlegbar, stets am Lager. 1

„Jupiter" G. m. b. H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

Kinostühle

Apparat-Umformer **kauft**
Preisofferten an
Frau Marie Rein, Berlin
Kniprodestr. 1 a 2

Zu verkaufen:
Gr. Marmorschalttafelm. Ampère-Messer (150 Mk.) Kinokassenhaus (150 Mk.) Strassenkinoschilder mit 200 K.-Armatur (75 Mk.) Estay-Harmonium (257 M.) 2 mit Eisenblech beschlagene Türen (80 Mk.)
Wilhelm Schröder Harburg-E.
„Zum gold. Engel"
Fernspr. 809

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Bekannter Fachautor, liefert künstlerisch wirksame

Orginal Film-Manuskripte

jeder Art, Lustspiele, Dramen, Bearbeitungen, drehfertig, nach persönl. Besprechung, speziell für bestimmte Künstler. Offerten unter **A. C. 1163** an die Exp. der L. B. B.

Ernemann Aufnahme-Apparat

60 m fassend, mit Ledertaschen
zu verkaufen
Preisangebote erbeten an
Pipping, Berlin
Waldemarstraße 46.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,— . Originalflaschen M. 4,— und 6,—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Selle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B. 2462

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme,

sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-FabrikDeutsche Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Filme

abgespielte, brennbare, z. Einschmelzen, in Rollen und Stücken zu höchsten Tagespreisen **zu kaufen gesucht.** 1

WALTER GOMOLL
BERLIN C. 19,
Roßstraße 19-20, I.
Telefon: Zentrum 4005, 7265.

Kinoklappsitze Vorführungsapparate Ernemann Rex, Meßter, Herzberg, Umformer, Widerstände, Objektive, darunter ein Anastigmat 120 m/m Brennweite, Kalklichtlampen, Projektionslampen, Antriebsmotore, Filmschrank, Spulen, Aufnahmeapparate, Harmoniums, Klaviere **verkauft billig**
O. Henne, Hamburg 22, Hamburgerstraße 79
Telefon: Gruppe 8, 345. 1

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Kino!
zu pachten, event. Kauf nicht ausgeschlossen.
W. Stiehls,
Berlin, 1
Demminerstraße 28.

Motore gebrauchte
1-16 P. S. u. stärker, jeder Stromart **zu kaufen gesucht**
Angebote mit genauen Einzelaufführungen erbeten an **Centraltheater,** Hof i. Bayern.

Ernemann · Jca · Nitzsche · Pathé
komplette Apparate, fast neu
Umformer für Gleich- u. Drehstrom, Schalttafeln und Widerstände
2100 Klappstühle
aus erstklassigen Theatern u. Lichtspielen
Glasschilder, Perl- und Silberwände, Pianos, Harmoniums u. elektr. Pianos
M. KESSLER, BERLIN O, LITTAUERSTR. 3 :: FERNSPRECHER Alexander 3232

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!
Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte
Perlantino-Projektionswand
in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.
Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.
Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16
Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" Köpenicker Strasse 111 Telephon Moritzplatz 11373

BERLINER FILM-INDUSTRIE
KOPIER- UND ENTWICKLUNGS-ANSTALT
FABRIKATION KINEMATOGRAPHISCHER FILMS UND HERSTELLUNG VON TITELN
EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG GUTER KOPIEN
SCHNELLSTE BEDIENUNG :: TADELLOSE AUSFÜHRUNG :: EXAKTE ARBEIT
BERLIN SW 48
FRIEDRICHSTRASSE 16
HANDELSSTÄTTE BELLE-ALLIANCE, AUFG. 8
FERNSPRECHER: AMT MORITZPLATZ 3571

Für die Redaktion verantwortlich: L. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Zur gefälligen Kenntnisnahme!

MELLER-SERIE

6 Gesellschaftsdramen von Courths-Mahler u. E. Marlitt

Die wilde Ursula / Das Geheimnis der alten Mamsell
Im Hause des Kommerzienrats / Goldelse / Heide-
prinzeßchen / Die Frau mit den Karfunkelsteinen

James Patterson-Serie

4 Detektiv- und Charakter-Dramen von Hans Brennert
und Josef Richard

Fünf Fingermale (Titelrolle: Ferdinand Bonn) / Teufels-
advokat / Die Angst (Titelrolle: Ludwig Hartau)
Vier Gespenster

Ist zu beziehen durch:

Astra Film-Ges. m. b. H. / Düsseldorf, Graf Adolfstraße 44

Collegia-Film-Ges. m. b. H. / Wien, Neubaugasse 37

Carl Haller / Leipzig, Goethestraße 1

Hanseatische Film-Vertriebs-Ges. m. b. H. / Hamburg

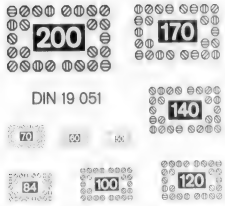
National Film-Ges. m. b. H. / Berlin, Friedrichstraße 235

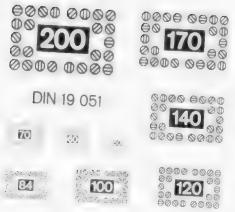
National Film-Ges. m. b. H. / Frankfurt a/M., Kaiserstraße 64

„BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche Marke

Berlin-Neubabelsberg


200
170
DIN 19 051
140
84
100
120


200
170
DIN 19 051
140
70
84
100
120

LICHTBILD BÜHNE

No. 43
27 Oktober

James

diesmal verkörpert durch **Ludwig**

& Aus

verfaßt von **Josef Richards**

überwäl

Patterson

Hartau, ist in seinem zweiten Film

Angst

Regie: Dr. **Gg. V. Mendel**

tigend!

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 235

Fernsprecher: Lützow 8170 u. 71 Telegramm-Adresse: Berfrafilm

Von unseren Serienbildern sind bisher **fertiggestellt:**

Bioscop-Sonderklasse 1917-18

Tuberosen	Drama	4 Akte	1450 Meter
Das geborgte Leben	Drama	4 Akte	1520 Meter
Erloschene Augen	Drama	4 Akte	1500 Meter

Albert Paulig / Einakter .....

Albert läßt sich scheiden	400 Meter
Albert kriegt sie doch	395 Meter
Der gestreifte Albert	340 Meter
Hilfsdienstpflicht	400 Meter
Junggesellensteuer	374 Meter
Audienz	402 Meter

Lustspiel-Serie 1917-18

Der große Wohltäter	2 Akte	626 Meter
Die schöne Spanierin	2 Akte	642 Meter
Der weiße Othello	2 Akte	480 Meter
Leberechts Vertretung	2 Akte	867 Meter
Käthe	2 Akte	700 Meter
Geheimrats Guste	2 Akte	753 Meter
Der keusche Josef	2 Akte	663 Meter

L·B·B

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 235

Fernsprecher: Lützow 8170 u. 71 Telegramm-Adresse: Berfrafilm

Von unseren Serienbildern sind bisher **fertiggestellt:**

Maria Carmi 1917-18

I. Wenn Tote sprechen	Drama	4 Akte	1500 Meter
II. Die Kunstreiterin	Drama	4 Akte	1500 Meter
III. Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran	Drama	4 Akte	1500 Meter
IV. Sonja	Drama	4 Akte	1500 Meter

Robert Reinert 1917-18

I. Ahasver I. Teil	Filmwerk	4 Akte	1729 Meter
II. Ahasver II. Teil	(Die Tragödie d. Eifers.)	4 Akte	1525 Meter
III. Ahasver III. Teil	(Gesühnte Schuld)	4 Akte	1520 Meter

Heinz Carl Heiland 1917-18

I. Flüssiges Eisen	Drama	4 Akte	1336 Meter
II. Im Reiche der Flammen	Drama	4 Akte	1500 Meter
III. Das Rätsel der Kassette	Drama	4 Akte	1700 Meter

L·B·B

Falls Sie die Absicht hegen, das Erstaufführungsrecht für unsern gewaltigen Roman aus Großschiffahrtskreisen

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt!

zu erwerben, werden wir Ihnen sofort Offerte unterbreiten.

Sie werden staunen über das

großzügige Reklamematerial

wie es wohl selten zu einem Film erschien.

Mehrfache Buntdruckplakate, Clichéplakate,

30 verschiedene Photos

Ueber die durchschlagende Wirkung dieses ergreifenden Romans liegt uns ein **ganzes Buch** glänzender Pressestimmen vor

Andauernd erhalten wir Anerkennungen und werden Sie bei Aufführung dieses Filmwerkes die besten

Kassen-Erfolge

verzeichnen können.

„Wenn frei das Meer" ist auch für Jugendvorstellungen freigegeben.

HENRI MÜLLER Monopolfilms

Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 236

Fernsprecher: Lützow, 7060 Telegramm-Adresse: Hamuler

Franz Hofer-Serie 1917-18

Der Theaterprinz

Lustspiel in drei Akten

Verfaßt und inszeniert von

Franz Hofer

Uraufführung:

Marmorhaus

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin • München • Düsseldorf • Hamburg • Leipzig

LOTTE NE

Uraufführung für Groß-Berlin

Neue Philharmonie, Köpenickerstr. 96/97

Monopol-Inhaber für: Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pom

LEIPZIG
Tauchaerstrasse 2
Telefon: 12372

SCHERFF

UMANN

III. Film

Serie 1917/18

„Die Furcht vor der Wahrheit"

⟨Jugend⟩

In den Hauptrollen:

Lotte Neumann · Ludwig Trautmann · Carl Beckersachs

Filmspiel in 4 Akten nach dem Schauspiel „Ihr Kind" von

Paul Albrecht

❖

Reichhaltiges Lager in unseren erstklassigsten Monopolschlagern

mern, Posen, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien:

& Co.

BERLIN SW 68

Friedrich-Strasse 207

Telefon: Amt Zentrum 4784

Der neue Weg ist das ADMIRAL-MONOPOL-PROGRAMM

Lu Synd

Die schönste Frau im Film bringt das erste

ADMIRAL-MONOPOL-PROGRAMM

aus ihrer Jahresproduktion, bestehend aus:

12 MONOPOL-Programmen

Unser erstes Programm ist fertig und besteht aus:

Die Wachsmaske

1580 Meter — Detektiv-Sensations-Schlager in 4 Akten — 1580 Meter

Modellhaus Taublein

750 Meter — Lustspiel in 2 Akten — 750 Meter

San Sebastian

150 Meter — Naturaufnahme in 1 Akt — 150 Meter

ADMIRAL-FILM G.M.B.H. MÜNCHEN, Kaufinger Straße 25
Zweigstelle: Berlin, Zimmerstr. 79/80

10. Jahrgang 1917 — Heft No. 43

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 27. Oktober 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « « Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Die Aufhebung des Konzessionszwanges

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am Donnerstag die Verordnung über die Erlaubnispflicht für Lichtspiele vom 3. August aufgehoben. Das war die notwendige Folge des Reichstagsbeschlusses in der Schlußsitzung vom 11. Oktober. Ueber die Aussprache die dieser voranging, meldet der amtliche Bericht folgendes:

Abgeordneter Dr. Roesicke: „In Nr. 3 der Nr. 1048 ist noch eine Frage erwähnt, auf die ich kurz eingehen will. Das ist die Frage der Verordnung des Bundesrats vom 3. August 1917 über die Veranstaltung von Lichtspielen. Es wird darin verlangt, daß die Verordnung wieder aufzuheben ist. Dieses Verlangen ist berechtigt. Denn das Gesetz vom 4. August 1914 gibt dem Bundesrat das Recht, auf wirtschaftlichem Gebiete die notwendigen Bestimmungen zu geben, nicht aber auf gewerbepolizeilichem Gebiete, auf dem Gebiete der Gewerbeordnung, und deshalb muß nach meiner Auffassung und der Auffassung meiner politischen Freunde auf Grund dieses Rechtszustandes diese Verordnung aufgehoben werden. Die Aufhebung der Verordnung berührt nicht die Zensur für die Einzelaufführungen, die bestehen bleibt. Daher meine ich auch, daß man mit der Zensur in genügender Weise einschreiten kann, um Auswüchse hintanzuhalten, die bei der großen Ausdehnung des Lichtspielwesens hervortreten."

Abgeordneter Mumm: „Dagegen ist unter den Entschließungen, die uns vorgelegt worden sind, eine am Schluß der Drucksache Nr. 1048, auf die ich noch näher eingehen muß. Dort wird unter Nr. 3 gefordert: die verbündeten Regierungen zu ersuchen, die Verordnung des Bundesrats vom 3. August 1917 über die Veranstaltung von Lichtspielen wieder aufzuheben. Ich fürchte, daß da rein formale Gesichtspunkte uns einen üblen Streich gespielt haben. Es ist in diesem Jahre im Hauptausschuß beschlossen worden, daß man eine baldige Neuordnung des Lichtspielgesetzes, eine Konzessionierung der Lichtspiele dringend wünscht. Es ist von den verschiedensten Seiten des Hauses auf die Reformbedürftigkeit der Zustände hingewiesen worden. Nun, aus rein formalen Gesichtswinkeln, aus dem Empfinden heraus, hier sei der Begriff der wirtschaftlichen Maßnahmen zu weit gefaßt worden, ist man zu diesem Antrage an uns gekommen, Ich möchte dringend bitten, zu erwägen, ob wir nicht hier die sachliche Stellungnahme über die formalistische stellen und dadurch zur Ablehnung dieses Antrages kommen sollen. Gewiß, selbst wenn er angenommen würde,

würde bestehen bleiben, was in diesem Frühjahr einmütig vom Hause beschlossen worden ist: das dringende Verlangen nach einem Lichtspielgesetzentwurf. Aber ich könnte mir denken: — schon die Zurückstellung des Inkrafttretens dieser Bundesratsverordnung deutet darauf hin —, daß die Annahme einer solchen Entschließung lähmend auf die Reichsregierung wirkt, und wir müssen doch wirklich wünschen, daß uns, wenn wir am 5. Dezember wieder zusammentreten, ein solcher Gesetzentwurf auf Konzessionierung der Lichtspiele und, was genau in derselben Linie liegt, auf Verbot der unsauberen Kneipen vorgelegt wird, wie es so oft hier gefordert ist. Der gegenwärtige Zeitpunkt der naturgemäßen Einschränkung dieser beiden, natürlich recht verschiedenen Dinge ist so günstig, daß es ein großes Unrecht wäre, wenn unsere Reichsregierung diese günstige Zeit verstreichen ließe. Auch die Frage der Kohlenbelieferung, die hier mit einschlägt, spricht dafür, daß wir jetzt bald vorgehen. Man muß sagen, daß die Predigt der Flachheit, wie sie durch die Mehrzahl unserer Lichtspielvorführungen für die große Masse unseres Volkes gegenwärtig betrieben wird, so unheilvoll ist, daß man vielleicht an gewissen grünen Tischen die Gefahr für unsere Volksseele, die hierin liegt, doch nicht so überschaut, wenn man uns immer wieder von Monat zu Monat auf das nötige Gesetz warten läßt. (Sehr richtig! bei der Deutschen Fraktion) Ich habe das Empfinden: Wenn die Reichsregierung nun endlich einen zagen Schritt vorwärts getan hat, würden wir unklug tun, durch Annahme dieser Entschließung sie gewissermaßen zu desavouieren."

Abgeordneter Fehrenbach: „Was die Ziffer 3 auf Nr. 1048 anlangt, die Veranstaltung von Lichtspielen betreffend, so muß ich dazu ein Wort sagen. Materiell ist meine Fraktion mit der Regelung dieser Angelegenheit durchaus einverstanden. Nur aus dem formalen Grunde, weil wir der Ansicht sind — und ich glaube, das ist von der Regierung auch zugegeben worden —, daß mit dieser Verordnung der Bundesrat die Befugnisse überschritten hat, die ihm im Gesetz vom 4. August 1914 zugebilligt worden sind, haben wir diesem Antrage zugestimmt, und wir stimmen ihm auch jetzt zu, in der Erwartung, daß möglichst bald durch Gesetz diese Angelegenheit in dem Sinne geregelt wird, wie es die Bundesratsverordnung materiell vorgesehen hat."

Berichterstatter Abgeordneter Dove: „Bezügilch der Entschließung zu Nr. 3 muß ich gegenüber dem Herrn Abgeordneten Mumm folgendes bemerken. Er beantragt diese Resolution Nr. 3 abzulehnen, weil, wie er sagt, sie lediglich aus formalen Gründen beschlossen ist. Nämlich weil die Regelung der Lichtspiele kein wirtschaftlicher Gesichtspunkt ist, hat der Ausschuß beschlossen, die Aufhebung der betreffenden Verordnung zu verlangen. (Zuruf.) — Es ist richtig; der Ausschuß ist in die Materie nicht eingetreten; er hatte auch gar keine Veranlassung dazu, weil er sich eben gesagt hat, diese Verordnung entspricht nicht den Voraussetzungen, unter denen auf Grund des Ermächtigungsgesetzes der Bundesrat Verordnungen erlassen darf. Damit hat er aber in keiner Weise sachlich die Verordnung gebilligt, und wir haben keine Möglichkeit, sie nach ihrem sachlichen Inhalt hin einer Nachprüfung zu unterwerfen. Wohl aber hat sich der Ausschuß mit Recht auf den Standpunkt gestellt, der Reichstag habe alle Veranlassung dazu, seine Rechte, die er im Ermächtigungsgesetz zum Teil aufgegeben hat, doch nach der Richtung festzuhalten, daß er nicht zugibt, daß auch Materien, die nicht wirtschaftlicher Natur sind und doch in Privatinteressen tief hineingreifen, durch Bundesratsverordnungen ohne seine von vornherein eintretende Mitwirkung geregelt werden. (Sehr richtig! links.) Aus diesen Rücksichten bitte ich Sie, der Entschließung zuzustimmen."

Darauf wurde der Antrag angenommen.

* * *

Wir haben bereits früher die Entschließung des Reichstages sowie des Bundesrats würdigen können und müssen die Entwicklung der Dinge nun abwarten.

Hiob

Ein philosophisches Problem

Schon wieder

wird die Decla in allernächſter Zeit einen großen Film herausbringen, der von ſich Reden machen wird und der ein erneutes Zeichen ſein dürfte, wie ſehr die Decla beſtrebt iſt, die deutſche Kinematographie zu ſtärken. Der letzte Decla-Film:

Die Königstochter von Travankore

in der Hauptrolle Elga Beck aus Wien, Regie: Otto Rippert, wird in den nächſten Monaten den Spielplan eines jeden beſſeren Theaters beherrſchen und dürfte jedem Theaterbeſitzer volle Häuſer bringen.

UNION

Paul Weg

der einzige in der

Großer dramatischer Inhalt,

Hans Trutz im

Uraufführung

durch den Deutschen Goethe-Bund in Bremen
4 November 1917

Monopolbesitzer für ganz Deut

ZADEK-FILMS G.m.b.H.

Telefon: Amt Lützow 5895

Friedrich-

UNION

ener-Film

Saison 1917/1918

mit berückend schönen Bildern

Schlaraffenland

Erstaufführung in Berlin: U. T., Kurfürstendamm 26
Mitte November 1917

schland. ¦ Monopole verkauft.

FRITZ STAAR, BERLIN SW 48

Straße 238

Telegramm-Adresse: Möwefilm

L·B·B

Rechtsfragen zum Fall Geyer

Von Rechtsanwalt Dr. Georg Wolffsohn, Berlin.

II.

Die Versicherungspflicht gehört, wie wir dargetan haben, zu den Obliegenheiten der Kopieranstalt. Ist das aber zutreffend, so folgt hieraus ohne weiteres, daß die Kopieranstalt den gesamten Bestand an Negativen gegen Feuer zu versichern hat. Tut sie das nicht, so liegt in der Unterlassung eine Verletzung der vertraglichen Pflichten: Im Schadensfalle muß sie deshalb in Höhe der nicht versicherten Vermögenswerte selbst mit ihrem Vermögen eintreten. Es würde nicht ausreichen, Negative im Werte von etwa einer Million nur mit 300 000 Mark zu versichern. Fahrlässig wäre es auch, dem Besteller auf die Frage, ob die Kopieranstalt die Films ausreichend versichert hätte, dies zu bejahen, während tatsächlich die Versicherungssumme den gesamten Negativbestand nicht deckt. Andererseits sei, um einer mißverständlichen Auffassung unserer früheren Ausführungen zu begegnen, nochmals hervorgehoben, daß gemäß §§ 644, 157, 242 Bürgerliches Gesetzbuch nur der Sachschaden zu ersetzen ist, d. i. der Wert der Negative. Der ideelle Verlust an geistiger und künstlerischer Arbeit wird von der Ersatzpflicht nicht erfaßt; der entgangene Gewinn, die dem Besteller des Wertes (der Kopien) durch die Vernichtung des Negativs genommene Ausnutzungsmöglichkeit des Films kann nur dann gefordert werden, wenn nicht Zufall vorliegt, also z. B. nicht wenn der Brand durch Kurzschluß eingetreten ist und die Kopieranstalt allen polizeilichen Anforderungen im Hinblick auf die Verwahrung des Filmmaterials Genüge geleistet hat. Der im vorigen Artikel zitierte Handelsbrauch, wonach Mieter und Untermieter von Films auch ohne Verschulden ihrerseits im Falle eines Brandes ersatzpflichtig sind, unterstützt nur unsere Ausführungen über die Verpflichtung der Kopieranstalt überhaupt die Films gegen Feuersgefahr zu versichern.

Die Kopieranstalt hat ihre Ansprüche gegen die Versicherungs-Gesellschaft an den Besteller abzutreten, so § 281 Bürgerliches Gesetzbuch:

> Verlangt der Schuldner (Kopieranstalt) infolge des Umstandes, welcher die Leistung unmöglich macht, für den geschuldeten Gegenstand einen Ersatz oder einen Ersatzanspruch, so kann der Gläubiger Herausgabe des als Ersatz Empfangenen oder Abtretung des Ersatzanspruches verlangen.

Bei der Konkurrenz der verschiedenen durch den Brandschaden betroffenen Firmen wird meines Erachtens eine Abtretung dieser Ersatzansprüche pro rata einzutreten haben.

Vielfach hatten die einzelnen Firmen, und zwar nicht nur Filmfabriken, sondern auch Verleiher, ihre Films selbständig versichert. Soweit es sich hier um die sogenannte Außenversicherung handelt, haben diese Firmen selbstverständlich von der Kopieranstalt nur insoweit Ersatz zu fordern, als sie nicht auf Grund ihrer eigenen Versicherung von ihrer eigenen Versicherungsgesellschaft schadlos gehalten werden.

* * *

Aus den vorstehenden wie in der vorigen Nummer der „L. B. B." gemachten juristischen Ausführungen im Zusammenhang mit der Tatsache, daß ein großer Teil der Filmfabrikanten ihre Negative selbst versichert haben, dürfte festzustellen sein, daß die Filmfabrikanten vor großem Schaden bewahrt bleiben. Mit Freuden ist vor allem auch zu begrüßen, daß die Filmfabrik Geyer, die wohl den größten Kontingent der Kopierarbeit in der Filmindustrie leistet, ihren Betrieb bereits wieder aufgenommen hat und dadurch die Fabrikanten in den Stand setzt, den Lieferungsverpflichtungen bald wieder nachzukommen.

Hiob

Ein weltumfassendes Filmwerk

Noch einmal

wenden wir uns an diejenigen Theaterbesitzer, welche es bisher noch nicht für nötig erachtet haben, das neueste Filmwerk, welches die Decla herausgebracht hat und welches eine Sensation auf dem Gebiete der Filmindustrie bedeutet:

Die Königstochter von Travankore

abzuschließen. Wir können diese Säumer nur ermahnen, sich recht bald mit der Decla in Verbindung zu setzen und sich sofort ein entsprechendes Datum zu sichern. Sie werden die größten Erfolge erzielen.

L·B·B

In letzter Stunde

Es war unsere Absicht, die Frage der österreichisch-ungarischen Einfuhr vor ihrer amtlichen Regelung nicht mehr zu berühren. Die immer häufiger werdenden Zuschriften, die an uns gelangen, lassen ein Schweigen in dieser Angelegenheit nicht mehr zu. Der letzte Bericht eines zurzeit in Budapest weilenden reichsdeutschen Filmindustriellen läßt klar erkennen, **daß weiteres Schweigen Pflichtvergessenheit bedeuten würde!**

Die geradezu unwahrscheinliche Indolenz weiter Kreise unserer Industrie hat sich in Sachen der Einfuhr von ihrer peinlichsten Seite gezeigt. Erst in allerletzter Zeit hat sich eine Interessentengruppe zu einer Eingabe verstiegen, die geharnischten Protest gegen **jede mögliche Verschleppung** einlegte. Aber noch heute fehlt ein gemeinsames Vorgehen der deutschen Filmindustrie, das in entschlossener Weise die längst fällige amtliche Regelung fordert.

Jeder Kenner der dortigen Zustände weiß, daß in der Donaumonarchie, insbesondere in Ungarn, mit Hochdruck produziert worden ist. **Auf nicht ganz aufgeklärte Weise sind auch,** entgegen der in einem ungarischen Fachblatt wiedergegebenen und von uns abgedruckten Mitteilung des Direktors einer ungarischen Filmfabrik, **erhebliche Mengen von Rohfilm hinübergelangt, so daß die verbündete Monarchie zur Not in der Lage wäre, sich annähernd selbst zu versorgen.**

Mit diesem Umstand müssen wir uns abfinden. Es ist von deutscher Seite zur rechten Zeit unterlassen worden, die Bürgschaften zu sichern, die den Verkehr in der alten Weise aufrecht erhalten hätten. Aber: es ist, wie wir hier oft geschrieben haben, keinem Lande zu verargen, wenn es sich eine heimische Industrie ausbaut und sich von der Einfuhr emanzipiert. Daß wir damit in dieser prekären Zeit unsern besten Kunden verlieren und unsere Absatzmöglichkeit auf die Hälfte herabsetzen, **ist die naturgemäße Folge unserer Nachlässigkeit.** Wir müssen den Ausfall hinnehmen — und die geminderten Einnahmen aus Oesterreich anderweitig herausholen. Das ist national gedacht unerfreulich: aber nicht mehr zu ändern.

Anders liegt die Sache, daß die Entfaltung der dortigen Industrie nicht nur mit unseren Mitteln, sondern zu unserem Schaden geschehen ist. **In einer Zeit, in der alle deutschen Firmen unter größtem Rohfilmmangel leiden, ist es den österreichisch-ungarischen Interessenten gelungen, erhebliche Mengen des wichtigsten Rohmaterials hineinzubekommen.** So haben wir den in unserem eigenen Lande hergestellten Rohfilm verschwinden sehen und während wir große Beträge einbüßten, weil wir nicht liefern konnten, war das bei uns fehlende Material in Oesterreich-Ungarn vorhanden.

Die deutschen Filminteressenten haben alles versucht, um die amtlichen Stellen von der Dringlichkeit einer Lösung der Einfuhrfrage zu überzeugen. Delegation nach Delegation sprach auf den Aemtern vor: schließlich mußte die deutsche Regierung eingestehen, daß sie von sich aus alle möglichen Schritte unternommen habe, ohne von der verbündeten Regierung einen ausreichenden Vorschlag zu erhalten. Die Situation ist dauernd verdunkelt: es ist von der österreichisch-ungarischen Regierung keine klare Antwort zu erhalten, in welcher Weise sie sich die Regelung denkt. Nach monatelangen Verhandlungen sind wir glücklich so weit gekommen, als ob in dieser ganzen Angelegenheit noch kein Wort gesprochen worden wäre, als ob es keine Vorbesprechungen und Programme gebe! Schlimmer noch: wir stehen vor einer Mauer, die wie aus Uebermut immer höher wächst, je mehr wir die Hälse recken müssen, um hinüberschauen zu können. Und wir sehen nichts — wenigstens nichts

Hiob

Eine Großzügigkeit der Ideen
Eine Großzügigkeit der Scenerien

die größte Filmschöpfung der Gegenwart

von

Robert Reinert

ist vorführungsbereit

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

Phot. Schenker

Maria Carmi

in ihren drei neuesten Schöpfungen

Die Kunstreiterin

Die Erleuchtung

der

Gräfin Aldobran

Sonja

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Carola Toelle und Carl de Vogt

in

Erloschene Augen

Die Tragödie eines blinden Kindes

in 4 Akten

Vorführungsbereit!

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

als Verständnislosigkeit, Nichtwollen und Passivität!

Es läßt sich im Augenblick nicht übersehen, was noch aufzuhalten und zu retten ist. Jedenfalls muß mit aller Energie eins gefordert werden: **so lange die Einfuhrfrage nicht amtlich geregelt und in Deutschland ein Mangel an Rohmaterial ist, so lange darf kein Meter Rohfilm die Grenze passieren — um so weniger, als jeder ausgeführte Meter die Lösung der Frage für Oesterreich-Ungarn immer weniger dringlich macht!** Ebenso aber darf kein Meter Positivfilm aus Oesterreich-Ungarn nach Deutschland kommen, so lange die deutsche Filmindustrie nicht unter gleichen Zahlungsbedingungen dort ausführen kann.

Königsberger Brief.

Von unserem dortigen Korrespondenten.

Nun sind wir so sachte in die Winterspielzeit 1917 hineingeglitten. Charakteristisch für sie ist die veränderte Spielzeit, die von 2 bis 4½ Uhr nachmittags und von 7½ bis 10½ Uhr abends währt. (Denn nach einer schon in der „L. B. B." bekanntgegebenen Verfügung des Gouvernements müssen die Lichtspielhäuser in der Zeit von 4½ bis 7½ Uhr geschlossen bleiben.) So geht man denn beim schönsten, lachenden Sonnenschein mittags ins Kino. Das heißt „man" ist hier leider kein Ausdruck, der eine Mehrheit bedeutet. „Man" ist in diesem Falle der oder jener, der mit einer kurzen Mittagspause nichts anzufangen weiß, der am Abend aus irgend welchen beruflichen oder persönlichen Gründen nicht ins Kino gehen kann. Denn die Mehrheit des Publikums besucht natürlich erst die Abendvorstellungen. Da fast alle Büros und durchweg alle Geschäfte um vier Uhr schließen, kommen sie auch für die Geschäftsangestellten, die gerade bei uns den hauptsächlichsten Stamm des Kinopublikums bilden, nur in Frage. Und selbst die Leute, die um 1 Uhr Schluß haben oder noch über eine Tischzeit verfügen, essen dann Mittag, gehen spazieren oder halten Mittagsschlaf, — ins Kino gehen um diese Zeit die wenigsten. So sind diese Nachmittagsvorstellungen anfangs sehr schlecht besucht gewesen, — in der letzten Woche habe ich aber doch ein Anwachsen der Besucherzahl bemerkt. Wir haben uns an so vieles gewöhnt, — warum nicht an den Kinobesuch in der Zeit von 2 bis 4½ Uhr? Die Abendvorstellungen sind dafür glänzend besucht. Das Publikum belagert schon eine halbe Stunde vor Wiedereröffnung die Kassen unserer großen Lichtspielhäuser. Am Abend kann dann auch erst das ganze Programm bewundert werden, während am Nachmittag gewöhnlich die Meßter- oder Eiko-Woche, ein Lustspiel und ein Drama gezeigt wird. Die Kinovariétés bringen am Nachmittag entsprechend weniger Films, da sie noch ihr Variétéprogramm — allerdings auch in verkürzter Form — abzuspielen haben. Im Spätsommer würden — was vielleicht erwähnenswert ist — bei uns auch die Propaganda-Films „Der Knute entflohen" und „Die Marokkodeutschen in der Gewalt der Franzosen" gezeigt. Auch der Propaganda- und Aufklärungsfilm der Deutschen Gesellschaft für Mutter- und Kindesrecht „Die im Schatten leben" ist bei uns heruntergekurbelt worden. Endlich wirbt in den letzten Wochen auch bei uns das Kino für die Zeichnung der 7. Kriegsanleihe. Am besten hat wohl der reizende Hans-Brennert-Film „Hann, Hein und Henny" gefallen, der nicht nur sehr unterhaltend ausgedacht ist, sondern der durch die einfache Tatsache, daß die auch in der Stadt der reinen Vernunft ganz besonders verehrte Henny Porten die weibliche Hauptrolle spielt, schon von vornherein seines Erfolges sicher war. Sehr gefallen haben auch die Psilanderfilms „Der tanzende Tor" und „Der gefesselte Sieger". Im übrigen beweisen die Inserate der Königsberger Zeitungen immer wieder, daß wir, was Filmneuheiten anbetrifft, Berlin dicht auf dem Fuße folgen.

Hiob

Ein Gedanke von unvergänglichem Wert

Was die „L. B. B." erzählt.

Der „Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands e. V., Sitz Berlin" brachte zum dritten Male innerhalb zwei Monaten die ausgeschriebene Belohnung für Ergreifung eines Filmdiebes zur Auszahlung. Die Summe von M. 100,— wurde diesmal Herrn A. Bernstein, Leiter der Annahmestelle für Filmprüfung in Düsseldorf, zu Teil, welcher schon seit längerer Zeit sich in anerkennenswerter Weise freiwillig in den Dienst zur Aufdeckung von Filmdiebstählen gestellt hat.

* * *

Max Mack hat einen großen Film, „Der Fall Hirn", sowie ein dreiaktiges Lustspiel „Der karrierte Regenmantel" fertiggestellt. Die Hauptrollen in den Films spielen: Rosa Felsegg, Eugen Burg, Beni Montano. Ebenso sind zwei Einakter „Tulpe ist verloren gegangen" und „Stellvertretender Mimiker" hergestellt.

* * *

Der dritte Film der Lotte-Neumann-Serie betitelt sich „Die Furcht vor der Wahrheit" (Jugend) und nicht, wie irrtümlich angegeben, „Die Flucht vor der Wahrheit". Der vierte Film der Serie unter dem Titel „Die Richterin" ist soeben fertiggestellt. Neben Lotte Neumann wirken Carl Clewing, Vespermann und Magnus Stifter mit. Den Monopolvertrieb für den Berliner Bezirk hat die Firma Scherff & Co.

* * *

Der bei Mercedes-Film erscheinende erste Film der Editha-Camphausen-Serie hat den Titel „Die Jagd des Todes".

* * *

Der neue Fern-Andra-Film betitelt sich „Die nach Glück suchen".

* * *

Herr Direktor Wilhelm Graf, der seit Gründung der Bioscop-Filmverleih G. m. b. H. in der Geschäftsleitung tätig ist, wird entgegen anders lautenden Gerüchten auch weiterhin in der Firma verbleiben. Die jahrelangen Erfahrungen, die Herrn Graf zur Seite stehen, werden der Verleihfirma zweifellos von Nutzen sein.

* * *

Die Egede Nissen Film Comp. hat mit der Aufnahme für das Filmdrama „Der Roman einer Herzogin" begonnen. Die weibliche Hauptrolle spielt Egede Nissen. In den männlichen Hauptrollen sind beschäftigt: die Herren Hillberg, Kurt Brenkendorf und Valy Arnheim. Die Regie führt Oberregisseur Valy Arnheim.

* * *

Polizeirat Dr. Stüwer von der Filmzensurabteilung des Berliner Polizeipräsidiums hat seine Gemahlin durch den Tod verloren.

* * *

Siegfried Philippi hat soeben bei der Badner-Film-Gesellschaft drei Lustspiele fertiggestellt: „Fürstin Kiki", „Das Liebesduell" und „Cilli soll heiraten". Die Hauptrollen spielen Sacy von Blondel, Berthold Rosé, Ernst Behmer, Reinhold Pasch, Ewald Brückner.

* * *

Die Regisseure der Neutral-Film-Ges. m. b. H. Eugen Illés, Charly Mettinger und Preben J. Rist haben die Films, die sie derzeit inszenierten, und zwar: „Sein letzter Bericht" (verfaßt von Karl Heinz Wolff), „Eine Lehre für Ehemänner" (Autor Charly Mettinger) und „Maria Magdalena" (Ein Weg der Tränen, aus der Feder von Karl Schneider), soeben fertiggestellt. Schon dieser Tage beginnt die Firma mit den Aufnahmen neuer ein- und zweiaktiger Lustspiele und größerer Sensationsdramen.

* * *

Den Lichtspieltheatern in Straßburg ist die Gesamtmenge von 300 Zentnern Koks für Heizungszwecke zugebilligt worden. Ursprünglich sollten die Theater nur 10 Prozent ihres vorjährigen Bedarfs von 6000 Zentnern erhalten.

* * *

Die Kinotheater in Straßburg sind in Berücksichtigung des heutigen

Hiob

Ein Schulbeispiel für darstellerische Kunst

Immer noch

steht der neue große Decla-Film im Mittelpunkt des Interesses. Die Decla hat hier von Neuem bewiesen, daß sie auch in dieser Hinsicht vorangeht, und hat mit dem Ausstattungsfilm:

Die Königstochter von Travankore

etwas gezeitigt, womit die deutsche Filmfabrikation wohl gegen die ausländische konkurrieren kann, obgleich sie unter weit schwierigeren Verhältnissen zu arbeiten genötigt ist.

L·B·B

Papiermangels dahin überein gekommen, ihre Inserate einzuschränken und nur 240 einspaltige Zeilen pro Woche zu inserieren.

* * *

Die Stadt Kaiserslautern ist dem Bühnenbilderverband deutscher Städte in Stettin beigetreten. Ebenso hat die Stadt Rybnik (Schl.) ihren Beitritt beschlossen und die Errichtung eines städtischen Kinos in Betracht gezogen.

* * *

Auf der Ausstellung für Säuglings- und Kleinkinderpflege in München ist ein Lichtspieltheater eingerichtet worden, in dem täglich die dem Bezirksverband für Säuglingspflege in München gehörigen Films gezeigt werden.

* * *

Im Preußischen Landtag kommt demnächst die Petition über ein Kinogesetz zur Sprache, über die wir s. Zt. ausführlich berichtet hatten.

* * *

Das Union-Theater M.-Gladbach stiftete für die Hindenburg-Spende 500.— M. Außerdem veranstaltete dieses Theater zum Besten der Hindenburg-Spende zusammen mit der Stadt M.-Gladbach Vorführungen des Films „Ostpreußen und sein Hindenburg", deren Erlös der Spende zugeführt wurde. Das Theater stellte den wertvollen Film sowie das technische Personal unentgeltlich zur Verfügung.

* * *

Generaldirektor Ole Olsen von der Nordisk Film Co. in Kopenhagen ist derzeit in Berlin.

* * *

Der Titel des neuen Hanne-Brinckmann-Films „Komteß Gänseliesel" ist geändert worden. Der Film wird bei der D. L. G. unter dem Titel „Komteß Hanne" erscheinen.

Werbe-Ergebnisse der Kriegsanleihe-Films

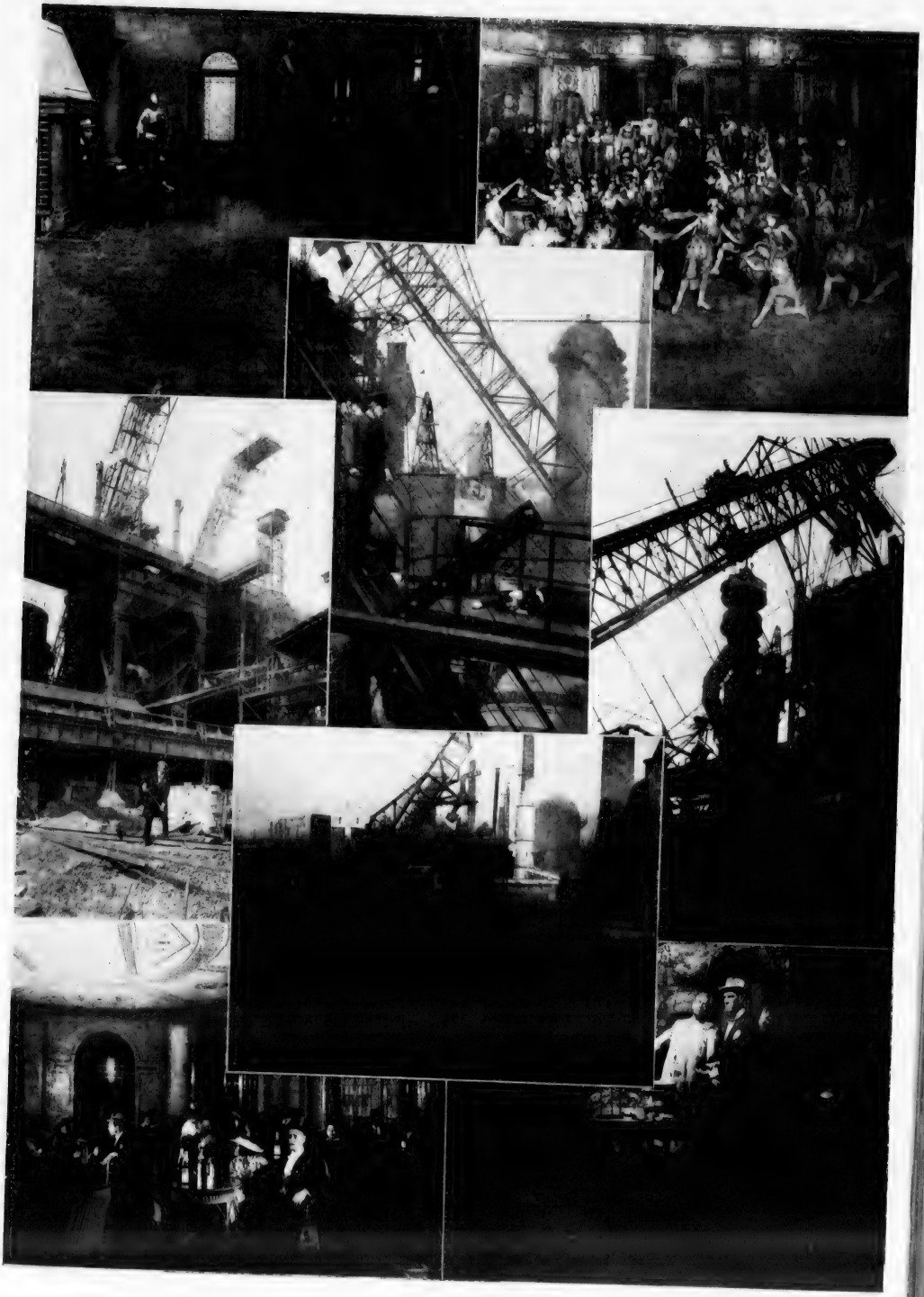
Schon bei der 6. Kriegsanleihe hat man bekanntlich den Film in den Dienst der Werbetätigkeit gestellt. Innerhalb des Bereichs des III. Armeekorps geschah dies in äußerst wirksamer Form, um viele Tausende der aufzuklärenden Heeresangehörigen von die Notwendigkeit zur Zeichnung zu überzeugen. Der damalige große Erfolg (insgesamt 35 Millionen) hat zu einer Wiederholung geführt, die ein noch besseres Ergebnis zeitigte.

Es ist interessant, die Methode hier klarzulegen, in welcher Form die Werbekraft der Propagandafilms nutzbar gemacht wurde. Das Stellvertretende Generalkommando, Berlin, entsandte die im Heeresdienst stehenden Landsturmmänner Verleiher Weiß und Redakteur Mellini zu einer Vorstellungstournee, die durch 15 Garnisonstädte führte. Folgende 15 Häuser hatten sich in uneigennütziger Weise vollständig kostenlos zur Verfügung gestellt: Prenzlau, Lichtspielhaus — Wittenberg, Lichtspieltheater — Cüstrin, Cüstriner Lichtspiele — Perleberg, Union-Theater — Guben, Lichtspiele Neißebrücke — Landsberg, Kammerlichtspiele und Central-Theater — Neu-Ruppin, Kammerlichtspiele — Brandenburg, Kammerlichtspiele — Frankfurt a. O., Kino-Theater Wilhelmslust — Fürstenwalde, Union-Theater — Cottbus, Weltspiegel — Rathenow, Biograph-Theater — Angermünde, Lichtspiele — Luckenwalde, Weltspiegel — Spandau, Lehrer-Seminar.

In insgesamt 58 Vorstellungen wurden etwa 22 000 Soldaten vor die weiße Wand geführt und ihnen eine abgeschlossene, fachtechnisch vollkommene Programm-Darbietung serviert, die von überzeugendster Kraft war. Aber nicht nur das Filmbild, sondern auch das gesprochene Wort wirkte propagandistisch. Redakteur Mellini hielt als Ergänzung zum stummen Film einen erläuternden, überall mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag. Ausnahmslos sprachen sich die Tageszeitungen in ausführlichen Referaten äußerst lobend über diese Werbetätigkeit aus. Ein reichhaltiges Programm stand zur Verfügung. Den Mittelpunkt der Darbietungen bildete „Der papierne Peter", „Die Zauberschere", „Der Weg zum Frieden" und „Was sagen unsere Staatsmänner zur 7. Kriegsanleihe". Das imposante Zeichnungsergebnis, 47 Millionen Mark, ist neben der werbenden Kraft des Films und der gastlichen Bereitwilligkeit der Herren Theaterbesitzer den unermüdlichen Werbern zu danken, die in insgesamt drei Wochen das große Bereich des III. Armeekorps bereisten und ihr umfangreiches Arbeitspensum mit eifrigster Hingabe so erfolgreich zur Erledigung brachten.

Hiob

Ein grandioser Gesamteffekt mit
Zuhilfenahme aller technischen Hilfsmittel



Vier selbständige Filme — jeder einzelne ein Meisterwerk für sich
fügen sich zu einem Ganzen von berückender
Schönheit und künstlerischer Kraft

I. Teil: **Dr. Mors** 5 Akte

II. Teil: **Fanatiker des Lebens** 5 Akte

III. Teil: **Der Fluchbeladene** 5 Akte

IV. Teil: **Der Sturz der Menschheit** 4 Akte

* * *

Die Hauptrollen werden verkörpert von

den Damen: Käthe Dorsch / Ingeborg Gleichen / Jutta v. Matuskiewicz / Ilse Oeser / Grete Weixler

den Herren: Valy Arnheim / Ernst A. Becker / Kurt Brenkendorf / Hugo Flink / Ernst Hofmann / Herbert Kieper / Max Köhler / Friedrich Kühne / Michael Rainer / Arthur Schröder / Victor Senger / Harry Wendlandt

Erstklassige Photographie: **Ernst Plhak**

LUNA FILM

LUNA-FILM-

Telefon: Lützow 4812 BERLIN SW 48

Für ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn verkauft!

Die Monopol-Inhaber für Deutschland sind:

für Berlin, Brandenburg, Osten, Norddeutschland, Sachsen, Schlesien und Thüringen:
Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft
Hanewacker & Scheler
Berlin, Friedrich-Straße 25-26

für Rheinland und Westfalen:
Filmvertrieb Emil Rohde
Werden a. Ruhr

für Süddeutschland:
Filmverleih A. Staehle
München, Bayerstraße 45

Ges. m. b. H.
Friedrich-Straße 224
Telegr.-Adr.: Lunafilm
LUNA FILM

Wozu das feile Wort ?

Für die Heinz Karl Heiland-Serie
spricht das untrügliche Lichtbild!

I. FILM:

Flüssiges Eisen

Drama aus der Welt der Hochöfen

Umstehend der Versuch einer Inhaltsangabe

FRANKFURTER FILM-CO.
Frankfurt a. M.

Die eigenartigste Filmschöpfung dieser Saison

einzigartig in ihrer Idee, **einzigartig** im Aufbau ihrer packenden Handlung

ist

der große, nach Hauff'schen Motiven von Robert Heymann verfaßte

Luna-Kunstfilm

Die Memoiren des Satan

Kurt Brenkendorf

als

„Satan"

...

Jedes Theater

muß

ihn spielen,

denn

Jedermann

wird

ihn sehen wollen

Luna-Film-Ges. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstraße 224

Telefon: Lützow 4812 Telegramme: Lunafilm

Vier selbständige Filme — jeder einzelne ein Meisterwerk für sich
fügen sich zu einem Ganzen von berückender
Schönheit und künstlerischer Kraft

I. Teil: **Dr. Mors** 5 Akte

II. Teil: **Fanatiker des Lebens** 5 Akte

III. Teil: **Der Fluchbeladene** 5 Akte

IV. Teil: **Der Sturz der Menschheit** 4 Akte

" " "

Die Hauptrollen werden verkörpert von

den Damen: Käthe Dorsch / Ingeborg Gleichen / Jutta v. Matuskiewicz / Ilse Oeser / Grete Weixler

den Herren: Valy Arnheim / Ernst A. Becker / Kurt Brenkendorf / Hugo Flink / Ernst Hofmann / Herbert Kieper / Max Köhler / Friedrich Kühne / Michael Rainer / Arthur Schröder / Victor Senger / Harry Wendlandt

Erstklassige Photographie: **Ernst Plhak**

LUNA FILM

LUNA-FILM-

Telefon: Lützow 4812 BERLIN SW 48

Für ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn verkauft!

Die Monopol-Inhaber für Deutschland sind:

für Berlin, Brandenburg, Osten, Norddeutschland, Sachsen, Schlesien und Thüringen:
Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft
Hanewacker & Scheler
Berlin, Friedrich-Straße 25-26

für Rheinland und Westfalen:
Filmvertrieb Emil Rohde
Werden a. Ruhr

für Süddeutschland:
Filmverleih A. Staehle
München, Bayerstraße 45

Ges. m. b. H.
Friedrich-Straße 224
Telegr.-Adr.: Lunafilm
LUNA FILM

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die Modenschau.

In Bern findet derzeit eine große Deutsche Werkbund-Ausstellung statt, deren kleiner Ausschnitt eine Modenschau bildet, die der Welt das Erwachen einer eigenen deutschen Mode verkündet. Wie der Krieg auf vielen Gebieten uns eine Emanzipation vom Ausland gebracht hat, so sind die führenden deutschen Modefirmen am Werke, der Damenmode eine eigene spezifisch deutsche Richtung zu geben. Ein zusammenhängendes Bild dieser Emanzipationsbestrebungen bot nun die Modenschau in Bern, die in einem zweiaktigen Film von der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft festgehalten wurde und nun den Kinobesuchern in der Heimat vorgeführt werden wird. Ein recht abwechslungsreiches Bild bietet dieser Film mit seinen verschiedenen Damenmoden, ein Film, der für die deutsche Mode propagandistisch wirkt und andererseits bei den Damen unter den Kinobesuchern besonders sympathische Aufnahme finden wird. Der Film bringt ungefähr die Verwirklichung des Gedankens, den wir zum Gegenstand einer Umfrage bei den maßgebenden Berliner Modehäusern gemacht haben. Wir mußten das Resultat dieser Umfrage, die sehr interessante Perspektiven zeitigte, des beschränkten Raumes wegen zurückstellen, hoffen aber, in einer der nächsten Nummern diese hier zum Abdruck bringen zu können. Der Film der D.L.G. ist wohl das erste Werk auf diesem Gebiete. Lucie Kieselhausen kreiert in dem Film die Modekönigin und verleiht demselben damit eine besondere Nuancierung.

* * *

Aus des Deutschen Reiches Waffenschmiede.

Die ersten Bilder aus den Kruppschen Werken zeigt ein Film, den die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft in ihrer Filmfolge „Die Arbeit der Heimarmee" auf den Markt bringt. Nur besonders Bevorzugten ist es möglich, im Kriege die Kruppschen Werke in Augenschein zu nehmen und wenn uns hier durch diesen Film ein Einblick in die Herstellung der großen Geschosse wie der Schrapnells vermittelt wird, so kann man diese Bilder nur mit Freude begrüßen. Die Schwierigkeiten derartiger industrieller Aufnahmen sind dem Fachmann bekannt, um so mehr muß man feststellen, daß hier in photographisch-technischer Hinsicht etwas wirklich Gutes geleistet wurde. Wir beobachten die Herstellung der gewaltigen Geschosse, die zu Beginn des Krieges die Welt erzittern machten, vom rohen Stahl bis zum fertigen Geschoß. Wir sehen, wie auf vollständig mechanischem Wege die zentnerschweren Stahlblöcke von einer Werkzeugmaschine in die andere geleitet werden, wie magnetische Hebewerkzeuge von des Menschen Hand geleitet, seinen Geist in Arbeit umsetzen. Wie es bei den großen Geschossen im einzelnen zu beobachten ist, zeigt der Film im zweiten Teil an kleineren Geschossen, an großen Mengen zugleich vollführt. Die klaren Aufnahmen gestatten einen ganz vorzüglichen Einblick und sind von zweifellos großer Wucht.

* * *

Tropenkoller.

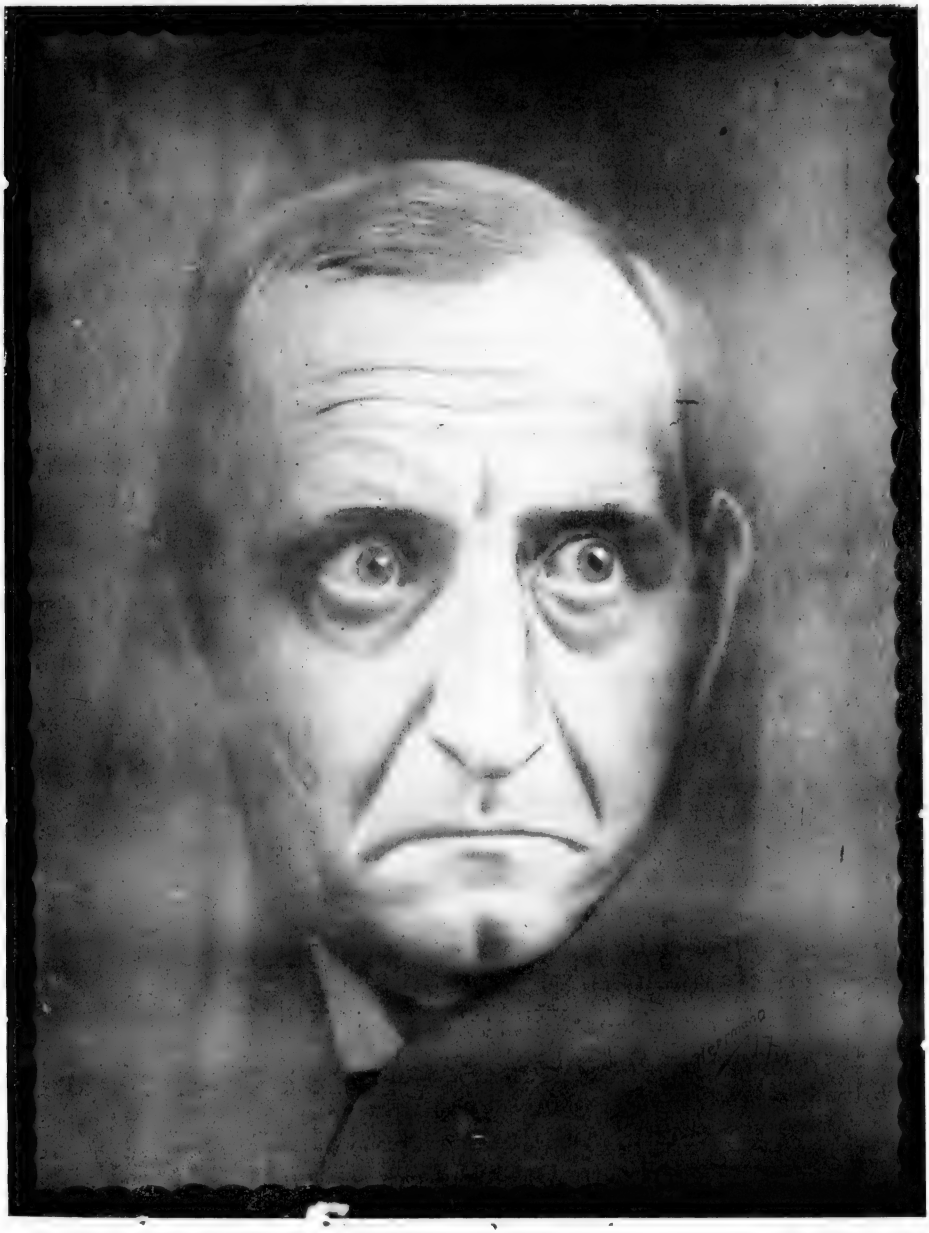
Für das Beiprogramm der D.L.G. ist hier ein einaktiges Lustspiel geschaffen worden, dessen Sujet wir keinesfalls als glücklich gewählt bezeichnen können. Zum erstenmal erscheint hier Curt Wolfram Kießlich als Träger der Hauptrolle auf der Leinwand. Seine Leistugnen berechtigen zu vielversprechenden Hoffnungen. Die Regieführung war sonst in allen Teilen gut gelungen.

* * *

Vortrag des Afrikaforschers Hans Schomburgk.

Im Union-Palast hielt Sonntag mittag, wie angekündigt, der Afrikaforscher Hans Schomburgk zugunsten der Deutschen Kolonial-Krieger spende einen Vortrag „Im deutschen Sudan". Anwesend waren außer dem Schirmherrn, der Staatssekretär des Reichskolonialamts Dr. Solf und seine Gattin, Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg, Major Strümpell, der Kommandeur der Schutztruppen, Geheimrat Kuhn und Vertreter der Reichsämter, Ministerien und des Reichstags. Schomburgk hat seine Filmreise durch Afrika auf Veranlassung der deutsch-afrikanischen Film- und Vortragsgesellschaft gemacht; das Ergebnis seiner Fahrt erweist höchst eindringlich, welch ein unvergleichliches Hilfsmittel die Kinematographie wie für andere

Hiob
Ein Film,
den man nicht so leicht vergessen wird



Original-Aufnahme nach dem Leben

Phot: W. A. Herrmann

Rudolf Oehler spielt!

U 35

Der magische Gürtel

um England

Monopol für Süddeutschland und Bayern

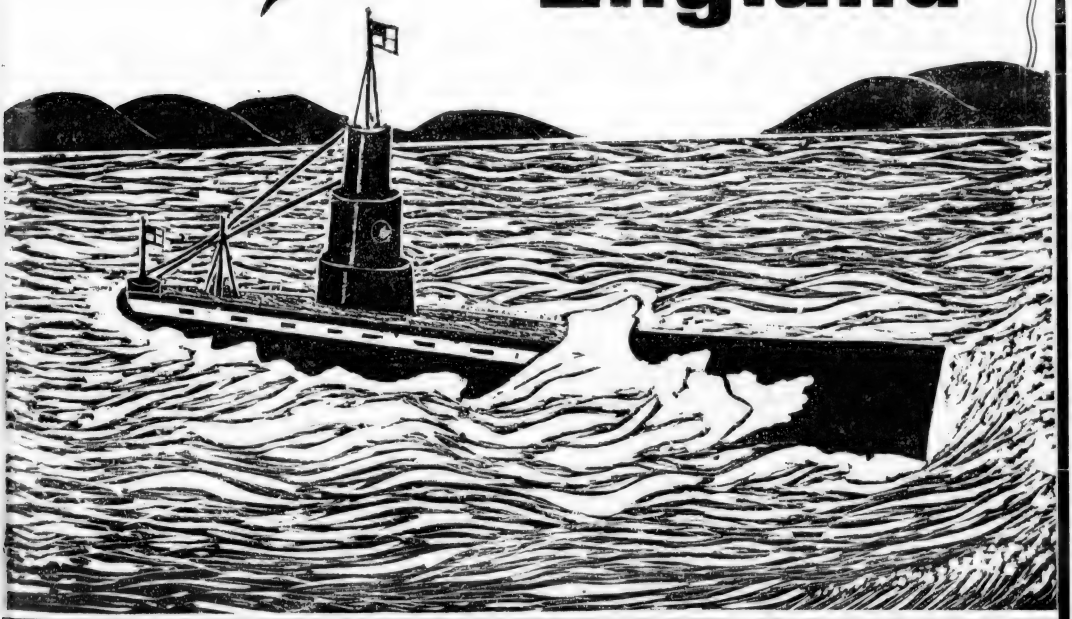
Anfragen wegen Erstaufführungsrecht erbitten:

Frankfurter Film-Comp.

Kaiser

Fernsprecher: Amt Hansa Nr. 6858 und 6859

U-Boote
gegen
England



G.m.b.H., Frankfurt a. M.

straße 6

Telegramm-Adresse: Films Frankfurtmain

LULU

DER ERSTE FILM DER ERNA MORENA-SERIE

1917/18

UNION-FILM

IM VERLEIH DER NORDISCHEN FILM Co.

Zum letzten Mal

raten wir jedem Theaterbesitzer, sich sofort mit der Decla in Verbindung zu setzen und all' die Neuheiten abzuschließen, welche die Decla jetzt herausbringt, vor allem den großen Film:

Die Königstochter von Travankore

der den Triumph auf dem Gebiete der Kinokunst bedeutet, darf in keinem Spielplan fehlen, und wird die Zierde eines jeden Programms sein. Darsteller, Autor und Regisseur haben hier ihr Bestes geleistet und ein Werk vollkommener Kunst geschaffen.

Der unsichtbare Zeuge

Die Geschichte eines seltsamen Kriminalfalls in 4 Akten

«Vater schwebt in großer Gefahr! Untersuche sämtliche Zimmer im Schloß, in denen sich ein Telephonapparat befindet!»

Nordische Film Co.
G. m. b. H.

L·B·B

Wer will

„Die Reise in der Luftdroschke"

mit- machen?

„Zwei arge Sünder"

haben ihr Erscheinen schon zugesagt.
Aber vergessen Sie als unentbehrlich nicht:

„Junges Gemüse"

Denn Sie wissen ja:

„Es ist alles Ersatz"

Nur die Nordischen Lustspielschlager
sind garantiert echt
/ in ihrem Humor /

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Reiz! **Rasse!** **Routine!**

Erna Morena in „Lulu"

Phot. **Binder**

UNION-FILM

Nordische Film Co. G. m. b. H.

Der unvergleichliche phantastische Kunstfilm!

Nordische Film Co.

G. m. b. H.

Die Firma

Fanny Jost-Film, München

beehrt sich ihren zahlreichen Freunden, Interessenten und Bekannten mitzuteilen, daß sie seit 1. Oktober umgezogen ist und zeichnet unter ihrer neuen Adresse

Hochachtungsvoll

MÜNCHEN
Karlsplatz 17

Fanny Jost
Inhaberin der Firma Jost-Film

Die goldene Brücke

Schauspiel in 4 Akten

Verfasser:
Karl Schneider

Regie:
Ludwig Czerny

Große Ausstattung! Herrliche Szenerien!

Erstklassige Besetzung

u. a.

Herr Reimers-Hahn
vom Burg-Theater, Wien

Fräulein Ida Perry
von der Komischen Oper, Berlin

Frl. Magda Madelaine
vom Metropol-Theater, Berlin

Herr Kurt Brenkendorf
vom Residenz-Theater, Berlin

OSKAR EINSTEIN
G. m. b. H.
BERLIN SW. 48
Friedrich-Straße 224

Telefon: Nollendorf 892 Telegr.-Adresse: Lafilser

Wissenschaften ganz besonders auch für die ethnographische Forschung besitzt. Die Film-Expedition wurde 1913 ausgerüstet und besuchte Togo und Liberia, wo sie den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf die Beobachtung des Eingeborenen-Lebens, ihre Kultur und ihre schon ziemlich stark entwickelte Industrie legte. Die Schwierigkeiten waren groß, einmal, die der Behandlung des Filmmaterials in den Tropen und dann der Transport der Ausrüstung, für die ständig eine Trägerkolonne von 150 Mann erforderlich war. Auch die abergläubige Furcht der Eingeborenen vor dem Kurbelkasten, galt es zu überwinden. Die Bilder dieser afrikanischen Tagereise sind außerordentlich fesselnd und aufschlußreich. Man sieht afrikanisches Marktleben, die Gewinnung aus Verarbeitung der Baumwolle, die heimische Eisenindustrie von der einfachen Form des Bergbaus an bis zum Hochöfchen. Bilder vom Fischfang, zu dem ein Teil des Flußbettes besonders trocken gelegt wird, Eingeborenen-Typen, Spiele und Tänze, Reiterleistungen, wie die prächtigen Phantasias, sowie Jagden auf Strauße und Zwergflußpferde, die Schomburgk wieder entdeckt hat, sind weitere Höhepunkte dieses ungewöhnlich interessanten Films. Er wird seit Freitag im U. T. Nollendorfplatz vorgeführt. Welche Möglichkeiten sich überhaupt aus der Entwicklung des Films für unser Vortragsleben ergeben, soll noch besonders erörtert werden.

* * *

Die Landung auf Oesel im Film.

Bemerkenswert rasch hat das Bild- udn Filmamt die Aufnahmen von der Besetzung der Insel Oesel der Oeffentlichkeit zugeführt. Es zeigt sie in einer Sondervorstellung in seinen Räumen den Teilnehmern der Pressekonferenz, die jeden Montag und Donnerstag mit den Vertretern der Militär- und Zivilbehörden zusammentritt, und seit Freitag ist der Film im Spielplan des Tauentzien Palastes. Der Film zeigt in zwei Teilen die Vorbereitungen und die Landung. Man sieht die Einschiffung der Truppen in Libau, umgeben von Torpedobootsflottillen und Flugzeug mutterschiffen. Die Vorbereitungen für die Unternehmung beginnen mit der Verladung von Lastautos auf die Transportdampfer; schwere und leichte Artillerie verschwindet im Innern der riesigen Transportdampfer, Pferde werden mittels Tragekisten an Bord gebracht; dann kommt Bataillon auf Bataillon an Bord. Die Transporte verlassen dann den Hafen von Libau durch das Hafentor. Man sieht sie auf der Fahrt durch die Minenfelder. — Der zweite Teil zeigt das Ausschiffen der Truppen und die Landung. Man sieht die Großkampfschiffe in der Richtung Oesel; Zeppeline und Flieger klären auf. Dann werden Radfahrer-Kompagnien als erste ausgebootet, Infanterie folgt, Pferde. Mit den ersten Siegeszeichen, den russischen Gefangenen, und der eroberten Funkenstation schließt der Film. Der sehr bemerkenswerte lichtbilderische Kriegsbericht gibt einen höchst eindrucksvollen Begriff von der Unsumme organisatorischer Arbeit, die der glänzend gelungenen Unternehmung im Hafen von Riga vorangehen mußte.

Allerlei.

Max Linder totkrank?

Max Linder, an dessen Kinowerken die deutsche Filmwelt trotz des Krieges eine heitere Erinnerung bewahrt hat, war beim Beginn der Kämpfe fälschlich totgesagt worden. Der Volksglaube, daß das längeres Leben verheißt, scheint sich in diesem Fall nicht zu bestätigen, denn schwedische Blätter meldeten jetzt folgendes: Max Linder ist im Anfange des Weltkrieges schwer verwundet worden; nach seiner Genesung ergab die Untersuchung, daß er für den weiteren Heeresdienst ungeeignet sei, woraus auf seinen wirklich schlechten Gesundheitszustand zu schließen war, und so machte er sich nach Amerika auf, um dort als Filmschauspieler ein noch größeres Gehalt einzustreichen als in der Heimat. Aus der langen Filmreihe, für die er sich einer amerikanischen Filmfabrik verpflichtet hatte, wurde jedoch nicht viel; an zwei Aufnahmen konnte er mitwirken, dann brach ein schweres Brustleiden bei ihm aus, das ihn zwang, jeder Tätigkeit zu entsagen und in dem milden Klima Kaliforniens

Hiob
Eine Riesenaufgabe
für Regisseur und Operateur

Das beste Lustspiel der Saison

ist

Musketier Katschmarek

mit

Arnold Rieck

II. Film

der

Arnold Rieck-Serie

Hansa-Film-Verleih G.M.B.H.

Fernsprecher: Moritzplatz 10213 u. 10214 BERLIN SW. 48 Friedrich-Straße 5-6

Die größte Sensation!

LUFTK

In ausführlicher Weise werden Angriffe feindlicher Flieger, ihre Abwehr durch unsere Artillerie
verblüffendem Wagemut gemachten Aufnahmen ist hochinteressant und manches ruft eine
Nähe mit, jede einzelne Phase eines solchen Dramas in den Lüften, bis endlich der vernichtende
Nach diesen Aufnahmen kann jeder eine klare Vorstellung gewinnen, von der heldenhaften
Ruhe und Treffsicherheit Maschinengewehr wie

Spielt in allen ersten

Zu mieten für gan

HANSA-FILMVERLEIH

Fernspr.: Moritzplatz 10213 u. 10214

Der zugkräftigste Film der Saison 1917/18

ÄMPFE

und ihre Bekämpfung durch die deutschen Flieger geschildert. Jeder Teil dieser zumeist mit geradezu atembeklemmende Spannung hervor. Man erlebt die Fliegerkämpfe in nächster Schuß trifft und das feindliche Flugzeug wie eine große, rauchende Fackel zur Erde torkelt. Tapferkeit und der unglaublichen Kaltblütigkeit unserer Flieger und Beobachter, die mit gleicher Aufnahmeapparat zu bedienen verstehen.

Lichtspieltheatern!

Deutschland durch:

G. M. B. H., BERLIN SW 48

Friedrich-Straße 5-6

Stefan Borodin

Eine Lebenstragödie in 4 Akten

Einar Zangenberg

in der Hauptrolle

Monopole:

Rheinland, Westfalen, Saargebiet:

Monopolfilmverleih
E. Schlesinger
Bochum

In einer Nacht

Filmspiel in 3 Akten

verfaßt und inszeniert

von

Regisseur Louis Neher

Rheinland, Westfalen, Saargebiet:

Althoff & Co.
Dortmund, Königswall 2

In einer Nacht

mit

Dora Kaiser

von der **K. K. Hofoper in Wien**

in der Hauptrolle

Bayern, Pfalz, Luxemburg, Baden, Hessen Nassau, Württemberg:

Kosmos, Filmverleih
München, Augustenstraße 48

Wien VII Siebenstern-Gasse 42-44 **A.-Zet-Film-Vertrieb** **G.m.b.H.** **Berlin SW 48** Friedrichstraße 238 Tel.: Nollendorf 3650

Weib gegen Weib
Schauspiel in 4 Akten
verfaßt und inszeniert von
Louis Neher

Monopole:

Rheinland, Westfalen, Saargebiet:

Monopolfilmverleih
E. Schlesinger
Bochum

Weib gegen Weib
Regie:
Louis Neher

Bayern, Pfalz, Luxemburg, Baden, Hessen Nassau, Württemberg:

Kosmos, Filmverleih
München, Augustenstraße 48

Weib gegen Weib
4 Akte
verfaßt und inszeniert von
Louis Neher

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost u. Westpreußen:

Filmverleih „Deutschland"
G. m. b. H.
Berlin, Friedrichstraße 207

Weib gegen Weib
Schauspiel in 4 Akten
verfaßt und inszeniert von
Louis Neher

Schlesien:

Filmverleih „Deutschland"
G. m. b. H.
Berlin, Friedrichstraße 207

Wien VII
Siebenstern-Gasse 42-44

A.-Zet-Film-Vertrieb

G. m. b. H.

Berlin SW 48
Friedrichstraße 238
Tel.: Nollendorf 3650

Das angekündigte grosse

Ereignis der Saison

ist

Die Königstochter von Travankore

Wir haben die Monopolrechte für ganz Süddeutschland erworben.

Süddeutsches Filmhaus EMIL FIEG G. m. b. H.

Telegr.-Adr.: Südfilmhaus **Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12** Tel.: Hansa 3781 u. 3782

Straßburg i./Els., Mollengasse 2

FILM-KONZERTE

(Erste Folge)

Veranstaltung der **Harmonie-Film-Ges.**, Berlin

(Impresario Hans Neumann)

Die erste Folge der Film Konzerte
der Harmoniefilm Gesellschaft bringt unter anderem

Fortunios Liebeslied

Film-Operette in 3 Akten von **William Kahn**

Musik nach Offenbach **Bearbeitet von Dr. Felix Günther**

sowie eine Anzahl hochklassiger Tanzdarbietungen
des Balletts vom Deutschen Opernhaus, Berlin

Erstaufführungen in Deutschland:

Frankfurt a. M.: Hohenzollerntheater, täglich ab 3. November
Leipzig: Vaterland-Lichtspiele, täglich ab 9. November

Alle Anfragen sind ausschließlich an

Impresario Hans Neumann

BERLIN SW. 68, Zimmerstr. 79/80

Telefon: Zentrum 12727, 9261 Telegr.-Adr.: Rahame Berlin

zu richten.

Edda Lindborg

erscheint im Verlage von

Carl Ledermann & Co.

G. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 10

Fernsprecher: Moritzplatz 3251

MAX MACK-

Film

G. m. b. H.

Berlin W., Leipziger Straße 104

Maria Widal

die große Tragödin

erzielte in dem kolossalen Filmwerk

„Die neue Dalila"

Text und Regie: **Urban Gad**

bei der Uraufführung im Mozartsaal

einen Riesenerfolg!

Berliner Pressestimmen!

„Lokal-Anzeiger":

Im Mozartsaal am Nollendorfplatz sieht man „Die neue Dalila", ein Drama voll Liebe und Eifersucht, mit starken, effektvollen Momenten. Maria Widal spielt die Hauptrolle mit dem nötigen Temperament.

„B. Z. am Mittag":

In den Mozart-Lichtspielen gelangte „Die neue Dalila", Drama von Urban Gad, zur Aufführung. In der Hauptrolle dieses effektvollen Stückes glänzt Maria Widal. Eine Begabung, frei von Posentechnik! — Das Stück weist eine photographisch-wertvolle Linienführung auf.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Selten erzielen Films derartig große Erfolge wie die mit

Albert Bassermann

Nachstehend einige Zuschriften von Theaterbesitzern:

Schweidnitz, den 20. 10. 1917

Wenn man zufrieden ist, soll man auch ehrlich sein und dies zu geben. Deshalb zur gefl. Nachricht, daß ich nicht verpassen werde, in Kollegenkreisen den Film **„Du sollst keine anderen Götter haben"**, in der Hauptrolle **Albert Bassermann,** bestens zu empfehlen, denn die Handlung und Darstellung ist ein Genuß. Ich finde den Film als ein künstlerisches Ereignis und bedauere nur, daß es nicht viele solcher Films gibt. Betone nochmals, daß ich diesen Film empfehlen werde, wo nur Gelegenheit ist.

Hochachtungsvoll

Burgplan-Theater
gez. Barndt.

Dresden, den 4. Oktober 1917

Hierdurch teilen wir Ihnen frdl. mit, daß der erste Bassermann-Film „Du sollst keine anderen Götter haben" **beim Publikum und Presse eine glänzende Aufnahme erlebte,** so daß wir den Film prolongieren mußten.

Mit verbindlichsten Grüßen

Prinzeß-Theater, Dresden
gez. Baumann.

Monopol für ganz Deutschland exklusive Süddeutschland

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246
FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

REBUS

Der umsichtige Theaterleiter sagt:

haltung

über Alles

und bevorzugt mit Vorliebe

Prator-Films!

Die Lösung

des Bilderrätsels vom „kleinen Fritzchen" aus Nr. 41

ist so leicht,

und doch ist sie mehreren geehrten Einsendern vorbeigelungen!

Imperator-Film-Co. m. b. H. Berlin SW. 48

Friedrichstraße 236

Telefon: Kurfürst 6801 und 6802 Telegr.-Adresse: Imperatus

Die Arbeit unserer Heimarmee

Aus des Deutschen Reiches Waffenschmiede

DLG

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.

Film-Abteilung

BERLIN SW. 68, Markgrafenstr. 21 (Ecke Zimmerstr.)

Fernsprecher: Amt Zentrum 4481 u. 5063 Drahtanschrift: Deuligfilm, Berlin

DLG

Schwere Rohgranaten

Bilder
gesehener Wucht
Anschau
aus

Kruppschen

Aus des Deutschen Rei

An der Geschoßpresse

Bilder
gesehener Wucht
Anschau
aus

Kruppschen

DLG

Deutsche Lichtbild-
Film-

Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063

BERLIN SW. 68, Markgra

von nie
u. eindringlichster
lichkeit
den

Werkstätten

Einfüllen der Kugeln in das Schrapnell

ches Waffenschmiede

von nie
u. eindringlichster
lichkeit
den

Werkstätten

Prüfen der fertig gedrehten Geschosse mittels Lehren

Gesellschaft e. V.
Abteilung
fenstr. 21, Ecke Zimmerstr. Drahtanschrift: Deuligfilm, Berlin

DLG

Die gro

auf der Deutsch

LUCIE

als

Einzig existierende Aufnahme.

Ein überwältigender Beweis

Der interessanteste Film auf dem Gebiete der Mode

!

DLG

Deutsche Lichtbild-

Film-

Fernspr: Zentrum 4481 u. 5063

BERLIN SW. 68, Markgra

ße Modenschau

en Werkbund-Ausstellung zu Bern

mit

KIESELHAUSEN

Modekönigin

Ein Zeitdokument von bleibendem Wert aus dem 4. Kriegsjahre.
für die Leistungsfähigkeit der deutschen Modenindustrie.

! Eine Sensation allerersten Ranges für das Damenpublikum jedes Kino-Theaters !

Gesellschaft e. V.
Abteilung
fenstr. 21, Ecke Zimmerstr. Drahtanschrift: Deuligfilm, Berlin

DLG

Der neueste Hanne Komtesse

Decla-Lustspiel

Der Lustspiel-der

Regie: **Otto**

Haupt

Hanne Brinkmann, Juliette

DLG

Deutsche Lichtbild-

Film-

Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063

BERLIN SW. 68, Markgra

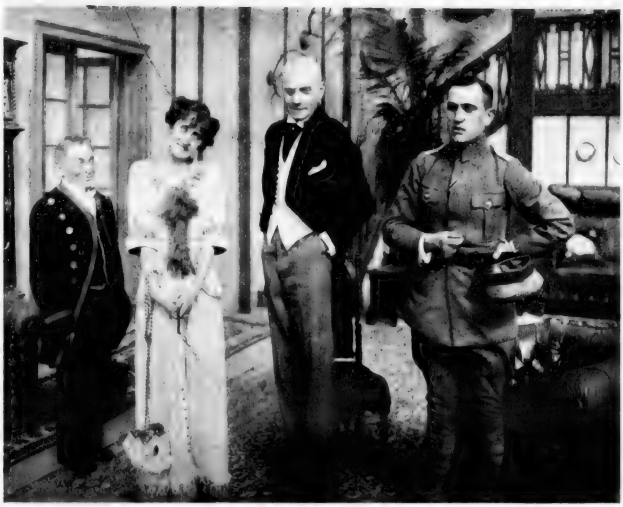
Brinkmann

Film:

Hanne

in drei Akten

beste Schlager Saison!



Rippert

darsteller:

Paul Westermeier

Brand

Gesellschaft e. V.

Abteilung

fenstr. 21, Ecke Zimmerstr. Drahtanschrift: Deuligfilm, Berlin

DLG

Aus dem D.-L.-G.-Beiprogramm:

Familie Möllmann

Lustspiel in 2 Akten

mit den

fünf Filmsternen

LO VALLIS MANNY ZIENER LENE VOSS

FRANZ SCHMELTER

CARL AUEN

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.

Film-Abteilung

BERLIN SW. 68, Markgrafenstr. 21 (Ecke Zimmerstr.)

Fernsprecher: Amt Zentrum 4481 u. 5063 Drahtanschrift: Deuligfilm, Berlin

Suchomlinow

Der Film, der überall das größte Aufsehen erregen wird, erscheint in glänzender Ausstattung mit grossen Massenszenen. Verfaßt und inszeniert von **Kurt Matull**

Aufnahmen von Hofphotograph **Eugen Hamm**

Mercedes-Film G.m.b.H.

Berlin, Friedrich-Strasse 20

Hiob

Ein Film, der der Kinematographie neue Wege weisen wird

Heilung zu suchen. Jedoch auch der Himmel Kaliforniens vermochte den totkranken Mann nicht zu retten; die Aerzte erklärten ihm schließlich offen, daß er nur noch wenige Monate zu leben hätte, und so entschloß er sich, nach Frankreich zurückzukehren. Gegenwärtig — die schwedische Meldung stammt aus dem letzten Oktoberdrittel — soll er sich an Bord eines Dampfers auf der Fahrt nach Frankreich befinden, und die früheren Verehrer seiner Filmkunst werden vielleicht noch in diesem Jahre erfahren, daß der Tod ihn erlöst hat.

Bund deutscher Verkehrsvereine.

Anläßlich der Hauptversammlung des Bundes Deutscher Verkehrs-Vereine in Eisenach am 20. Oktober hielt der Direktor der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft E. V. zu Berlin Klitzsch eine beachtenswerte Rede über Bild- und Film als Werbemittel. Aus dem weitgesteckten Arbeitsprogramm der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft E. V. für Inland und Ausland seien folgende interessante Punkte hervorgehoben: Zur Unterbringung der deutschen Films in ausländischen Kinos würden Tochtergesellschaften ins Lebengerufen. Eine erste solche sei die Balkan-Orient-Film-Geselschaft m. b. H., die bei unseren östlichen Bundesgenossen bereits mit außerordentlichen Erfolgen wirke. Sie bedient heute bereits in Rumänien 45 Kinotheater — das sind nahezu alle —, in Bulgarien 22, in der Türkei die meisten der großen städtischen Theater; das sind große Erfolge, wenn man bedenkt, daß dort der französische und italienische Film ganz die Theater beherrschte. In Deutschland werden den Kinotheatern belehrende und unterhaltende Films geliefert, die sich rasch die Gunst des Publikums erworben haben. Diese sind aber auch über Deutschland hinaus ins neutrale Ausland gegangen. Gegenwärtig ist ein großes Werk im Entstehen: der Aufbau eines Bild- und Filmarchivs. Das soll eine Fundgrube werden für alle Interessenten von erstklassigen Bild- und Filmvorträgen, die stets in allen Kultursprachen bereitgehalten werden sollen für Veranstalter von Auslandspropaganda, die hier mit geringen Kosten wertvolle Propagandamöglichkeiten finden werden. Diese weitgesteckten Ziele kann die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft E. V. aber nur durchführen, gestützt auf eine leistungsfähige deutsche Filmindustrie. Die deutsche Filmindustrie in jeder erdenklichen Weise zu fördern, wird daher ein Hauptbestreben von ihr sein. Lichtbild und Film sind aber nur eine scharfe Waffe im bevorstehenden Wirtschaftskampfe, daneben wird es darauf ankommen, einen hervorragenden wirtschaftlichen Nachrichtendienst zu organisieren, um alle Wirtschaftskreise über die Vorgänge im Auslande jederzeit zuverlässig zu unterrichten und umgekehrt lügnerischen Falschmeldungen im Auslande entgegenzutreten. Diese Aufgaben erheischen gewaltige Mittel. Aus freier Beteiligung sind in wenigen Monaten der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft E. V. zwei Millionen zugeflossen. Selbstredend kann ein solches Kapital nicht genügen, um Ziele, wie die vorliegenden, zur Durchführung zu bringen. Es bedarf daher noch weitgehender finanzieller Unterstützungen aller Kreise.

Aus den Vereinen.

Reichsverband deutscher Lichtbildtheaterbesitzer.

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. — Tel.: Ztr. 8031.

Der Reichsverband deutscher Lichtspieltheaterbesitzer, Sitz Berlin, weist seine Unterverbände, Vereine, Theaterbesitzer usw. nochmals darauf hin, daß es unerläßlich ist, daß die Vereinigungen und Theaterbesitzer sich schon jetzt rechtzeitig mit allen in Frage kommenden Behörden, insbesondere Kriegsamtsstellen, militärischen Aufklärungsstelle, Kohlenversorgungsstellen usw. nachdrücklichst in Verbindung setzen, damit ihre Interessen den örtlichen Verhältnissen angemessen, bei der Kohlenversorgung, Neueinteilung und Kürzung der Spielzeit, Stromversorgung usw. be-

Gelegenheits-Käufe

Brillantohrringe

je 2 Steine prima blauw. Ia Feuer M. 115

do. prima Brillanten Safir in der Mitte . . . . . M. 495

dto. je 3 Brillanten . . . . . M. 550

dto. je 3 Brillanten . . . . M. 195

Brillantkollier

2 Tropfen mit 2 Brillanten ca. 1½ Karat und klein. Brillanten . . M. 1175

dto. 2 Tropfen. mit 1 Brillant ca. 1¼ Karat, prima blauweiß und lupenrein und selten schöne echte Perle . . . M. 2360

dto. schöne Ausführ. 1 Tropfen, Perle umgeben von Brillanten . . . . M. 395

Halbmondbrosche

mit groß. prima Brill. u. Ia Safiren M. 685

J. Weinstock

Alexanderstr. 12.

Fernsprecher: Alexander 4285

NORDDEUTSCHER SPORT-FILM

Verleih A. STRANZ & Co.
Fernsprech-Anschluß

FABRIKATION
UND VERLEIH

BERLIN SW 48
Friedrichstr 29, Eingang Besselstr

Monopol für Norddeutschland und Hansastädte

Unseren großen Wild-West-Schlager

Der Giftbecher

Verfasser und Regisseur
Fred Stranz (Texas Fred)

in den Hauptrollen:

Gussy Fritz / Mogens Enger / Fred Stranz / Erwin Fichtner

verkauften wir an folgende **Monopol-Inhaber:**

für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Posen u. Pommern: **Carl Hedinger Film-Verleih, Berlin SW**
Friedrich-Straße 235
Telefon: Lützow 1769 Telegramm-Adresse: Hedinfilm Berlin

für Rheinland und Westfalen inkl. Saargebiet: **Berg. Märkischer Monopol-Film-Verleih, Commandit-Gesellschaft Senff & Co, Elberfeld**

für Bayern, Pfalz und Luxemburg: **„Bavaria" Monopol-Film-Verleih, Commanditges. Georg Echter, München,** Bayerstr. 25
Telefon: München 54652 Telegramm-Adr.: Bavaria Filmhaus München

für Süddeutschland: **Süddeutscher Film-Verleih, Georg Dengel Biebrich a. Rhein,** Gaugasse 17

für **Norddeutschland** inkl. **Hänsastädte verleihen wir selbst.** Gefällige Offerten an d. o.

Noch frei! für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten und Schlesien

für **Oesterreich-Ungarn, Balkan, Schweiz Holland Norwegen-Schweden, Dänemark,** Königreich **Polen und Belgien**

In Vorbereitung **drei neue Wild-West-Dramen**

Der rote Reiter / Ein Ehrenwort / Für Weib und Kind

Regisseur: **Fred Stranz (Texas Fred).** Hauptdarsteller: **Gussy Fritz** und **Fred Stranz**

L·B·B

Hiob

Das ewige Problem unserer Urväter und der künftigen Generationen

rücksichtigt werden. Es empfiehlt sich, besonders auch mit den amtlichen Stellen, die die Interessen der Kinematographenbesitzer unterstützen und bei der Regelung dieser verschiedenen Fragen mitwirken, sowie für die zu treffenden Entscheidungen oftmals von großer Bedeutung sind, in Verbindung zu bleiben.

Der Vorstand.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle: Berlin SW 68, Friedrichstr. 207. — Tel.: Ztr. 8031.

Tagesordnung

für die am Montag, den 29. Oktober 1917, nachmittags 2 Uhr im Weihenstephan - Palast, Berlin, Friedrichstraße 176, stattfindende

ordentliche (General-)Mitglieder-Versammlung.

1. Verlesung des Protokolls vom 17. September 1917.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
5. Berichte des Kassieres und der Kassenrevisoren.
6. Bericht der Schulkommission.
7. Satzungsänderung. (Antrag des Vorstandes.)
8. Wahl des Vorstandes und der Kommissionen.
9. Die aktuellen Tagesfragen:
   a) Kohlenversorgung,
   b) Einschränkung der Spielzeit,
   c) Konzession,
   d) Pendelverbot.
10. Verschiedenes.

Gäste haben zu dieser Versammlung keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Geschäftliches.

Suchomlinow.

Der größte politische Film, der während der Kriegszeit hergestellt wurde, erscheint in den nächsten 14 Tagen bei der Mercedes-Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin, Friedrichstraße 20. In klarster Form schildert der Film die geschichtlichen Vorgänge am Zarenhof vor Kriegsausbruch und das schmähliche Treiben der zaristischen Kriegshetzer-Partei. Der Film, der überall das größte Aufsehen erregen wird, erscheint in glänzender Ausstattung mit großen Massenszenen. Als Verfasser und Spielleiter zeichnet Herr Curt Matull. Die Hauptrollen sind wie folgt besetzt: Zar Nikolaus — Herr Herm; der Kosaken-Hetmann — Herr Diegelmann vom Deutschen Theater; Suchomlinow — Herr Bodo Serp vom Kleinen Theater; Großfürst Nikolejewitsch — Herr Hermann Seldeneck; Großfürstin Melitta — Fräulein Marta Orlanda; Sonja, die Geliebte des Großfürsten — Frau Editha Camphausen; Graf Januschkewitsch — Herr Victor Janson; Sasanow — Herr Leopold Gadiel; Rasputin — Herr Benzinger vom Deutschen Theater; Jejanowna — Fräulein Anneliese Halbe; die Geheimsekretärin des Zaren — Fräulein Marko.

Oskar Einstein, Berlin.

Zu dem großen Film „Die goldene Brücke", der demnächst bei der Firma Oskar Einstein G. m. b. H. erscheint, hat dieselbe eine schöne Weihnachtsszene anfertigen lassen, so daß derselbe schon im Monat Dezember gespielt werden kann. Wir verweisen auf das heutige Inserat der Fa. Oskar Einstein.

Mercedes-Film, Berlin.

In unserer letzten Nummer haben wir irrtümlich den Titel des ersten Films der Editha-Camphausen-Serie mit „Die Jagd des Tales" angegeben, der Haupttitel lautet jedoch richtig: „Die Jagd des Todes". Der Film, der im Laufed er Woche fertiggestellt wird, enthält Szenen von packender Kraft und ist reich an Sensationen, die bisher selten oder noch nie im Film gezeigt wurden.

Münchener Kunstfilm P. Ostermayer, München.

Die Firma, welche auch dieses Jahr schon eine ganze Reihe hervorragender Filmwerke herausgebracht hat, arbeitet gegenwärtig an einem großangelegten Bauerndrama von ungewöhnlicher Wucht und Wirkung.

Welt-Film.

„Das Eldorado Südtirols Meran." Meran ist der größte und bedeutendste Kurort Südtirols, die Zahl der Besucher übersteigt jährlich über 55 000 Fremde. Die Lage Merans ist außerordentlich günstig, die hohen Berge im Norden begünstigen ein mildes und gesundes Klima. Der gesellschaftliche Mittelpunkt des gesamten Kurlebens ist das Kurhaus mit seinen prächtigen Wandelhallen und Parkanlagen, wo sich in internationalem Sprachenaustausch die große Welt zusammenfindet. Auch die Stadt ist mit prächtigen Anlagen und historischen Denkwürdigkeiten

Gelegenheits käufe

Damenring
lange Form mit 2 großen und 15 kleinen Steinen . . . . . M. 575
Ein großer Posten

Brillant-Damenringe
aparte Formen, schöne Steine
M. 46, 74, 95, 145, 250, 325, 395 usw.

Brillant-Damenuhren
3 Deckel, 14 kar. Mattgold, 585 gestempelt, Ia Schweizer Werk, elegante gewölbte Form mit 2 und mehreren Brillanten,
M. 125, 168, 195, 235.

Goldene Damentasche
Feines Gewebe, jedes Glied verlötet, geschweift, Bügel extra weit . . M. 835

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, feines Geflecht, jedes Glied verl. . . . . M. 125
dto. extra groß und weit
M. 135, 150, 195, 235.
dto. echt Silber auf Alpacca-Unterlage, schöne Ausführung . . . . . M. 57

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

L·B·B

Wir
erwarben
für den

Norddeutschen Bezirk

(Hannover, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Hansastädte, Lippe-Detmold und beide Reuß)

den Kolossalfilm

Die Königstochter von Travankore

Ein indischer Liebesroman
in 5 Akten

Regie: OTTO RIPPERT

Hauptrolle:

ELGA BECK

Pressevorführung findet am Sonnabend, den 3. November um 11 Uhr vormittags im Atlantic-Theater Hamburg, Steindamm 22 statt, zu welcher wir die Theaterbesitzer des Norddeutschen Bezirkes höflichst einladen.

Bahnadresse:
Hamburg Hauptbahnhof bahnlagernd.
Bankkonto: Deutsche Bank, Fil. Hbg.
Depos.-Kasse D. Lüneburgerstr. 3
Postscheckkonto Nr. 13629 Hambg. 11

Telegrammadresse Luykfilm
Fernsprecher:
Gruppe 8, 304 von 9—2 und 4—7
„ 3, 1358 von 2—4 nachm.
„ 8, 3874 von 7—11 abends

L·B·B

Hiob

Eine kühne Glanzleistung

ausgezeichnet. Es sei hier die Passeiergasse, durch welche im Jahre 1809 das letzte Aufgebot der Tiroler zur Erkämpfung ihrer Freiheit gegen die Zwingherrschaft Napoleons zog, erwähnt. Romantische Burgen und Edelsitze zieren die Umgebung und majestätisch blicken die schneebedeckten Häupter der Bergriesen auf die Stadt. Die außergewöhnlich hohe Zahl sonniger, wolkenloser und windstiller Tage ermöglichen es selbst im Winter Rekonvaleszenten und Leidenden mehrere Stunden des Tages im Freien zuzubringen. Während des Sommers ist Meran auch ein trefflicher Ausgangspunkt zum Besuche der Gletscherwelt.

Astra-Film.

Entgegen den verbreiteten Gerüchten ist mitzuteilen, daß bei dem Brand in der Filmfabrik Geyer die Negative der Firma nicht mit verbrannt sind, da diese sich gerade in der Arbeit befanden und nicht in dem ausgebrannten Negativkeller waren. Die Abnehmer der Films können daher mit der prompten Lieferung der Films rechnen.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

41 050. — Hans Trutz im Schlaraffenland. — 4 Akte. — 1361 m. — Projektions A.-G. Union.

41 131. — Indisches Gaukelspiel. — 1 Akt. — 193 m. — Deutsche Lichtbild-Ges.

41 130. — Die Versöhnung des Maharadscha. — 1 Akt. — 49 m. — Projektions A.-G. Palast.

41 132. — Kurt'l feiert Verlobung. — 1 Akt. — 429 m. — Stein.

41 128. — Eine billige Pension. — 2 Akte. — 632. m. — Deutsche Lichtbild-Ges.

41 144. — Eiko-Woche Nr. 164. — 1 Akt. — 163 m. — Eiko-Film G. m. b. H.

41 140. — Sturmtruppübungen auf der Hindernisbahn. — 1 Akt. — 119 m. — Bild- und Filmamt.

41 141. — Die deutsche Kleinbahn im Feuer. — 1 Akt. — 188 m. — Bild- und Filmamt.

41 142. — Meßter-Woche 1917 Nr. 43. — 1 Akt. — 178 m. — Meßter-Film G. m. b. H.

40 199. — Schwert und Herd. — 5 Akte. — 1045 m. — Nationalfilm G. m. b. H.

Für Kinder verbotene Films.

41 109. — Der Kammerdiener der Fürstin. — 3 Akte. — 815 m. — Badner-Film-Ges.

41 118. — Die kahle Anna. — 2 Akte. — 570 m. — Ada-Film.

41 119. — Der Saratogakoffer. — 5 Akte. — 1624 m. — Meinert-Film.

41 117. — Der Kampf um den Sturmvogel. — 4 Akte. — 1000 m. — Egede-Nissen-Film.

41 120. — Unverbesserlich. — 2 Akte. — 527 m. — A. E. Gottschalt G. m. b. H.

41 124. — Die schöne Herzogin Marga. — 2 Akte. — 743 m. — Jost-Film.

41 125. — Fräulein Leutnant. — 2 Akte. — 600 m. — Jost-Film.

41 121. — Stefan Borodin. — 4 Akte. — 1438 m. — A-Zet-Film-Vertriebs-G.m.b.H.

41 126. — Nauke auf Freiersfüßen. — 2 Akte. — 646 m. — Saller-Film.

41 123. — Wie Nauke zu einer Frau kam. — 1 Akt. — 456 m. — Saller-Film.

41 129. — Ein Tagebuchblatt. — 2 Akte. — 621 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

41 139. — Irrungen und Wirrungen. — 2 Akte. — 592 m. — Deutsche Lichtbild-Ges.

41 127. — Fräulein Julchen. — 3 Akte. — 1195 m. — Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-G. m. b. H.

41 143. — Die tolle Ada. — 3 Akte. — 803 m. — Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.

41 147. — Die Wachsmaske. — 4 Akte. — 1497 m. — Admiral-Film G. m. b. H.

41 148. — Und führe uns nicht in Versuchung. — 4 Akte. — 1451 m. — Eichberg-Film.

41 037. — Die Wasserhose. — 1 Akt. — 264 m. — Projektions A.-G. Union.

Berichtigte Films.

40 199. — Schwert und Herd. — 5 Akte. — 1045 m. — War nachträglich für die Dauer des Krieges verboten, jetzt wieder frei, auch für Kinder genehmigt. — Nationalfilm G. m. b. H.

Handelsgerichtliches

Berlin, Wilhelmstraße 1 a. Filmhaus „Hohenzollern" Wilhelm Günther.

Cöln. Ins Handelsregister wurde bei Nr. 2375, Dekage Film-Vertrieb, G. m. b. H., Cöln, eingetragen: Der bisherige Geschäftsführer Wenzeslaus Werner hat das Amt als Geschäftsführer niedergelegt.

Freiberg. Max Fritz übernahm käuflich das Welt-Theater Kesselgasse 14.

Gelegenheits käufe

Brillantring
Einsteiner ca. 1½ Karat prima blauweiß und lupenrein . . . . . M. 2750
dto. ca. 1½ Karat sehr lebh. Feuer M. 1075
dto. ca. ¾ Karat prima blauweiß M. 575

Echte Glashütter Herren-Uhr
3 Deckel, 14 kar. Gold, 585 gestemp., aparte Form, extra schwer . . . M. 675

Goldene Herren-Uhr
14 kar. Gold, 585 gest., Ia Schweiz. Fabrikat, ... M. 125
Ferner ein großer Posten
M. 175, 195, 225, 275

Kavalierkette
14 kar. Gold, 585 gestempelt, schöne Gliederform . . . . . M. 68
dto. diverse aparte Muster
M. 115, 155 185

Zigaretten-Etui
14 kar. Mattgold, 585 gestempelt, große flache Form . . . . . M. 650
Ein Posten

Hufeisen-Kravattennadeln
14 kar. Gold, mit echten Brillanten
M. 75, 125, 175 bis 550.

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

ROLLFILME

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 17.—

Kriegswochenberichte Mark 22.—
Abfälle zahle Höchstpreise

W. Lohoff, Leipzig
Zeitzerstraße 26. Telefon 13940

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

CÖLN, Glockengasse 20 I.

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

MARIUS CHRISTENSEN
BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496—97
TELEGRAMM-ADR.: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR
SONNTAGS-PROGRAMME

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Werners Filmverleih
BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen
Tages- und Wochenprogramme
Man verlange Offerte und Filmliste.

Schwabe & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116
Fernsprecher: Moritzplatz, 3476, 71, 72
Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:
Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Nachleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände
photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend
Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476
Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wirklich gute
Wochen-Programme
erhalten Sie bei
ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Billets

in allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Für eigenen Bedarf

Wir sind Käufer von neuen sowie noch guterhaltenen Apparaten, Umformern und Zubehörteilen. Gefl. Offerten an

„UNION Theater-Verwaltung"
Berlin, Zimmerstrasse 16–18

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

W. Langenbruch
Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Klische's für die gesamte Filmindustrie

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.
„Fernruf" Kurfürst 9879.

Postscheck-Konto 12630. Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler
Kopier- und Entwickelungs-Anstalt für Films
O. Grebner.
Telephon: Amt Lützow 8928
BERLIN SW. 47, Möckernstraße 113.

Ein technisches Musterinstitut.

Die herrliche Aufnahme
Das Eldorado Südtirols „Meran"
darf zum **16. November** in keinem Programm fehlen.

Dieser Film wird überall Beifall finden.
Preis nur 109.50 M.

Abzüge von
Natur-, Sport- und Industriefilms
älterer Negative in bekannt bester Ausführung.

Schnellste Lieferung in Filmschriften aller Art.

Welt-Film

Welt-Kinematograph G. m. b. H. **Freiburg i. B.**

MONOPOL-FILMS

Berlin

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.
Fernsprecher: Lützow 8170, 8171.
Telegramm-Adresse: Berfrafilm.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hansastädte, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen.

Maria-Carmi-Serie 1917-18.

1. Film: Wenn Tote sprechen, Dr. 4 Akte
2. Film: Die Kunstreiterin . . . .
3. Film: Die Erleuchtung der Gräfin Aldobran . . . . . .
4. Film: Die Tochter des Henkers .

Robert-Reinert-Serie 1917-18.

1. Film: Ahasver I. Teil, Dr. . . . 4 Akte
2. Film: Ahasver II. Teil, Dr. . . . 4 Akte
3. Film: Ahasver III. Teil, Dr. . . . 4 Akte
4. Film: Der Herr der Welt I. Teil, D. 4 Akte
5. Film: Der Herr der Welt II. Teil, D. 4 Akte
6. Film: Der Herr der Welt III. Teil, D. 4 Akte

Heinz-Heiland-Serie 1917-18.

1. Film: Flüssiges Eisen, Drama . . 4 Akte

Bioscop-Sonderklasse 1917-18.

1. Film: Tuberosen, Drama . . . . 4 Akte
2. Film: Das geborgte Leben, Drama 4 Akte
3. Film: Die Geächteten, Drama . . 4 Akte

Marokko-Deutsche in der Gewalt der Franzosen, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
Der Knute entflohen, Kulturfilm . . 5 Akte
Die Dewadasi, indisches Drama . . 4 Akte

Bioscop-Lustspiele.

1. Film: Geheimrats Guste . . . . 3 Akte
2. Film: Der keusche Josef . . . . 3 Akte
3. Film: Der große Wohltäter . . . 3 Akte
4. Film: Leberechts Vertretung . . 3 Akte

6 Albert-Paulig-Lustspiele.

Der gestreifte Albert . . . . . 1 Akt
Audienz . . . . . 1 Akt
Hilfsdienstpflicht . . . . . 1 Akt
Albert läßt sich scheiden . . . . 1 Akt
Albert kriegt sie doch . . . . . 1 Akt
Junggesellensteuer . . . . . 1 Akt

Monopol für Berlin, Brandenburg.

Regina, Drama . . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Richterin von Solvingsholm, Drama 4 Akte
Geheimnisvolle Strahlen, Drama . . 4 Akte
Eva contra Adam, Lustspiel . . . 3 Akte

Anna-Müller-Linke-Lustspiele.

Anna, wo wohnst Du? . . . . . 3 Akte
Anna, die Perle . . . . . 3 Akte
Vom Regen in die Traufe . . . . 3 Akte
Zwei glückliche Tage . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte
Traue nie dem bloßen Schein . . . 3 Akte
Eine verfolgte Unschuld . . . . . 3 Akte
Leute vom Stand . . . . . 3 Akte
Die Nottrauung . . . . . 3 Akte
Das Loch in der Pfanne . . . . . 2 Akte

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Films:

Eine Motte flog zum Licht, Drama 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht . 5 Akte
Ein Blatt im Sturm . . . . . 5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Für den Ruhm des Geliebten, Dr. 4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama . . . 4 Akte
Der Letzte eines alten Geschlechts, D. 5 Akte
Aphrodite, Drama . . . . . 4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr. 4 Akte
Der Weg des Todes . . . . . 4 Akte
Der Fluch der Sonne . . . . . 4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Marja's Sonntagsgewand, Drama . . 4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und 4 Akte

B. B. - Lustspiele 1916-17:

Kaiser Tiberius, H. . . . . 2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H. . . . 3 Akte
Der Lausbub, H. . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H. . 3 Akte
Der Wink des Schicksals, H. . . . 2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H. . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H. . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag . . . . . 3 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? . . . . . 3 Akte
15 Mark Geldstrafe . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? . . . . . 3 Akte
Ein kaltes Abenteuer . . . . . 2 Akte
Stropp . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe . . . . . 3 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte
Das Serum . . . . . 4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . Vorsp. u. 3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff . . 4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film . . 4 Akte

Dramen:

Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens . . . . . 4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd) . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten) . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten) . 3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten) 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Agatocles, der Pilot . . . . . 3 Akte
Verschlungene Pfade . . . . . 3 Akte
Ererbtes Blut . . . . . 3 Akte
Der grüne Mann von Amsterdam, Dr. 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Unverstanden . . . . . 3 Akte
Die Standuhr . . . . . 3 Akte
Ihr Talisman . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge . . . . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Leidvolle Liebe . . . . . 3 Akte
Försterloni . . . . . 4 Akte
Lumpengrete . . . . . 5 Akte
Weiße Nächte . . . . . 4 Akte

Lustspiele:

Kartoffelpeterchen . . . . . 3 Akte
Lotte's erste Liebe . . . . . 2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva . . 4 Akte
Der kleine Detektiv . . . . . 4 Akte
Der unsichtbare Mensch . . . . . 3 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Der kleine Professor . . . . . 2 Akte
Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Wir lassen uns scheiden . . . . 3 Akte
Die linkische Anna . . . . . 2 Akte
Das schwarze Huhn . . . . . 3 Akte
Das Fragezeichen . . . . . 2 Akte
Ilse, die Millionenbraut . . . . 3 Akte
Träume sind Schäume . . . . . 2 Akte
Komtesse Stallmagd . . . . . 2 Akte

Fern-Andra-Serie 1917-18 (6—8 Films).

1. Des Lebens ungemischte Freude 5 Akte
2. Die nach Glück und Liebe suchen 5 Akte

Olga-Desmond-Serie 1917-18 (4 Films).

1. Die Grille . . . . . 3 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Der Fall Dombronowska . . . 4 Akte
2. Unsichtbare Hände . . . . . 4 Akte
3. Die getupfte Kravatte . . . . 4 Akte

Pola-Negri-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Nicht lange täuschte mich das Glück 5 Akte
2. Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 5 Akte
3. Zügelloses Blut . . . . . 5 Akte

B. B. - Lustspiele 1917-18 (ca. 20 Films).

1. Der verwünschte Alkohol . . . 3 Akte
2. Liebe und Bitterwasser . . . 3 Akte
3. Eine möblierte Villa zu vermieten 3 Akte
4. Er soll Dein Herr sein . . . . 2 Akte
5. Sie wird ihn nicht los . . . . 2 Akte
6. Ihr Papa . . . . . 3 Akte
7. Professor Rehbeins Verlobung . 3 Akte
8. Zickendrahts Mission . . . . 2 Akte
9. Zwischen zwei Feuern . . . . 2 Akte

Schnurzel-Serie 1917-18.

1. Wie Schnurzel zu einer Frau kam 3 Akte
2. Der Ehevertrag . . . . . 3 Akte
3. Schnurzel im falschen Verdacht . 3 Akte
4. Schnurzel unter der Fuchtel . . 3 Akte
5. Hurra wir heiraten . . . . . 3 Akte
6. Schnurzels Versöhnung . . . . 3 Akte

Max und Moritz von heutzutage.

1. Das unruhige Hotel . . . . . 3 Akte
2. Der Haupttreffer . . . . . 3 Akte
3. Abenteuer im Warenhaus . . . 3 Akte
4. Ehestiftung mit Hindernissen . 3 Akte

Zelnik-Films 1917-18.

1. Sturmflut . . . . . 5 Akte
2. Das Geschlecht der Schelme . . 5 Akte
3. Das Doppelgesicht . . . . . 4 Akte

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: Film-Verleih.
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . .
Der Thug . . . . . .
Das Geheimnis des Sees . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer, kauft Streichhölzer .
Der Weg der Tränen . . . . . .
Komteß Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . .

Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Spiel vom Tode . . . . . .
Der Jubiläumspreis . . . . . .
Die Kraft des Michael Argobast . .
Die Glaswand . . . . . .

usw.

MONOPOL-FILMS

Hella-Moja-Serie 1917-18.

Das Mädel von nebenan . . . .
Die Fremde . . . . . .
„— — Und wenn ich lieb! . . .“
Die Stunde kommt . . . . . .
Die das Glück suchen . . . . . .
Das Haidegretl . . . . . .
usw.

Serie Meisterwerke.

Das Buch des Lasters,
Regie: Otto Rippert
Zwei blaue Jungens, Regie: Alwin Neuß
Die Königstochter von Travankore
Regie: Otto Rippert

Kronenklasse.

Sibirien . . . . . .
Die Cameliendame . . . . . .
Bohème . . . . . .
Jimmy Valentine . . . . . .
Dämon Geld . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .

Zweiaktige Lustspiele.

Dummi sucht seinen Verstand . .
Papa soll nicht heiraten . . . . .
Kinokönig . . . . . 528 m
Verheiratet . . . . . 550 m
Goldfischchen . . . . . 500 m
Harry lernt radfahren . . . . . 600 m
Unser Krümelchen . . . . . 600 m
Komteß Gänseliesl . . . . . 600 m
Jede Woche neues Programm.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr. 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr. 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17
Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß-Berlin Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. 4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama . 5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte
und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama . . . . . 5 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr. 3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr. 5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig . . . . . 3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603 — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Albert-Bassermann-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18
Urban-Gad-Maria-Widal-Serie 1916-17, 17-18
Phantomas-Serie 1916-17 u. 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Und wer kein Kreuz und Leiden hat 5 Akte
Titanenkampf . . . . . 4 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt (Detektiv) 4 Akte
Der tolle Demmingen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine (Joe Deebs) 4 Akte
Sein schwierigster Fall (Joe Deebs) 4 Akte
Der Geheimsekretär (Joe Deebs) . 4 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die letzt. Tage v. Pompeji, hist. Schsp. 6 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte
Das Gewissen (Alwin Neuß) . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten (Alwin Neuß) 4 Akte
Dynamit (Alwin Neuß) . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn (Detektiv) . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop (Detektiv) . . . . 4 Akte
Schlemiel (Jüd. Lustspiel) . . . . 4 Akte
Die Tat von damals (Kriminaldrama) 3 Akte
Die blaue Maus (Lustspiel) . . . 5 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen (Lstsp.) 4 Akte

Kleine Lustspiele:

Sondis Kleine . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen. Amandus Brautfahrt,
Liebe und Mode, Die zerbrochene Puppe,
Durch dick und dünn, je 2 Akte;
Zarte Geheimnisse, Ein guter Rat, Gewagt — Gewonnen, je 1 Akt.

Ferner sämtliche militärisch-amtlichen Films wie: Der Müller von Flandern, Unsühnbar, Tarnopol usw.

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.

Berlin SW. 68. Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Die Schicksalstunde . . . . . 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . . 4 Akte
Evas Seelengröße . . . . . 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg . . 3 Akte
Problematische Naturen . . . . . 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Der König des Meeres . . . . . 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

„Hohenzollern“ Filmhaus, Inhaber Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm“.

Humunkulieschen . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse . . . . . 3 Akte
Lotte, Du süße Maus . . . . . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . . 4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) . 4 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
usw. usw
Ständiger An- und Verkauf von Films.

Merkur-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim, Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte
Kismet, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Die Flucht des Arno Jessen, Sens.-Dr. 4 Akte
Zur Strecke gebracht, Detektiv . . 5 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt, großartiges Marineschausp. 5 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, gewaltiges Schauspiel . . 5 Akte (beide kinderfrei.)

6 Erlebnisse des berühmten Kriminalkommissars Ernst.

1. Film: Die Spur im Schnee . . .
2. Film: Ben Kabara . . . . . .
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne . . . . . .

Lustspiel-Serie „Angenehme Zeitgenossen".

1. Film: Der Kettenhändler . . .
2. Film: Wacht am Stammtisch . .
3. Film: Hamsterfahrt mit Hindernissen

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike. Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer. Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H., Berlin SW. 48. Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte
Giovannis Rache, Drama . . . . 5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Sein zweites Gesicht (Grete Weixler) 3 Akte
Das Phantom der Oper (Eg. Nissen) 4 Akte
Amarant (Eg. Nissen) . . . . . 4 Akte
Schatz des Abdaraman (Hugo Flink) 4 Akte
Schachmatt, Detektiv (Baumeister) . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus . . . . (Gh. Damman) . . . . . 4 Akte
Schnurzel geht einkaufen (Gh. Damman) 3 Akte
Dienstmann Wupke (Rolf Brunner) 3 Akte
Seine schwache Seite (Heinrich Peer) 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit (Eugen Burg) 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht (Alwin Neuß) 4 Akte

Scala, Film-Verleih, Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes-ABC, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren. Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha. Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . 1 Akt
Fräulein Schwindelmeier, Lustspiel
Sie weiß, was sie will, Lustspiel . .
Auch sie war ein Jüngling, Lustspiel
Bubi als Detektiv . . . . . 2 Akte
Bubi und das Wunderschwein . . . 1 Akt
Für sie tut Bubi alles . . . . . 1 Akt
Des Prokurators Tochter, Schausp. 5 Akte
Die Bettlerin von St. Marien (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 4 Akte
Die Hochzeit der Cassilda Mediadores (Lotte-Neumann-Film), Dr. 4 Akte
Die Rache des Avenarius (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . 5 Akte
Lori & Co. (Lotte-Neumann-F.), Lsp. 4 Akte
Der schwarze Pierrot (Lotte-Neumann-Film), Drama . . . . . 4 Akte
Ein Kampftag in der Champagne .
Deutsche U-Boote gegen England
Der Fesselballon als Auge der Artillerie
Die Vogesenwacht . . . . . .
Zehn-Tage-Schlacht bei Monastir .
Vorwärts gen Braila und Galatz . .
Aus der Riesenschlacht im Westen

Scherff & Co., G. m. b. H.
Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel.: 12372.

Monopol-Films für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm, Berlin.

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner, Lustspiel 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . . Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm von Harry Piel . . 5 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

---

Der Mutter Ebenbild, Drama mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18:

1. Das Bildnis des Dorian Gray, Dr. 5 Akte

Mady-Christians-Serie 1917-18:

1. Die Krone von Kerkyra, Schausp. 4 Akte
2. Das verlorene Paradies, v. L. Fulda

Karfiol-Serie 1917-18:

1. Die Eheschule . . . ! Lustspiel . 3 Akte
2. Ein nasses Abenteuer, Lustspiel . 3 Akte

Nur für Norddeutschland:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler, kinderfrei, Lustsp. 3 Akte
Ferner div. Ein- und Zweiakter, Naturaufnahmen sowie Programmschlager.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.
Opfer der Leidenschaft, Sensat.-Dr. 4 Akte
Deutsches Blut, Schicksal eines Findlings, Spionag.-Geschichte, Dr. 4 Akte
Jettchens Liebestraum, Lustspiel . . 3 Akte
Die Gänse, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Biebrich a. Rh.

Süddeutscher Monopol-Film-Verleih,

Biebrich a. Rhein, Gaustr. 15-17. Fernsprecher 300. Telegr.-Adr.: Monopolfilms.

Für Süddeutschland.

Texas-Gussi-Serie 1917-18.

1. Film: Der Giftbecher, Wildw.-Dr. 4 Akte

Fred-Marby-Serie 1917-18.

1. Film: Dein Name ist Weib, Sens.-F. 3 Akte
Durch eigene Schuld (Lotte Neumann) 3 Akte
Salon-Piraten, Detektiv . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Lustsp. 2 Akte
Circus-Rivalen (Olaf Fönß), Drama 3 Akte
Lepain, der König der Unschuldigen, Detektiv . . . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft, Drama . . . . 3 Akte
Rennfieber, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Ein geheimnisvoller Fall, Detektiv . 3 Akte
Leidensweg einer Frau, Kriminal . 3 Akte
Das Geheimnis des Sees, Drama . 3 Akte
Der Schandfleck, Sensationsfilm . . 3 Akte
Der Rekordflug, Sensationsfilm . . 3 Akte
Ständiger An- und Verkauf von Films.

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18.

1. Film: Am Hochzeitsabend, Det. 4 Akte

William-Kahn-Serie 1917-18.

1. Film: „Unsichtbare Hände" oder „Der Fall Melvil", Kriminal 4 Akte
2. Film: Die getupfte Krawatte . .

Hedda-Vernon-Serie 1917-18.

1. Film: Die Verworfenen, Sensat. 4 Akte
2. Film: Die Narbe am Knie . . .

Zangenberg-Serie 1917-18.

1. Film: Stefan Borrodin, Leb.-Trag. 4 Akte

Louis-Neher-Serie 1917-18.

1. Film: Weib gegen Weib, Schsp. 4 Akte
Das Mysterium von Rogermünde oder Die Toten leben, Sens.-Schsp. 5 Akte

Hanni-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Der Versicherungskobold .

Maria-Orska-Serie 1917-18.

1. Film: Die schwarze Loo, Drama 4 Akte

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17 (v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große „Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland

(** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

---

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18.

1. Film: Der Geigenspieler . . . . 4 Akte
2. Film: Der Mut zum Glück . . . 4 Akte

Sherlock-Holmes-Serie 1917-18.

1. Film: Der Erdstrommotor . . . 4 Akte
2. Film: Die Kassette . . . . . 4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann . . . . . 5 Akte
Dr. Lauffen . . . . . 4 Akte
Frühling und Tod . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. **Wie ich Detektiv wurde** . . . . **4 Akte**
2. **Das rätselhafte Inserat** . . . . **4 Akte**
3. **Die leere Wasserflasche** . . . . **4 Akte**
4. Die Hochzeit im Excentric-Club 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 4 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 5 Akte
3. **Die Silhouette des Teufels** . . . **4 Akte**
4. **Die Liebe der Hetty Raimond** . **4 Akte**
5. **Die Ehre** . . . . . **4 Akte**

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. **Seine kokette Frau** . . . . . **4 Akte**
2. **Das Wunder der Nacht** . . . . **4 Akte**
3. **Maskenspiel der Liebe** . . . . **4 Akte**
4. **Hans im Glück** . . . . . **4 Akte**
5. **Opfer der Vera Woog** . . . . **4 Akte**
6. **Susannes Tugend** . . . . . **4 Akte**
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . . 4 Akte
8. **Die fremde Frau** . . . . . **4 Akte**
9. **Hedda im Bade** . . . . . **4 Akte**
10. Die roten Schuhe . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . **4 Akte**
Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . **4 Akte**
Der Dorftrottel, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp. 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 4 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . **3 Akte**
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte
sowie eine größere Anzahl Dramen und Lustspiele.

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,
Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Träume des Lebens, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Drama 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Hauptrolle: Sybil Smolowa, Schsp. 4 Akte
Wenn junge Herzen brechen, Hauptrolle: Esther Carena, Drama 4 Akte
Ich habe getötet, Drama . . . . 4 Akte
Ben Kabara, der japanische Messerwerfer, Hauptrolle: Mogens Enger, Sensationsfilm . . . . . 4 Akte
Die Sündenkette, Kolossalgemälde . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm . 4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel . . . . . 4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm . . . . . 5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm . . . . . 4 Akte

Dentler, Martin,
Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal
Der gelbe Ulster, Det.-Dr. 4 Akte, 1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . . 5 Akte, 1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel . . . . . 2 Akte, 425 m
Wink des Schicksals, Lsp. 2 Akte, 670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . 5 Akte, 1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama . . . . . 4 Akte, 1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel . . 3 Akte, 924 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte, 1277 m
Tag der Vergeltung, Drama 3 Akte, 808 m
Das letzte Spiel, Drama . . 4 Akte, 1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . . 5 Akte, 1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ihr Papa, Lustspiel . . . 3 Akte, 754 m
Die rechte Schmiede, Dr. . 4 Akte, 1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . 4 Akte, 1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp. 3 Akte, 796 m
Das Geschenk der Norne, Drama . . . . 1 Vorsp., 3 Akte, 1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp. 2 Akte, 721 m
Stropp, Lustspiel . . . . 3 Akte, 826 m
Die Fußspur, Detektivdr. . 4 Akte, 1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L. 3 Akte, 737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp. 2 Akte, 537 m
Der breite Weg, Drama . . 4 Akte, 1387 m
Die Gespensterstunde, Dr. 4 Akte, 1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp. 3 Akte, 739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama . . . . . 4 Akte, 1365 m
Das Postkartenmodell, Drama . . . . 1 Vorsp., 4 Akte, 1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama 5 Akte, 1400 m
Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte, 1559 m
Lebenswogen, Drama . . . 4 Akte, 1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama . . 5 Akte, 1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel . . 3 Akte, 849 m
Der verwünschte Alkohol, L. 3 Akte, 814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama . . . . . 4 Akte, 1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp. 3 Akte, 927 m
Ihr Sohn, Drama . . . . . 4 Akte, 1591 m
Liebe und Bitterwasser, L. 3 Akte, 822 m
sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,
Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Maus von Amsterdam, Drama . . . . . **4 Akte**
Erblich belastet, Drama . . . . **4 Akte**
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel . **2 Akte**
Kellner zahlen . ., Lustspiel . . . **2 Akte**
Die Zauberbrille, Drama . . . . . **3 Akte**
Der kleine Detektiv, Drama . . . **3 Akte**
Ein guter Fang, Lustspiel . . . . **2 Akte**
Die Macht des Blickes, Roman . . **3 Akte**
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel . **3 Akte**
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel **2 Akte**
Zirli, die Försterstochter, Drama . **3 Akte**
Das rächende Gold, Drama . . . **3 Akte**
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm **5 Akte**
Kleine weiße Sklaven, Drama . . **6 Akte**
Im Banne fremden Willens, Drama **5 Akte**
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama **4 Akte**
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama . . . . . **3 Akte**
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. **3 Akte**
Das eiserne Recht, Detektivfilm . . **3 Akte**
Ketten der Vergangenheit, Drama . **3 Akte**
Der Herr des Todes, Zirkusroman **4 Akte**
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . . **4 Akte**
Der Student von Prag, Drama . . . **4 Akte**
Der Erbe von Miramare, Drama . . **3 Akte**

Zimmermann, Oscar,
Monopol-Film-Verleih,
Braunschweig, Salzdahlumerstr. 11. Fernsprecher 187.

Monopole für Norddeutschland:

Zirkusblut, Drama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel . . 4 Akte
Die Rache d. Toten, Bauerndrama . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Kriminaldr. 4 Akte
Freitag, der 13., Kriminaldrama . . 4 Akte
Chines. Götze, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Bestie, Sensationsfilm . . . . . 5 Akte
Eine Perle auf dunklem Grunde, Dr. 4 Akte

Rich. Oswald-Serie 1917-18 (6 Films).

1. Film: Königliche Bettler . . . . 4 Akte
2. Film: Schatten der Vergangenheit

Monopole für Süddeutschland.

Wanda-Treumann-Serie 1917-18 (8 Films).

1. Film: Und er lebt doch . . . .
2. Film: Lache Bajazzo . . . . .

Dresden

Altwein, Carl, Monopolfilmhaus „Dresdensia",
Dresden-A., Falkenstr. 16 I.
Fernsprecher: Nebenstelle 17 704.
Telegramm-Adresse: „Dresdensiafilm".

Monopol-Bezirke Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten.

Joe - Jenkin - (Prof. L. Rains) **Serie 1917-18**
8 Films

Egede - Nissen - Serie 1917-18
8 Films

Das Gold im Westen, Wildwestdr. 3 Akte
Unter Indiens Schrecken, Wildw.-Dr. 3 Akte
Die Glücksmäuse, Detekt.-Kom. . . 3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte

Kowo - Lustspiel - Zweiakter - Serie
6 Films

Aussage verweigert, Kriminaldrama 4 Akte
auch für beide Hessen
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 3 Akte
auch für beide Hessen ohne Schlesien
Die wilde Blume (Egede Nissen), Wildwestdrama . . . . . 4 Akte
Der Freund des Dunklen, Krim-Dr. 4 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
ohne Schlesien
usw.

MONOPOL-FILMS

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ehebildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Defektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Die Erzkokette, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gräfin Maruschka, Drama . . . . 3 Akte
Die Landpomeranze, Lustspiel . . 3 Akte
Die nicht lieben dürfen, Drama . . 4 Akte

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 18. Fernspr.: 2822 u. 7904. Telegr.-Adr.: Saxofilm.

Monopole für Rheinland-Westfalen:

Hella-Moja-Serie 1917-18.

1. Film: Die Fremde . . . . . .
2. Film: Das Mädel von nebenan . .
3. Film: Und wenn ich lieb . . . .

Kronen-Klasse.

1. Film: Sibirien . . . . . .
2. Film: Bohème . . . . . .
3. Film: Alte Sünden . . . . . .

Ada - v. - Ehlers - Detektiv - Serie.

1. Film: Das Geheimnis d. Briefmarke
2. Film: Der Kampf um den Sturmvogel

ferner:

Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte
Das Gewissen des Andern, Drama . 5 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 4 Akte
Der Freund des Dunkeln, Drama . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Abenteuer im Warenhaus. Lustspiel 3 Akte
Der Haupttreffer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen, Lustsp. 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lsp. 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte
Das Geschlecht der Schelme, Drama 5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel 3 Akte
und diverse ältere Monopolfilms.
(nur für Süddeutschland)

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein Doortje, Dr. . . . . 4 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Rasputin, der Wundermönch, Schsp. 6 Akte
Das Geheimnis der Pagode, Det.-Dr. (I. Meinert-Film) . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie 1917-18:

I. Film: Das Gesicht am Fenster . 4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5708. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marias Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama . . . 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra) . . . . . 5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel . . 3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama . 4 Akte
Halbblut, Drama . . . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel . 2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama . . . 4 Akte
Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel . . 3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal . . 5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama . . . . . 4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond) . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.
Saison 1917-18:

Hella-Moja-Serie
Bernd-Aldor-Serie
Richard-Eichberg-Serie
Richard-Oswald-Serie
Kronenklasse

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und über 50 neue Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Filma, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Phantomas-Serie 1917-18
Bassermann-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Bubi-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1916-17
Asta-Nielsen-Serie 1916-17

Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama .	3 Akte
Der Handabdruck, Detektiv-Drama	4 Akte
Das eigene Opfer ihrer Rache, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Der Todessprung, Detektivdrama .	5 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama	3 Akte
Der Salon-Cowboy, Wildwestdrama	3 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkusroman	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . .	4 Akte
Phantom der Oper, Detektivdrama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . .	3 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . .	3 Akte
Ihr Schutzgeist, Gesellschaftsdrama .	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . .	3 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Lotte, Du süße Maus, Lustspiel . .	3 Akte
Die Dollartante, Lustspiel	3 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel . .	2 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	4 Akte
Die Tangokönigin, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Mutter, Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Lebenswogen, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Drama . . .	4 Akte
Der Katzensteg, Drama	5 Akte
Die Löwenbraut, Drama	4 Akte
Ehre über alles, Drama	2 Akte
Kunst und Unschuld, Drama . . .	2 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama .	3 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden	4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1917-18	
Rita-Clermont-Serie 1917-18	
In der Nacht, in der Nacht, Lustspiel	3 Akte
Ein Narr der Liebe, Lustspiel . .	3 Akte
Sturmgewalten, Drama	3 Akte
Mädels, ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
O, diese Weiber, Lustspiel . . .	3 Akte

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,
Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse Döring Hamburg Großborstel. Fernspr. Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja . . . . . .
Sei nicht böse . . . . . .
Kußlied . . . . . .

L·B·B
Das Stichwort
3 für jeden Kinointeressenten.
.— M. ist der vierteljährliche Bezugspreis.

Geh mach dei Fensterl auf	
Was Millionen singen	
Stolzenfels am Rhein	
Der erste Schnee	
Küssen ist keine Sünd'	
Die letzte Rose	
Der Waffenschmied	
Die Bestimmung	

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohême.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama . .	3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr.	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama .	3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel	3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel . .	2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel . . .	1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel . .	1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel . .	1 Akt

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.

Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern

Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern

Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama . .	4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel	4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin	4 Akte

18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.

Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und	12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . .	5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil.	12 Akte

MONOPOL-FILMS

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus).
Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248.
Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für
Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.
Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Ostpreußen und sein Hindenburg	6 Akte
Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier	1 Akt
Seine drei Frauen	3 Akte
Die Goldprinzessin	3 Akte
Der weiße Schwan von Kevinhill	3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß Detektivd ama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982.
Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Lotte-Neumann-Serie 1917-18
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Lu-L'Arronge-Serie 1917-18

Dramen:

Das Leid der Liebe	3 Akte
Unverstanden	3 Akte
Betyarenliebe	4 Akte
Das Kind des Andern	4 Akte
Das Siegel	4 Akte
Das Fischerrosl vom Tegernsee	3 Akte
Lottes erste Liebe	2 Akte
Das Skelett	4 Akte
Das Bacchanal des Todes	4 Akte
Werner Krafft	4 Akte
Muttersöhnchen	3 Akte

Lustspiele:

Im stillen Ocean	3 Akte
Familie Streusand	3 Akte
Bummelstudenten	3 Akte
Dick Carter	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt	4 Akte
Der standhafte Benjamin	4 Akte
Ein dolles Mädel	3 Akte

Max - und - Moritz - Lustspiele:

Der Haupttreffer	3 Akte
Das unruhige Hotel	3 Akte
Abenteuer im Warenhaus	3 Akte
Ehestiftung mit Hindernissen	3 Akte
Das kommt vom Bummeln	2 Akte
Eine verzwickte Geschichte	2 Akte
Lottes erste Liebe	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	2 Akte
Liebe und List	2 Akte

usw. usw.

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akt
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.
Man verlange unsere Listen.

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Egede-Nissen-Serie 1917-18.

1. Bild: Der geigende Tod, m. Th. Loos	4 Akte
2. Bild: Die Drei auf der Platte	4 Akte
3. Bild: Das Verhängnis der schönen Susi	4 Akte

fünf weitere Bilder folgen.

Lewo-Lustspiel-Serie 1917-18.

1. Bild: Durchlaucht amüsiert sich, mit Anna Müller-Linke	2 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr.	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Deutschland:

Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Revolutionsgeschichte . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . . 3 Akte
Ratfles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspuze. Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.,

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Sachsen, Thüringen und Schlesien.
Richard-Oswald-Filme 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Das unheimliche Haus, Det.-Trag . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Wer wird Vater, Lustspiel . . . . 2 Akte
Passionels Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom. 4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren . . . 4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel 3 Akte
Dollartante . . . . . .
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp. 4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Mady-Christians-Serie 1917-18.

1. Film: Die Krone von Kerkyra	4 Akte
2. Film: Das verlorene Paradies	4 Akte

Lisa-Weise-Serie 1917-18.

1. Film: Klein-Doortje	4 Akte
Dorian Dare (Zelnik-Film)	5 Akte
Am Amboß des Glücks (Zelnik-Film)	5 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Film)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	876 m
Papa soll nicht heiraten, Lustspiel	600 m
Ein guter Rat, Lustspiel	350 m
Kuchenfritze, Lustspiel	400 m
Zarte Geheimnisse, Lustspiel	350 m
Ende gut, alles gut, Lustspiel	350 m
Gewagt — gewonnen, Lustspiel	350 m
Fremde Federn, Lustspiel	350 m
Ein schweres Examen	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	623 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	705 m
Schipp, schipp, Hurra, Lustspiel	663 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße. Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien
Cameliendame
Dämon Gold
Alte Sünden
Im Angesicht des Todes
Bohême
(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit
Die Faust des Schicksals
Das Pergament des Todes
Der große Preis
Die Kraft des Michael Argobast
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan
Schatten der Nacht
Die das Glück suchen
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Im Dienste der Todesgöttin
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Club der „9"
Der Mann im Havelock

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen
Der Weg der Tränen

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool
Der gelbe Ulster
Mein ist die Rache
Das Mysterium vom Schloß Clauden
Die Fußspur
Giovannis Rache

Phantomas-Films 1916-17.

Schloß Phantom
Ramara
Der Erbe von Steen Het

Hedda - Vernon - Serie 1916-17.

Zofia
Zofenstreiche
Die Bettelprinzessin
Maskenspiel der Liebe
Das Bild der Ahnfrau
Hans im Glück
Seine kokette Frau
Das Wunder der Nacht
Suzannes Tugend

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100. Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte
Weitere 6 Filme in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte
Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte
und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

KARL GEYER-FILMFABRIK

GES. M. B. H.

Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin

BERLIN · SO · 36

Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12176

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und

Entwickeln

von **Kinofilm**

„Onkel Franz"-Lichtbilder

mit humoristischen Versen für Kinder, gestalten das Programm wertvoller.

SOLLUX-Glühkörper

erhöhen den Lichteffekt im Vergleich zu Kalklicht.

UNGER & HOFFMANN
Akt.-Ges.
DRESDEN

Intelligenter Kaufmann

und erfolgreicher Schriftsteller, tüchtiger Organisator, mit vielseitigen Ideen, Dr. phil., sucht tätige Beteiligung mit **zunächst** 20—30 mille an Filmfabrikation oder -Verleih. Nur einwandfreie Unternehmen wollen sich melden, die nicht nur Kapital, sondern auch die Arbeitskraft suchen. Neugründung nicht ausgeschlossen. — Diskretion selbstverständlich. — Gefl. Offerten unter **W. Z. 1166** an die „Lichtbild-Bühne".

3 M. *kostet das Abonnement auf die L. B. B. pro Quartal*

Glänzend mit allem ausgestattetes

Aufnahme-Atelier

in bequemster Lage Berlins gelegen, mit dem gesamten Inventar an Beleuchtungsanlagen, Fundus an Kulissen, Requisiten etc. etc. **an schnell entschlossenen Käufer** unter günstigen Bedingungen anderer Unternehmungen halber ZU VERKAUFEN. Offerten unter **M. A. 1165** an die Exp. der L.B.B.

L·B·B

Pallas-Film

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 89

Piccolo-Programme

von Mk. 30.— an

und Schlager-Verleih neuer Abzüge.

Billige Beiprogramme u. Sonntagsprogramme

aus modernen Schlagern zusammengestellt vermietet

Metrofilmgesellschaft m. b. H.
Leopold & Co, BERLIN SW. 68
Zimmerstr. 79-80. Telefon: Zentrum 9519.

Eine nicht nur mit dem Typ der hervorragenden Filmfigur sondern auch mit allem künstlerischen Erfassen begabte und literarisch befähigte Individualität sucht Fühlung mit einer erstklassigen Filmfabrik, um hier den Anfang eines vielleicht nicht aussichtslosen Werdeganges als Filmschauspieler zu beginnen und sich in der literarischen Mitarbeit nützlich zu machen. Gefällige Offerten unter B.L. 1166 an die Lichtbild-Bühne erbeten.

Joseph Barta · Luxuspapier-Fabrik

Berlin SO 26, Elisabeth-Ufer 38-39

Fernsprecher: Moritzplatz 1147

Stets Neuheiten

aller bekannten und beliebten

Kinosterne

in

Stell-Postkarten,
Vexier-Geldscheintaschen,
als gerahmte Gemälde
u. Kalender-Rückwände
für REKLAME und VERKAUF.
Preise und Muster zu Diensten.

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark

praktisch und übersichtlich
liefert der

Verlag der „LICHTBILD-BÜHNE"
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 17

Verkaufen Sie keine alten

Filmrollen, Filmabfälle, Kriegswochen, spielbare Filme

bevor Sie mir dieselben angeboten und meine Preise eingefordert haben.

Paul Colemann, Berlin SW 68
Fernspr.: Moritzplatz 599 — Charlottenstrasse 7-8

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 5 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für fettere Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

1

Für

Filmgesellschaft

liefert fachtechnisch gewandter Filmschriftsteller einige humorvolle **Lustspiele,** mit originellen Situationen. Flotte Handlung, überraschende Schlager, gute Charakterzeichnung. — Desgleichen volksbildende **wissenschaftliche** Sachen. Näheres durch

A. CONRAD, Dresden-A Rietschelstraße 14 III

---

ca. 10000 Meter

tadellos gut erhaltene Films

dabei 1 Negativ für 3 aktiges Lustspiel sowie 1 gr. Monopol-Schlager für Sachsen, Anhalt, Thüringen verkauft geschlossen für 3500 Mk.

Baumgarten & Co.

Dresden N, Louisen-Strasse 15

1

1

Für Käufer kostenfreier Nachweis rentabler, auch konkurrenzloser

KINOS

in Industrie- und Garnison-Städten.

Dresdner Kino- und Film-Agentur,

O. Nedwig, Dresden, Reitbahnstraße 28.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten

Berlin, Friedrichstraße 207

Handelsstätte „Glück Auf"

Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

2

Erstklassiges

Lichtspielhaus

in Hamburg, prima Lage, vorzüglich und vornehm eingerichtet. Umsatz pro Jahr zirka 130 Mille, ist um 60 Mille zu verkaufen. Es würde auch stiller Teilhaber bei halben Gewinnanteil aufgenommen. Offert. unt. **H. U. 3239** beförd. **Rudolf Mosse, Hamburg**

1

KAUFE

nur sehr gut arbeitenden **Proj.-App.** mit oder ohne Zu chör. Ausführliche Offerten erbeten

Lichtspiele Arnswalde

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtlicher Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtlicher Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.

Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Suche nachweisbar rentables

K·I·N·O

sofort zu pachten oder zu kaufen. 300 bis 500 Plätze. Thüringen bevorzugt.

Offerten unter B. W. 1164 an die Exped. der L.B.B., Berlin, Michaelkirchstr. 20

1

Eine gute Existenz

w bei leichter Beschäftigung bietet ein

Kaiser-Panorama,

es zeigt die Wunder der Natur und Kunst in ideal körperlicher Treue. Militär-, Städte- und Schulbehörden haben solche angeschafft. Tausende Empfehlungen. Das einzigartige Archiv bietet für Jahrzehnte interessewöchentl Serienwechsel, die Nachfrage ist deshalb groß. Hunderte Lichtbildserien mit Vorträgen leihweise billig liefert die

Zentrale Kaiser-Panorama Berlin W. Passage.

„JUPITER"

Frankfurt a. M., Braubachstr. 24

Telephon: Amt Hansa 895

2

Lieferung

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte

Sämtliche Ersatzteile für Apparate

Spulen für Ernemann und Pathé

Spezialhaus für Kino-Bedarf

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken

Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—

Fabrikant:

F.A.R.Herrmann

Hamburg 19

Belle-Alliancestr. 18 a

Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Niederlage für Cöln und Umgegend:

Cölner Photo- u Kino-Centrale Inh. Willy Halfer

Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9

Telefon: B, 2462

Reparaturen

an Theatermaschinen = aller Systeme =

werden sachgemäß und = billig hergestellt =

Schles. Film-Gesellschaft m. b. H.

Abt.: Theatermaschinen

Breslau I. v

Filme

abgespielte, brennbare, z. Einschmelzen, in Rollen und Stücken zu höchsten Tagespreisen **zu kaufen gesucht.** 1

WALTER GOMOLL

BERLIN C. 19,

Roßstraße 19-20. I.

Telefon: Zentrum 4005, 265.

L·B·B

Umformer

(Gleichstrom) 220/60 Volt, 35 Amp. m. Anlasser u.

Ernemann-Rex-

Vorführ.-Apparat mit Gestell und 2 Feuerschutztrommeln, Lampe und Lampenhaus sehr gut erhalten, weil überzählig, sofort zu verkaufen

Vereinigte Lichtspiele Betzdorf - Wissen
Betzdorf a. Sieg, Wilhelmstraße 9.

Weihnachtsfilm

Döring-Film-Lieder
Hamburg (Gr. Borstel)

Lichtspiel-Theater

Infolge Austritt meines hiesigen Kompagnie-Verhältnisses, suche ich per sofort in besserem Theater Geschäftsführerposten, tätige Kapitalbeteiligung oder nachweisbar rentables Geschäft käuflich zu erwerben.

Ernst Ruhe, Apollo-Theater
Mühlheim/Ruhr.

Gertrude Riesenfeld

Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Zweiten Vorführer

militärfrei, für großes Theater (ca. 1000 Plätze) **sofort** gesucht. Ausführliche schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften erbeten. 1

Tauentzien-Theater
BRESLAU, Tauentzienplatz 15 (Schlesien)

Kino-Klappsitze

Ernemann-Rex, Messter, Herzberg, Umformer, Widerstände, Objektive, darunter ein Orbi-Anastigmat, 120 mm Brennweite, Kalklichtlampen, Projekt.-Lampen, Antriebsmotore, Filmschrank, Spulen, **Aufnahme-Apparate,** Harmoniums, Klaviere **verkauft billig** 4

Otto Henne, Hamburg 22, Hamburgerstraße 79 Telefon: Gruppe 8, Nr. 345

SCHLAGER

Zwei- und Dreiakter guterhalten mit Zensurkarten und Reklame

gesucht

Desgleichen eine Messmaschine neu oder gebraucht. Preisofferten 1

an **Kämpfe, Berlin W 30,** Münchenerstr. 47

Aufnahme-Operateur

ist frei!

Marius Duchmann
per Adr. „Kinegraphia"
Berlin, Blücherstraße 12
Fernruf: Moritzplatz 12763

Kino in Hamburg
beste Lage, mit nachweisbarem wöchentlichen Nutzen von 6 bis 800 M., sucht zwecks Ablösung u. mehr grosszüger Aufmachung, wonach noch bedeutendere Erfolge erzielt werden, eine stille Beteiligung mit 45 bis 50 Mille. Reingewinn wird geteilt. Es wäre auch Einheirat geboten. Offerten unter **P. B. 331 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.**

1 **Neuer**

Jca-Apparat

komplett

zu verkaufen

Süd-West-Theater
Blücherstrasse 12
zu besichtigen von 6 Uhr abends an.

Osramlampen
Azo- u. Azo'alampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

3,— Mark
kostet
das Abonnement
auf die
„L. B. B."

Ernemann · Jca · Nitzsche · Pathé

komplette Apparate, fast neu

Umformer für Gleich- u. Drehstrom, Schalttafeln und Widerstände

2100 Klappstühle

aus erstklassigen Theatern u. Lichtspielen

Glasschilder, Perl- und Silberwände, Pianos, Harmoniums u. elektr. Pianos

M. KESSLER, BERLIN O, LITTAUERSTR. 3 :: FERNSPRECHER Alexander 3232

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Zur gefälligen Kenntnisnahme!

Marlitt-Méller-Serie

6 Gesellschaftsdramen

Die wilde Ursula / Das Geheimnis der alten Mamsell / Im Hause des Kommerzienrats / Goldelse / Heideprinzeßchen
Die Frau mit den Karfunkelsteinen

James Patterson-Serie

4 Detektiv- und Charakter-Dramen
von **Hans Brennert** und **Josef Richards**

Fünf Fingermale (Hauptrolle: Ferdinand Bonn) / Teufelsadvokat
Aus Angst (Hauptrolle: Ludwig Hartau) / Vier Gespenster

Ist zu beziehen durch:

Astra Film-Ges. m. b. H., **Düsseldorf**, Graf Adolfstr. 44
Collegia-Film-Ges. m. b. H., **Wien**, Neubaugasse 37
Carl Haller, **Leipzig**, Goethestraße 1
Hanseatische Film-Vertriebs-Ges. m. b. H., **Hamburg**
National Film-Ges. m. b. H., **Frankfurt a. M.**, Kaiserstr. 64
National Film-Ges. m. b. H., **Berlin**, Friedrichstraße 235

Scanned from the collection of the Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse, in collaboration with Michael Cowan and the Department of Film Studies, University of St Andrews

Post-production coordinated by

MEDIA HISTORY DIGITAL LIBRARY

www.mediahistoryproject.org

Sponsored by the ACLS Digital Extension Grant, "Globalizing and Enhancing the Media History Digital Library" (2020-2021).

Co-sponsored by the Moving Image Research Laboratory (Montreal) and the University of Wisconsin-Madison Office of the Vice Chancellor for Research and Graduate Education.